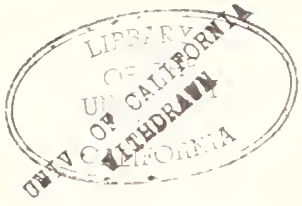
M503
M665
55


LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
WITHDRAWN
UNIV. OF CALIFORNIA

THE LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA

ENDOWED BY THE
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC
SOCIETIES

MUSIC LIBRARY

M1503
.M665
S5

UNIVERSITY OF N.C. AT CHAPEL HILL
00010998879

Die sieben Schwaben.

Volksoper

in 3 Acten von

H. Wittmann u. J. Bauer

Musik von

CARL MILLÖCKER.

Clavierauszug mit Text
Pr. M. 12.—. netto

Clavierauszug ohne Text
Pr. M. 4.50. netto.

London, Ent. Stat. Hall.

Eigenthum des Verlegers.
Alle Vervielfältigungs-Arrangements- & Aufführungsrechte vorbehalten

Verlag von Aug. Cranz in Hamburg

Wien, C. A. Spina (Alwin Cranz) Brüssel, A. Cranz

Déposé.

STABILIMENTO MUSICA ED ISTRUMENTI
ROVIDA

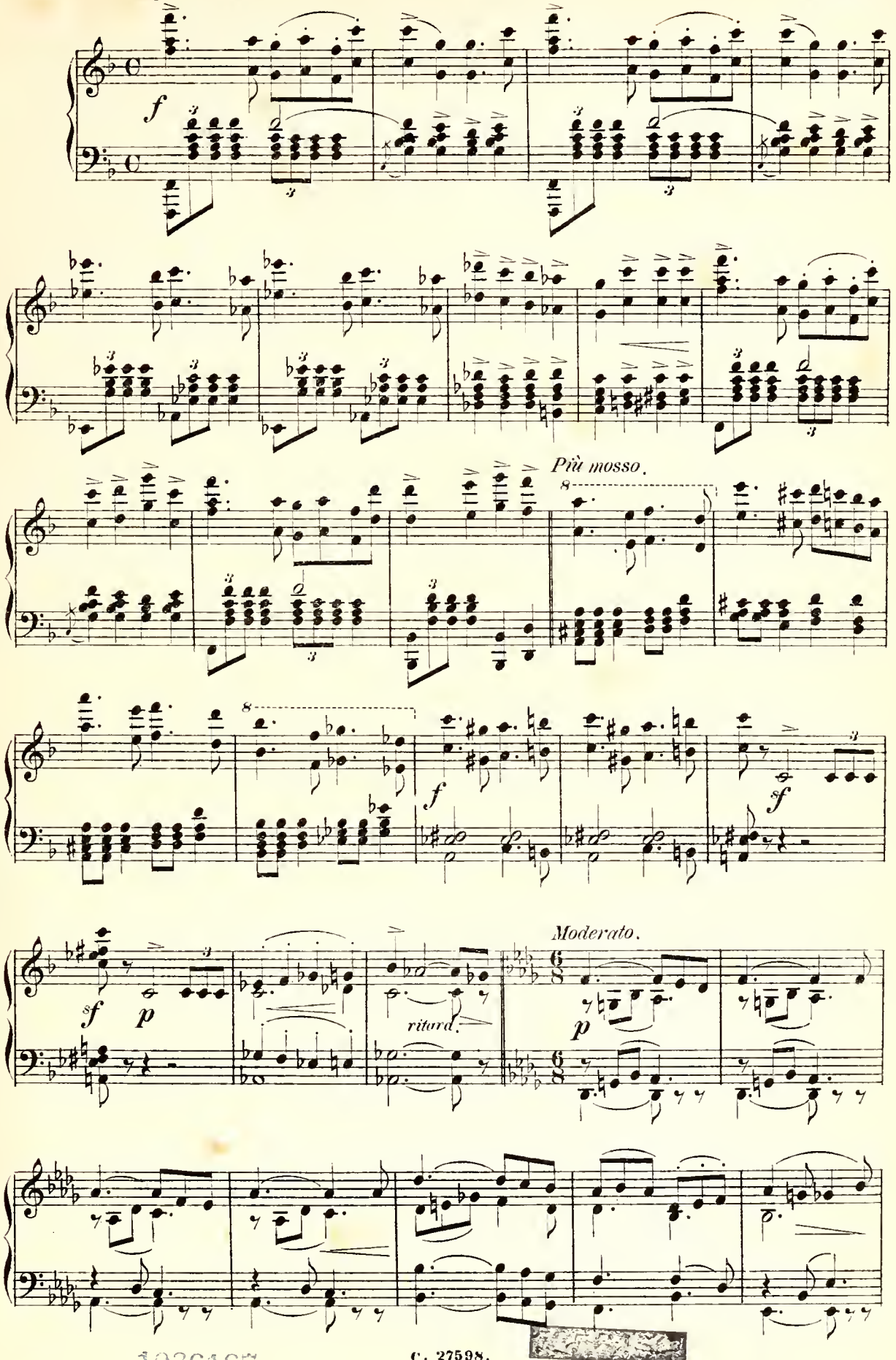
Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of North Carolina at Chapel Hill

http://www.archive.org/details/diesiebenschwabe00mill

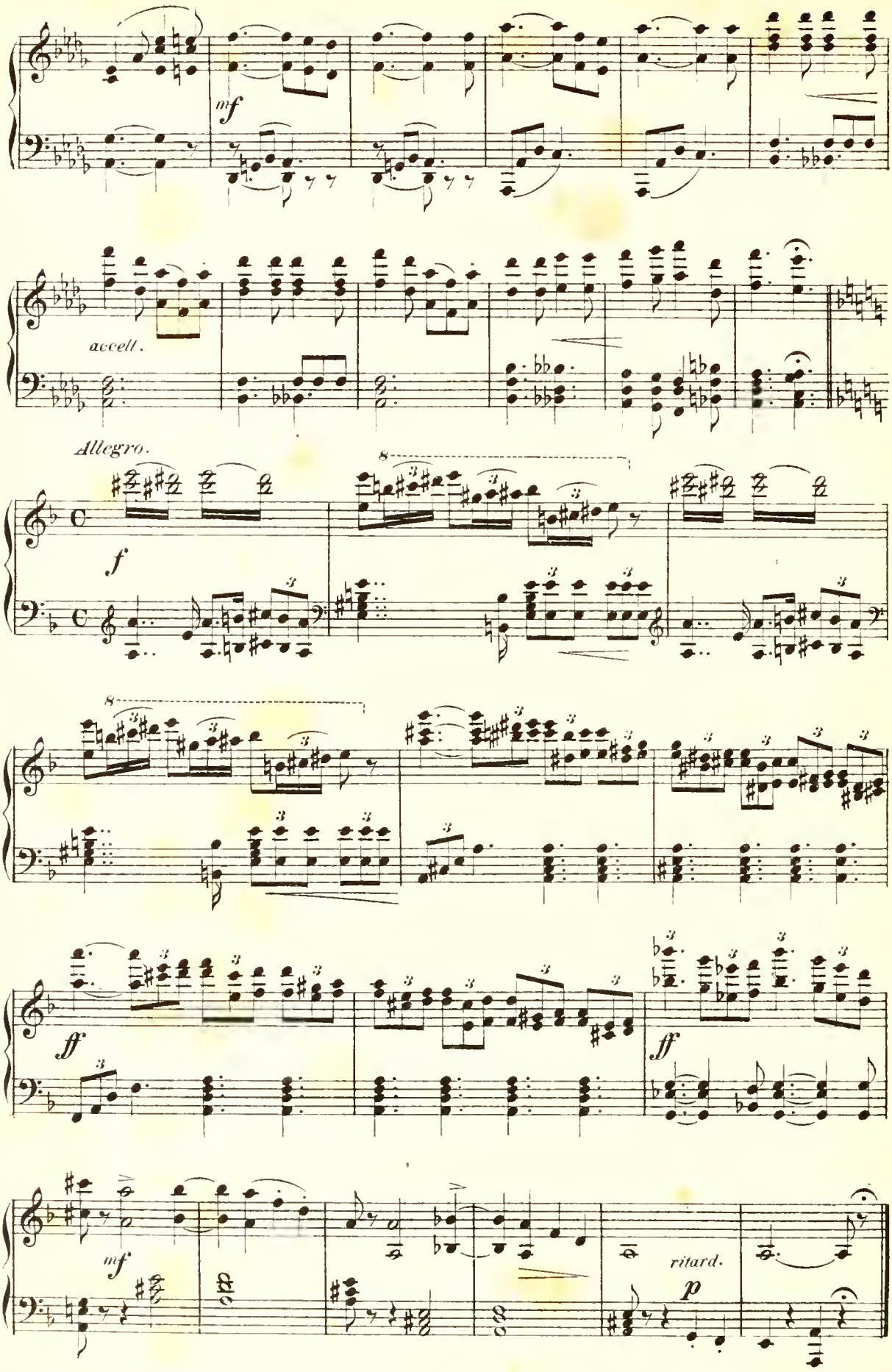
Introduction.

Allegro moderato.

C. Millöcker.

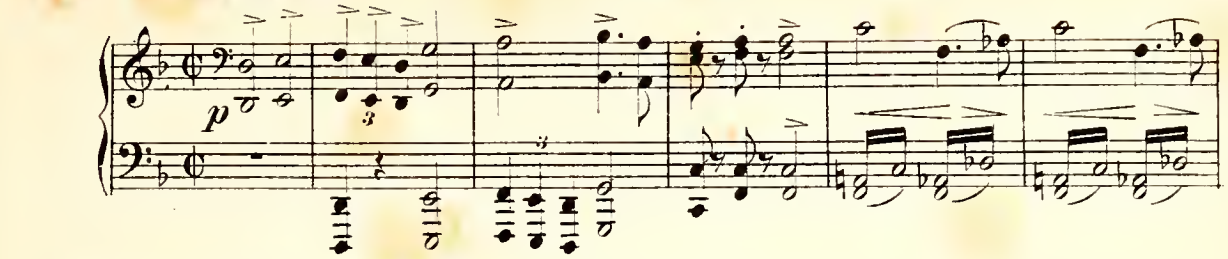


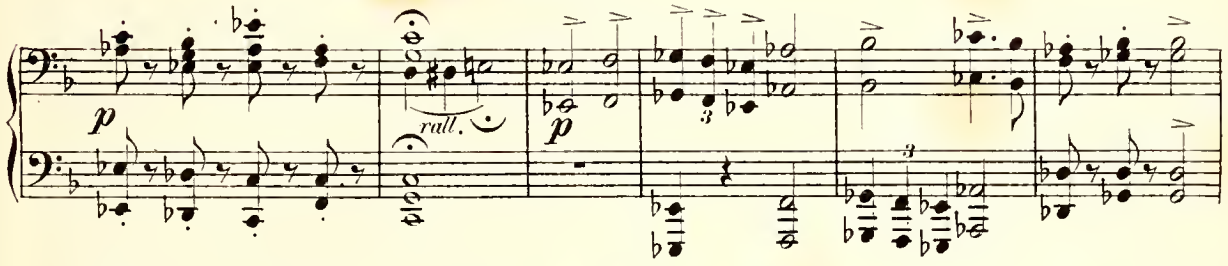
1036167

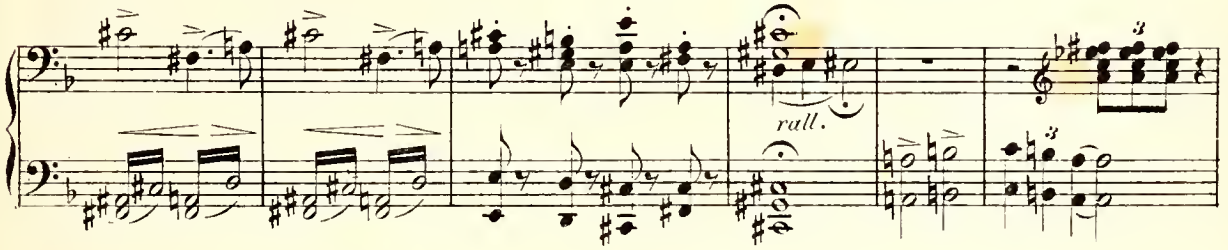

mf
accell.
Allegro.
f
ff
ff
mf
ritard.
p
Attacca Nº I.

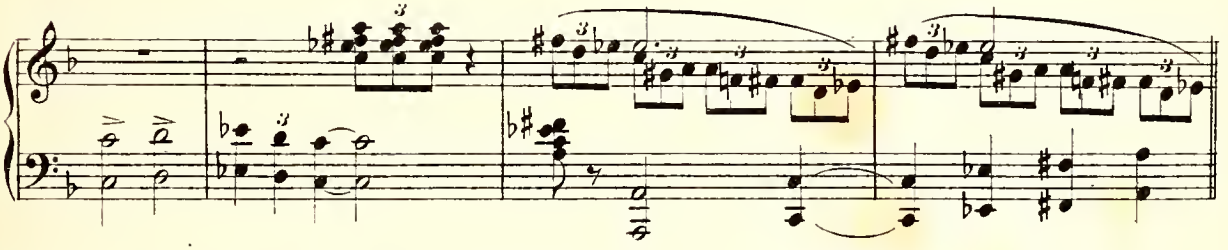
Nº 1.

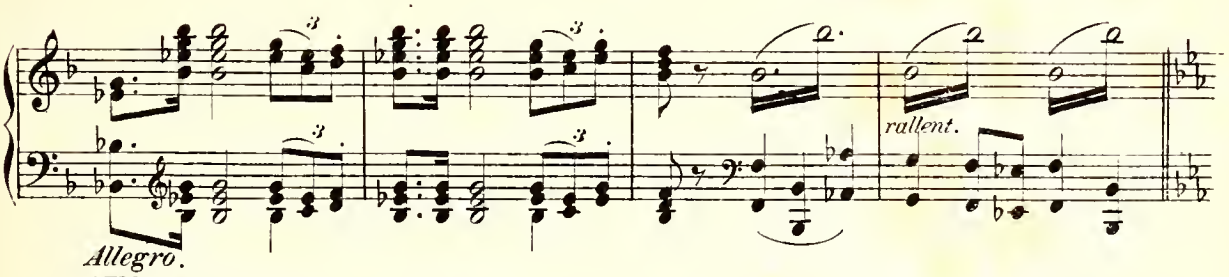
Andantino.











Allegro.

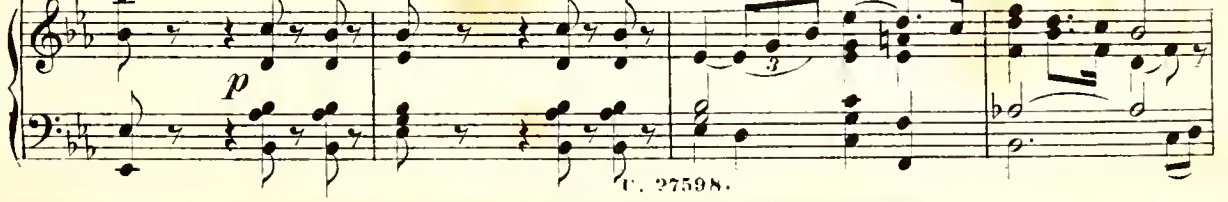
OTMAR hinter der Scene.

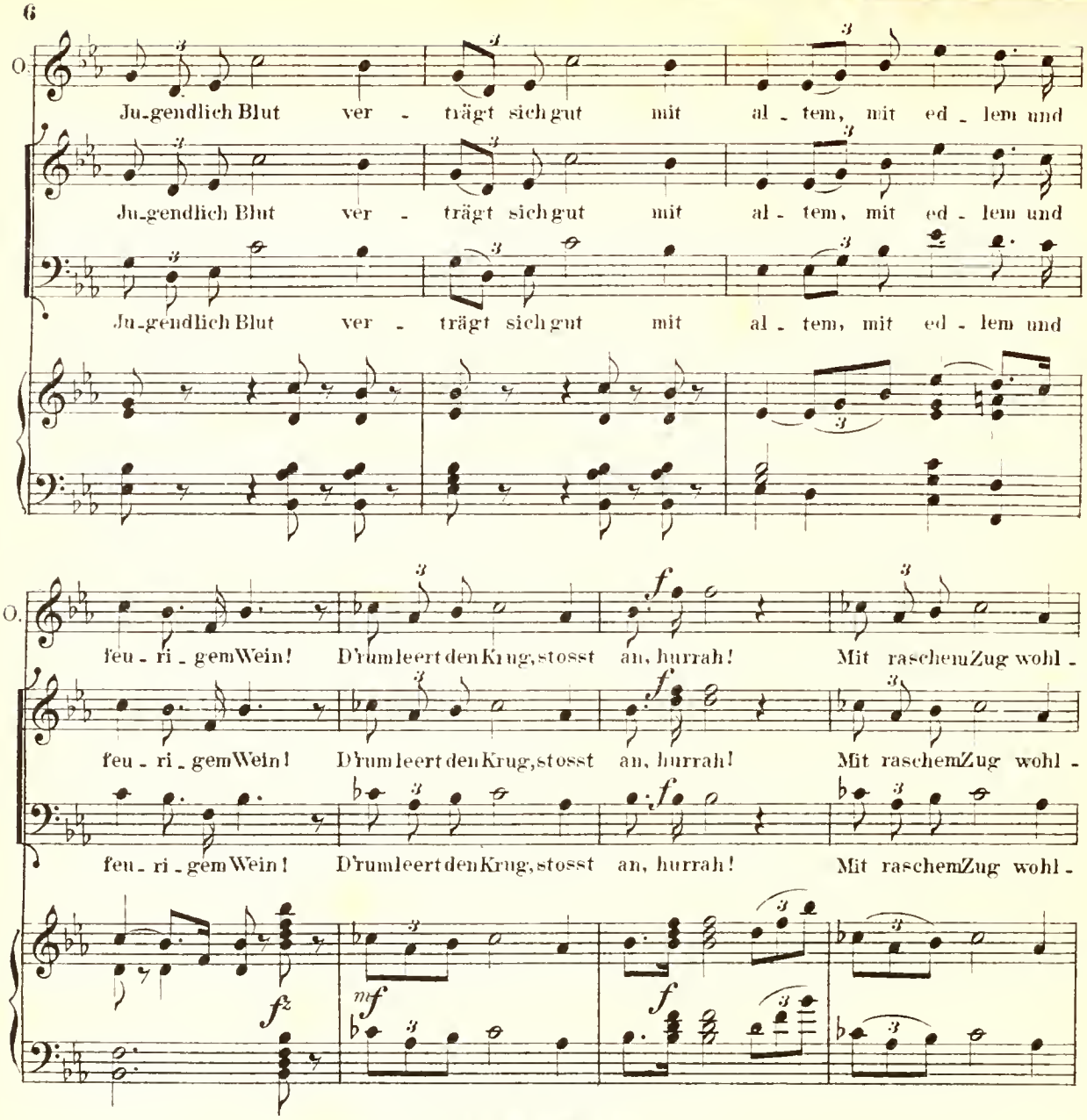
Munter gezecht, ja, so ist es recht, trinkt aus Ka - me - ra - den, trinkt aus, schenket ein!

Die JUNKER.

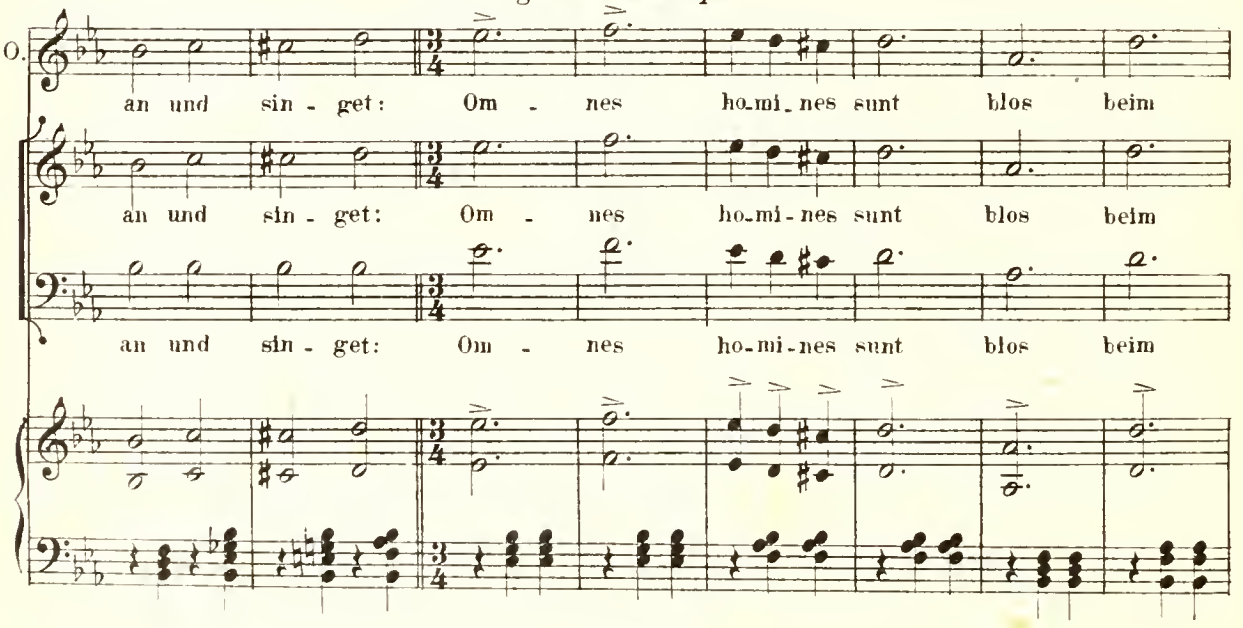
Munter gezecht, ja, so ist es recht, trinkt aus Ka - me - ra - den, trinkt aus, schenket ein!

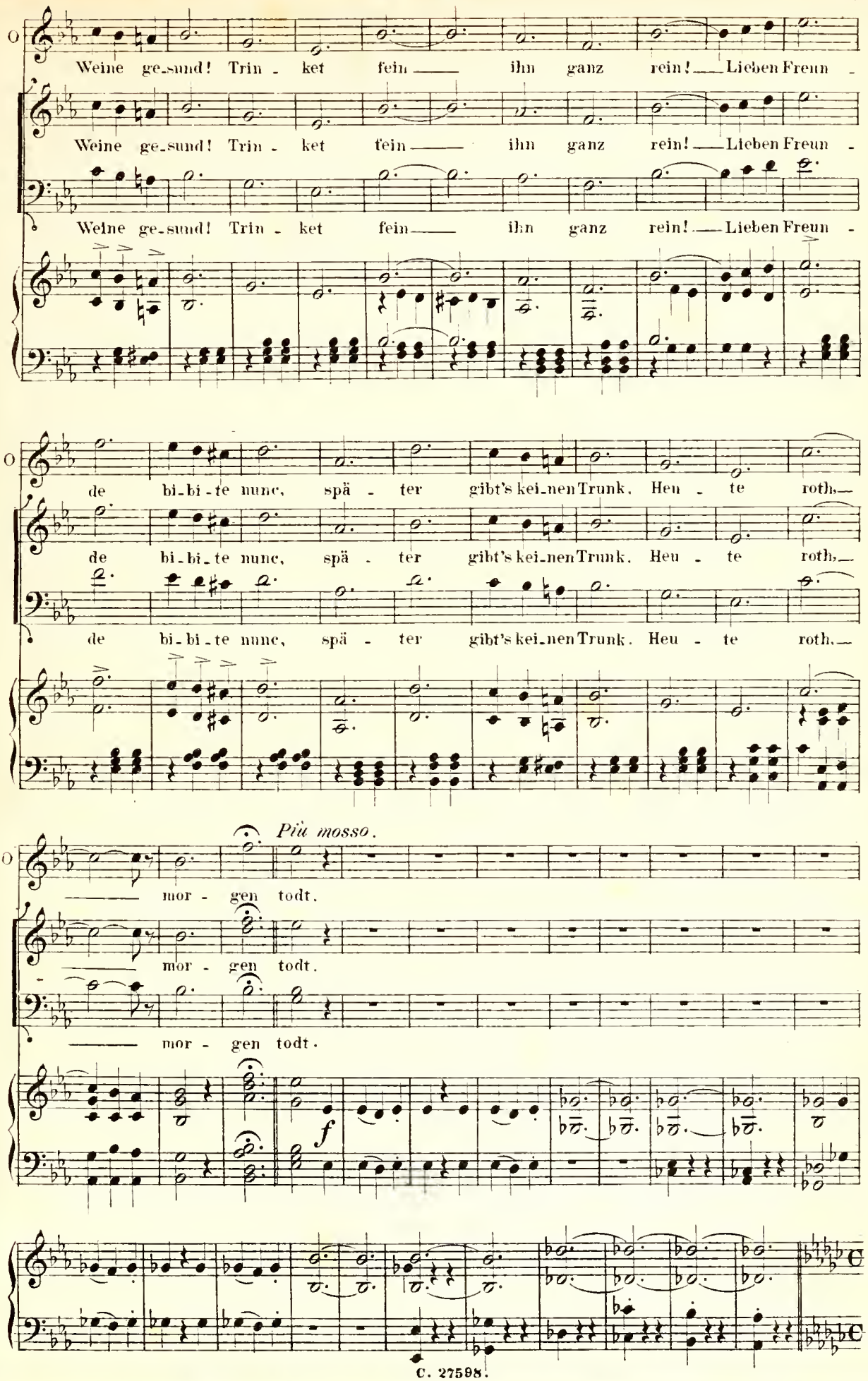
Munter gezecht, ja, so ist es recht, trinkt aus Ka - me - ra - den, trinkt aus, schenket ein!





Gemässigtes Walzertempo.




Weine ge-sund! Trin - ket fein ihn ganz rein! Lieben Freun -
Weine ge-sund! Trin - ket fein ihn ganz rein! Lieben Freun -
Weine ge-sund! Trin - ket fein ihn ganz rein! Lieben Freun -
de bi-bi-te nunc, spä - ter gibt's kei-nen Trunk. Heu - te roth,
de bi-bi-te nunc, spä - ter gibt's kei-nen Trunk. Heu - te roth,
de bi-bi-te nunc, spä - ter gibt's kei-nen Trunk. Heu - te roth,
Più mosso.
mor - gen todt.
mor - gen todt.
mor - gen todt.
f

Moderato.

Alle hintereinander an demselben Spiesse.

Die 7 SCHWABEN.

Al - le für Ei - nen, Einer für uns all'! So lautet uns're De - vi - se; d'rum

Al - le für Ei - nen, Einer für uns all'! So lautet uns're De - vi - se; d'rum

hal - tet nur fest und treu in jedem Fall am ge - meinschaft - li - chen Spies - se!

hal - tet nur fest und treu in jedem Fall am ge - meinschaft - li - chen Spies - se!

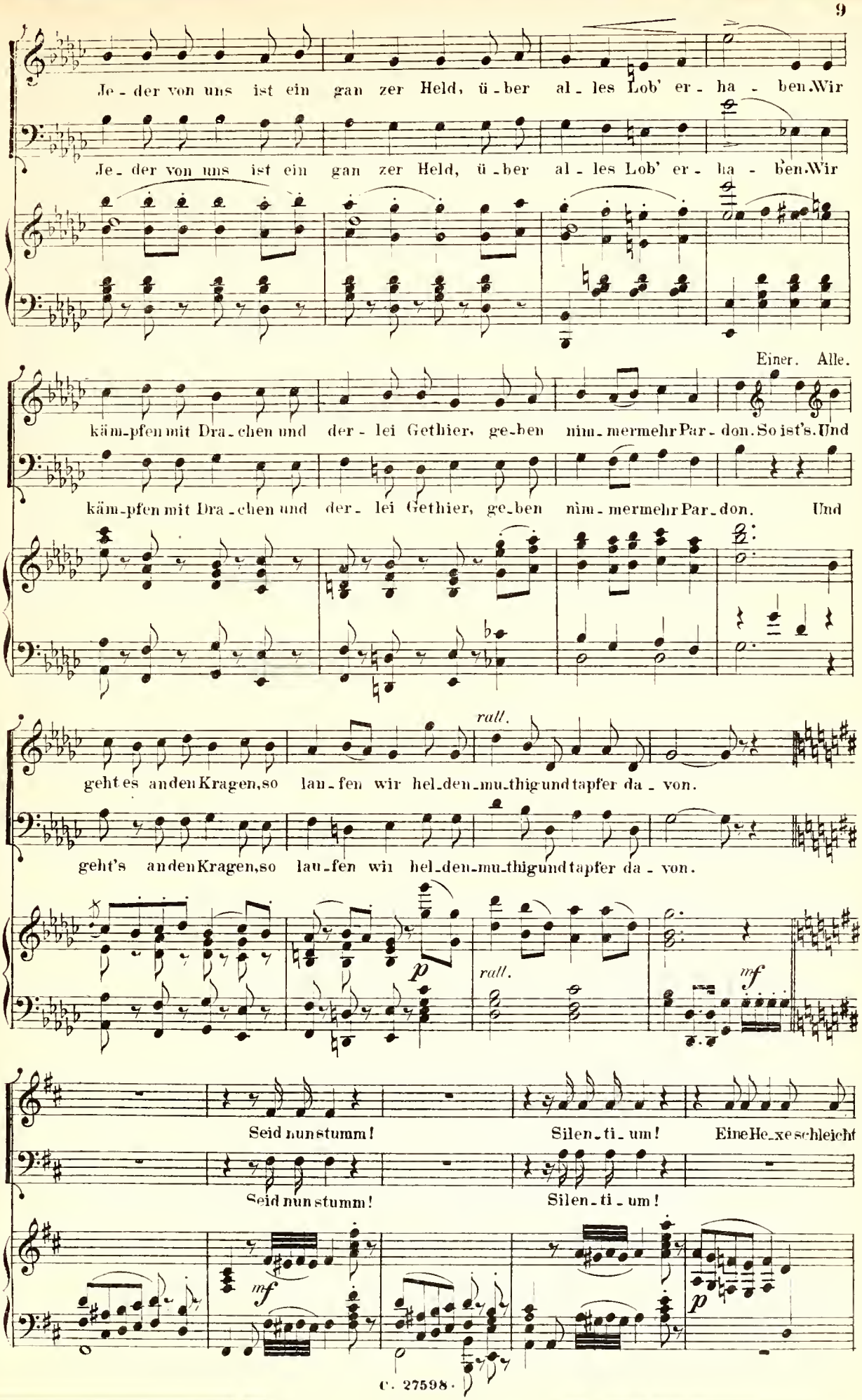
Vorsicht stets mit Muth ge - paart, ja, das ist, das ist uns're bied're Art. Es

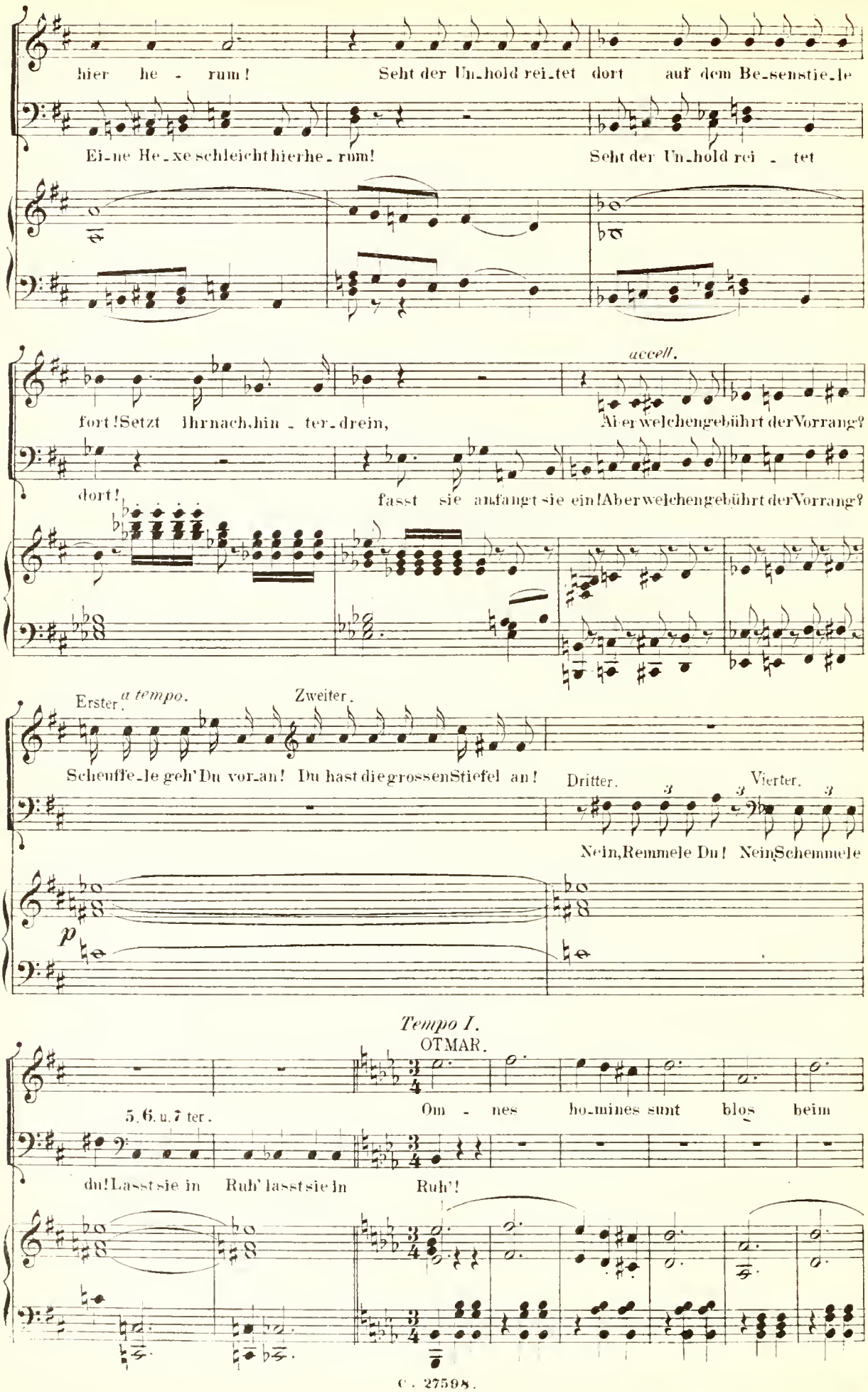
Vorsicht stets mit Muth ge - paart, ja, das ist, das ist uns're bied're Art. Es

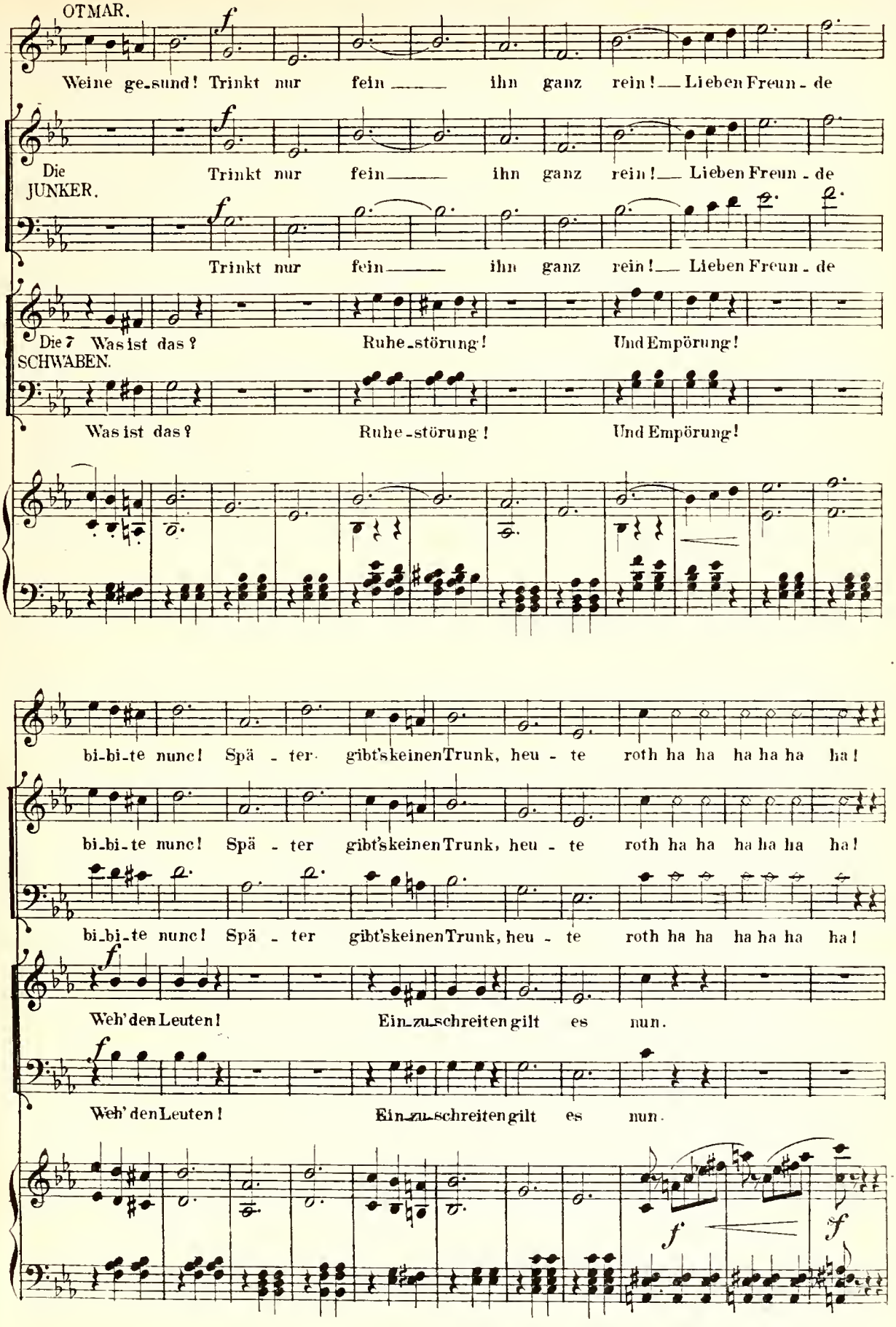
p *mf* *p*

rüh - met und preist uns die gan - ze Welt, Al - les kennt die sie - ben Schwa - ben. Ein

rüh - met und preist uns die gan - ze Welt, Al - les kennt die sie - ben Schwa - ben. Ein


Je - der von uns ist ein gan zer Held, ü - ber al - les Lob' er - ha - ben. Wir
Je - der von uns ist ein gan zer Held, ü - ber al - les Lob' er - ha - ben. Wir
Einer. Alle.
käm-pfen mit Dra - chen und der - lei Gethier, ge-ben nim - mermehr Par - don. So ist's. Und
käm-pfen mit Dra - chen und der - lei Gethier, ge-ben nim - mermehr Par - don. Und
rall.
geht es an den Kragen, so lau - fen wir hel-den-mu-thig und tapfer da - von.
geht's an den Kragen, so lau - fen wir hel-den-mu-thig und tapfer da - von.
p
rall.
mf
Seid nun stumm! Silen - ti - um! Eine He - xe schleicht
Seid nun stumm! Silen - ti - um!
mf
p


hier he - rum! Seht der Un-hold rei-tet dort auf dem Be-senstie-le
Ei-ne He-xe schleicht hierhe-rum! Seht der Un-hold rei - tet
accell.
fort! Setzt Ihr nach, hin - ter-drein, Aber welchen gebührt der Vorrang?
dort! fasst sie an fangt sie ein! Aber welchen gebührt der Vorrang?
Erster. a tempo. Zweiter.
Schenffe-le geh' Du vor-an! Du hast die grossen Stiefel an!
Dritter. Vierter.
Nein, Remmele Du! Nein Schemmele
p
Tempo I.
OTMAR.
5. 6. u. 7 ter.
Om - nes ho-mines sunt blos beim
du! Lasst sie in Ruh' lasst sie in Ruh'!


OTMAR.
Weine ge-sund! Trinkt nur fein ihn ganz rein! Lieben Freun-de
Die
Trinkt nur fein ihn ganz rein! Lieben Freun-de
JUNKER.
Trinkt nur fein ihn ganz rein! Lieben Freun-de
Die 7 Was ist das? Ruhe-störung! Und Empörung!
SCHWABEN.
Was ist das? Ruhe-störung! Und Empörung!
bi-bi-te nunc! Spä-ter gibt's keinen Trunk, heu-te roth ha ha ha ha ha ha!
bi-bi-te nunc! Spä-ter gibt's keinen Trunk, heu-te roth ha ha ha ha ha ha!
bi-bi-te nunc! Spä-ter gibt's keinen Trunk, heu-te roth ha ha ha ha ha ha!
Weh' den Leuten! Ein-zu-schreiten gilt es nun.
Weh' den Leuten! Ein-zu-schreiten gilt es nun.

Moderato.

Die 7 SCHWABEN.

Ach, wenn die Hal-lunken nur uns nichts thun gerne

Ach, wenn die Hal-lunken nur uns nichts thun gerne

p

las-sen wir sie lau - fen! Ist auch kein Ver-gnü-gen nie aus - zu - ruh'n, stets zu

las-sen wir sie lau - fen! Ist auch kein Ver-gnü-gen nie aus - zu - ruh'n, stets zu

rau-ben und zu rau - fen! Mankämpft mit Drachen und andern Gethier, man gibt nimmermehr Par-

rau-ben und zu rau - fen! Mankämpft mit Drachen und andern Gethier, man gibt nimmermehr Par-

Einer. Alle.

rallent.

don. So ist's! Und geht es an den Kra-gen, so lau-fen wir hel-den - mu-thig und herzhaft da -

don. Und geht's an den Kra-gen, so lau-fen wir hel-den - mu-thig und herzhaft da -

rallent.

Allegro.

von! Die JUNKER. Ihr Ze-cher kommt her-vor, Frau Lu - na ist nun

mf

schlafen ge-gan - gen! Am Ho-ri-zon-te flammt em-por des jun-gen Ta-ges

OTMAR. *Recitativ.*

O Tag der Freude, gleich einem Fest,

Pran - gen! Kommt her-vor! Kommt her - vor!

p

O. der mich die Hei-math wieder-sehen lässt! Vier Jah-re bin ich fern ge blie - ben,

rit.

O. doch stand dein Name mir in's Herz geschrie-ben.

rit.

f *ff*

Allegro moderato.

Sei mir gegrüsst, du freundli-che Stadt im - lieb - li-chen Neckar-tha - le,
In dieser Stadt da weiss ich ein Haus, dort rast' ich so manches Weil - chen, denn

wo gol-dig mir ge - lä-chelt hat das Le - ben zum er - sten Ma - le!
hin-ter dem Fen - ster duf - tet ein Strauss, ein Strauss von Glöckchen und Veil - chen, und

Ein grü-ner Gür - tel schlingt sich so reich voll An-muth um die - ne Len - den,
hin-ter den Blumen ein Au - gen - paar, das leuch-tet so ne-ckisch verstoh - len. Feins

Poco meno.

rall.

und ein ge - bet - tet schlummerst du weich zwischen fro - hen Re-ben-ge - län - den!
Liebchen wie glänzt dein gol - de-nes Haar, die Au - gen brennen wie Koh - len! Hell-

rall.

a tempo.

auf, mein Lied im schö-nen Schwaben-land, hell - auf und sag; wo für mein Herz entbrannt! Er -

a tempo.

klin ge ihr, der schön - sten Zier vom gan - zen Ne - ckar -

strand! Hellauf, hell - auf! Den Markt ent-lang

Die JUNKER. Hel - lauf im schönen Schwabenland be-sin-ge laut, wofür dein Herz ent-

f

stringendo.

1.

mit hellem Klang erschalle heu-te mein Früh-lings-sang!

brannt! Ja mit hel-lem Klang, wi-der-hal - le sein Früh-lings-sang!

stringendo.

f

2.

ff

sang! Erschal - le laut, mit hel - lem Klang!

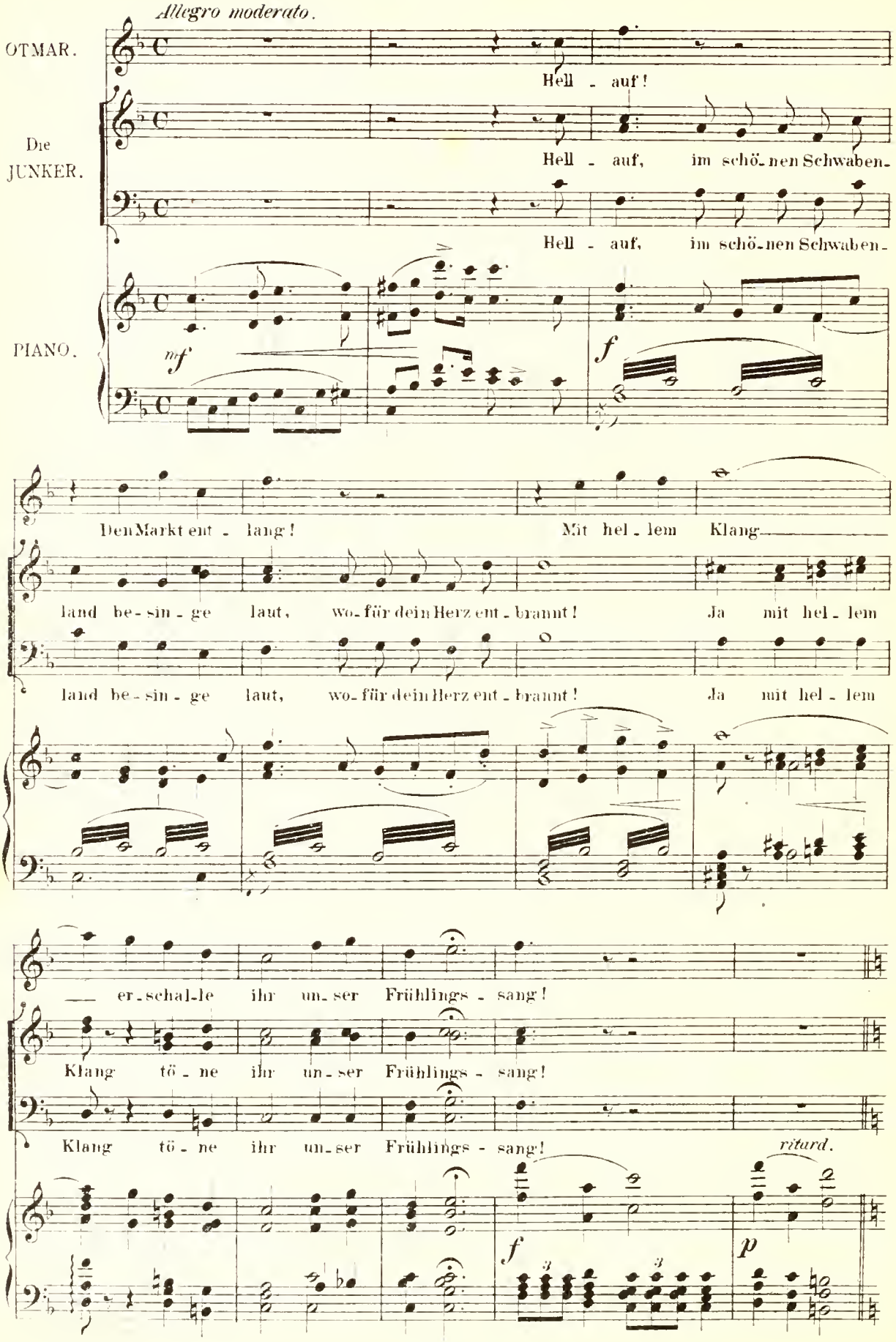
sang! Erschal - le laut, mit hel - lem Klang!

f

ff

ff

Nº 2. Ensemble.



Andantino religioso.

CHOR der PRIESTER (hinter der Scene.)

Do-mi-nus De-us Sa-ba-oth! Ple-ni sunt coe-li et ter-ra glo-ri-a tu-a! Ho-

mf

san-na in ex-cel-sis!

Allegro.

p

I. GRUPPE.

Guten Morgen! Gut geschlafen aller-seits?

Sopran.

II. GRUPPE.

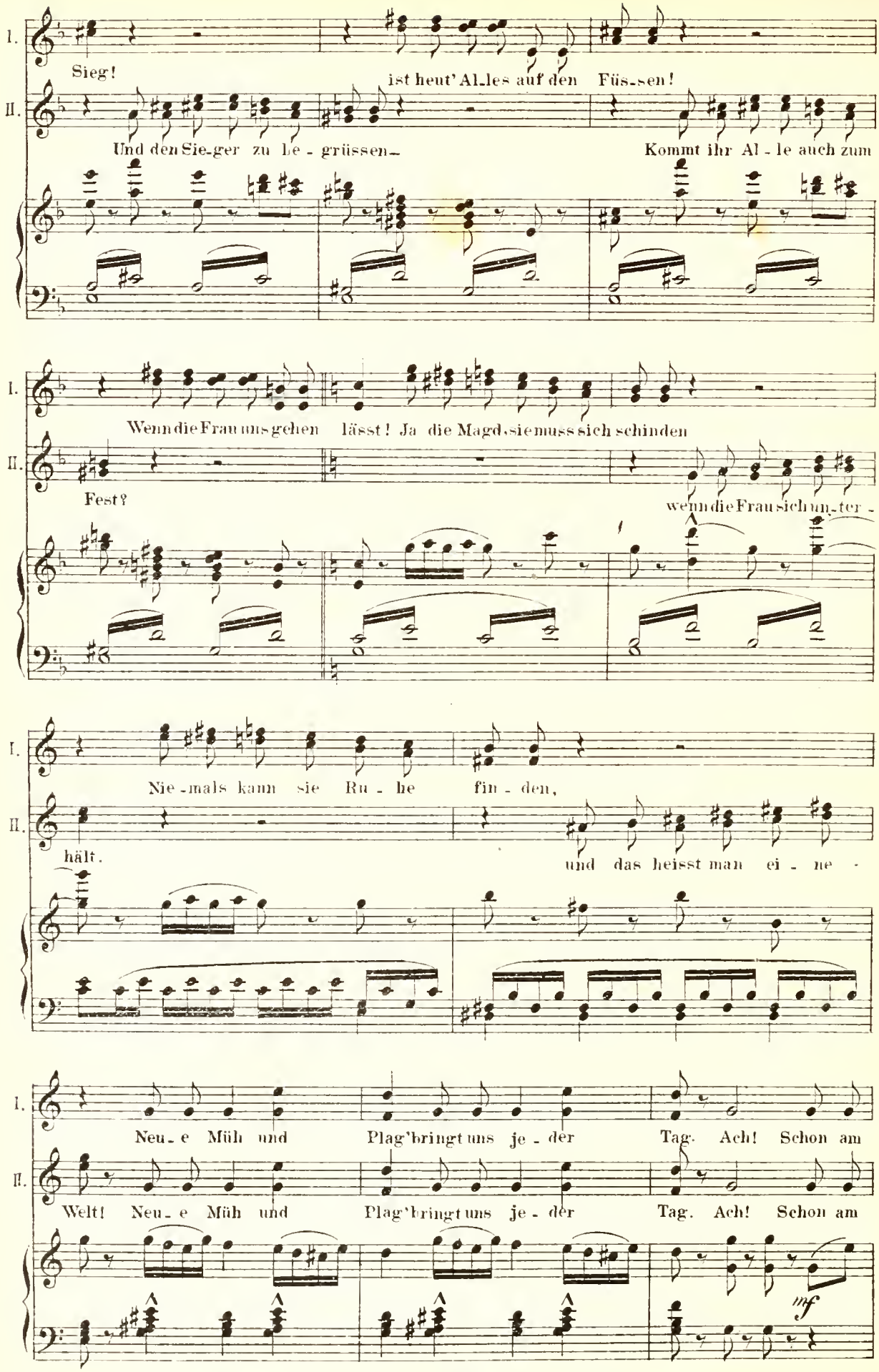
Guten Mor-gen! Na, so so nicht ge-

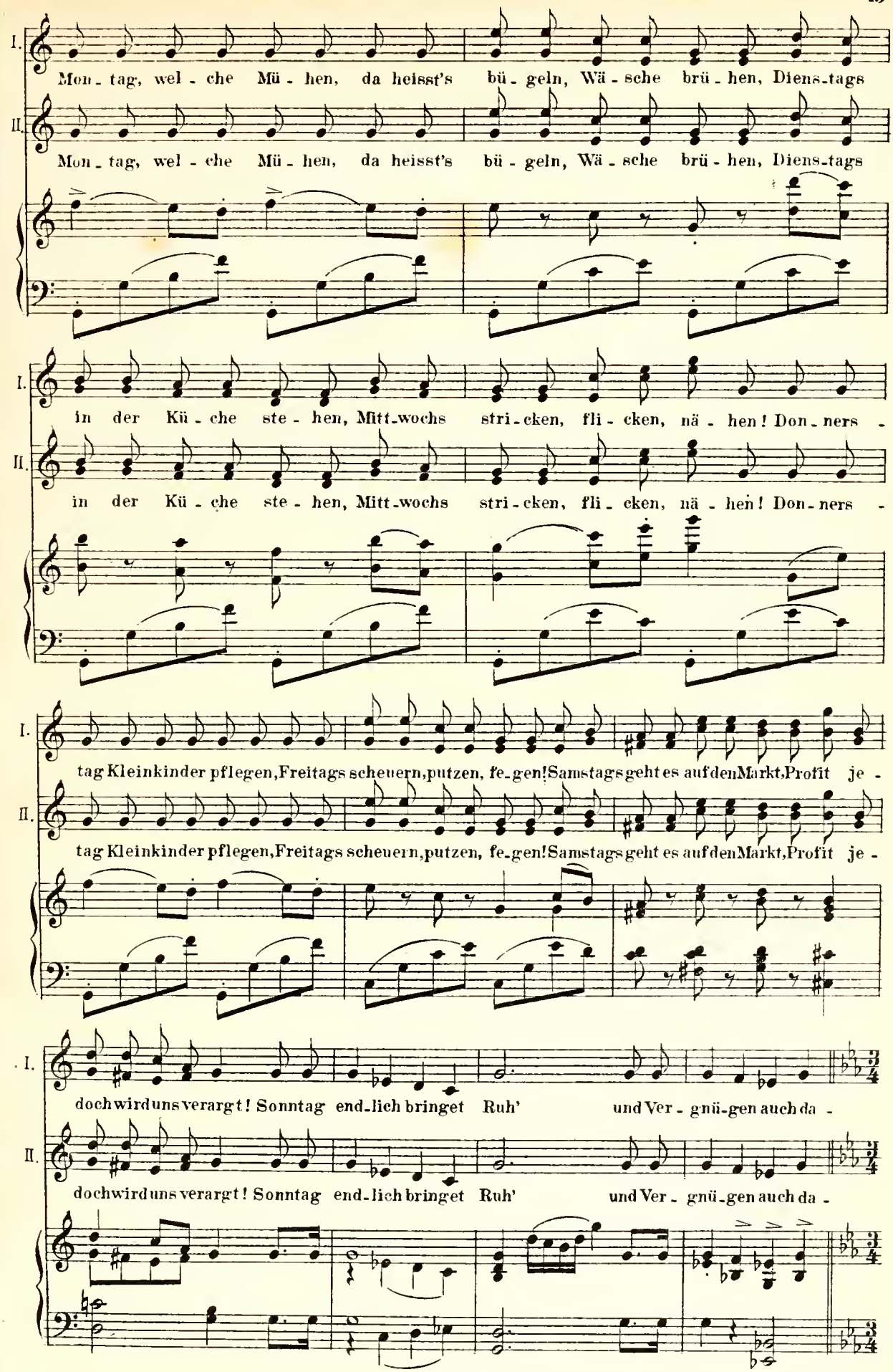
I.

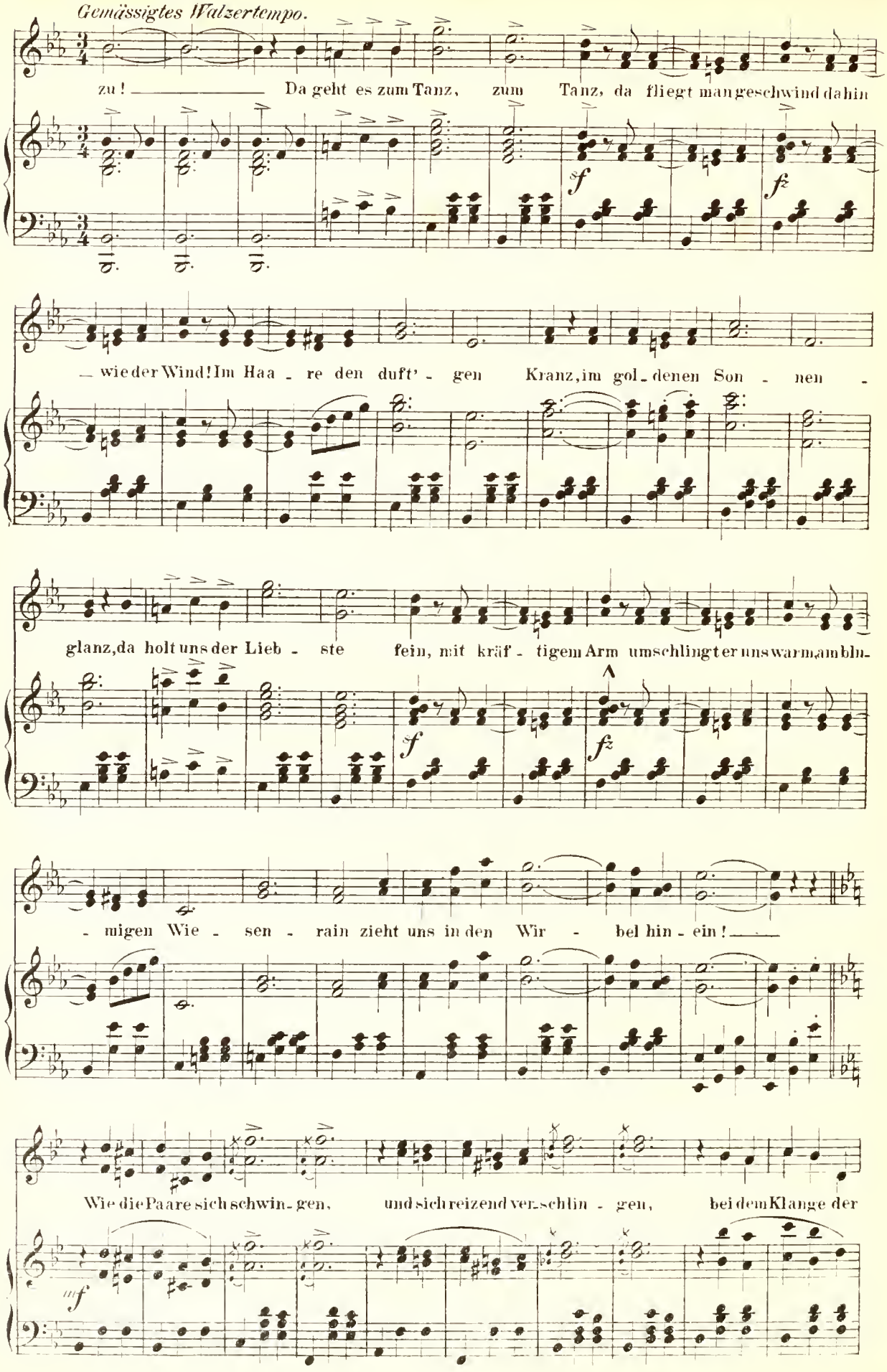
Was geschah, Ihr wisst be-reits? (sehr neugierig.) Aber nein, gros-ser

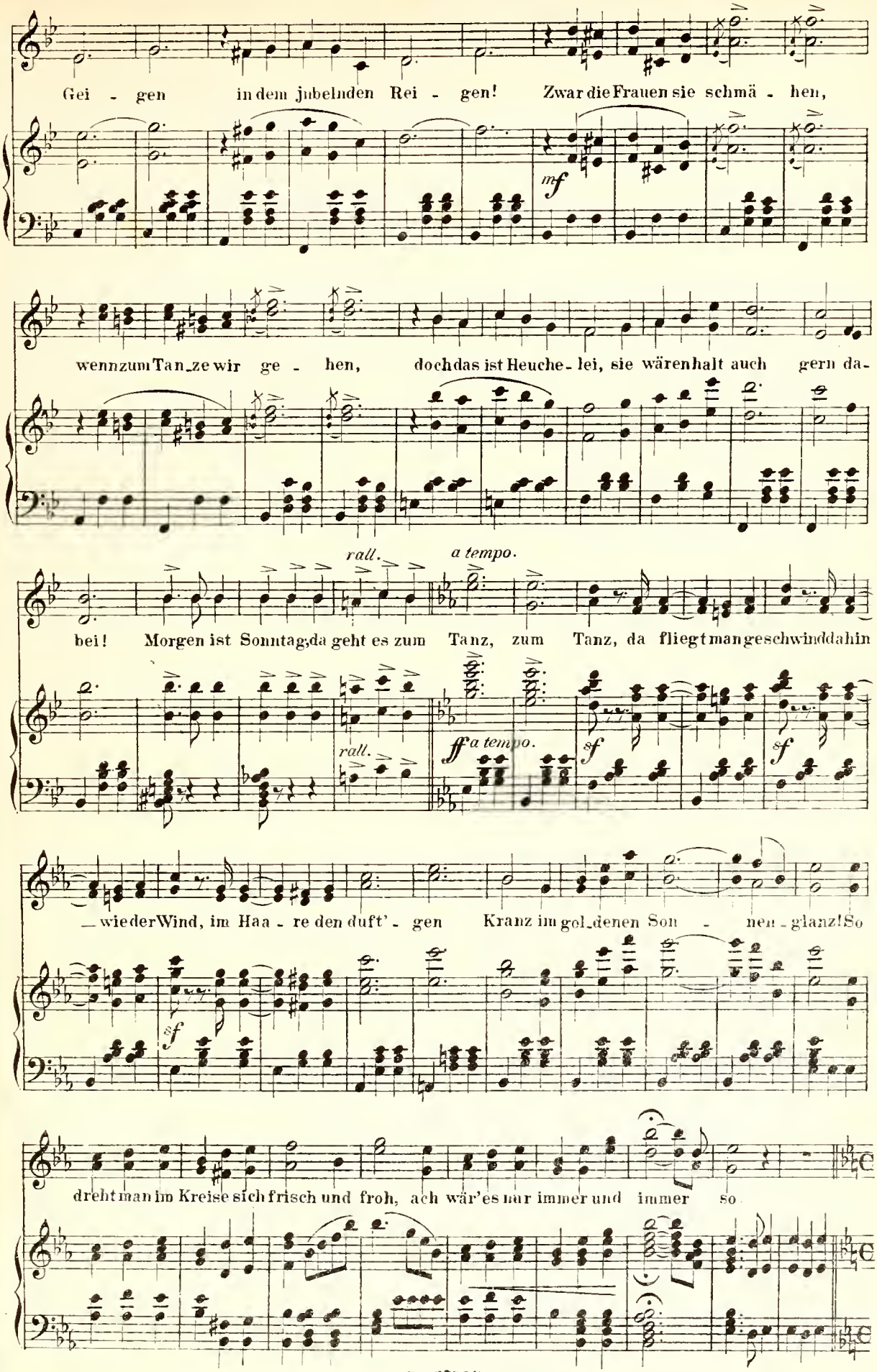
II.

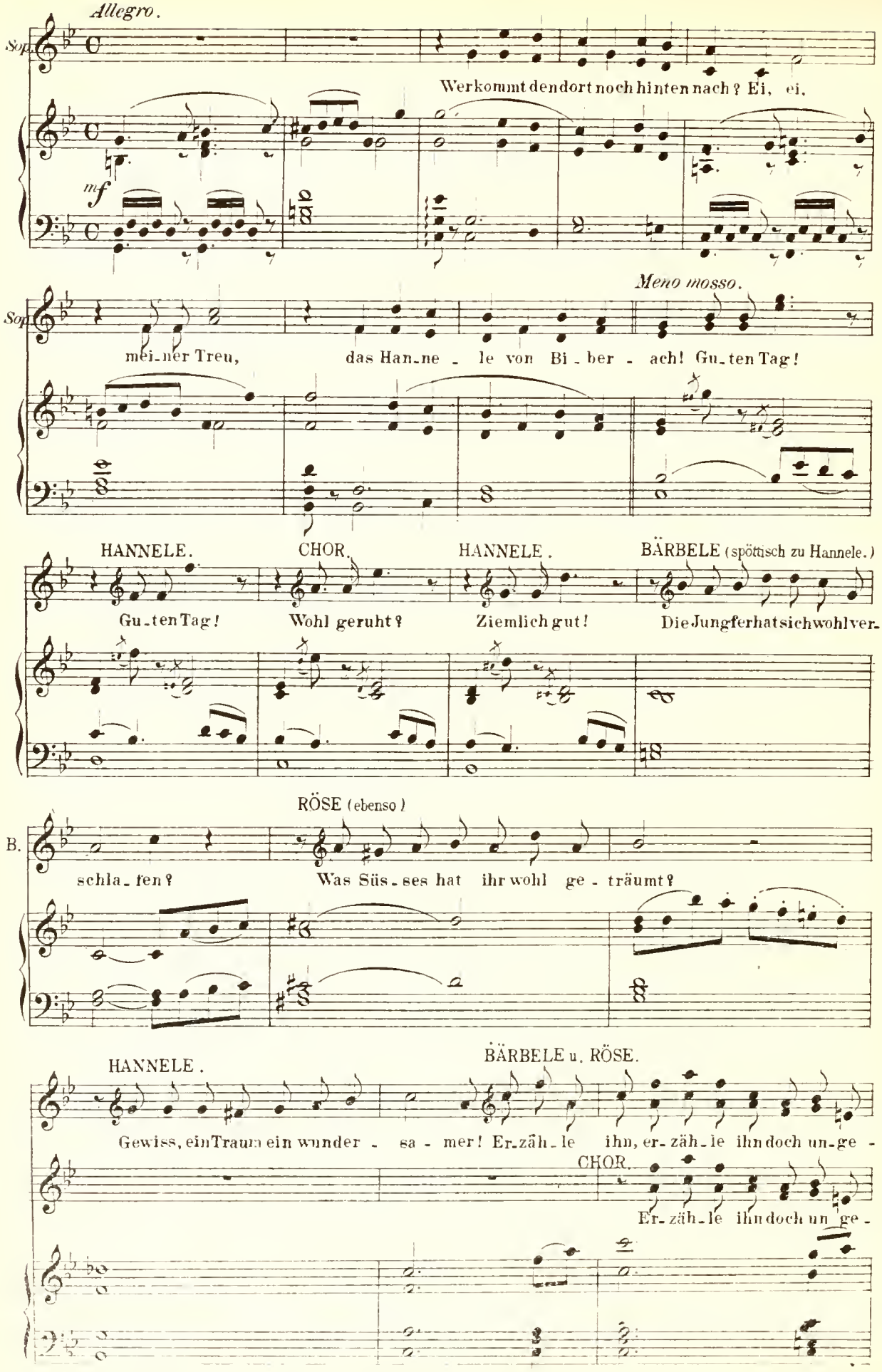
nug! Wohl ein Mord? Ein Be-trug?


I.
Sieg!
ist heut' Al-les auf den Füs-sen!
II.
Und den Sie-ger zu be - grüssen—
Kommt ihr Al - le auch zum
Wenn die Frau uns gehen lässt! Ja die Magd, sie muss sich schinden
Fest?
wenn die Frau sich un-ter -
Nie - mals kann sie Ru - he fin - den,
hält.
und das heisst man ei - ne -
Neu - e Müh und Plag' bringt uns je - der Tag. Ach! Schon am
Welt! Neu - e Müh und Plag' bringt uns je - der Tag. Ach! Schon am
mf


I.
Mon-tag, wel-che Mü-hen, da heisst's bü-geln, Wä-sche brü-hen, Diens-tags
II.
Mon-tag, wel-che Mü-hen, da heisst's bü-geln, Wä-sche brü-hen, Diens-tags
I.
in der Kü-che ste-hen, Mitt-wochs stri-cken, fli-cken, nä-hen! Don-ners-
II.
in der Kü-che ste-hen, Mitt-wochs stri-cken, fli-cken, nä-hen! Don-ners-
I.
tag Kleinkinder pflegen, Freitags scheuern, putzen, fe-gen! Samstags geht es auf den Markt, Profit je-
II.
tag Kleinkinder pflegen, Freitags scheuern, putzen, fe-gen! Samstags geht es auf den Markt, Profit je-
I.
doch wird uns verargt! Sonntag end-lich bringet Ruh' und Ver-gnü-gen auch da-
II.
doch wird uns verargt! Sonntag end-lich bringet Ruh' und Ver-gnü-gen auch da-


Gemässigtes Walzertempo.
zu! — Da geht es zum Tanz, zum Tanz, da fliegt man geschwind dahin
sf
fz
— wie der Wind! Im Haa - re den duft' - gen Kranz, im gol - denen Son - nen -
glanz, da holt uns der Lieb - ste fein, mit kräf - tigem Arm umschlingt er uns warm am blu-
sf
fz
- migen Wie - sen - rain zieht uns in den Wir - bel hin - ein! —
Wie die Paare sich schwin - gen, und sich reizend ver - schlin - gen, bei dem Klange der
mf


Gei - gen in dem jubelnden Rei - gen! Zwar die Frauen sie schmä - hen,
mf
wenn zum Tan_ze wir ge - hen, doch das ist Heuche - lei, sie wären halt auch gern da-
rall.
a tempo.
bei! Morgen ist Sonntag; da geht es zum Tanz, zum Tanz, da fliegt man geschwind dahin
rall.
ff a tempo.
sf
sf
_wie der Wind, im Haa - re den duft' - gen Kranz im gol_denen Son - nen - glanz! So
sf
dreht man im Kreise sich frisch und froh, ach wär' es nur immer und immer so


Allegro.
Sop.
Werkommt dendort noch hinten nach? Ei, ei,
mf
Meno mosso.
Sop.
mei-ner Treu, das Han-ne - le von Bi-ber - ach! Gu-ten Tag!
HANNELE.
CHOR.
HANNELE.
BÄRBELE (spöttisch zu Hannele.)
Gu-ten Tag! Wohl geruht? Ziemlich gut! Die Jungfer hat sich wohl ver-
RÖSE (ebenso)
B.
schla-fen? Was Süs-ses hat ihr wohl ge-träumt?
HANNELE.
BÄRBELE u. RÖSE.
Gewiss, ein Traum ein wunder - sa - mer! Er-zäh-le ihn, er-zäh-le ihn doch un-ge -
CHOR.
Er-zäh-le ihn doch un-ge -

B. R. säumt, er-zähl', er-zähl'! Euch zu Be-fehl! 1.Der 2.So

Ch. säumt, er-zähl', er-zähl'!

mf *p* *f*

Moderato.

H. Teu-fel, träumte mir, wär einst nach Stuckert" kom-men, er hät-te ger-ne
hat der Teu-fel sich die Rö-se aus-er-ko-ren, die thut so zimpfer-

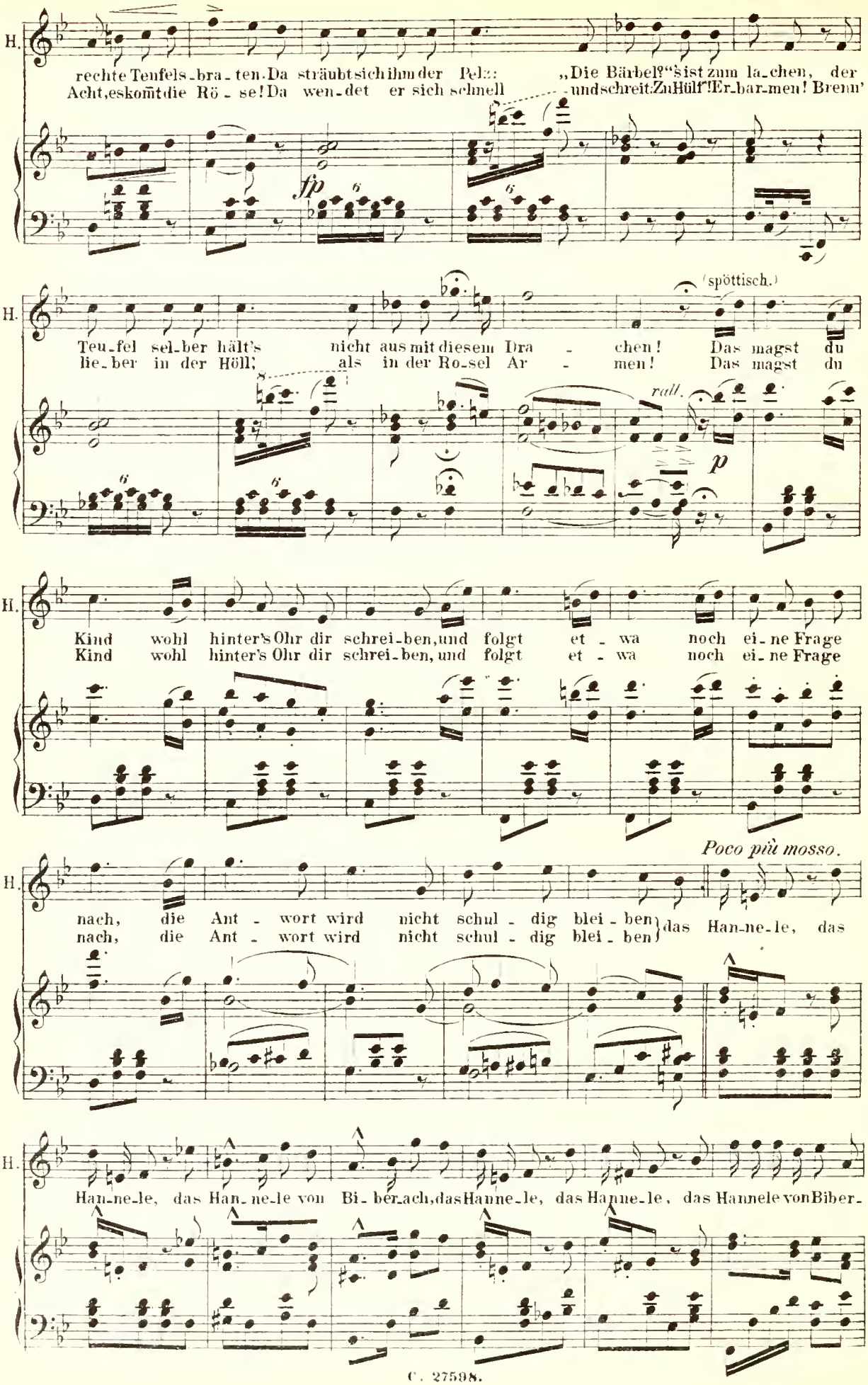
H. hier ein Weibchen sich ge-nom-men. Wenn räthst du mir zur Frau? Fragt
lich, hat's faustdick hin-ter den Oh-ren. Sie quält ihn bis auf's Blut, sie

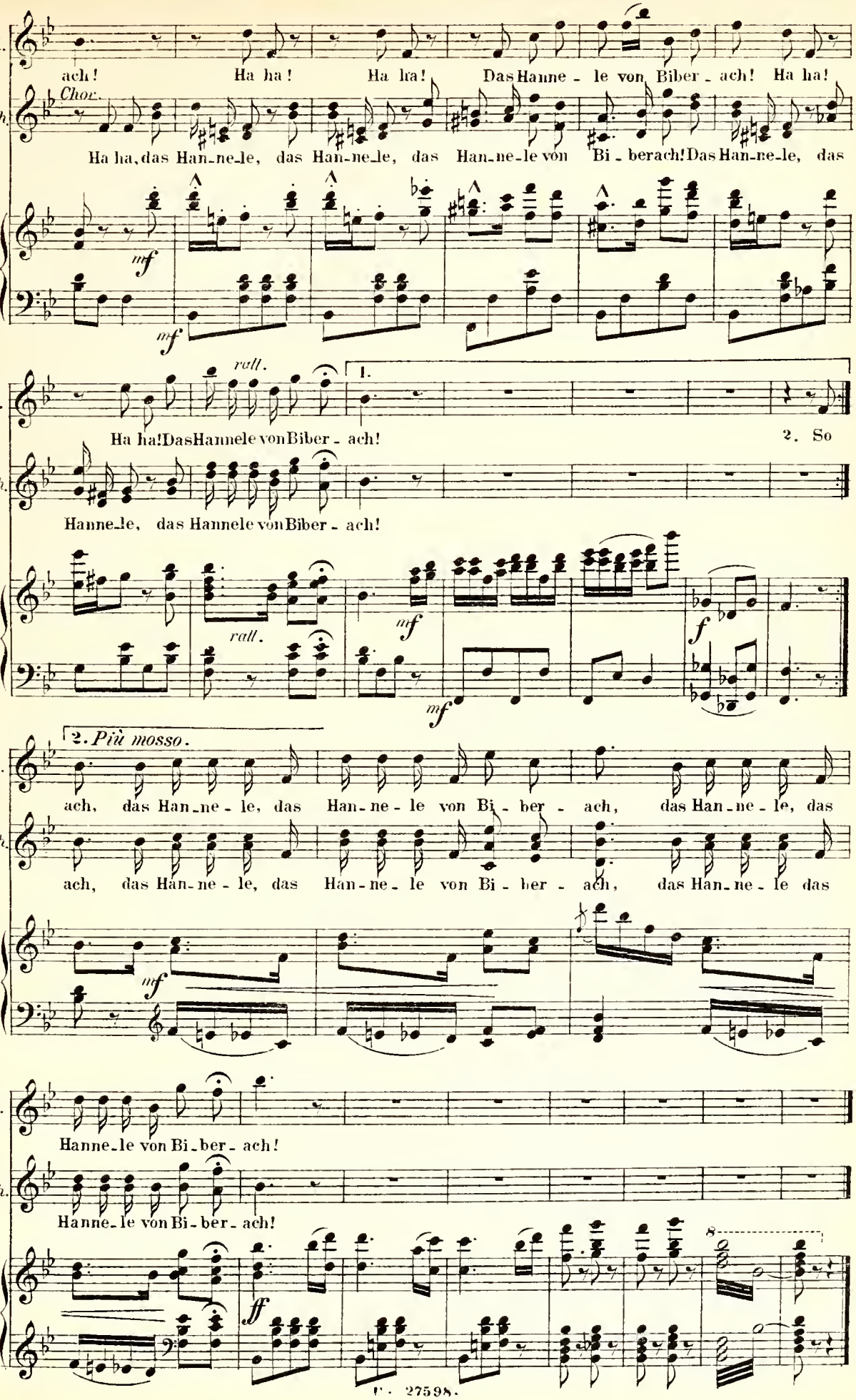
p

H. mich der Höl-len-kö-nig. Zwar kenn' ich, sagt ich schlau, des Teufels Gu-sto we-nig, doch
schafft ihm tausend Lei-den, zu letzt sinkt ihm der Muth, er ruft: „Ich lass' mich scheiden! Und

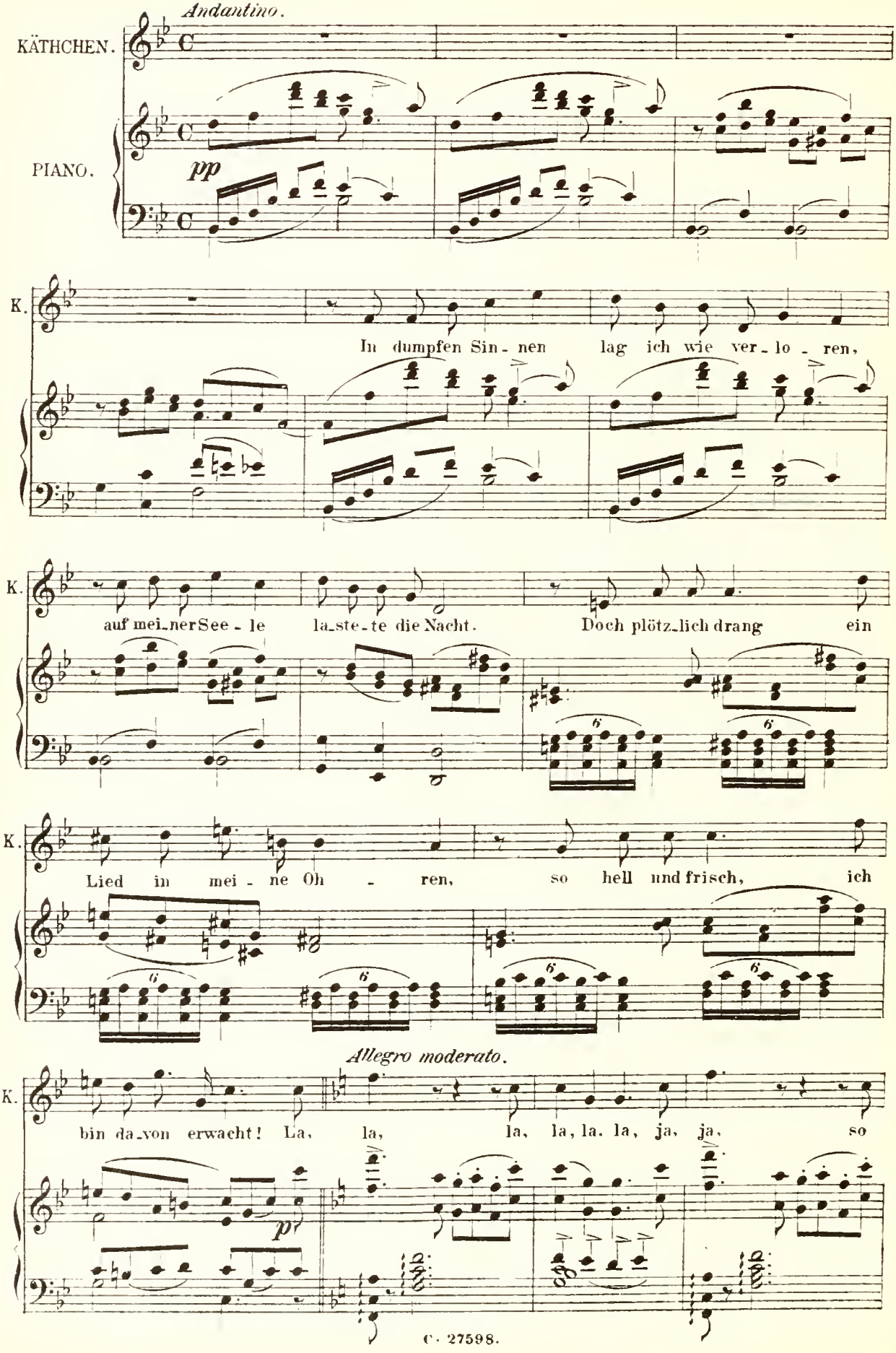
p

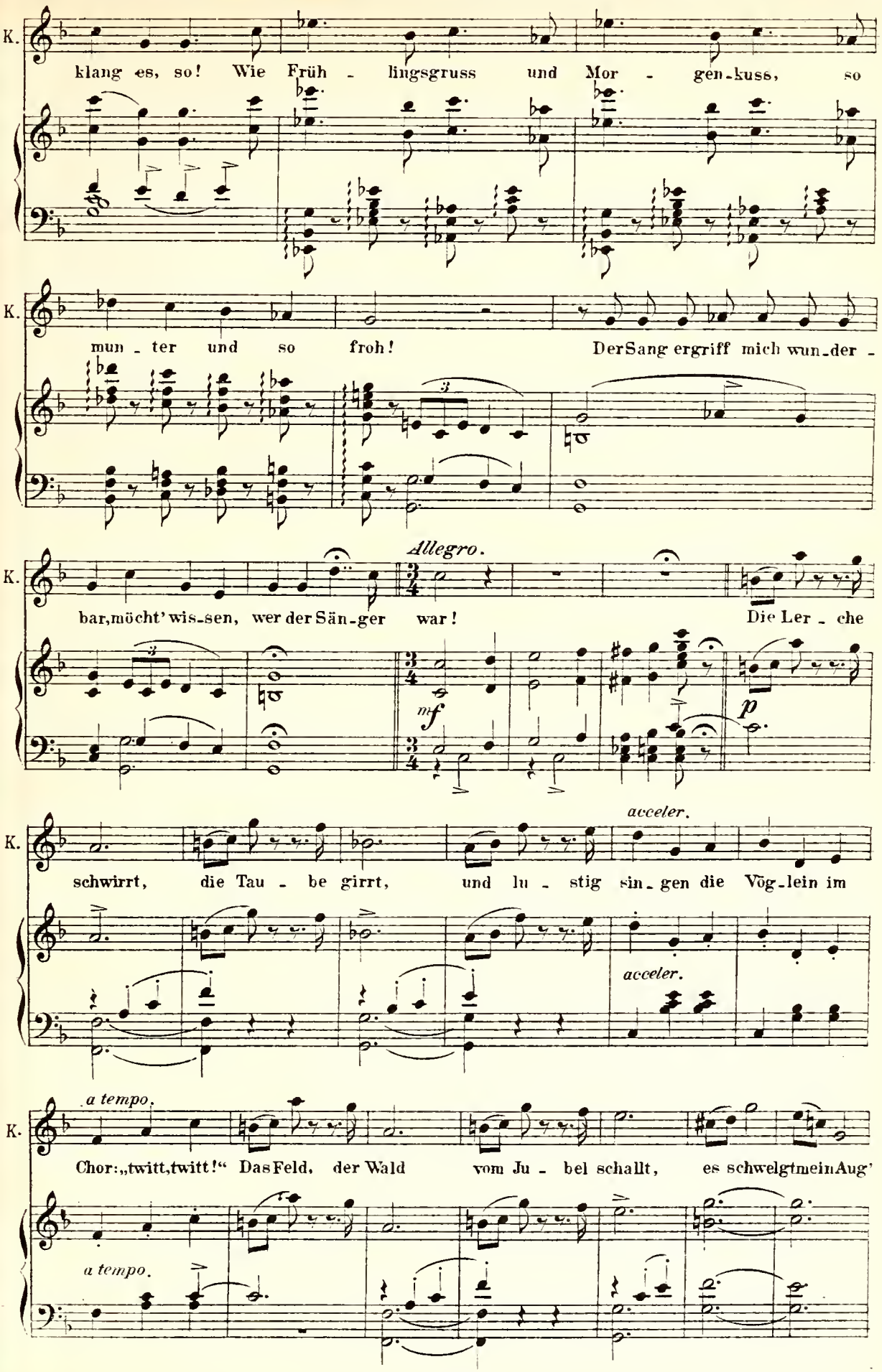
H. trifft man's un-ge-fähr, und soll ich ehr-lich ra-then: Das Bär-be-le das wär' der
wünschet Ihr fort-an, dass Euch verschon' der Bö-se, so schreit, will er sich nah'n; gib

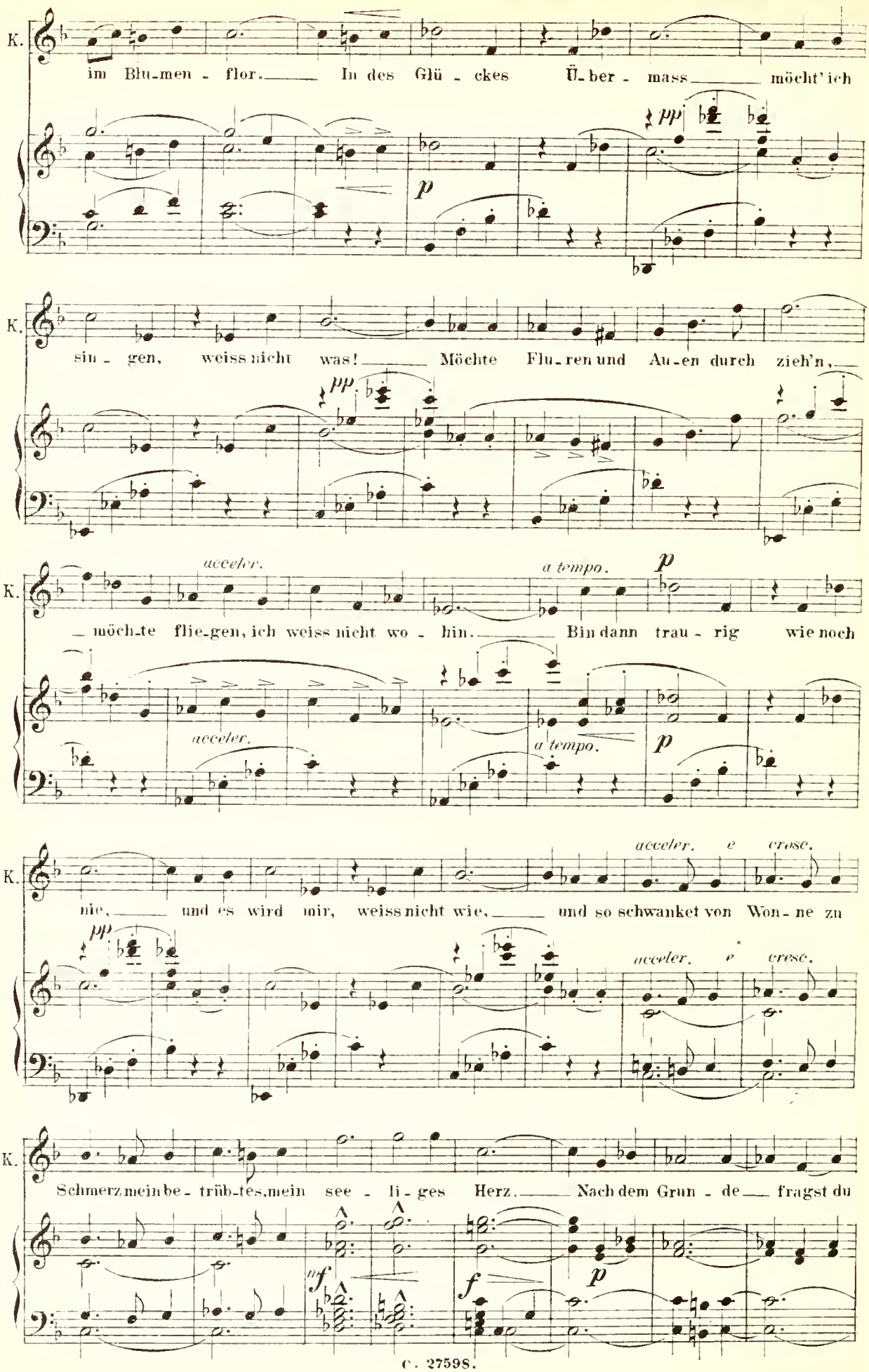

H.
rechte Teufels-bra-ten. Da sträubt sich ihm der Pelz:
Acht, es kömt die Rö-se! Da wen-det er sich schnell
„Die Bärbel?" 's ist zum la-chen, der
und schreit: Zu Hülf'! Er-bar-men! Brenn'
fp
(spöttisch.)
Teu-fel sel-ber hält's nicht aus mit diesem Dra-chen! Das magst du
lie-ber in der Höll', als in der Ro-sel Ar-men! Das magst du
rall.
p
Kind wohl hinter's Ohr dir schrei-ben, und folgt et-wa noch ei-ne Frage
Kind wohl hinter's Ohr dir schrei-ben, und folgt et-wa noch ei-ne Frage
Poco più mosso.
nach, die Ant-wort wird nicht schul-dig blei-ben
nach, die Ant-wort wird nicht schul-dig blei-ben
das Han-ne-le, das
Han-ne-le, das Han-ne-le von Bi-ber-ach, das Hanne-le, das Hanne-le, das Hannele von Biber-

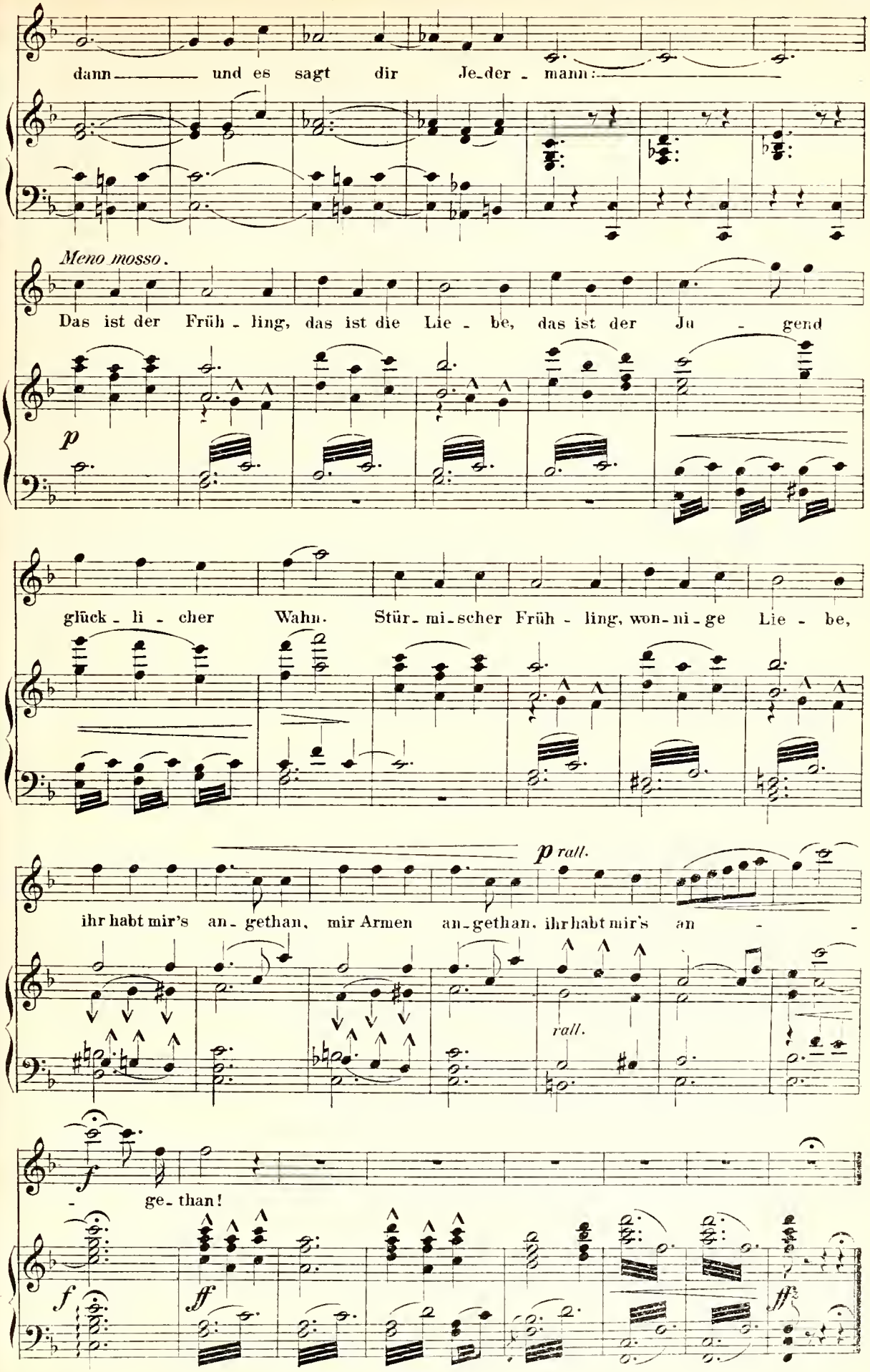

H.
ach! Ha ha! Ha ha! Das Hanne - le von Biber - ach! Ha ha!
Ch.
Chor.
Ha ha, das Han-ne-le, das Han-ne-le, das Han-ne-le von Bi - berach! Das Han-ne-le, das
mf
mf
rall.
1.
H.
Ha ha! Das Hannele von Biber - ach!
2. So
Ch.
Hanne-le, das Hannele von Biber - ach!
rall.
mf
mf
f
2. Più mosso.
H.
ach, das Han-ne - le, das Han-ne - le von Bi - ber - ach, das Han-ne - le, das
Ch.
ach, das Han-ne - le, das Han-ne - le von Bi - ber - ach, das Han-ne - le das
mf
H.
Hanne-le von Bi-ber - ach!
Ch.
Hanne-le von Bi-ber - ach!
8
ff

№ 3. Auftrittslied.

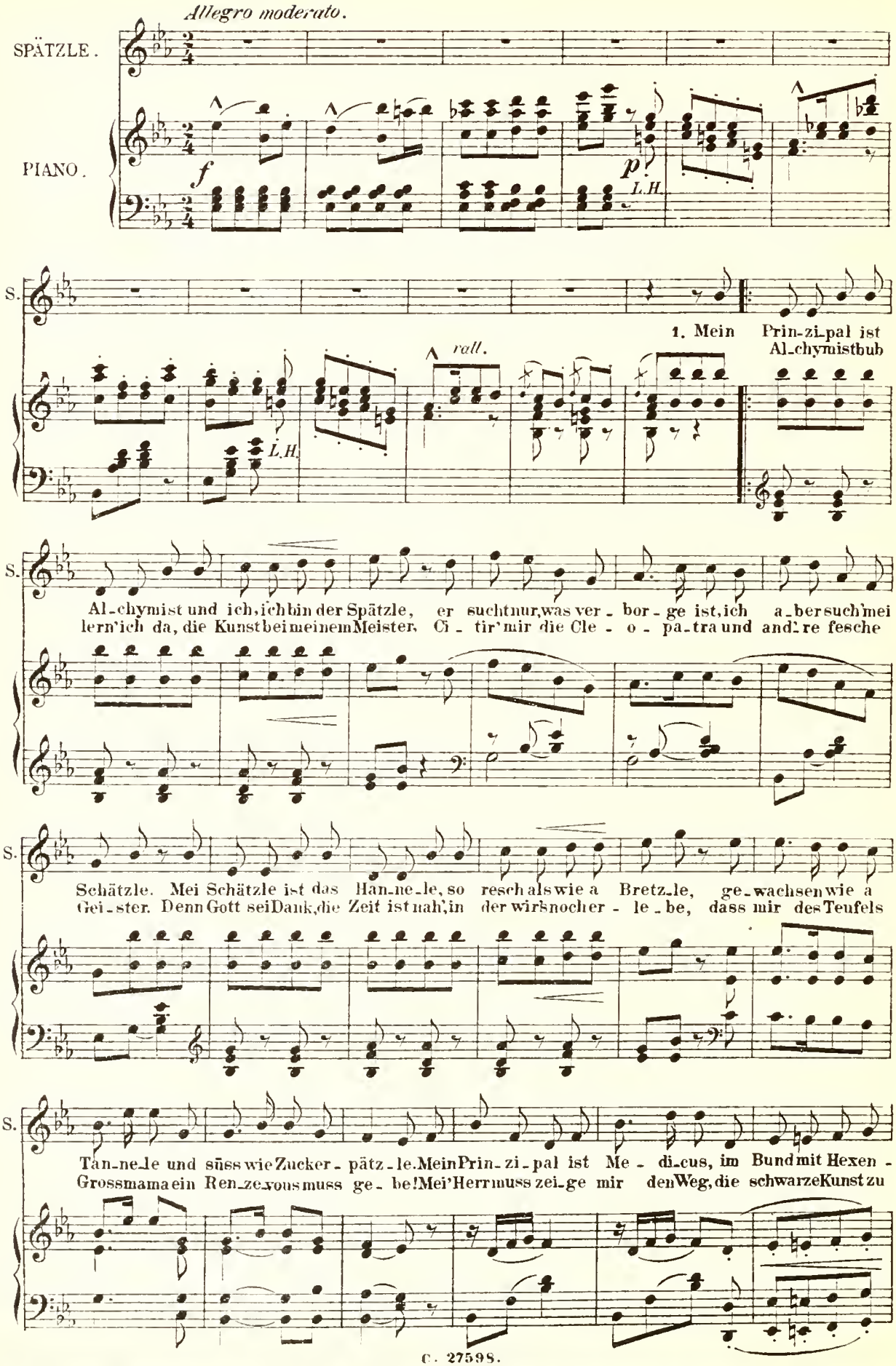


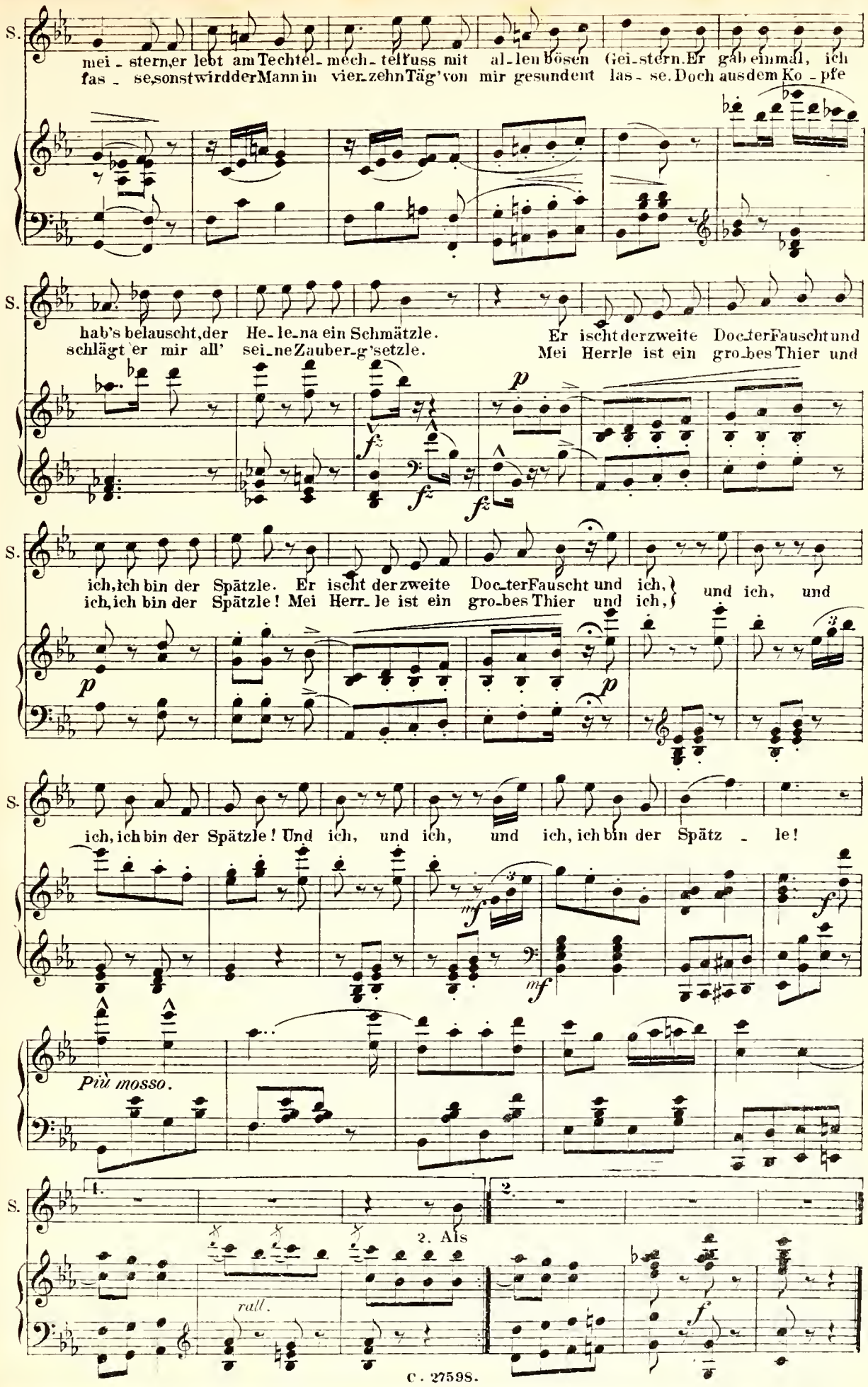

K.
klang es, so! Wie Früh - lingsgruss und Mor - gen-kuss, so
K.
mun - ter und so froh! Der Sang ergriff mich wun-der -
Allegro.
K.
bar, möcht' wis-sen, wer der Sän-ger war!
Die Ler - che
mf
p
acceler.
K.
schwirrt, die Tau - be girrt, und lu - stig sin-gen die Vög-lein im
acceler.
a tempo.
K.
Chor: „twitt, twitt!“ Das Feld, der Wald vom Ju - bel schallt, es schwelgt mein Aug'
a tempo.


K.
im Blu-men - flor. In des Glü - ckes Ü-ber - mass möcht' ich
pp
p
K.
sin - gen, weiss nicht was! Möchte Flu-ren und Au-en durch zieh'n,
pp
K.
acceler.
a tempo.
p
möch-te flie-gen, ich weiss nicht wo - hin. Bin dann trau - rig wie noch
acceler.
a tempo.
p
K.
acceler. e cresc.
nie, und es wird mir, weiss nicht wie, und so schwanket von Won - ne zu
pp
acceler. e cresc.
K.
Schmerz mein be - trüb-tes, mein see - li - ges Herz. Nach dem Grun - de fragst du
mf
f
p

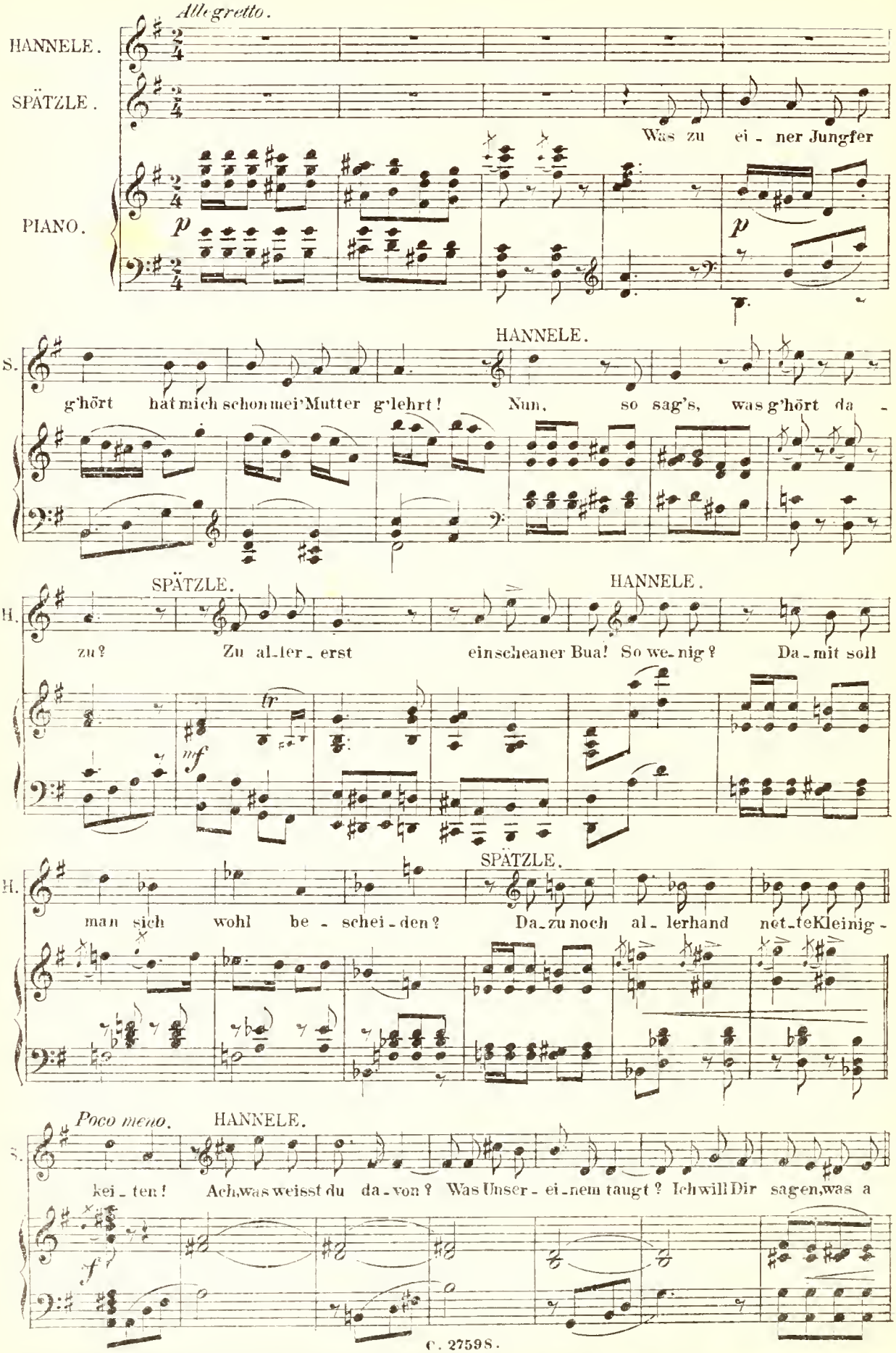

dann und es sagt dir Je-der-mann:
Meno mosso.
Das ist der Früh-ling, das ist die Lie-be, das ist der Ju-gend
p
glück-li-cher Wahn. Stür-mi-scher Früh-ling, won-ni-ge Lie-be,
p rall.
ihr habt mir's an-gethan, mir Armen an-gethan, ihr habt mir's an-
rall.
f
-ge-than!
f
ff
ff

Nº 4. Entrée Lied.

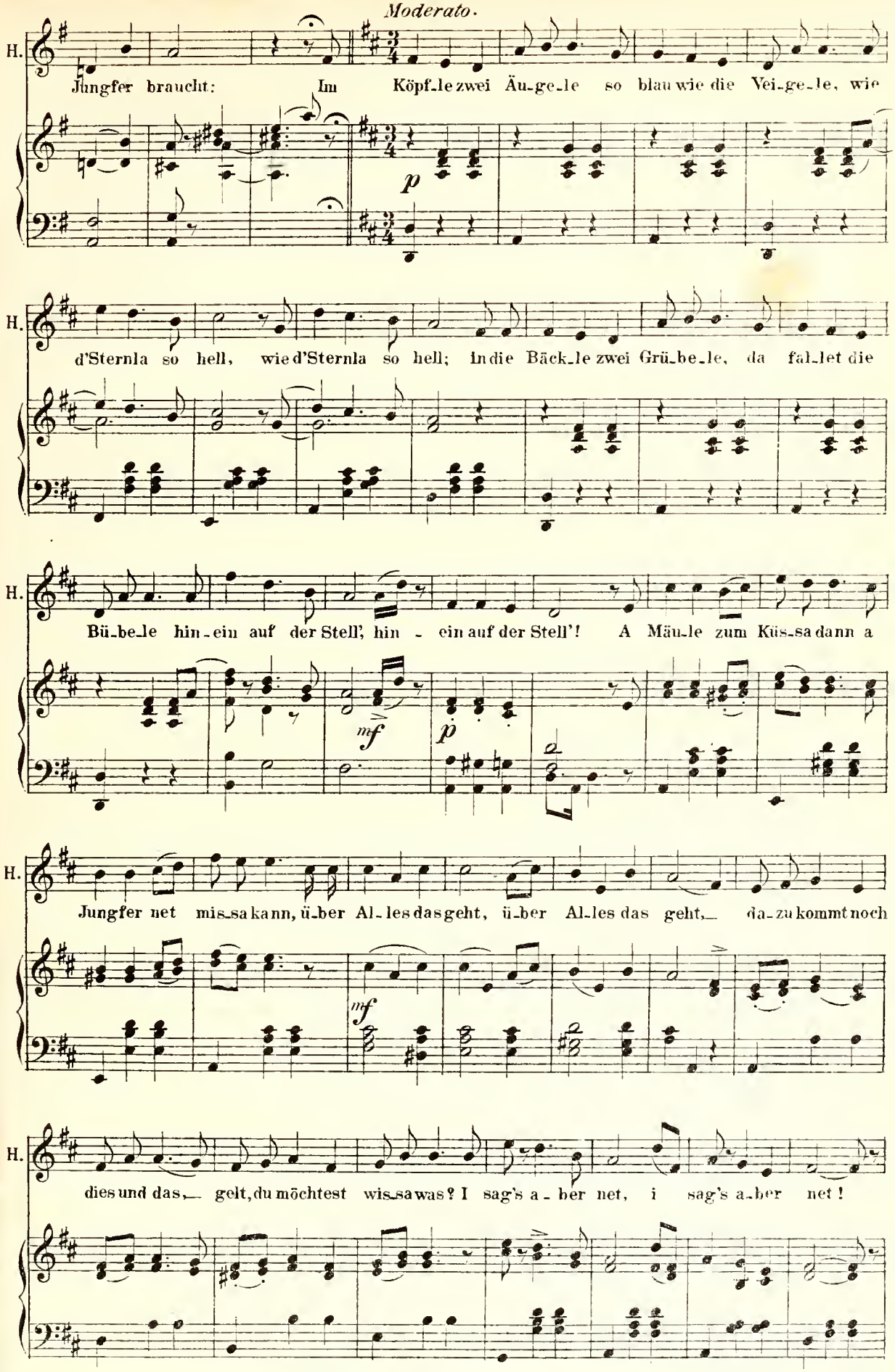


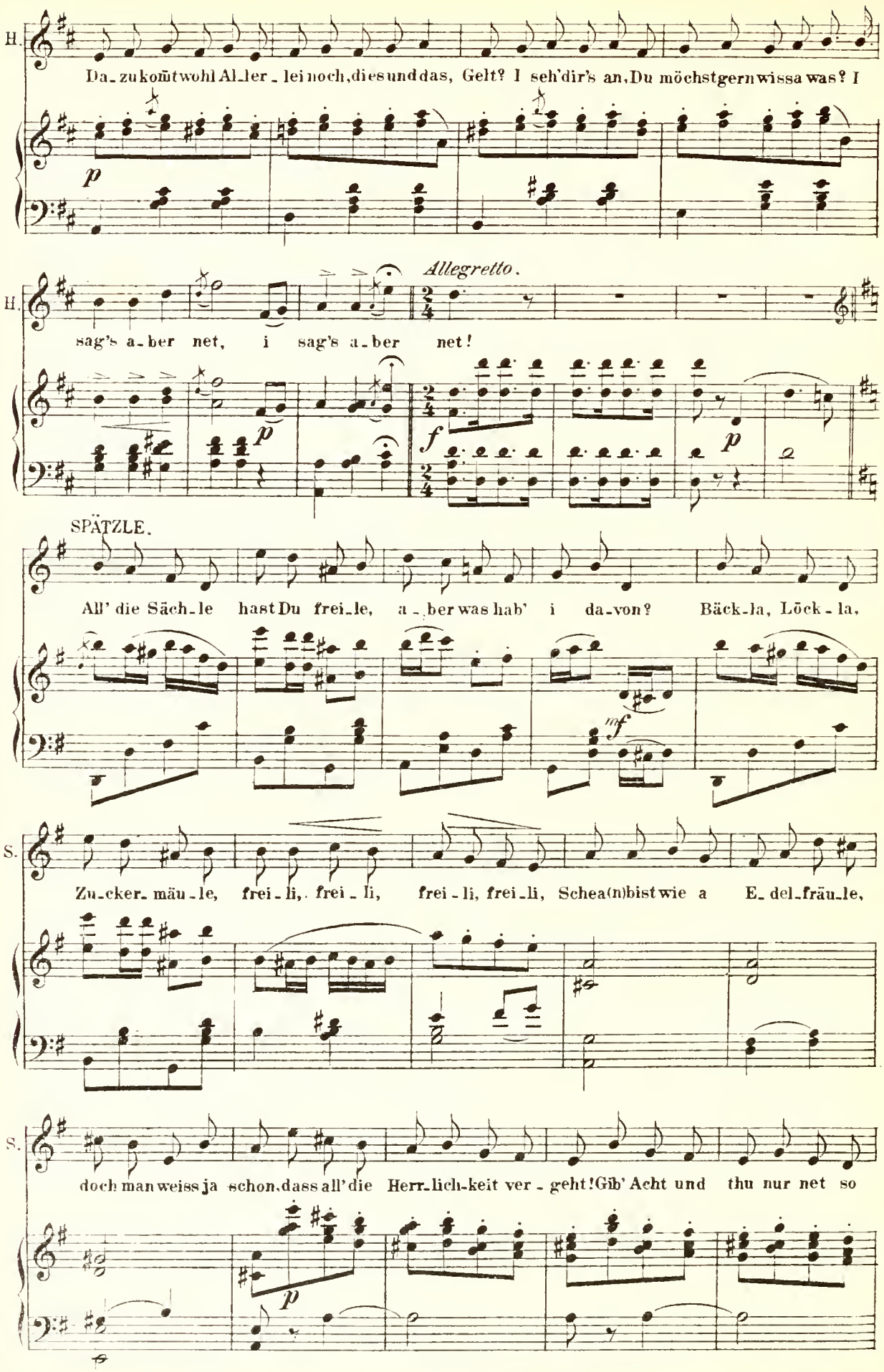

S.
mei - stern, er lebt am Techtel - mech - telfluss mit al - len bösen Gei - stern. Er gab einmal, ich
fas - se, sonst wird der Mann in vier - zehn Täg' von mir gesundent las - se. Doch aus dem Ko - pfe
S.
hab's belauscht, der He - le - na ein Schmätzle.
schlägt er mir all' sei - ne Zauber - g'setzle.
Er ischt der zweite Doc - ter Faust und
Mei Herrle ist ein gro - bes Thier und
S.
ich, ich bin der Spätzle. Er ischt der zweite Doc - ter Faust und ich,
ich, ich bin der Spätzle! Mei Herr - le ist ein gro - bes Thier und ich,
und ich, und
S.
ich, ich bin der Spätzle! Und ich, und ich, und ich, ich bin der Spätz - le!
Più mosso.
S.
1.
2.
2. Als
rall.

Nº 5. Duett.


Allegretto.
HANNELE.
SPÄTZLE.
PIANO.
Was zu ei - ner Jungfer
p
p
HANNELE.
S.
g'hört hat mich schon mei'Mutter g'lehrt! Nun, so sag's, was g'hört da -
SPÄTZLE.
HANNELE.
H.
zu? Zu al-ler-erst ein scheaner Bua! So we-nig? Da-mit soll
tr
mf
SPÄTZLE.
H.
man sich wohl be - schei - den? Da-zu noch al - lerhand net-te Kleinig -
Poco meno.
HANNELE.
S.
kei - ten! Ach, was weisst du da-von? Was Unser - ei - nem taugt? Ich will Dir sagen, was a
f

Moderato.


H.
Jungfer braucht: Im Köpf_le zwei Äu_ge_le so blau wie die Vei_ge_le, wie
p
H.
d'Sternla so hell, wie d'Sternla so hell; in die Bäck_le zwei Grü_be_le, da fal_let die
H.
Bü_be_le hin_ein auf der Stell', hin - ein auf der Stell'! A Mäu_le zum Küs_sa dann a
mf
p
H.
Jungfer net mis_sa kann, ü_ber Al_les das geht, ü_ber Al_les das geht, da_zu kommt noch
mf
H.
dies und das, gelt, du möchtest wis_sa was? I sag's a_ber net, i sag's a_ber net!


H.
Da-zukomt wohl Al-ler-lei noch, dies und das, Gelt? I seh'dir's an, Du möchstgern wissa was? I
p
Allegretto.
H.
sag's a-ber net, i sag's a-ber net!
p
f
p
SPÄTZLE.
All' die Säch-le hast Du frei-le, a-ber was hab' i da-von? Bäck-la, Löck-la,
mf
S.
Zu-cker-mäu-le, frei-li, frei-li, frei-li, frei-li, Schea(n)bist wie a E-del-fräu-le,
S.
doch man weiss ja schon, dass all' die Herr-lich-keit ver-geht! Gib' Acht und thu nur net so
p

Tempo I.

S. spröd! Gib' Acht! — Du zimpfer-lichs Mäd-le du, du machst immer 's Lädle zu, dass

p

S. di's nur net reut, — dass di's nur net reut; heut' bischt du recht her-zig zwar, doch

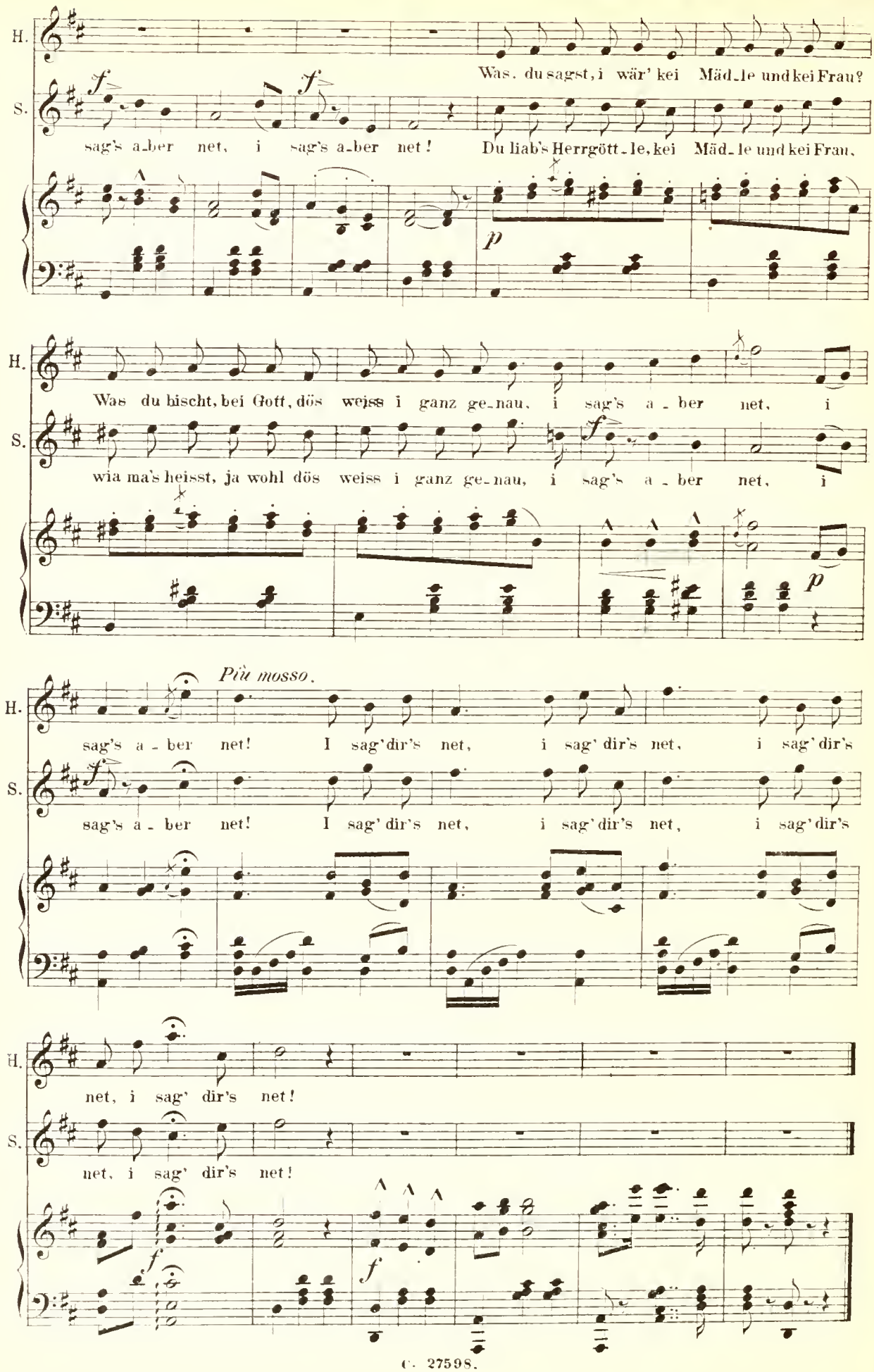
S. erscht wann du vierzig Jahr, dann wirscht du au g'scheidt, dann wirscht du au g'scheidt! Ach,

mf

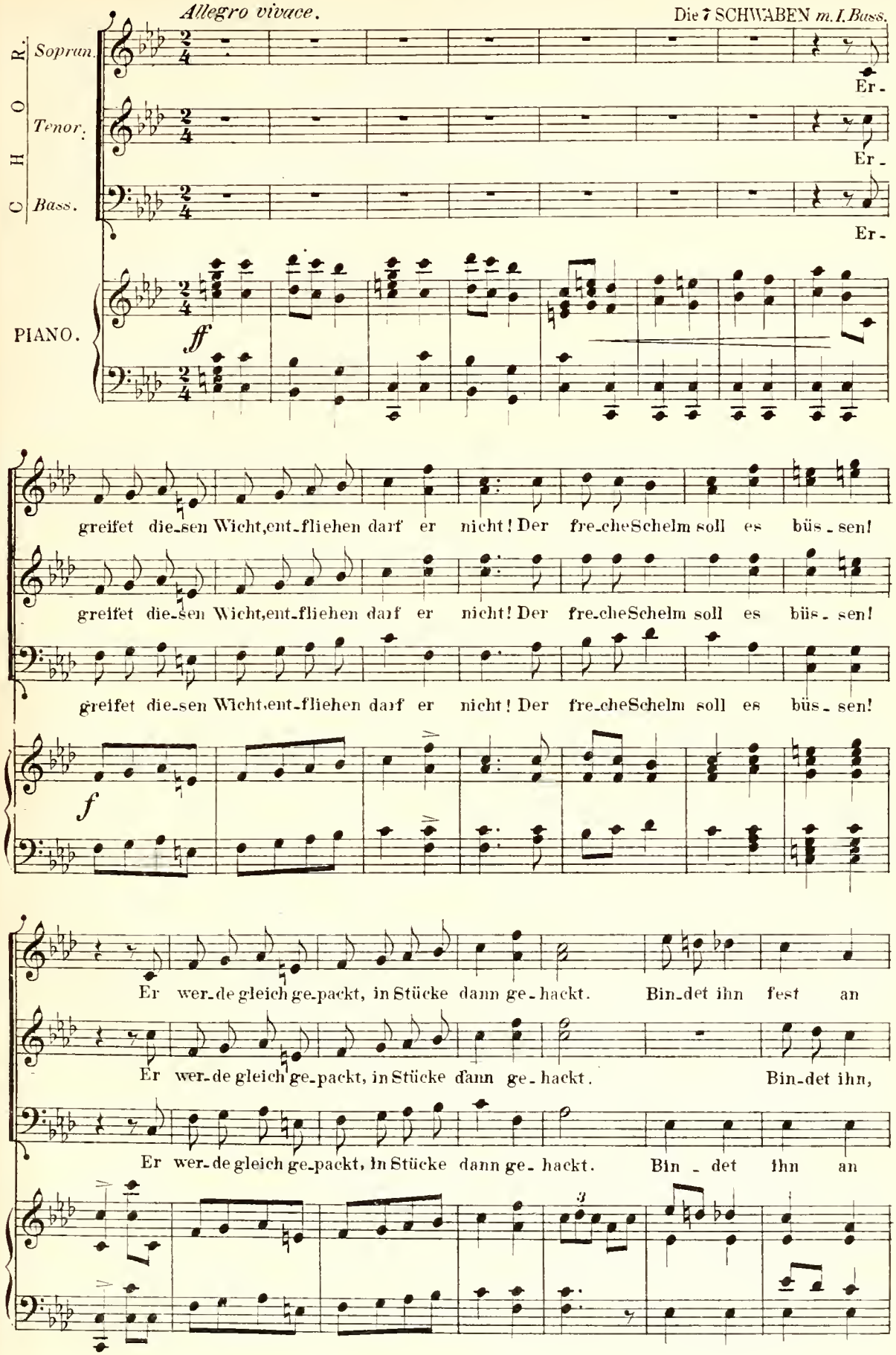
S. was hilft dann feiner Witz? Man sitzt dann auf seinem Sitz und ischt Al-len zum G'spött, und ischt

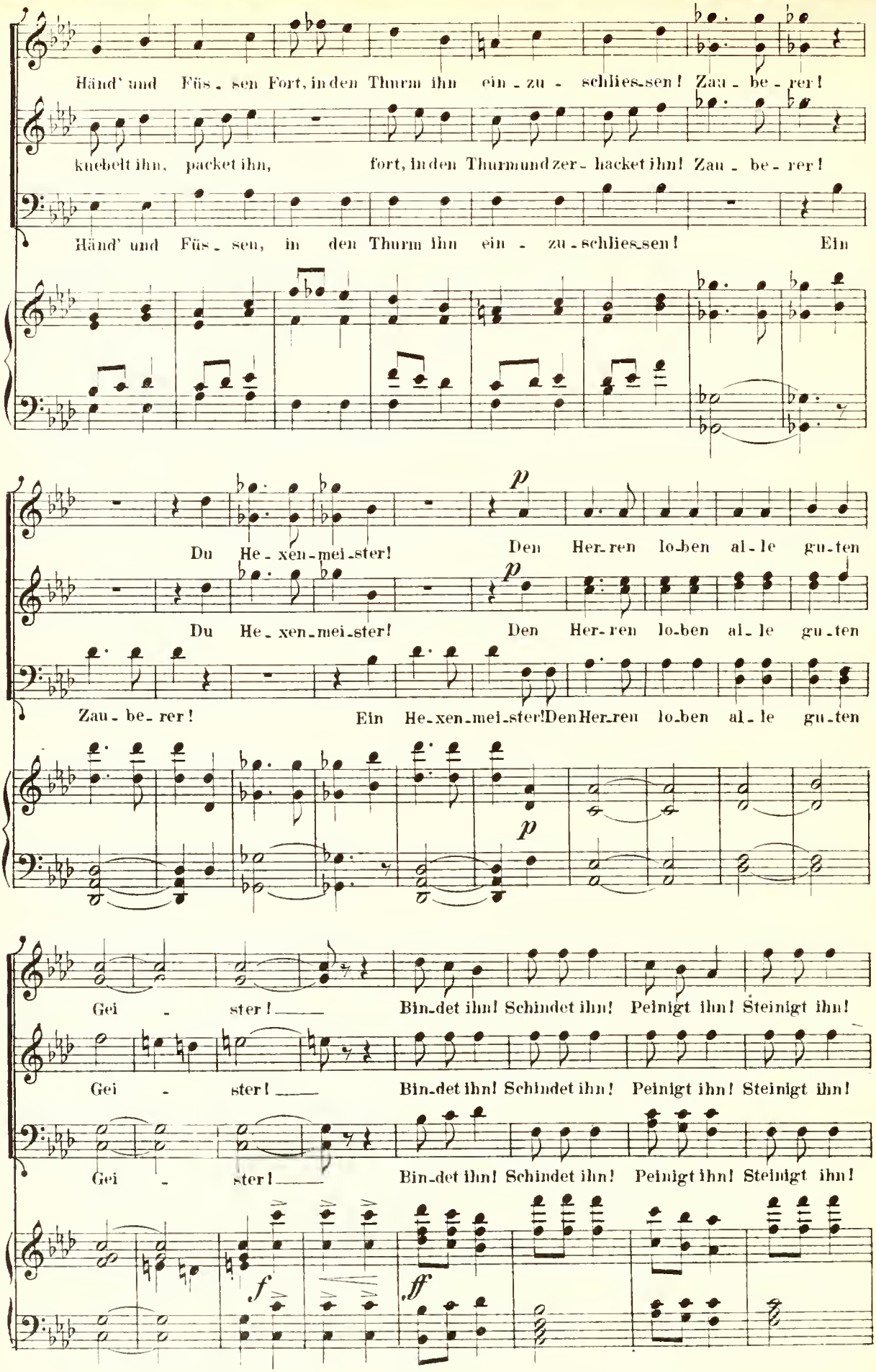
mf

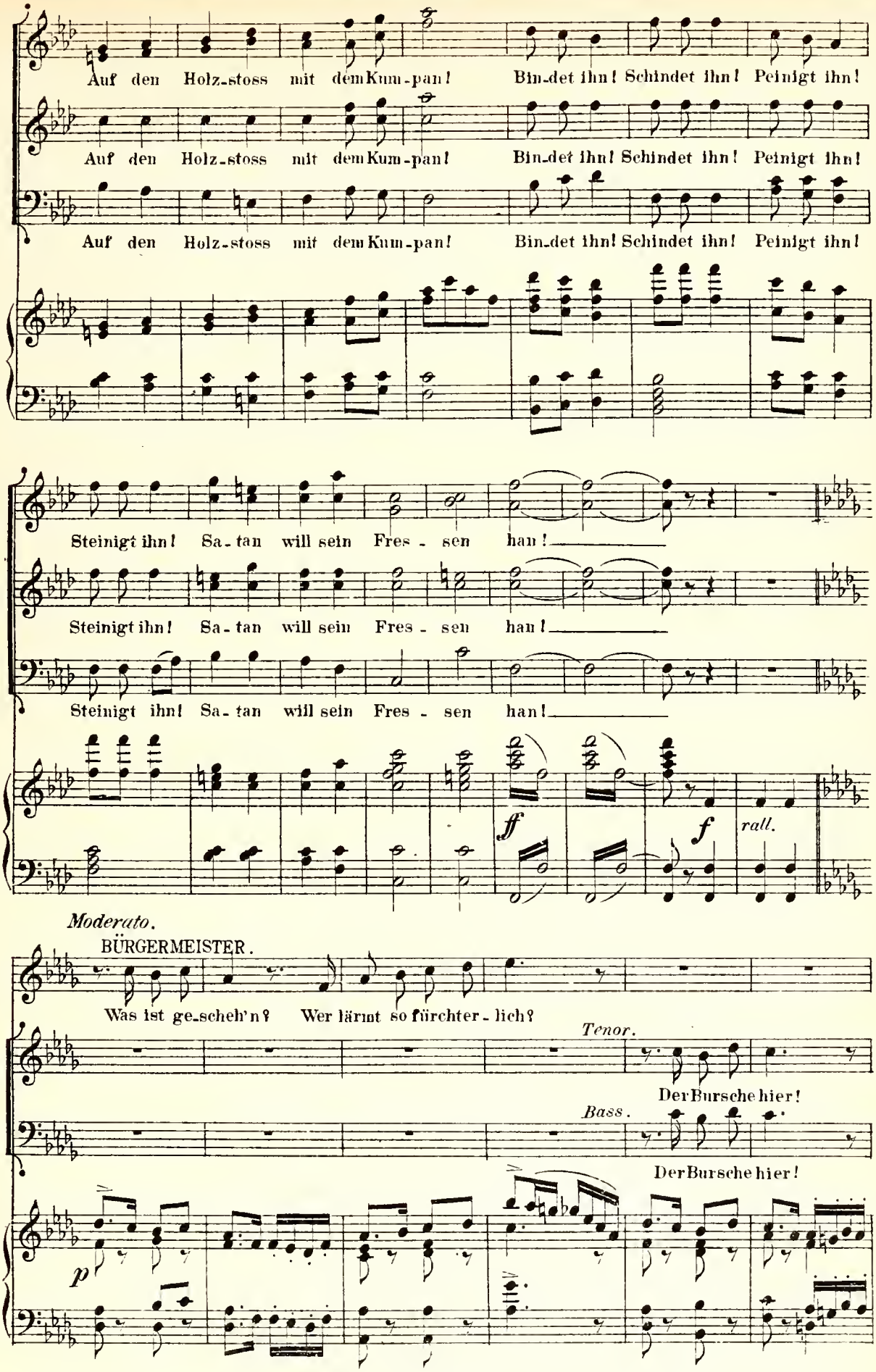
S. Al-len zum G'spött! — Bischt kei Mäd-le, bischt kei Frau, — wia ma's heisst, weiss i genau, i


H.
S.
Was. du sagst, i wär' kei Mäd_le und kei Frau?
sag's a_ber net, i sag's a_ber net!
Du liab's Herrgött_le, kei Mäd_le und kei Frau,
Was du hischt, bei Gott, dös weiss i ganz ge_nau, i sag's a_ber net, i
wia ma's heisst, ja wohl dös weiss i ganz ge_nau, i sag's a_ber net, i
Più mosso.
sag's a_ber net! I sag' dir's net, i sag' dir's net, i sag' dir's
sag's a_ber net! I sag' dir's net, i sag' dir's net, i sag' dir's
net, i sag' dir's net!
net, i sag' dir's net!

Nº 6. Finale.


Allegro vivace.
Die 7 SCHWABEN m. I. Bass.
CHOR.
Sopran.
Tenor.
Bass.
Er-
Er-
Er-
PIANO.
ff
greifet die-sen Wicht, ent-fliehen darf er nicht! Der fre-che Schelm soll es büs-sen!
greifet die-sen Wicht, ent-fliehen darf er nicht! Der fre-che Schelm soll es büs-sen!
greifet die-sen Wicht, ent-fliehen darf er nicht! Der fre-che Schelm soll es büs-sen!
f
Er wer-de gleich ge-packt, in Stücke dann ge-hackt. Bin-det ihn fest an
Er wer-de gleich ge-packt, in Stücke dann ge-hackt. Bin-det ihn,
Er wer-de gleich ge-packt, in Stücke dann ge-hackt. Bin-det ihn an
3


Händ' und Füs - sen Fort, in den Thurm ihn ein - zu - schlies-sen! Zau - be - rer!
knebelt ihn, packet ihn, fort, in den Thurm und zer - hacket ihn! Zau - be - rer!
Händ' und Füs - sen, in den Thurm ihn ein - zu - schlies-sen! Ein
Du He - xen - mei - ster! Den Her-ren lo-ben al - le gu-ten
Du He - xen - mei - ster! Den Her-ren lo-ben al - le gu-ten
Zau - be - rer! Ein He-xen-mei-ster! Den Her-ren lo-ben al - le gu-ten
p
p
p
Gei - ster! Bin-det ihn! Schindet ihn! Peinigt ihn! Steinigt ihn!
Gei - ster! Bin-det ihn! Schindet ihn! Peinigt ihn! Steinigt ihn!
Gei - ster! Bin-det ihn! Schindet ihn! Peinigt ihn! Steinigt ihn!
f
ff


Auf den Holz-stoss mit dem Kum-pan! Bin-det ihn! Schindet ihn! Peinigt ihn!
Auf den Holz-stoss mit dem Kum-pan! Bin-det ihn! Schindet ihn! Peinigt ihn!
Auf den Holz-stoss mit dem Kum-pan! Bin-det ihn! Schindet ihn! Peinigt ihn!
Steinigt ihn! Sa-tan will sein Fres-sen han!
Steinigt ihn! Sa-tan will sein Fres-sen han!
Steinigt ihn! Sa-tan will sein Fres-sen han!
ff
f
rall.
Moderato.
BÜRGERMEISTER.
Was ist ge-scheh'n? Wer lärmt so fürchter-lich?
Tenor.
Der Bursche hier!
Bass.
Der Bursche hier!
p

SPÄTZLE.

BÜRGERMEISTER

B. Wer bist du, sprich! Ich bin Luft! — Ich bin Luft! — Schnell in den Thurm mit die-sem

p

SPÄTZLE.

RATHSHERR ZOPF.

SPÄTZLE

B. Schuft! Ich bin Luft! — Ich bin Luft! — Schnell in den Thurm mit die-sem Schuft! Ich bin Luft!

S. — Ich bin Luft! —

C H O R.

Es ist ge - nug ge - zögert, nun endlich wirft den frechen

Es ist ge - nug ge - zögert, nun endlich wirft den frechen

Es ist ge - nug ge - zögert, nun endlich wirft den frechen

Wurm — in den Thurm! — In den Thurm!

Wurm — in den Thurm! — In den Thurm!

Wurm — in den Thurm! — In den Thurm!

Allegro. SPÄTZLE. *Allegro.*

Nun wart'; jetzt geht's Euch schlecht

BÜRGERMEISTER.

S. es kommt dort, seh' ich recht, mein Herr, der Herr Ma - gister! Wie heisst er und wer

SPÄTZLE.

B. ist er? Der gros - se The-o - phrastus Bomba -

S. - stus Para - cel-sus!

BÜRGERMEISTER.

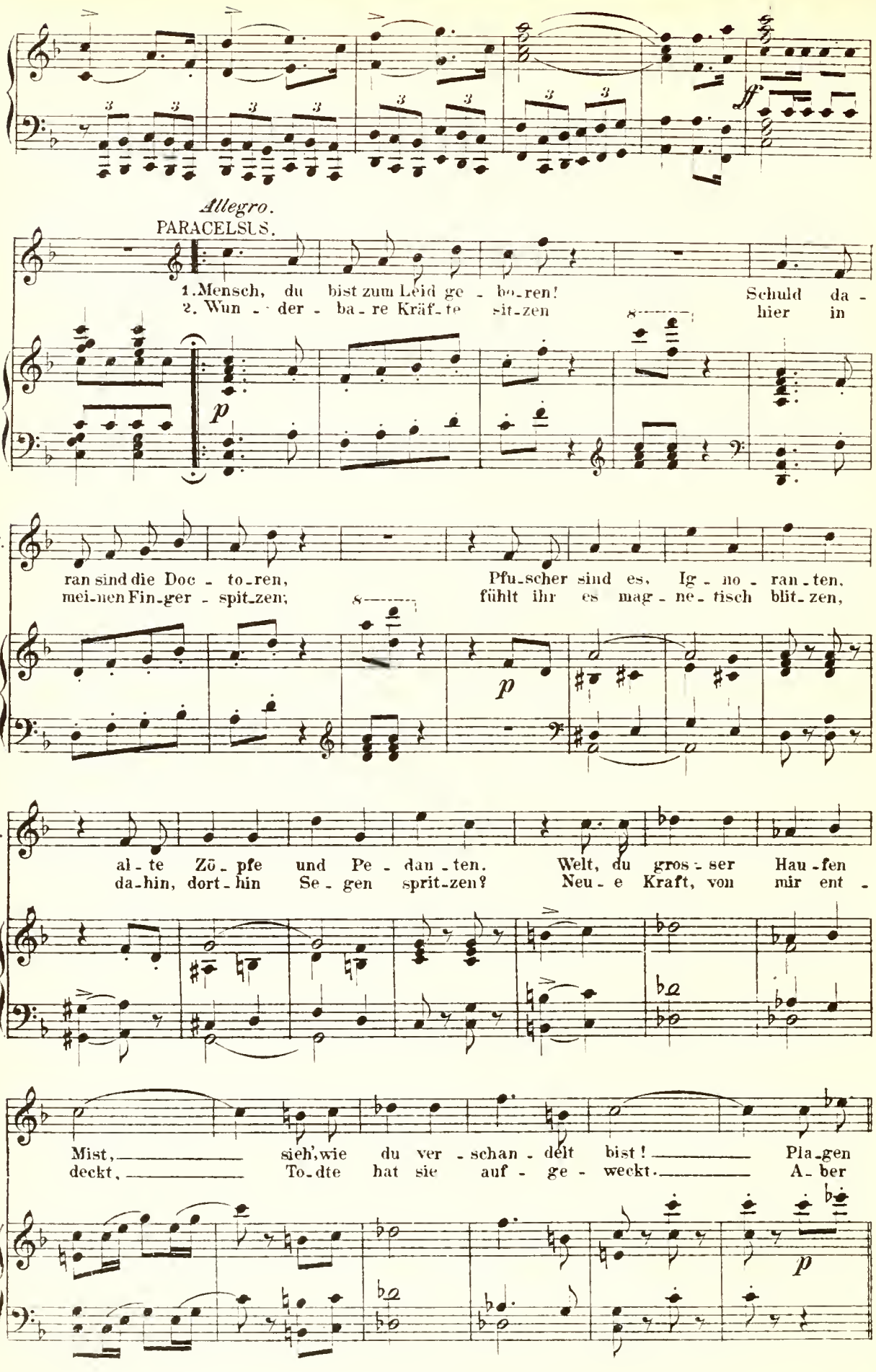
Wie? was? Der Theo - phra-stus?

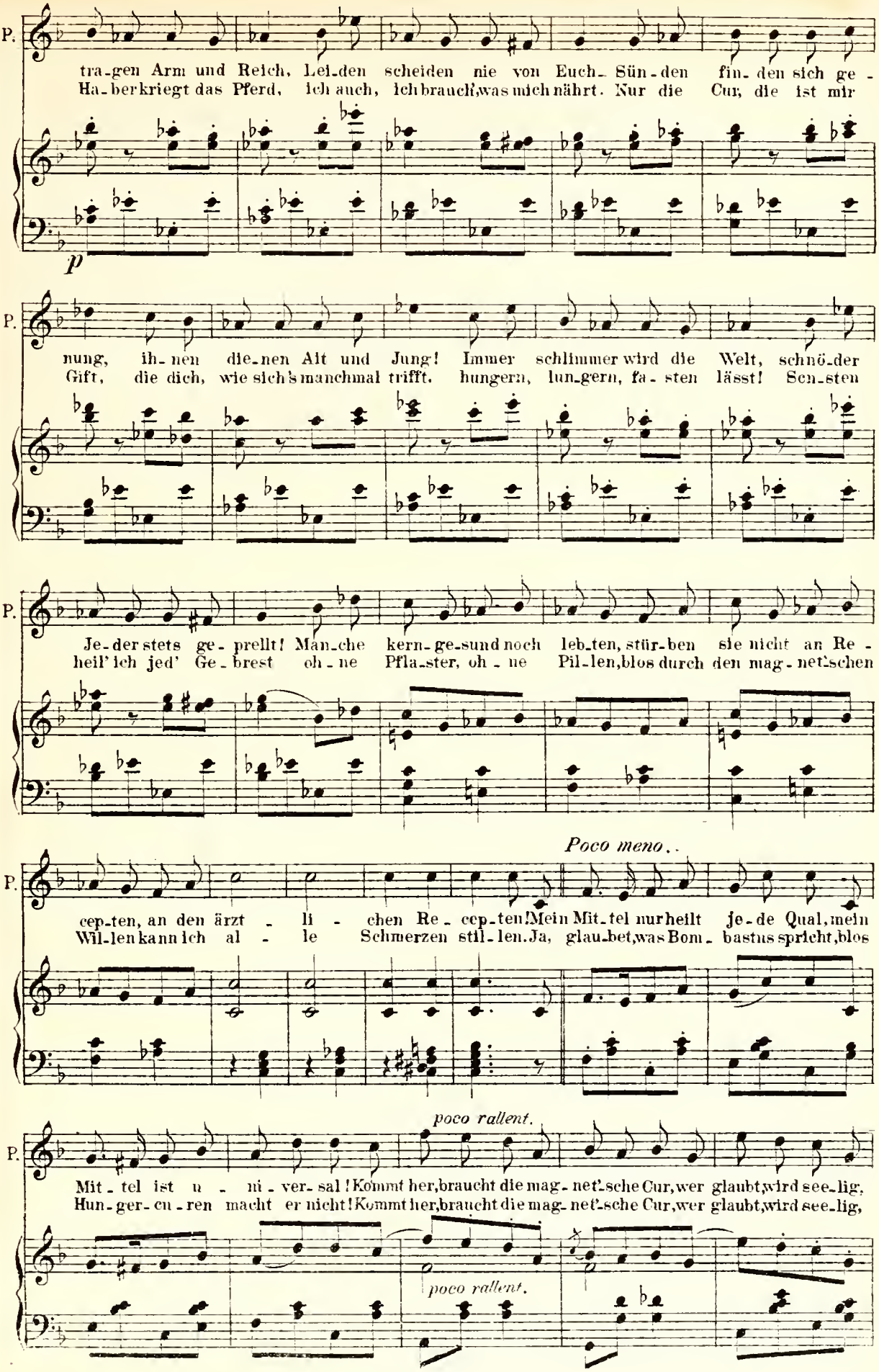
Meno mosso.

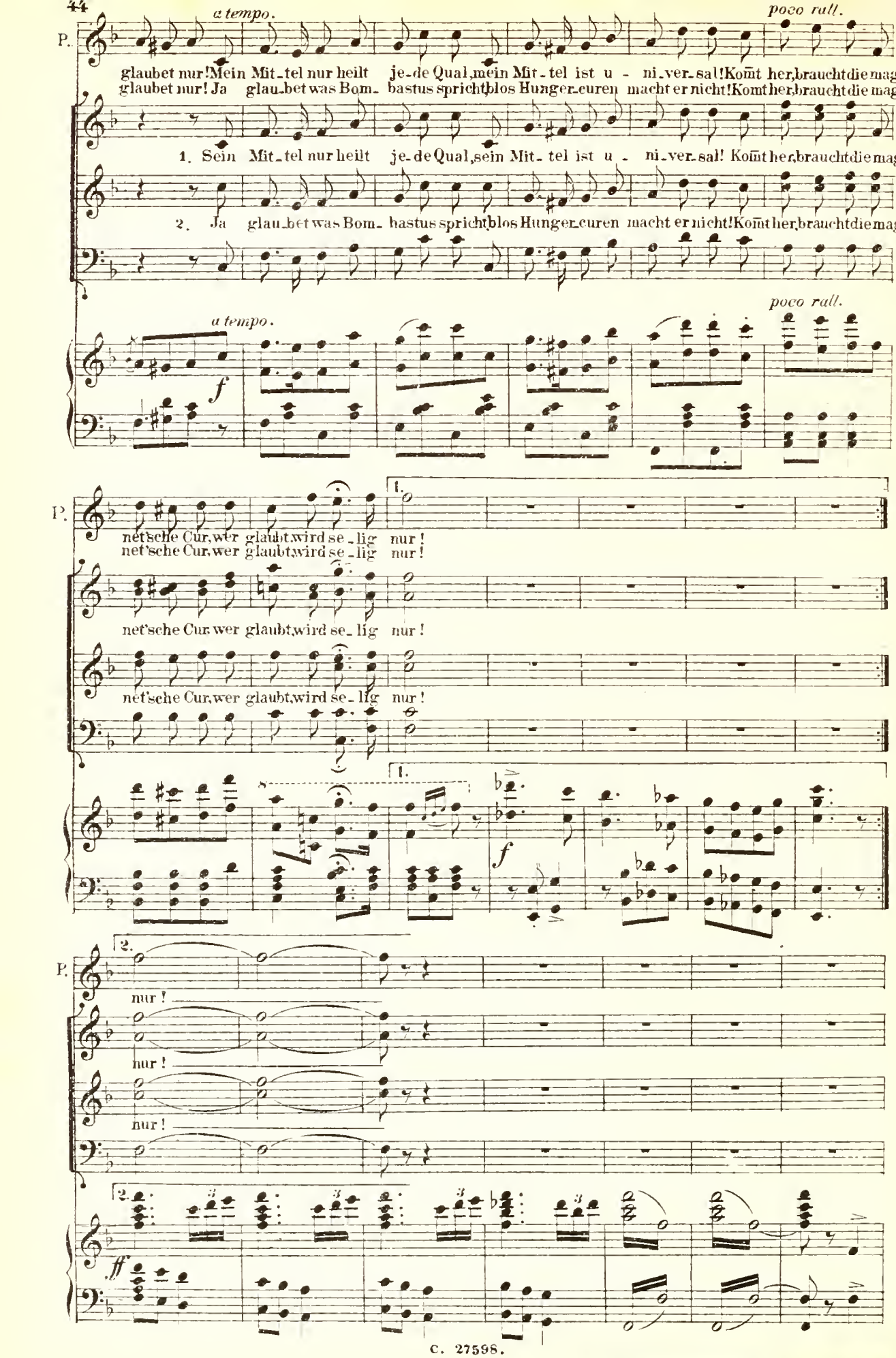
CHOR. Bom - ba-stus Pa - ra - cel - sus?

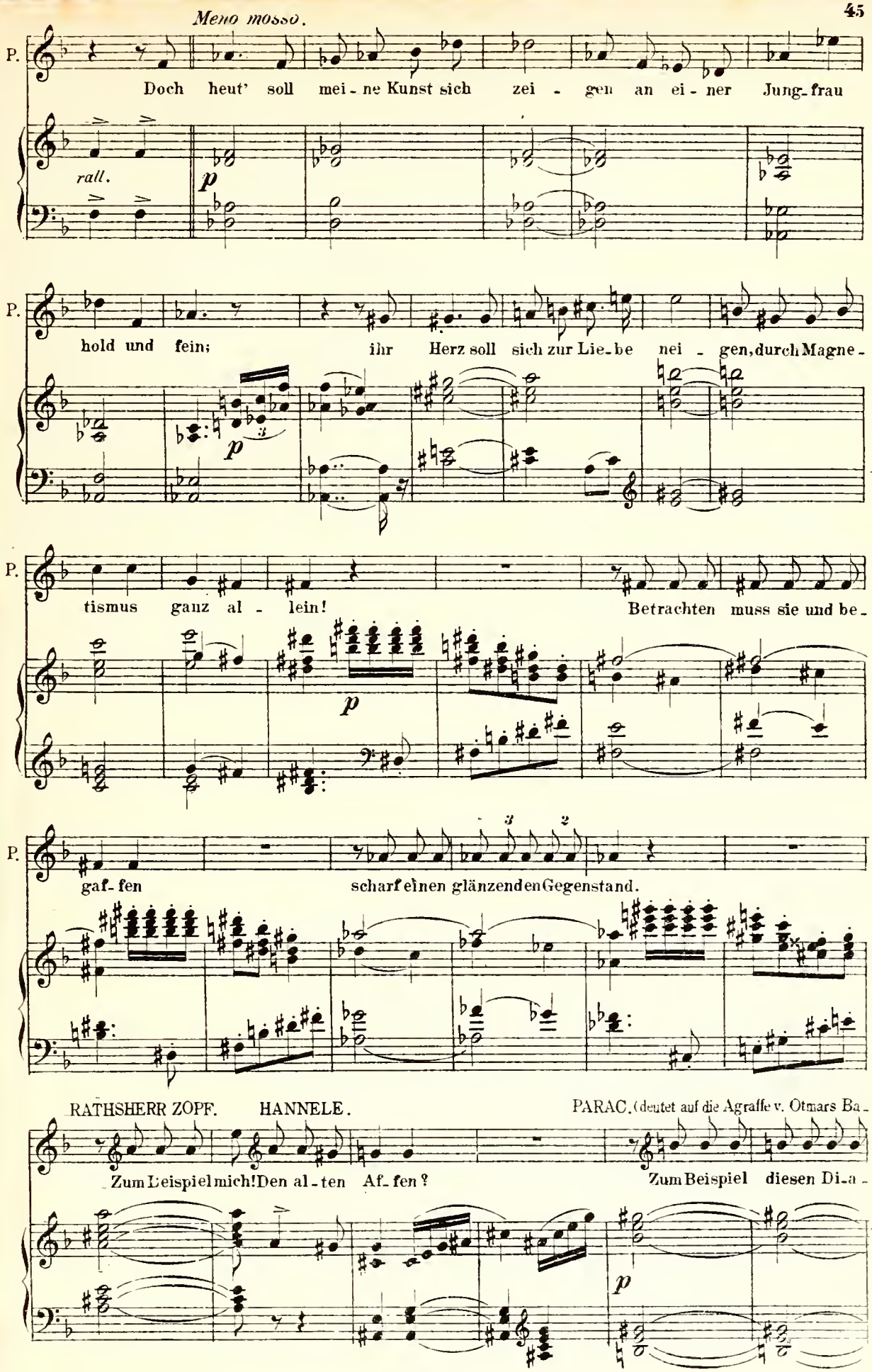
Bom - ba-stus Pa - ra - cel - sus?

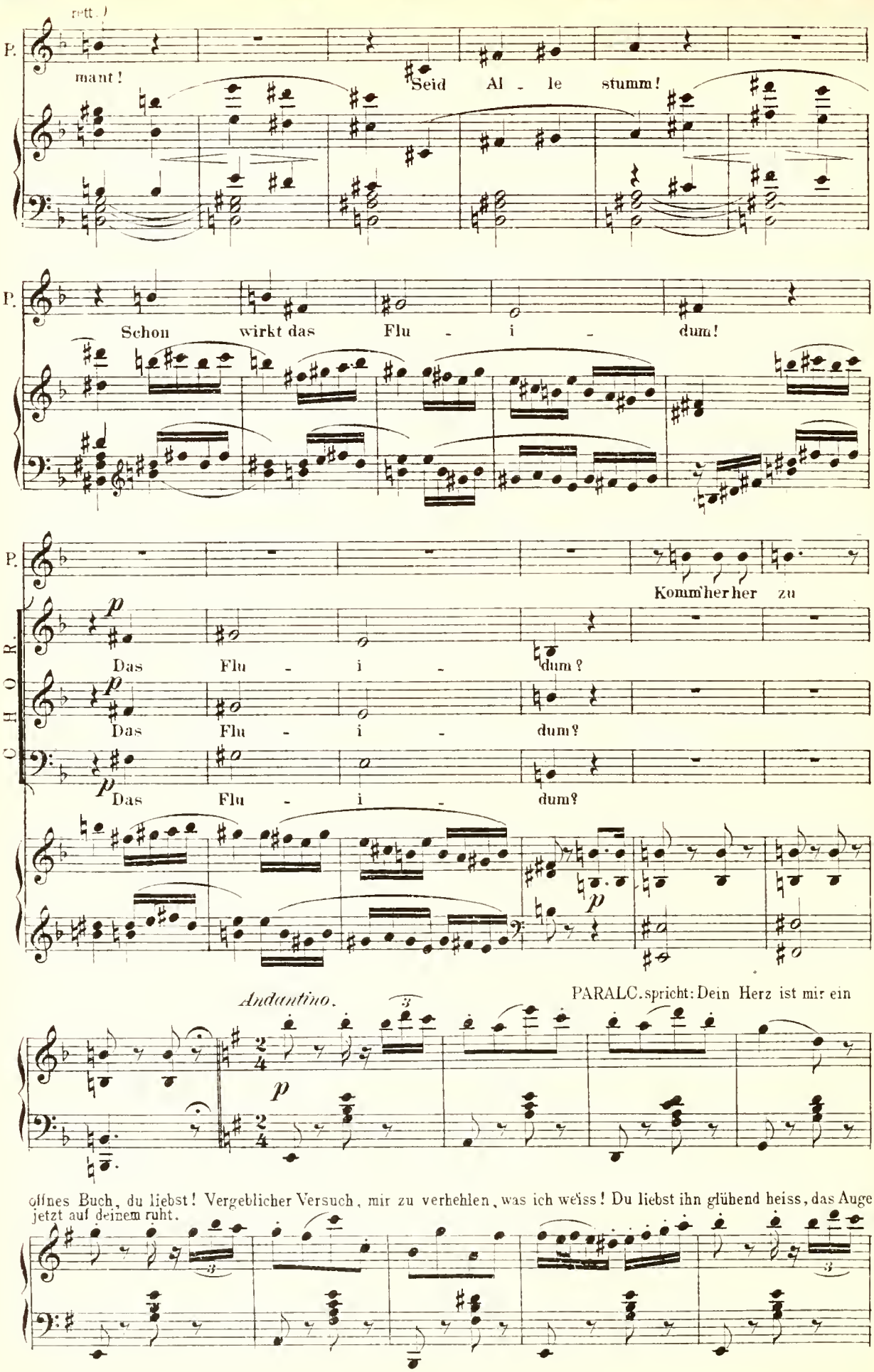
Bom - ba-stus Pa - ra - cel - sus?

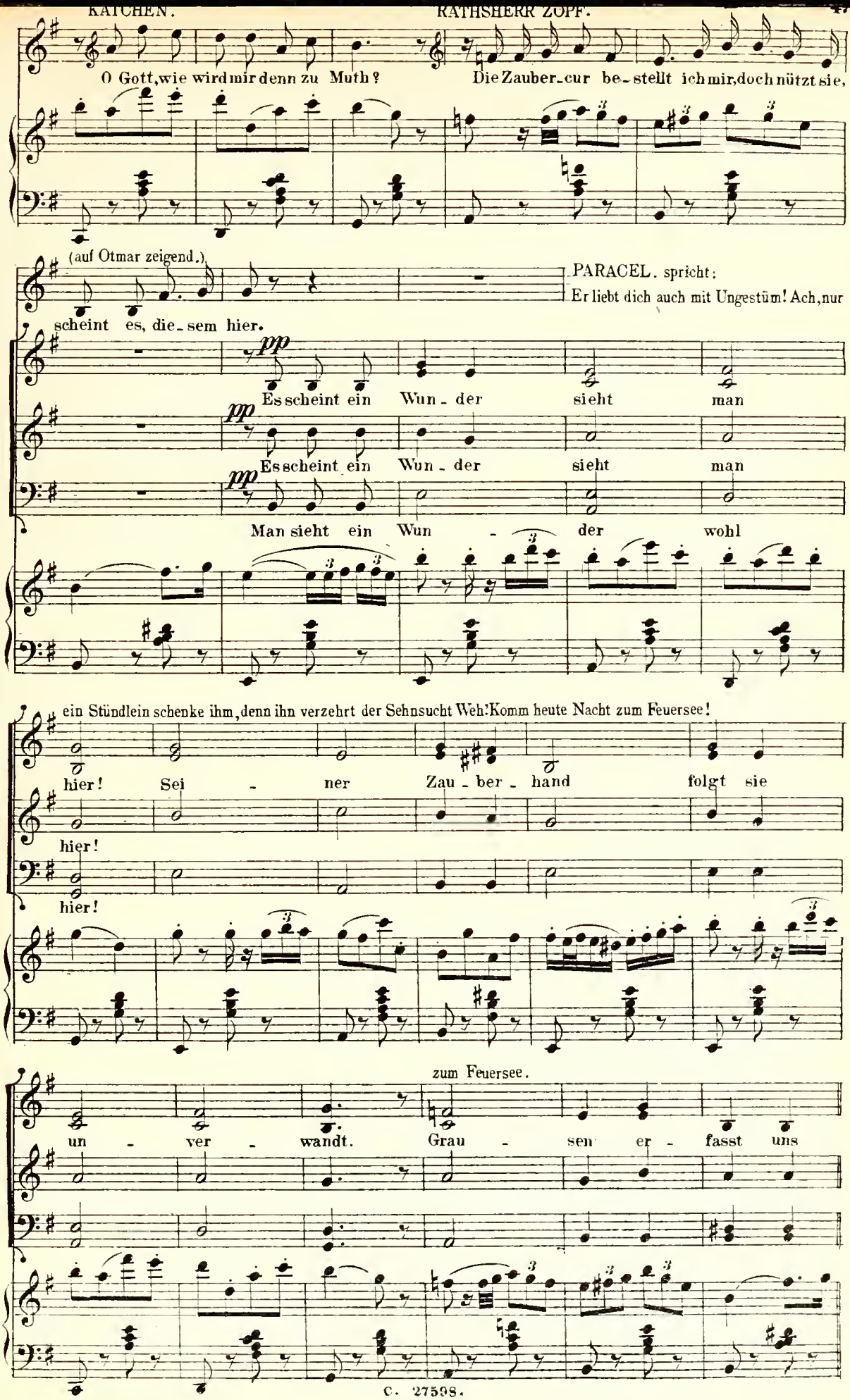

Allegro.
PARACELSUS.
1. Mensch, du bist zum Leid ge - bo - ren! Schuld da -
2. Wun - der - ba - re Kräf - te sit - zen hier in
p
P.
ran sind die Doc - to - ren, Pfu - scher sind es, Ig - no - ran - ten,
mei - nen Fin - ger - spit - zen; fühlt ihr es mag - ne - tisch blit - zen,
p
P.
al - te Zō - pfe und Pe - dan - ten. Welt, du gros - ser Hau - fen
da - hin, dort - hin Se - gen sprit - zen? Neu - e Kraft, von mir ent -
P.
Mist, sieh', wie du ver - schan - delt bist! Pla - gen
deckt, To - dte hat sie auf - ge - weckt. A - ber
p


P.
tra-gen Arm und Reich, Lei-den scheiden nie von Euch- Sün-den fin-den sich ge-
Ha-berkriegt das Pferd, ich auch, ich brauch', was mich nährt. Nur die Cur, die ist mir
p
P.
nung, ih-nen die-nen Alt und Jung! Immer schlimmer wird die Welt, schnö-der
Gift, die dich, wie sich's manchmal trifft. hungern, lun-gern, fa-sten lässt! Sen-sten
P.
Je-der stets ge-prellt! Man-che kern-ge-sund noch leb-ten, stür-ben sie nicht an Re-
heil' ich jed' Ge-brest oh-ne Pfla-ster, oh-ne Pil-len, blos durch den mag-net'schen
Poco meno..
P.
cep-ten, an den ärzt-li-chen Re-cep-ten! Mein Mit-tel nur heilt je-de Qual, mein
Wil-len kann ich al-le Schmerzen stil-len. Ja, glau-bet, was Bom-bastus spricht, blos
poco rallent.
P.
Mit-tel ist u-ni-ver-sal! Kommt her, braucht die mag-net'sche Cur, wer glaubt, wird see-lig,
Hun-ger-cu-ren macht er nicht! Kommt her, braucht die mag-net'sche Cur, wer glaubt, wird see-lig,
poco rallent.


a tempo.
poco rall.
P.
glaubet nur! Mein Mit-tel nur heilt je-de Qual, mein Mit-tel ist u - ni-ver-sal! Kōmt her, brauchtdie mag-
glaubet nur! Ja glau-bet was Bom- bastus sprichtblos Hunger-euren macht er nicht! Komt her, brauchtdie mag-
1. Sein Mit-tel nur heilt je-de Qual, sein Mit- tel ist u - ni-ver-sal! Kōmt her, brauchtdie mag.
2. Ja glau-bet was Bom- bastus sprichtblos Hunger-euren macht er nicht! Kōmt her, brauchtdie mag.
a tempo.
poco rall.
f
P.
net'sche Cur, wer glaubt, wird se-lig nur!
net'sche Cur, wer glaubt, wird se-lig nur!
net'sche Cur, wer glaubt, wird se-lig nur!
net'sche Cur, wer glaubt, wird se-lig nur!
1.
f
P.
2.
nur!
nur!
nur!
2.
ff


Meno mosso.
P.
Doch heut' soll mei - ne Kunst sich zei - gen an ei - ner Jung-frau
rall.
p
P.
hold und fein; ihr Herz soll sich zur Lie-be nei - gen, durch Magne -
p
P.
tismus ganz al - lein! Betrachten muss sie und be -
p
P.
gaf-fen scharf einen glänzenden Gegenstand.
RATHSHERR ZOPF. HANNELE. PARAC. (deutet auf die Agraffe v. Otmars Ba -
Zum Beispiel mich! Den al-ten Af-fen? Zum Beispiel diesen Di-a -
p


rett.
P.
mant!
Seid Al - le stumm!
P.
Schon wirkt das Flu - i - dum!
P.
Komm her her zu
CHOR.
p
Das Flu - i - dum?
Das Flu - i - dum?
Das Flu - i - dum?
p
Andantino.
PARALC. spricht: Dein Herz ist mir ein
p
offnes Buch, du liebst! Vergeblicher Versuch, mir zu verhehlen, was ich weiss! Du liebst ihn glühend heiss, das Auge jetzt auf deinem ruht.


KÄTCHEN.
RATHSHERR ZOPF.
O Gott, wie wird mir denn zu Muth?
Die Zauber-cur be-stellt ich mir, doch nützt sie,
(auf Otmar zeigend.)
PARACEL. spricht:
Er liebt dich auch mit Ungestüm! Ach, nur
scheint es, die-sem hier.
pp
Es scheint ein Wun-der sieht man
Es scheint ein Wun-der sieht man
Man sieht ein Wun-der wohl
ein Stündlein schenke ihm, denn ihn verzehrt der Sehnsucht Weh! Komm heute Nacht zum Feuersee!
hier! Sei-ner Zau-ber-hand folgt sie
hier!
hier!
zum Feuersee.
un-ver-wandt. Grau-sen er-fasst uns

PARAC. RATHSH. ZOPF. PARAC.

Ich brauch' Ge-sang, da - mit es bes-ser zieht. Ich sing'! Ihr seid ein

schier!

p p

(zu Otmar.)

P. schlechtes Me-di-um! Geht, hier steht ein bes-se-rer Magnet, he Freund, singt uns ein passend

p

OTMAR.

Die Sa - ge vom Feu - er - see!

P. Lied! Wir sind ganz Ohr! Den

p

P Rundreim singt recht lei - se mit im Chor!

pp

Moderato. OTMAR.

O. Zum Feu - er - see in der O - ster - nacht schleicht

p

O. Ger - trud, die Hol - de, die Fei - ne, auf dass ihr durch hei - li - gen

O. Zau - bers Macht der künf - ti - ge Gat - te er - schei - ne! Und willst du ihn ken - nen, mein

O. Kind, so geh' zur schwarzen Gre - te, der gu - ten Fee. Wohl in des Wal - des

Meno mosso.

O. Mit - te steht ih - re gast - li - che Hüt - te. Geh' hin und klo - pfe

Andantino.

O. an, klopf' an, klopf' an, dir wird von deinem Lieb - sten auf - ge-than. Geh'

pp

O. hin und klo-pfe an, klopf' an, klopf' an, dir wird von deinem Lieb-sten auf - ge -

O. than. Die 7 SCHWABEN (sehr leise u. geheimnissvoll.)

pp

Be-denk-lich und ver-däch-tig ist uns die Du-de-lei, ein Un-fug, nie-der -

pp

Tempo I.

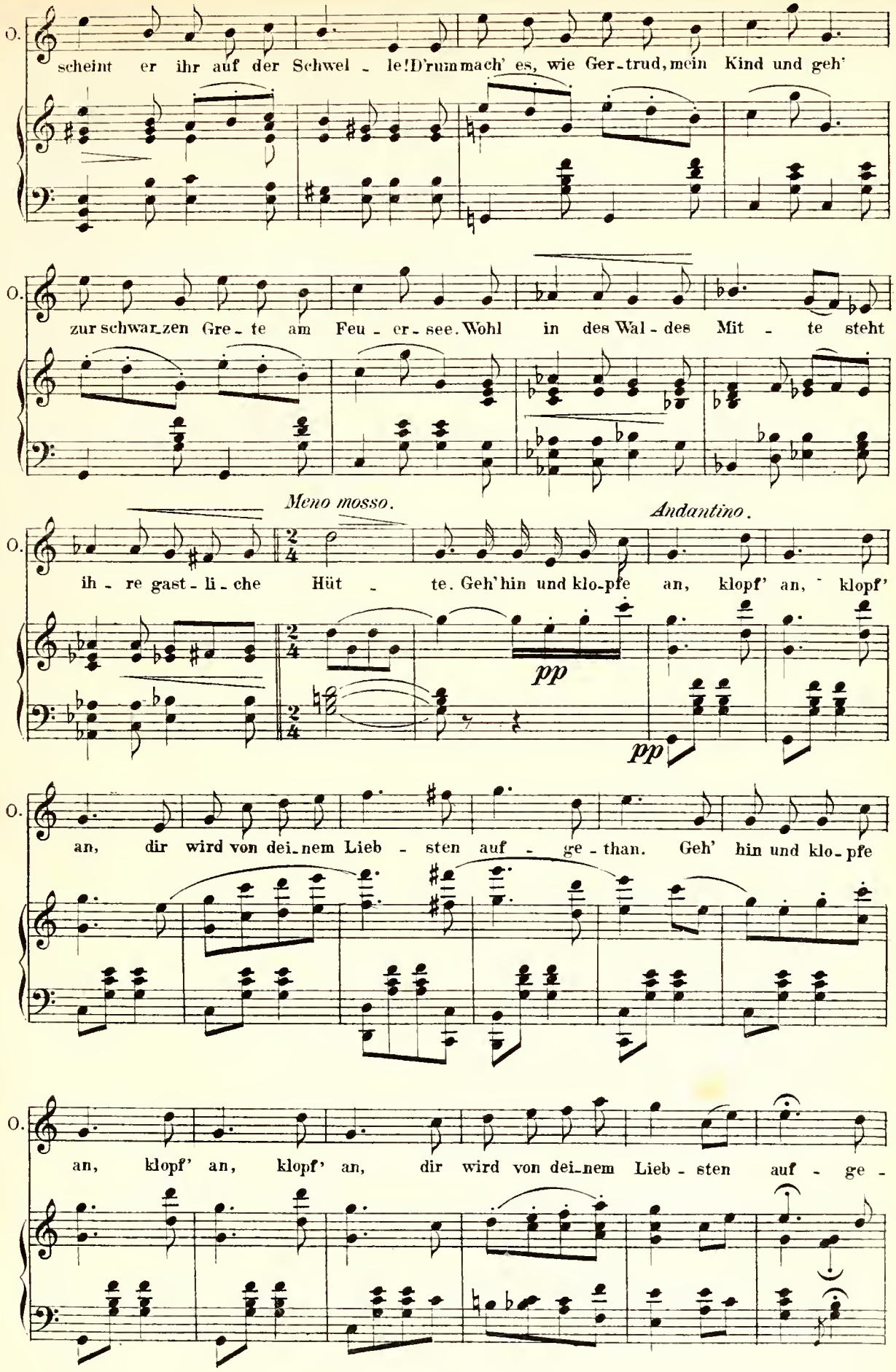
O. Die Thü-re der Hüt-te, sie öff-net sich weit, und

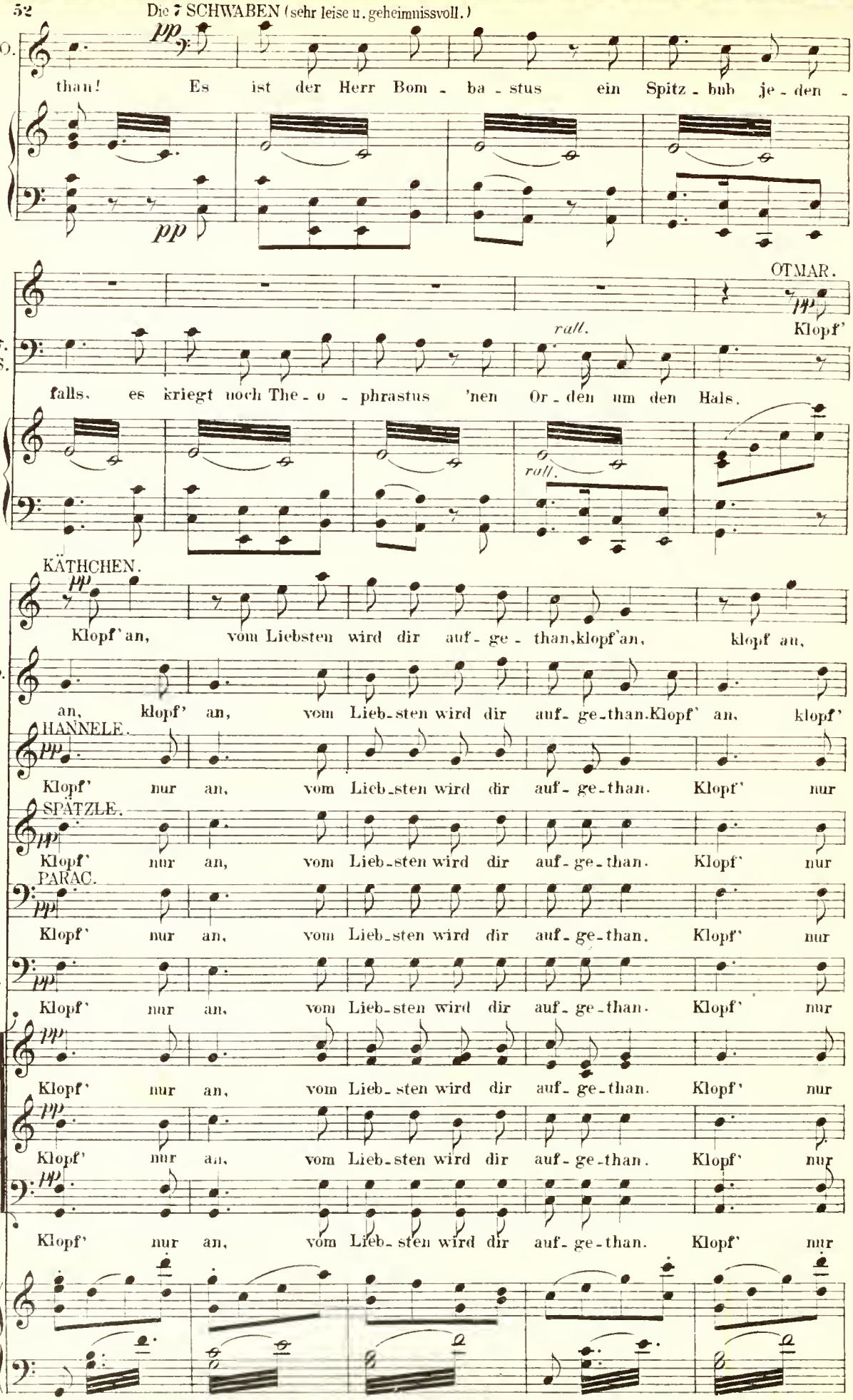
7 S. *rall.*

trächtig, ist je-denfalls da-bei!

rall.

O. sieh', in strah-len-der Hel - le, mit Hochzeits-kranz und Braut-geschmeid er -


O.
scheint er ihr auf der Schwel - le! D'rum mach' es, wie Ger-trud, mein Kind und geh'
O.
zur schwar-zen Gre - te am Feu - er - see. Wohl in des Wal - des Mit - te steht
Meno mosso.
Andantino.
O.
ih - re gast - li - che Hüt - te. Geh' hin und klo-pfe an, klopf' an, klopf'
pp
pp
O.
an, dir wird von dei-nem Lieb - sten auf - ge - than. Geh' hin und klo-pfe
O.
an, klopf' an, klopf' an, dir wird von dei-nem Lieb - sten auf - ge -


Die 7 SCHWABEN (sehr leise u. geheimnissvoll.)
O.
than! Es ist der Herr Bom - ba - stus ein Spitz - bub je - den -
pp
OTMAR.
7. S.
Klopf'
rall.
falls, es kriegt noch The - o - phrastus 'nen Or - den um den Hals.
rall.
KÄTHCHEN.
Klopf' an, vom Liebsten wird dir auf - ge - than, klopf' an, klopf an,
O.
an, klopf' an, vom Lieb - sten wird dir auf - ge - than. Klopf' an, klopf'
HANNELE.
Klopf' nur an, vom Lieb - sten wird dir auf - ge - than. Klopf' nur
SPÄTZLE.
Klopf' nur an, vom Lieb - sten wird dir auf - ge - than. Klopf' nur
PARAC.
Klopf' nur an, vom Lieb - sten wird dir auf - ge - than. Klopf' nur
7. S.
Klopf' nur an, vom Lieb - sten wird dir auf - ge - than. Klopf' nur
CHOR.
Klopf' nur an, vom Lieb - sten wird dir auf - ge - than. Klopf' nur
Klopf' nur an, vom Lieb - sten wird dir auf - ge - than. Klopf' nur
Klopf' nur an, vom Lieb - sten wird dir auf - ge - than. Klopf' nur

K. vom Liebsten wird dir auf - ge - than!

O. an, vom Liebsten wird dir auf - ge - than!

H. an, vom Lieb-sten wird dir auf - ge - than!

Sp. an, vom Lieb-sten wird dir auf - ge - than!

P. an, vom Lieb-sten wird dir auf - ge - than!

7 S. an, vom Lieb-sten wird dir auf - ge - than!

an, vom Lieb-sten wird dir auf - ge - than!

an, vom Lieb-sten wird dir auf - ge - than!

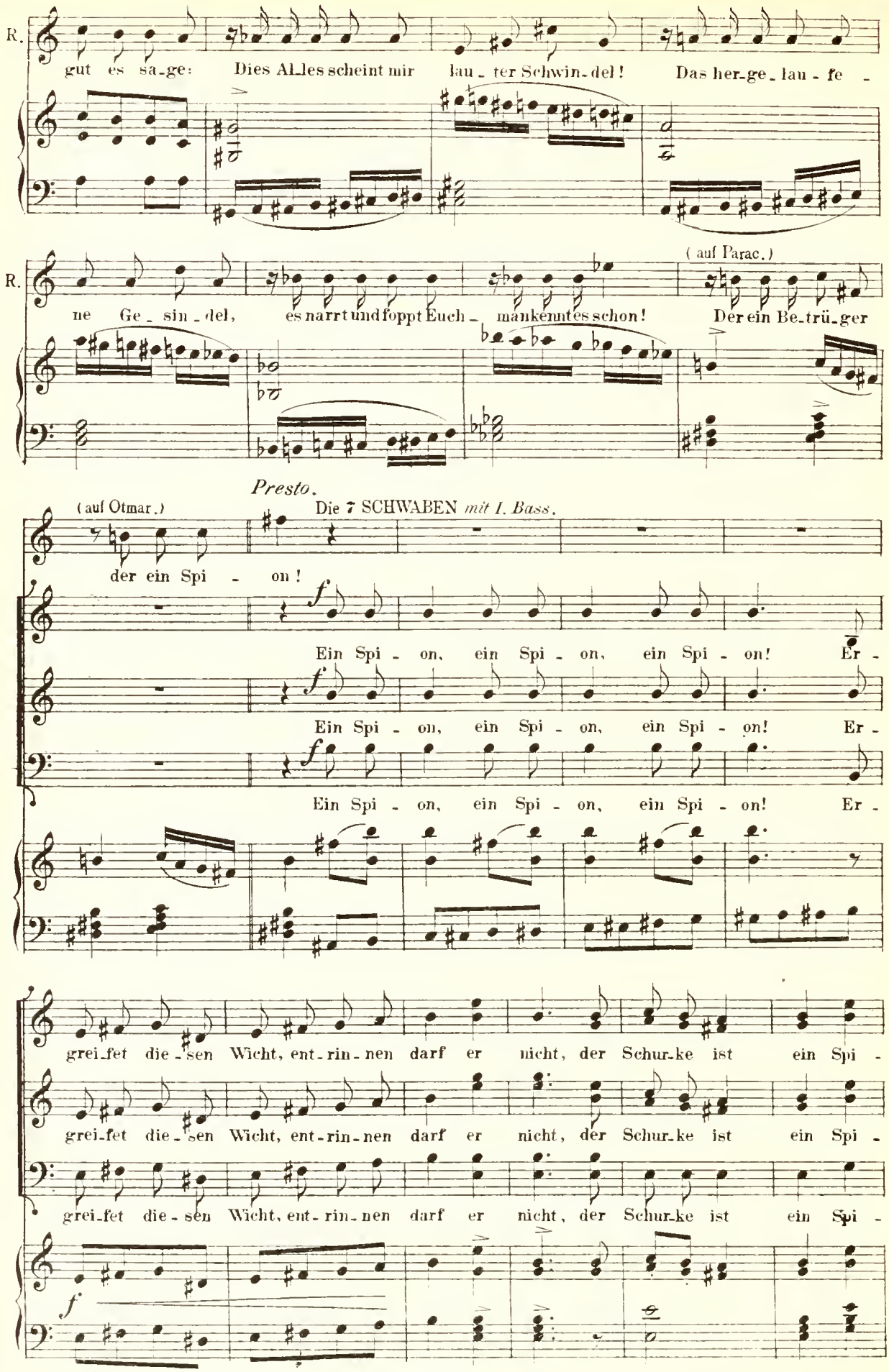
an, vom Lieb-sten wird dir auf - ge - than!

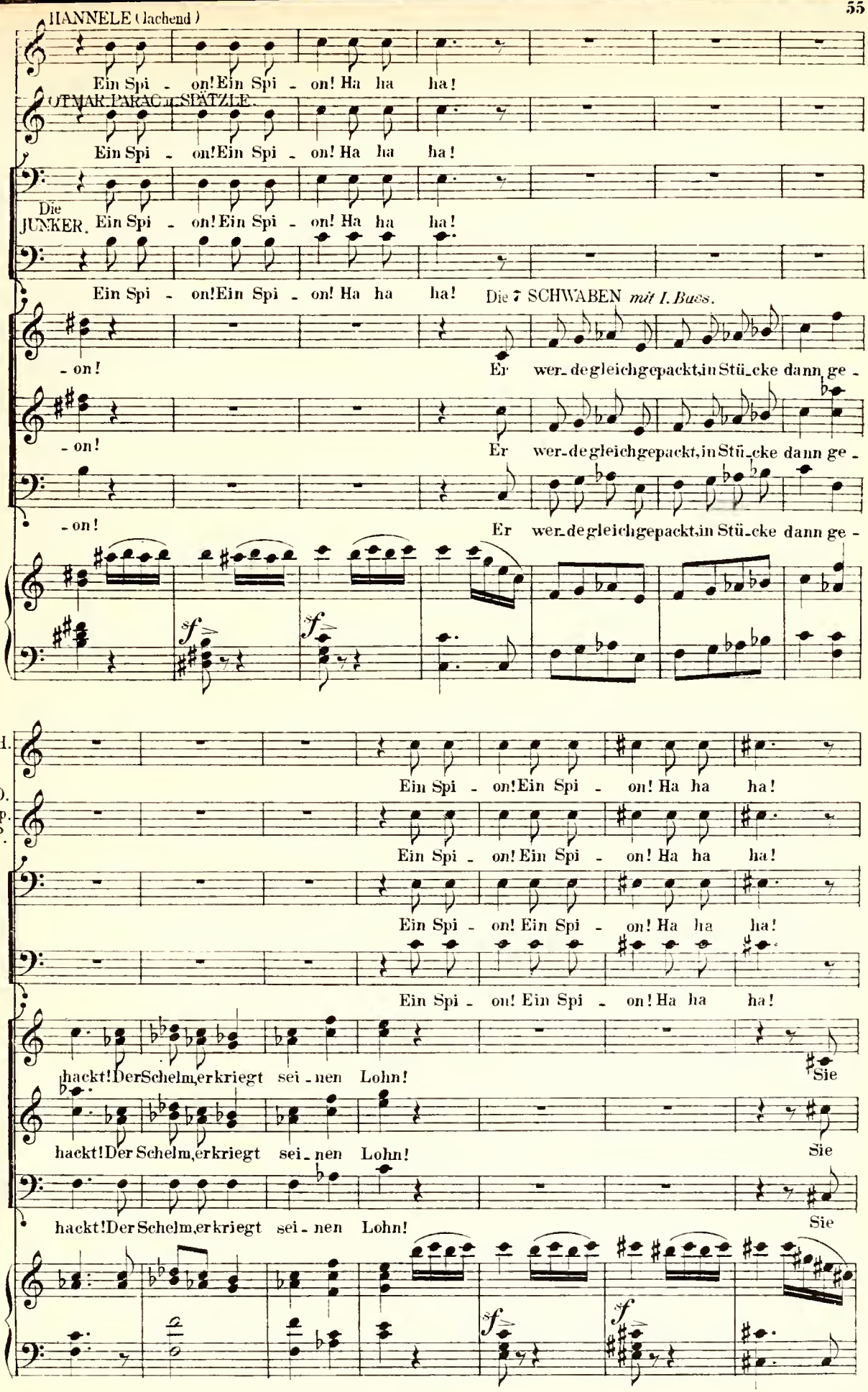
PARAC.

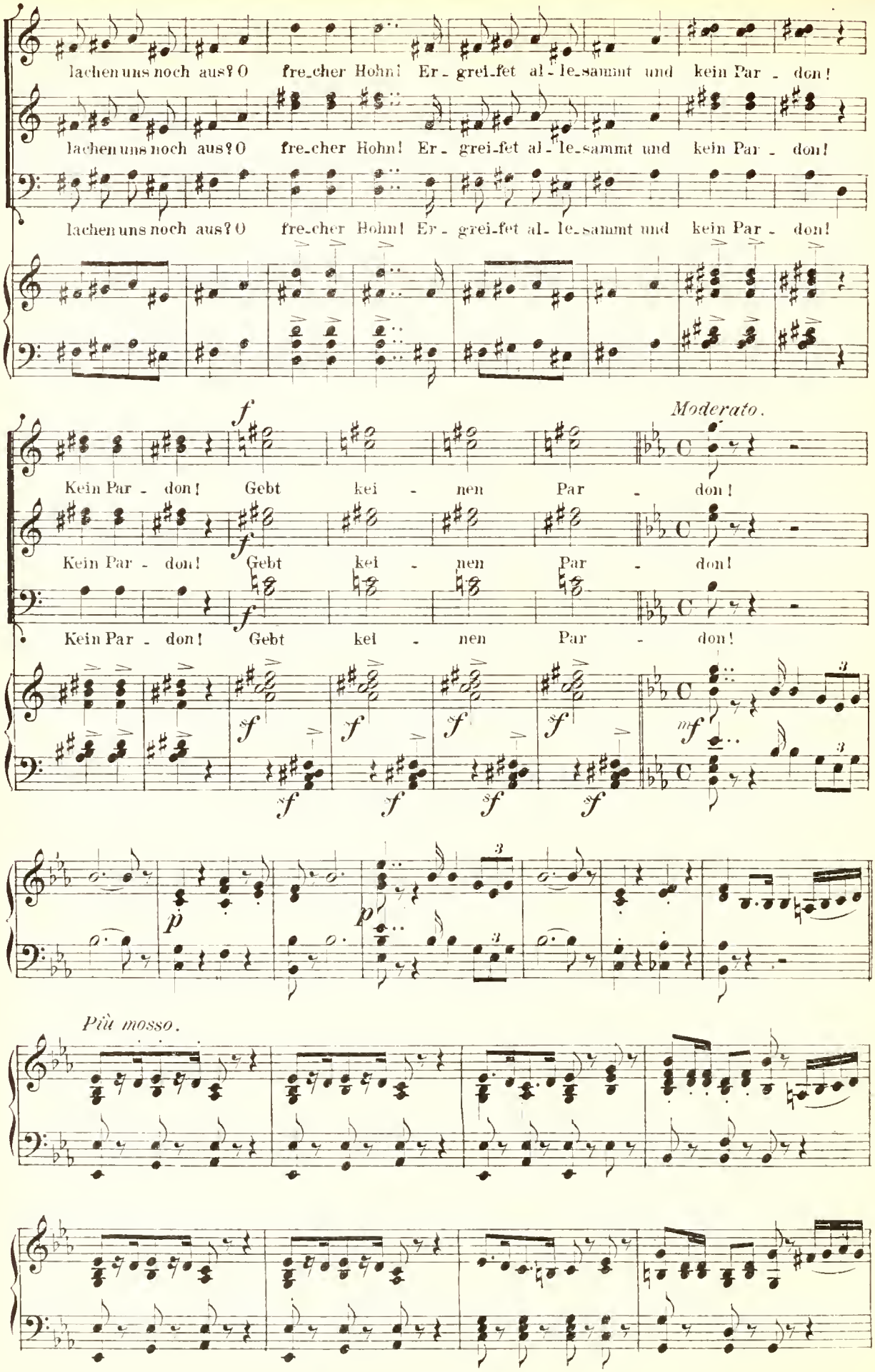
Der Mag - net hat Wun - der ge - übt, die ist

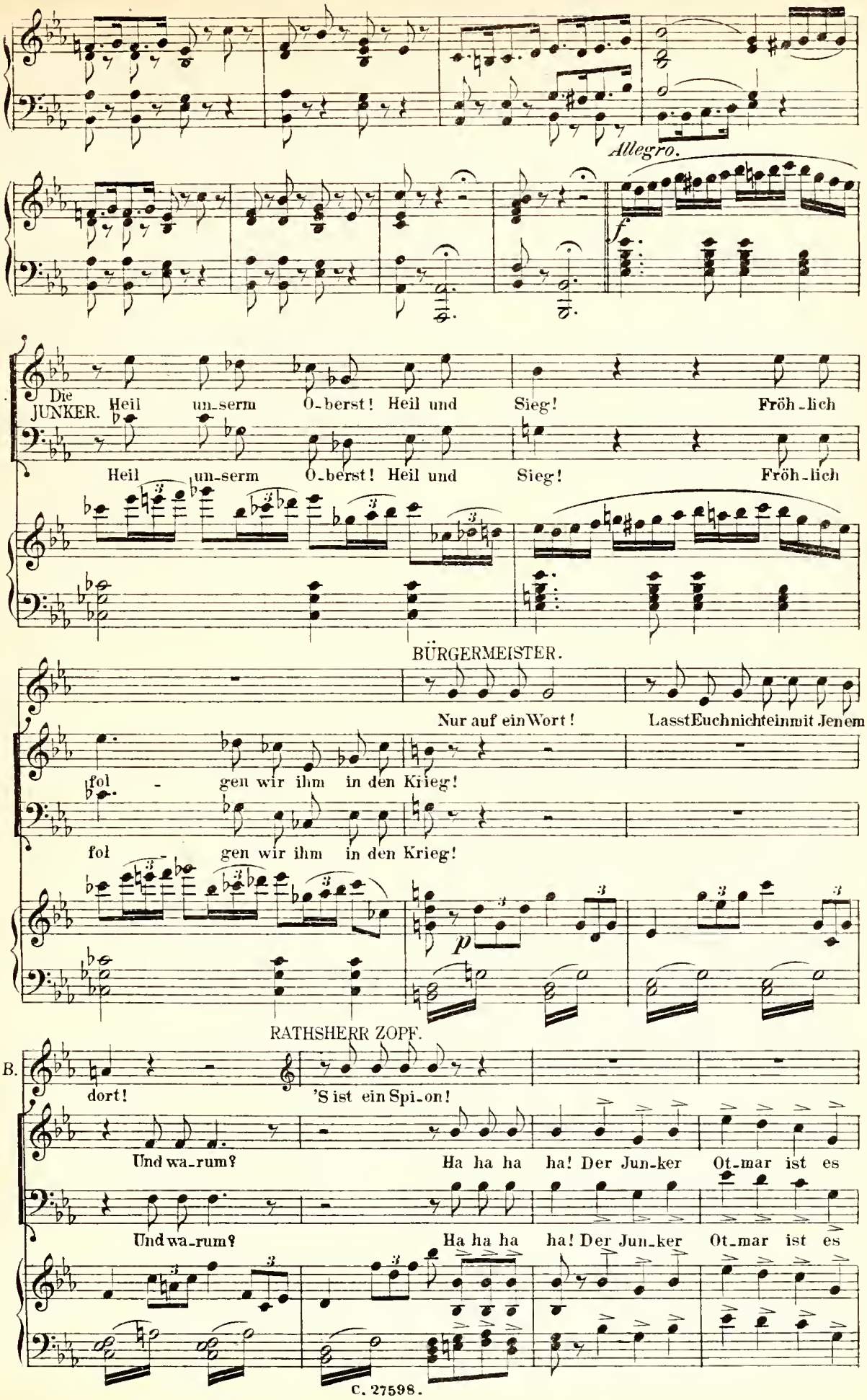
RATHSHERR ZOPF.

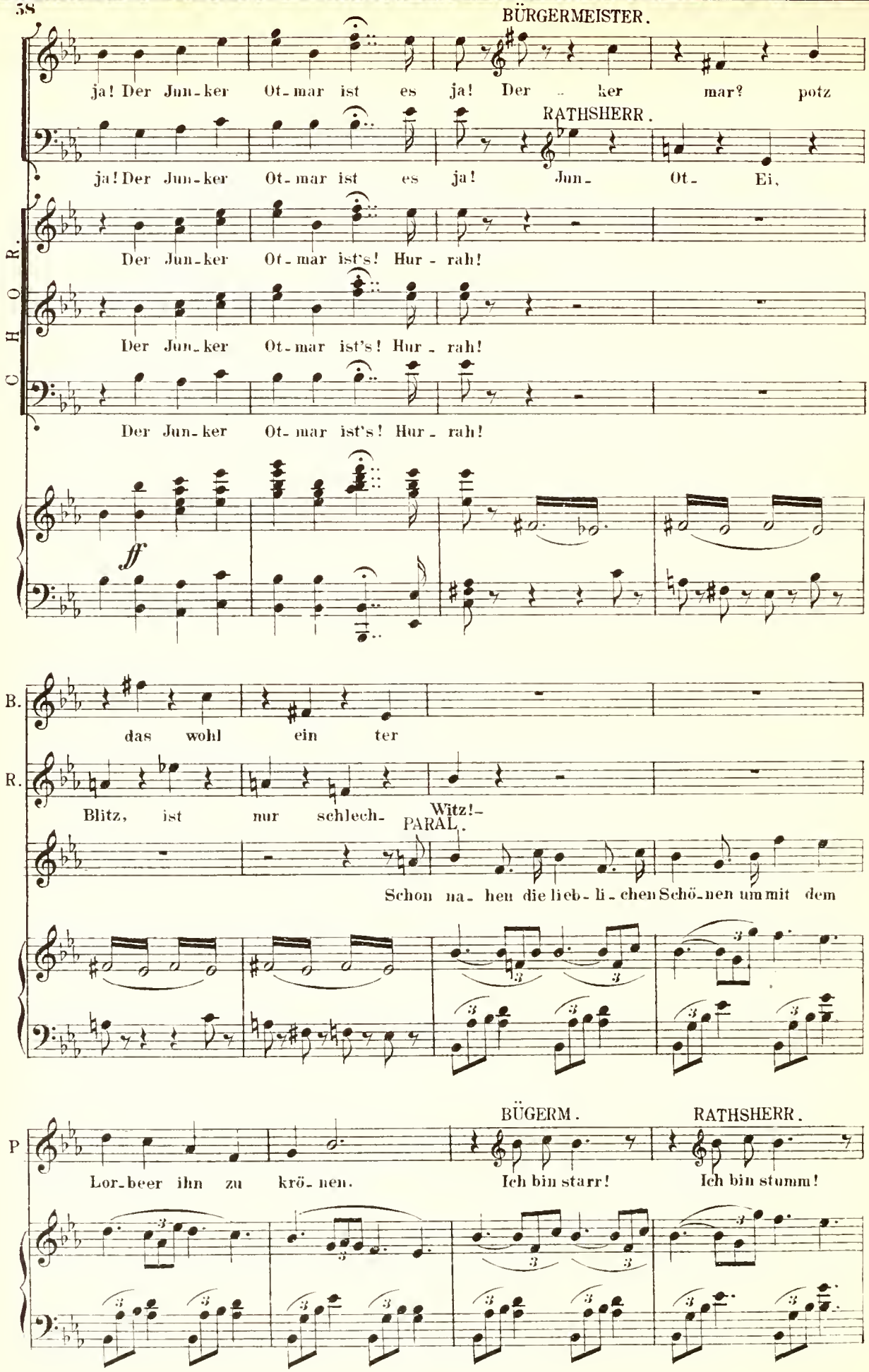
P. jetzt zum Ster-ben ver - liebt! Allein, in wen? Das ist die Fra - ge! Und dass ich kurz und

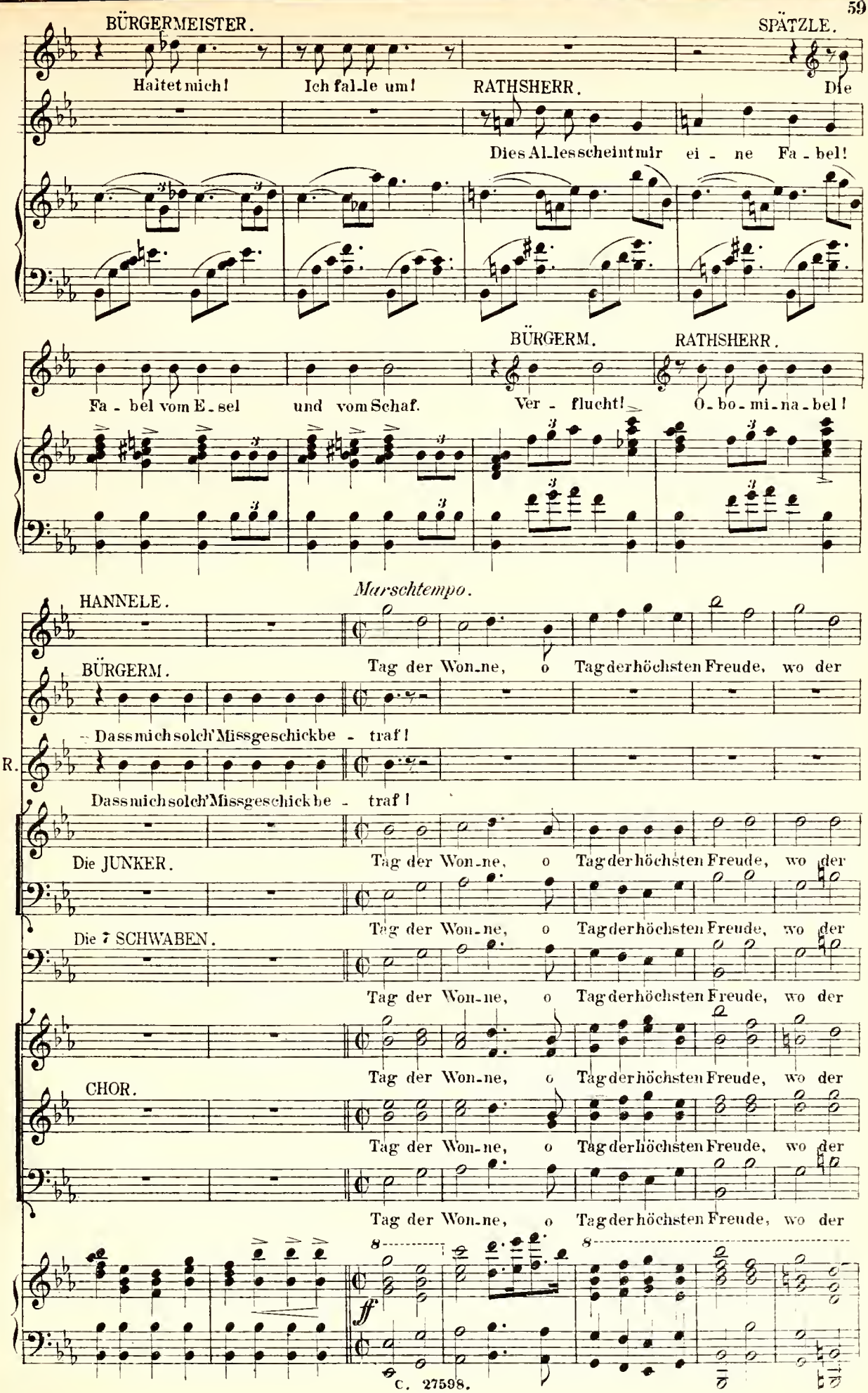

R.
gut es sa-ge: Dies Al-les scheint mir lau-ter Schwin-del! Das her-ge-lau-fe -
R.
ne Ge-sin-del, es narrt und foppt Euch - manken nt es schon! (auf Parac.) Der ein Be-trü-ger
Presto.
(auf Otmar.)
der ein Spi - on!
Die 7 SCHWABEN mit I. Bass.
f
Ein Spi - on, ein Spi - on, ein Spi - on! Er -
Ein Spi - on, ein Spi - on, ein Spi - on! Er -
Ein Spi - on, ein Spi - on, ein Spi - on! Er -
grei-fet die-sen Wicht, ent-rin-nen darf er nicht, der Schur-ke ist ein Spi -
grei-fet die-sen Wicht, ent-rin-nen darf er nicht, der Schur-ke ist ein Spi -
grei-fet die-sen Wicht, ent-rin-nen darf er nicht, der Schur-ke ist ein Spi -
f

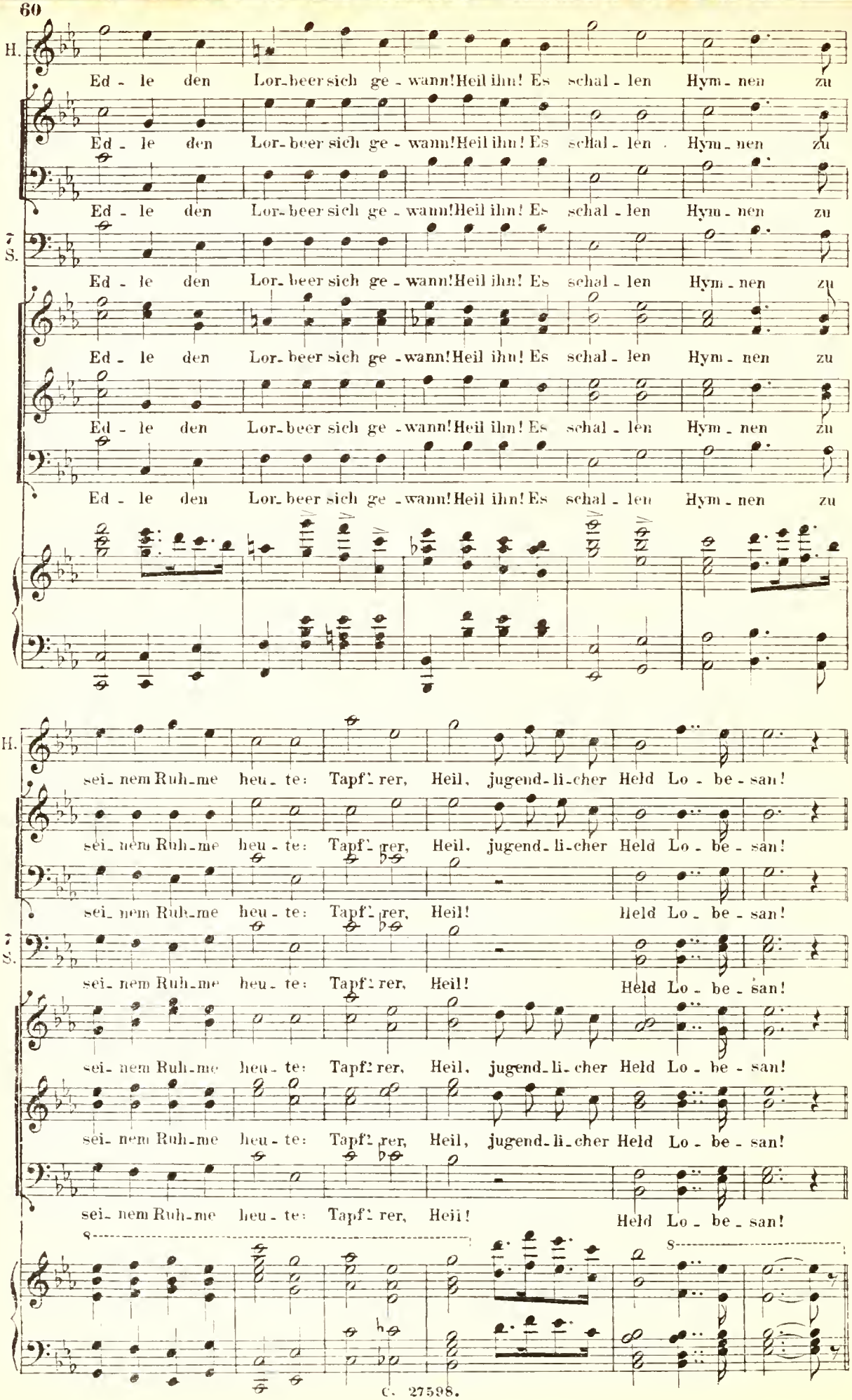

HANNELE (lachend)
Ein Spi - on! Ein Spi - on! Ha ha ha!
OTMAR PARACH. SPÄTZLE.
Ein Spi - on! Ein Spi - on! Ha ha ha!
Die JUNKER.
Ein Spi - on! Ein Spi - on! Ha ha ha!
Ein Spi - on! Ein Spi - on! Ha ha ha!
Die 7 SCHWABEN mit I. Bass.
- on!
Er wer - de gleich gepackt, in Stü - cke dann ge -
- on!
Er wer - de gleich gepackt, in Stü - cke dann ge -
- on!
Er wer - de gleich gepackt, in Stü - cke dann ge -
sf
sf
H.
O.
Sp.
P.
Ein Spi - on! Ein Spi - on! Ha ha ha!
Ein Spi - on! Ein Spi - on! Ha ha ha!
Ein Spi - on! Ein Spi - on! Ha ha ha!
Ein Spi - on! Ein Spi - on! Ha ha ha!
hackt! Der Schelm, er kriegt sei - nen Lohn!
Sie
hackt! Der Schelm, er kriegt sei - nen Lohn!
Sie
hackt! Der Schelm, er kriegt sei - nen Lohn!
Sie
sf
sf

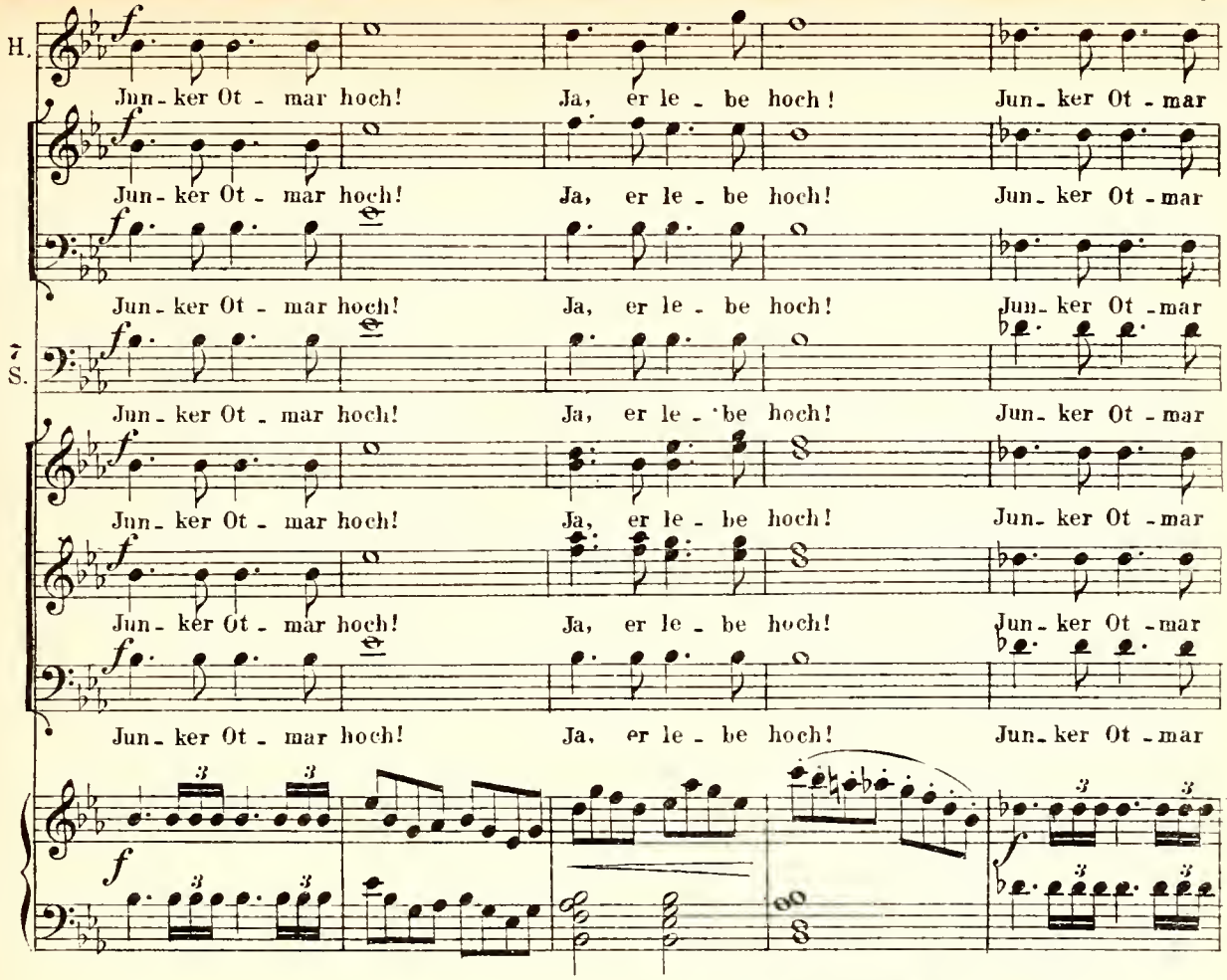

lachen uns noch aus? O frecher Hohn! Er-greifet al-le sammt und kein Par-don!
lachen uns noch aus? O frecher Hohn! Er-greifet al-le sammt und kein Par-don!
lachen uns noch aus? O frecher Hohn! Er-greifet al-le sammt und kein Par-don!
Moderato.
Kein Par-don! Gebt kei-nen Par-don!
Kein Par-don! Gebt kei-nen Par-don!
Kein Par-don! Gebt kei-nen Par-don!
Più mosso.

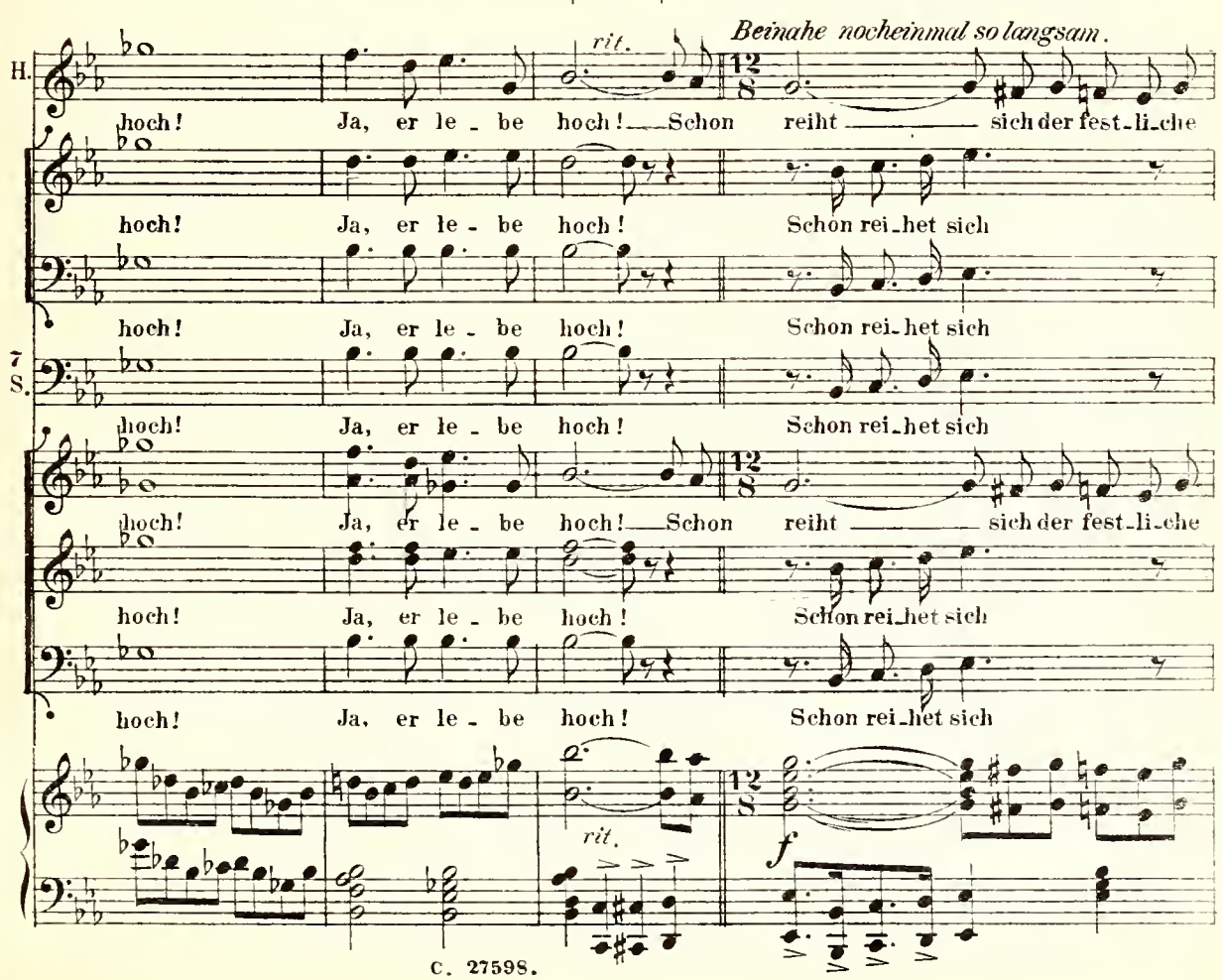

Allegro.
f
Die JUNKER. Heil un-serm O-berst! Heil und Sieg! Fröh-lich
Heil un-serm O-berst! Heil und Sieg! Fröh-lich
BÜRGERMEISTER.
Nur auf ein Wort! Lasst Euch nicht ein mit Jenem
fol - gen wir ihm in den Krieg!
fol - gen wir ihm in den Krieg!
p
RATHSHERR ZOPF.
B.
dort! 'S ist ein Spi-on!
Und wa-rum? Ha ha ha ha! Der Jun-ker Ot-mar ist es
Und wa-rum? Ha ha ha ha! Der Jun-ker Ot-mar ist es

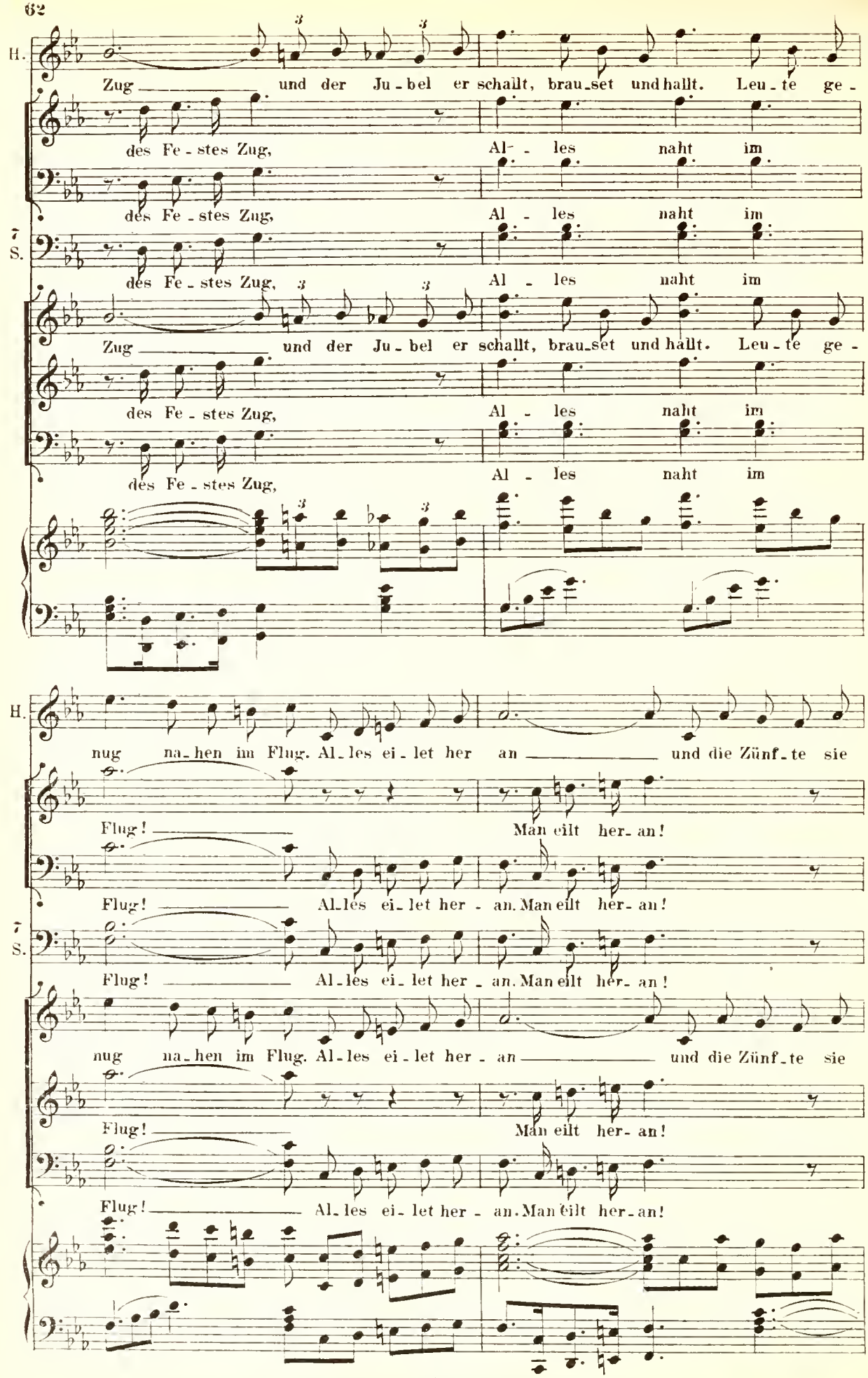

BÜRGERMEISTER.
ja! Der Jun-ker Ot-mar ist es ja! Der – ker mar? potz
RATHSHERR.
ja! Der Jun-ker Ot-mar ist es ja! Jun- Ot- Ei,
CHOR.
Der Jun-ker Ot-mar ist's! Hur-rah!
Der Jun-ker Ot-mar ist's! Hur-rah!
Der Jun-ker Ot-mar ist's! Hur-rah!
ff
B.
das wohl ein ter
R.
Blitz, ist nur schlech- Witz!-
PARAL.
Schon na-hen die lieb-li-chen Schö-nen um mit dem
P
BÜGERM.
RATHSHERR.
Lor-beer ihn zu krö-nen.
Ich bin starr!
Ich bin stumm!

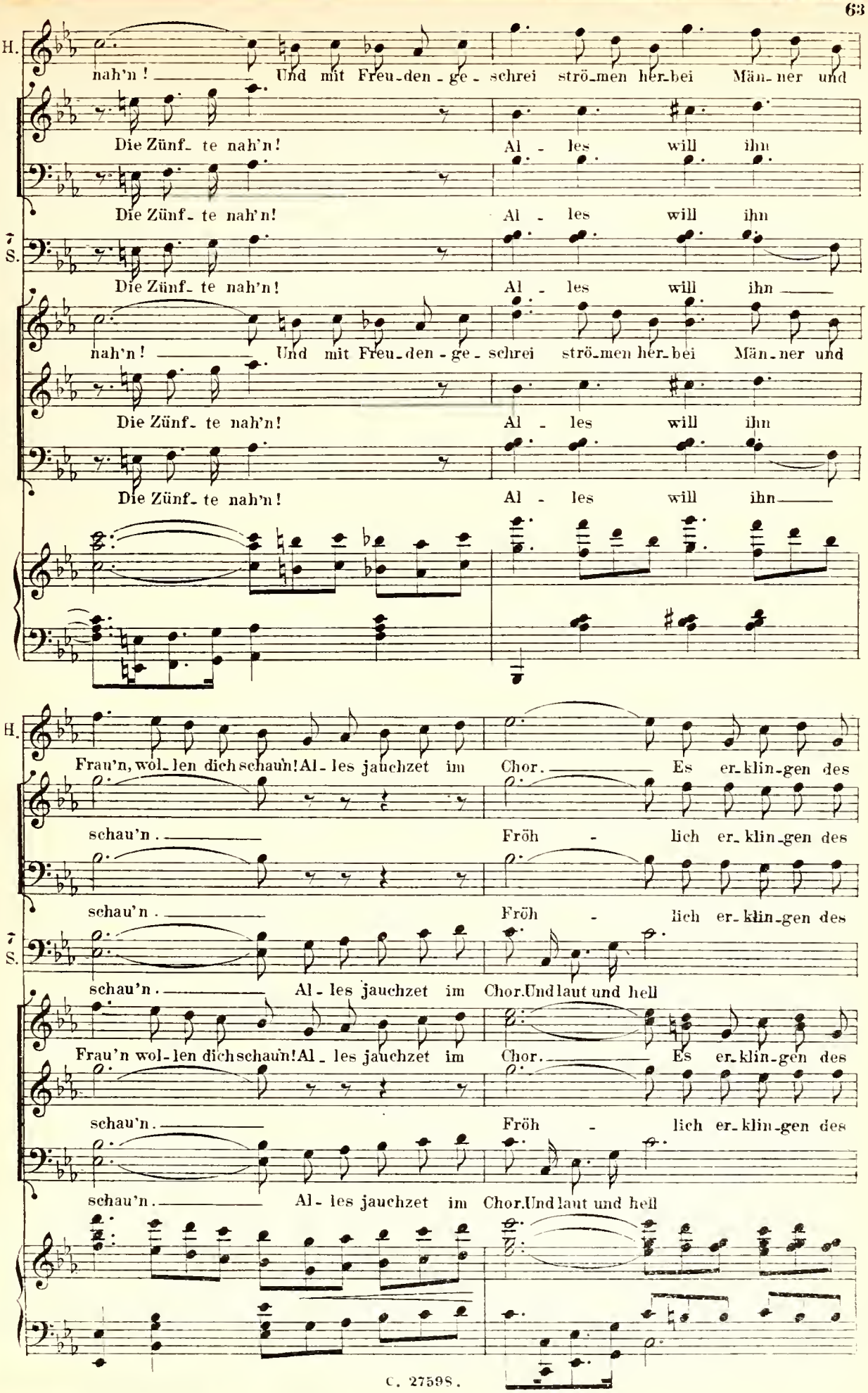

BÜRGERMEISTER.
Haltet mich! Ich fal-le um!
RATHSHERR.
SPÄTZLE.
Die
Dies Al-les scheint mir ei - ne Fa - bel!
Fa - bel vom E - sel und vom Schaf.
BÜRGERM.
Ver - flucht!
RATHSHERR.
O - bo - mi - na - bel!
Marschtempo.
HANNELE.
BÜRGERM.
Tag der Won-ne, o Tag der höchsten Freude, wo der
Dass mich solch' Missgeschick be - traf!
R.
Dass mich solch' Missgeschick be - traf!
Die JUNKER.
Tag der Won-ne, o Tag der höchsten Freude, wo der
Die 7 SCHWABEN.
Tag der Won-ne, o Tag der höchsten Freude, wo der
Tag der Won-ne, o Tag der höchsten Freude, wo der
CHOR.
Tag der Won-ne, o Tag der höchsten Freude, wo der
Tag der Won-ne, o Tag der höchsten Freude, wo der
ff

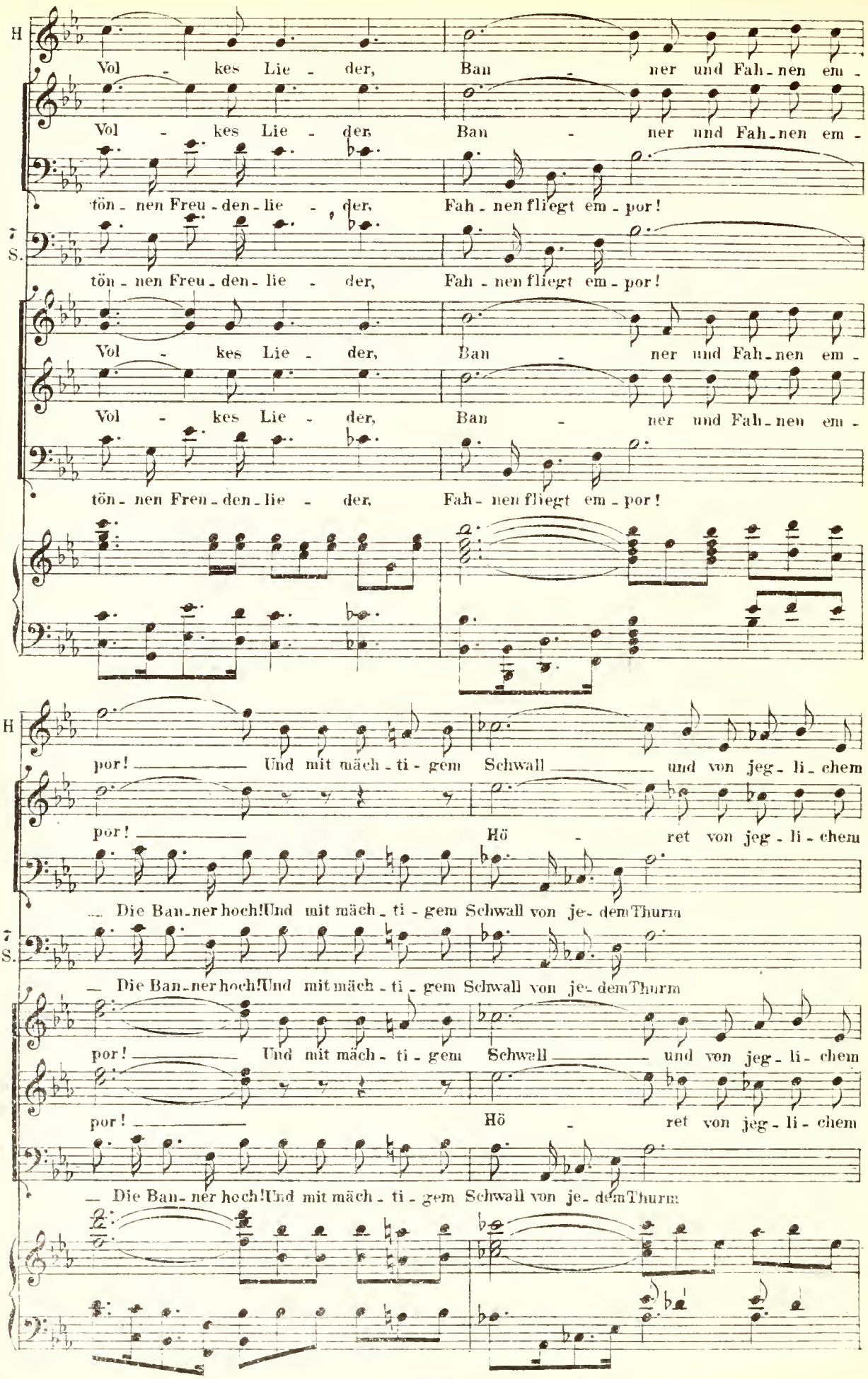

H.
Ed - le den Lor-beer sich ge - wann! Heil ihm! Es schal - len Hym - nen zu
Ed - le den Lor-beer sich ge - wann! Heil ihm! Es schal - len Hym - nen zu
Ed - le den Lor-beer sich ge - wann! Heil ihm! Es schal - len Hym - nen zu
S.
Ed - le den Lor-beer sich ge - wann! Heil ihm! Es schal - len Hym - nen zu
Ed - le den Lor-beer sich ge - wann! Heil ihm! Es schal - len Hym - nen zu
Ed - le den Lor-beer sich ge - wann! Heil ihm! Es schal - len Hym - nen zu
H.
sei - nem Ruh - me heu - te: Tapf - rer, Heil, jugend - li - cher Held Lo - be - san!
sei - nem Ruh - me heu - te: Tapf - rer, Heil, jugend - li - cher Held Lo - be - san!
sei - nem Ruh - me heu - te: Tapf - rer, Heil! Held Lo - be - san!
S.
sei - nem Ruh - me heu - te: Tapf - rer, Heil! Held Lo - be - san!
sei - nem Ruh - me heu - te: Tapf - rer, Heil, jugend - li - cher Held Lo - be - san!
sei - nem Ruh - me heu - te: Tapf - rer, Heil, jugend - li - cher Held Lo - be - san!
sei - nem Ruh - me heu - te: Tapf - rer, Heil! Held Lo - be - san!
S.
S.

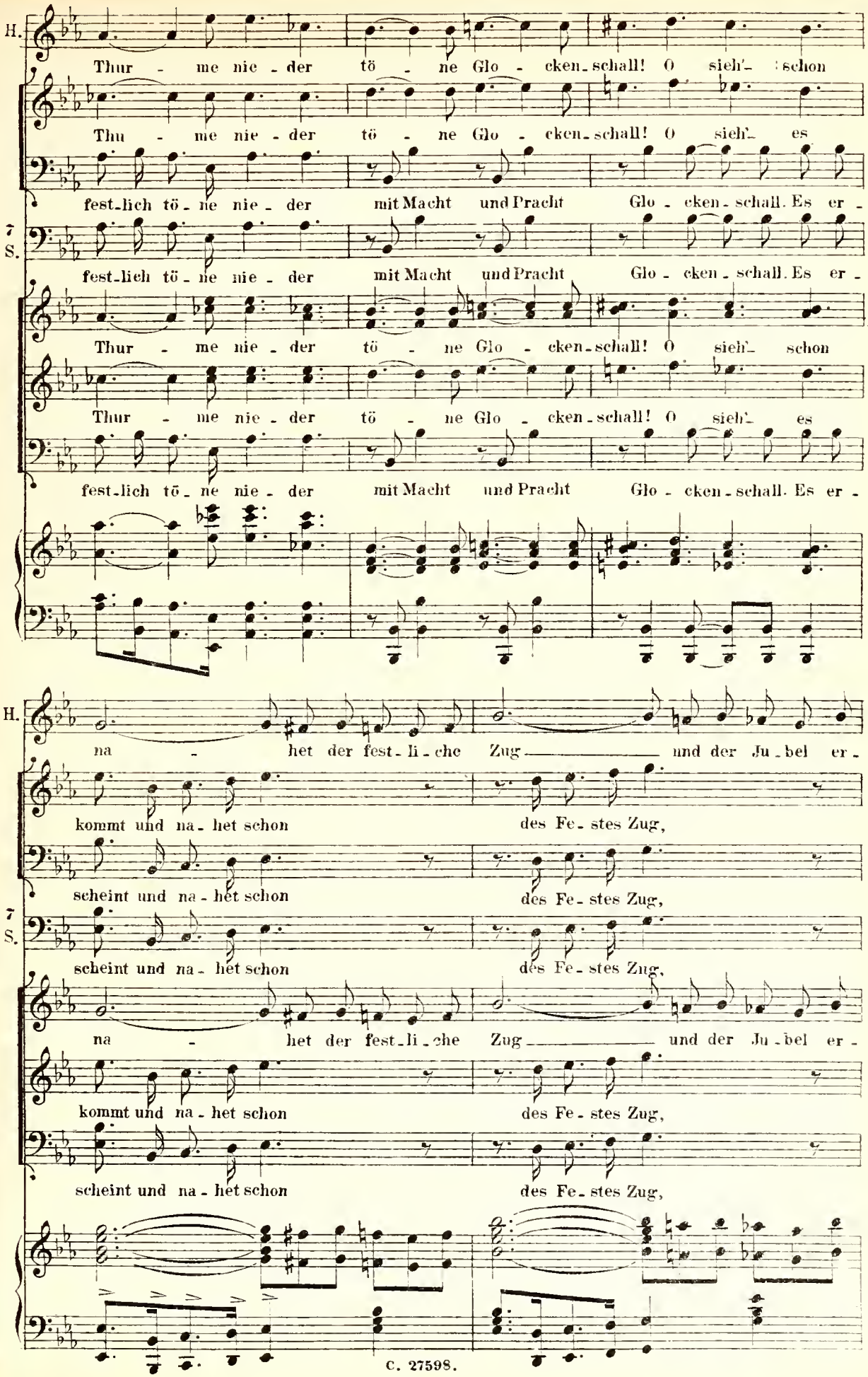

H.
Jun - ker Ot - mar hoch! Ja, er le - be hoch! Jun - ker Ot - mar
Jun - ker Ot - mar hoch! Ja, er le - be hoch! Jun - ker Ot - mar
Jun - ker Ot - mar hoch! Ja, er le - be hoch! Jun - ker Ot - mar
7 S.
Jun - ker Ot - mar hoch! Ja, er le - be hoch! Jun - ker Ot - mar
Jun - ker Ot - mar hoch! Ja, er le - be hoch! Jun - ker Ot - mar
Jun - ker Ot - mar hoch! Ja, er le - be hoch! Jun - ker Ot - mar
f

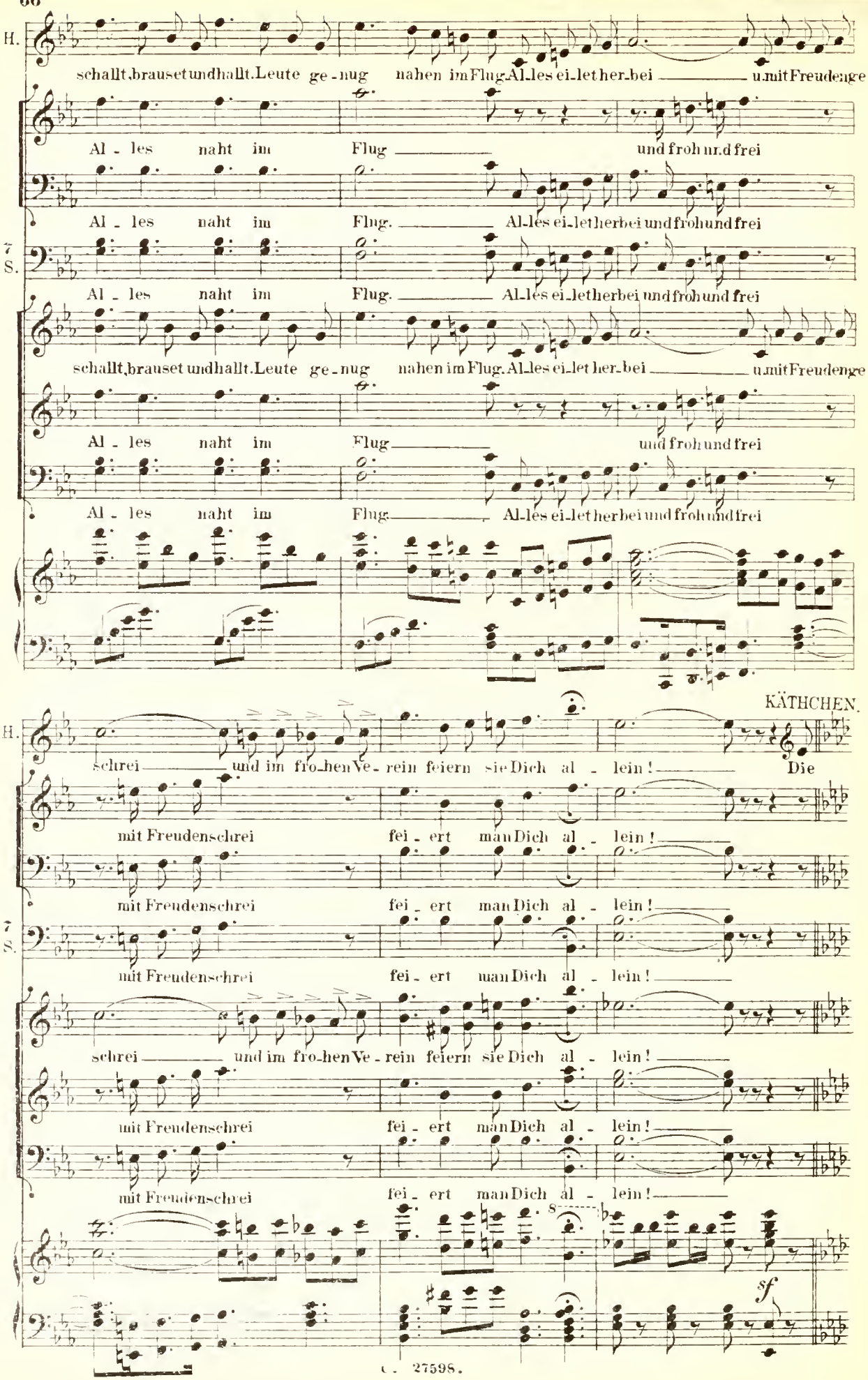

rit.
Beinahe nocheinmal so langsam.
H.
hoch! Ja, er le - be hoch! Schon reiht sich der fest - li - che
hoch! Ja, er le - be hoch! Schon rei - het sich
hoch! Ja, er le - be hoch! Schon rei - het sich
7 S.
hoch! Ja, er le - be hoch! Schon rei - het sich
hoch! Ja, er le - be hoch! Schon reiht sich der fest - li - che
hoch! Ja, er le - be hoch! Schon rei - het sich
hoch! Ja, er le - be hoch! Schon rei - het sich
rit.
f

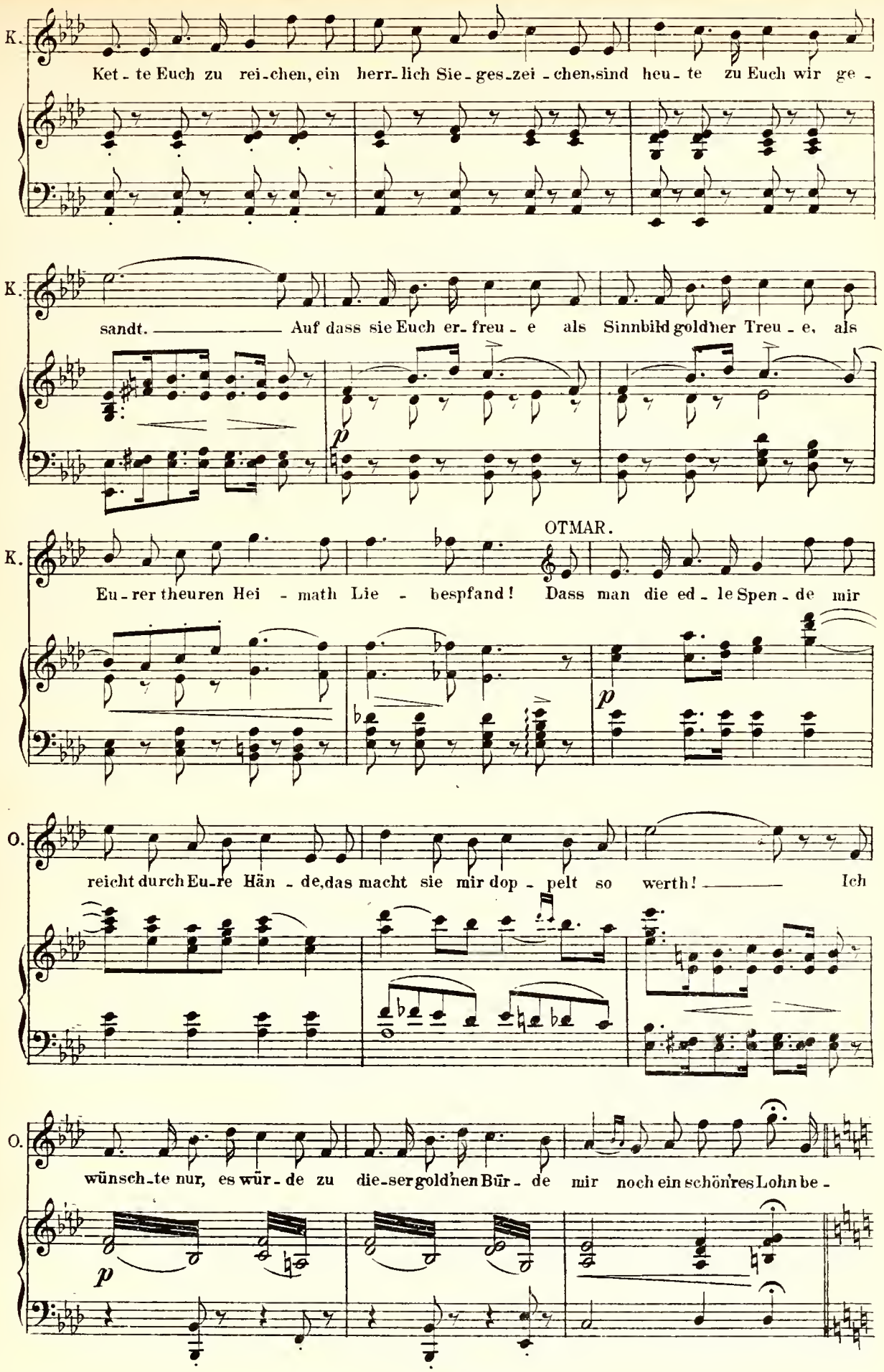

H.
Zug und der Ju-bel er schallt, brau-set und hallt. Leu-te ge-
des Fe-stes Zug, Al- les naht im
des Fe-stes Zug, Al - les naht im
S.
des Fe-stes Zug, Al - les naht im
Zug und der Ju-bel er schallt, brau-set und hallt. Leu-te ge-
des Fe-stes Zug, Al - les naht im
des Fe-stes Zug, Al - les naht im
H.
nug na-hen im Flug. Al-les ei-let her an und die Zünf-te sie
Flug! Man eilt her-an!
Flug! Al-les ei-let her - an. Man eilt her-an!
S.
Flug! Al-les ei-let her - an. Man eilt her-an!
nug na-hen im Flug. Al-les ei-let her - an und die Zünf-te sie
Flug! Man eilt her-an!
Flug! Al-les ei-let her - an. Man eilt her-an!

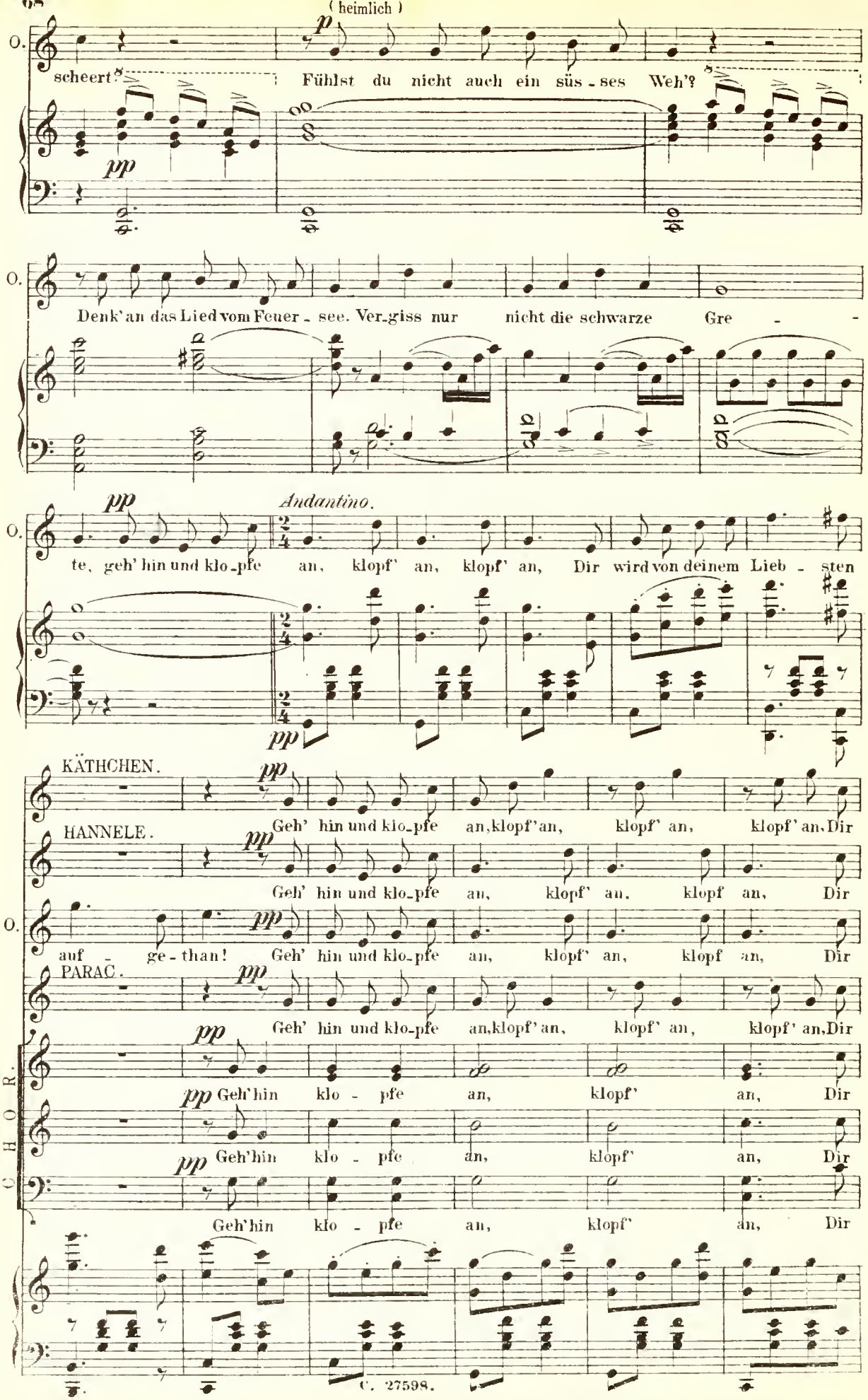

H.
nah'n! Und mit Freu-den-ge-schrei strö-men her-bei Män-ner und
Die Zünf-te nah'n! Al-les will ihn
T.
S.
Die Zünf-te nah'n! Al-les will ihn
nah'n! Und mit Freu-den-ge-schrei strö-men her-bei Män-ner und
Die Zünf-te nah'n! Al-les will ihn
Die Zünf-te nah'n! Al-les will ihn
H.
Frau'n, wol-len dich schau'n! Al-les jauchzet im Chor. Es er-klin-gen des
schau'n. Fröh-lich er-klin-gen des
schau'n. Fröh-lich er-klin-gen des
T.
S.
schau'n. Al-les jauchzet im Chor. Und laut und hell
Frau'n wol-len dich schau'n! Al-les jauchzet im Chor. Es er-klin-gen des
schau'n. Fröh-lich er-klin-gen des
schau'n. Al-les jauchzet im Chor. Und laut und hell


H
Vol - kes Lie - der, Ban - ner und Fah-nen em -
Vol - kes Lie - der, Ban - ner und Fah-nen em -
tön - nen Freu-den-lie - der, Fah - nen fliegt em - por!
S.
tön - nen Freu-den-lie - der, Fah - nen fliegt em - por!
Vol - kes Lie - der, Ban - ner und Fah-nen em -
Vol - kes Lie - der, Ban - ner und Fah-nen em -
tön - nen Freu-den-lie - der, Fah - nen fliegt em - por!
H
por! Und mit mäch - ti - gem Schwall und von jeg - li - chem
por! Hö - ret von jeg - li - chem
Die Ban-ner hoch! Und mit mäch - ti - gem Schwall von je-dem Thurm
S.
Die Ban-ner hoch! Und mit mäch - ti - gem Schwall von je-dem Thurm
por! Und mit mäch - ti - gem Schwall und von jeg - li - chem
por! Hö - ret von jeg - li - chem
Die Ban-ner hoch! Und mit mäch - ti - gem Schwall von je-dem Thurm


H.
Thur - me nie - der tö - ne Glo - cken-schall! O sieh'- schon
Thu - me nie - der tö - ne Glo - cken-schall! O sieh'- es
fest-lich tö - ne nie - der mit Macht und Pracht Glo - cken-schall. Es er -
7
S.
fest-lich tö - ne nie - der mit Macht und Pracht Glo - cken-schall. Es er -
Thur - me nie - der tö - ne Glo - cken-schall! O sieh'- schon
Thur - me nie - der tö - ne Glo - cken-schall! O sieh'- es
fest-lich tö - ne nie - der mit Macht und Pracht Glo - cken-schall. Es er -
H.
na - het der fest-li-che Zug und der Ju-bel er -
kommt und na-het schon des Fe-stes Zug,
scheint und na-het schon des Fe-stes Zug,
7
S.
scheint und na-het schon des Fe-stes Zug,
na - het der fest-li-che Zug und der Ju-bel er -
kommt und na-het schon des Fe-stes Zug,
scheint und na-het schon des Fe-stes Zug,


H.
schallt, brauset und hallt. Leute ge - nug nahen im Flug. Al - les ei - let her - bei — u. mit Freudenge
Al - les naht im Flug — und froh und frei
Al - les naht im Flug. — Al - les ei - let herbei und froh und frei
7
S.
Al - les naht im Flug. — Al - les ei - let herbei und froh und frei
schallt, brauset und hallt. Leute ge - nug nahen im Flug. Al - les ei - let her - bei — u. mit Freudenge
Al - les naht im Flug — und froh und frei
Al - les naht im Flug — Al - les ei - let herbei und froh und frei
KÄTHCHEN.
H.
schrei — und im fro - hen Ve - rein feiern sie Dich al - lein! — Die
mit Freudenschrei fei - ert man Dich al - lein!
mit Freudenschrei fei - ert man Dich al - lein!
7
S.
mit Freudenschrei fei - ert man Dich al - lein!
schrei — und im fro - hen Ve - rein feiern sie Dich al - lein!
mit Freudenschrei fei - ert man Dich al - lein!
mit Freudenschrei fei - ert man Dich al - lein!
sf


K.
Ket - te Euch zu rei - chen, ein herr - lich Sie - ges - zei - chen, sind heu - te zu Euch wir ge -
K.
sandt. Auf dass sie Euch er - freu - e als Sinnbild gold'ner Treu - e, als
p
OTMAR.
K.
Eu - rer theuren Hei - math Lie - bespfand! Dass man die ed - le Spen - de mir
p
O.
reicht durch Eu - re Hän - de, das macht sie mir dop - pelt so werth! Ich
O.
wünsch - te nur, es wür - de zu die - ser gold'nen Bür - de mir noch ein schöneres Lohn be -
p


(heimlich)
O.
scheert?
Fühlst du nicht auch ein süs - ses Weh'?
Denk' an das Lied vom Feuer - see. Ver-giss nur nicht die schwarze Gre -
Andantino.
te, geh' hin und klo-pfe an, klopf' an, klopf' an, Dir wird von deinem Lieb - sten
KÄTHCHEN.
Geh' hin und klo-pfe an, klopf' an, klopf' an, klopf' an, Dir
HANNELE.
Geh' hin und klo-pfe an, klopf' an, klopf an, Dir
auf - ge - than! Geh' hin und klo-pfe an, klopf' an, klopf an, Dir
PARAC.
Geh' hin und klo-pfe an, klopf' an, klopf' an, klopf' an, Dir
CHOR.
Geh'hin klo - pfe an, klopf' an, Dir
Geh'hin klo - pfe an, klopf' an, Dir
Geh'hin klo - pfe an, klopf' an, Dir
C. 27598.

Più mosso.

K. wird von dei-nem Lieb-sten auf-ge-than!

H. wird von dei-nem Lieb-sten auf-ge-than!

O. Sp. wird von dei-nem Lieb-sten auf-ge-than!

P. wird von dei-nem Lieb-sten auf-ge-than!

f

Die JUNKER. Nun ju-belt Al-le rings-um! Kün-det

f

Nun ju-belt Al-le rings-um! Kün-det

wird von dei-nem Lieb-sten auf-ge-than!

wird von dei-nem Lieb-sten auf-ge-than!

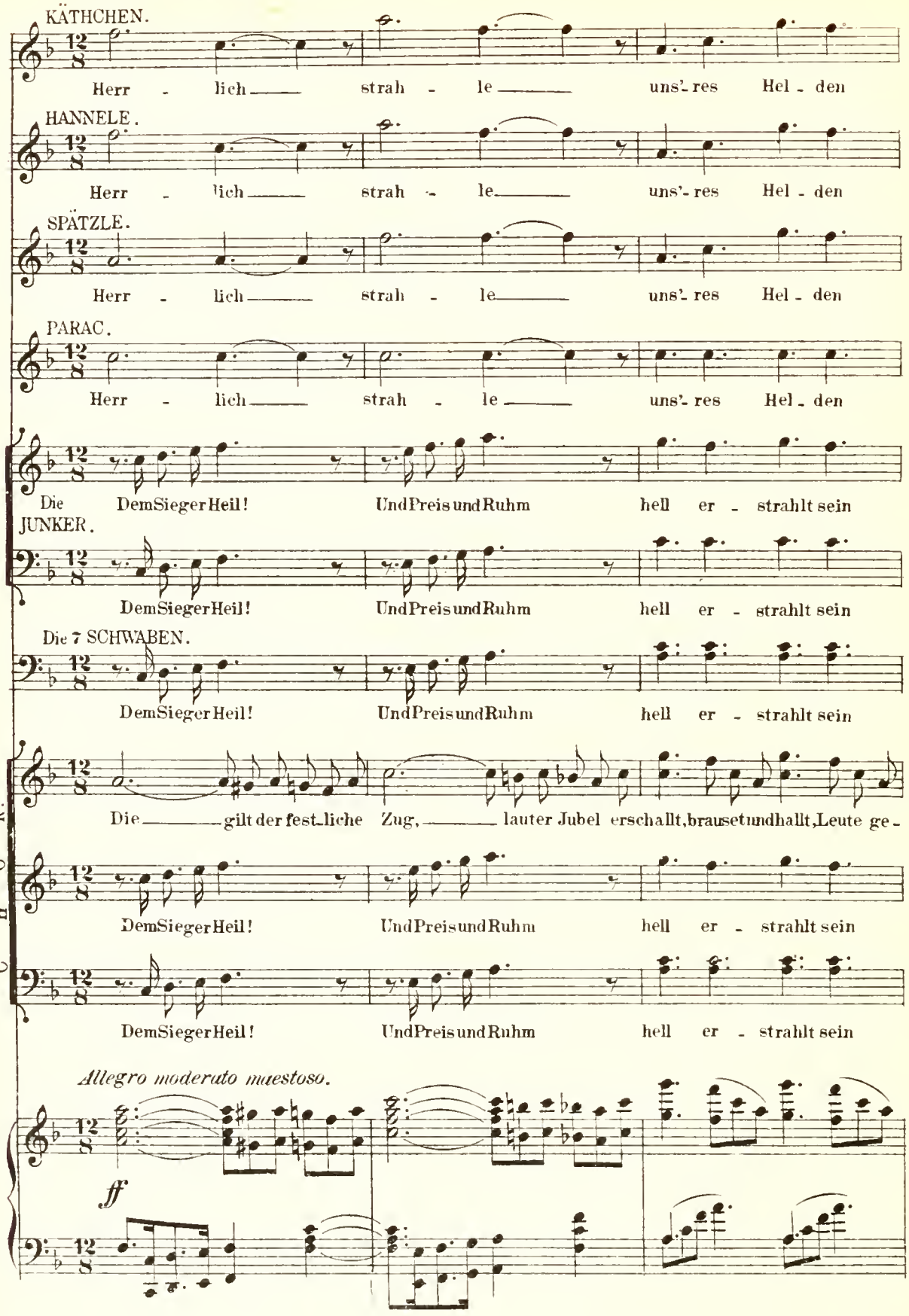
wird von dei-nem Lieb-sten auf-ge-than!

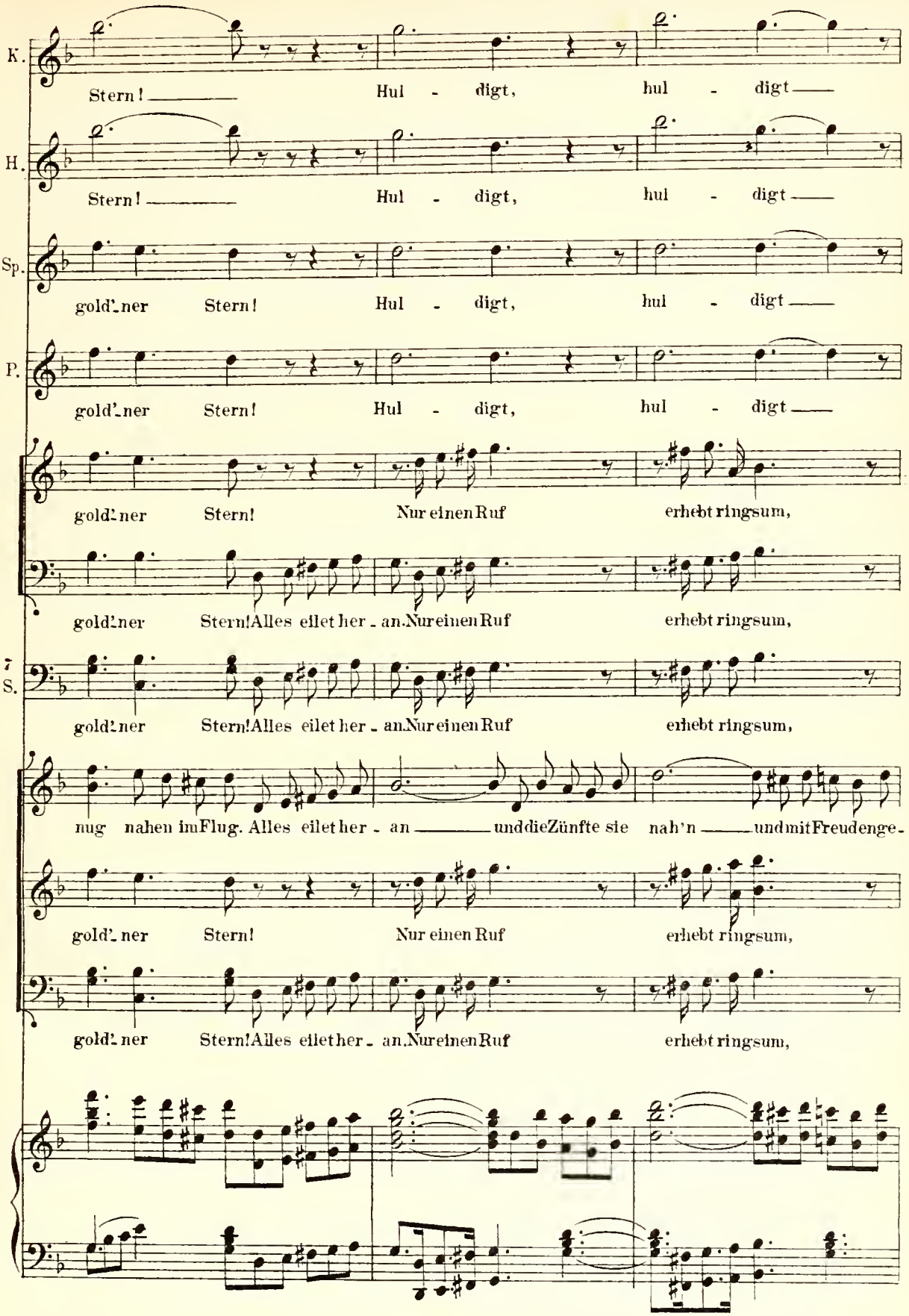
mf

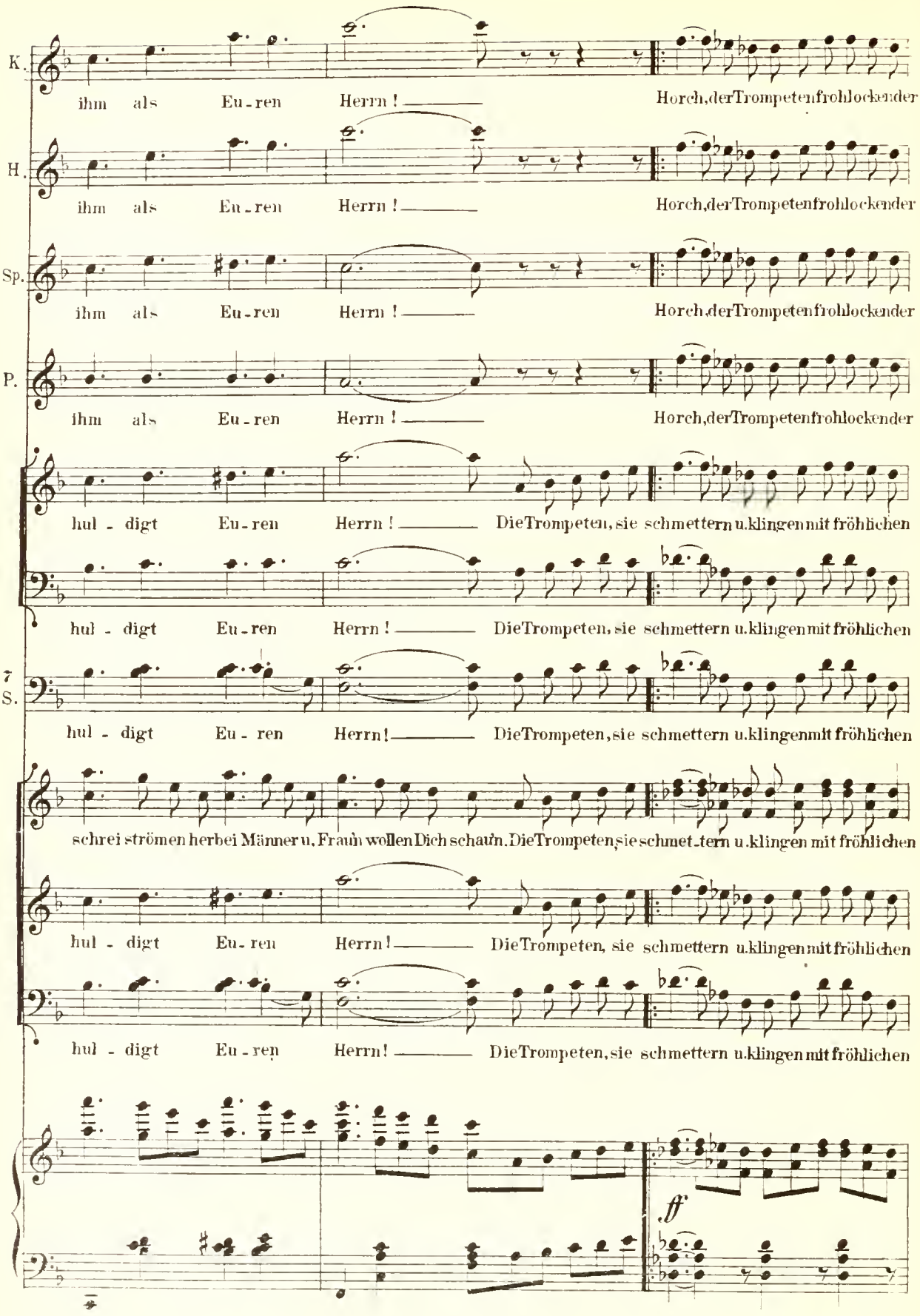
lau-ter uns'-res Hel-den Ruhm!

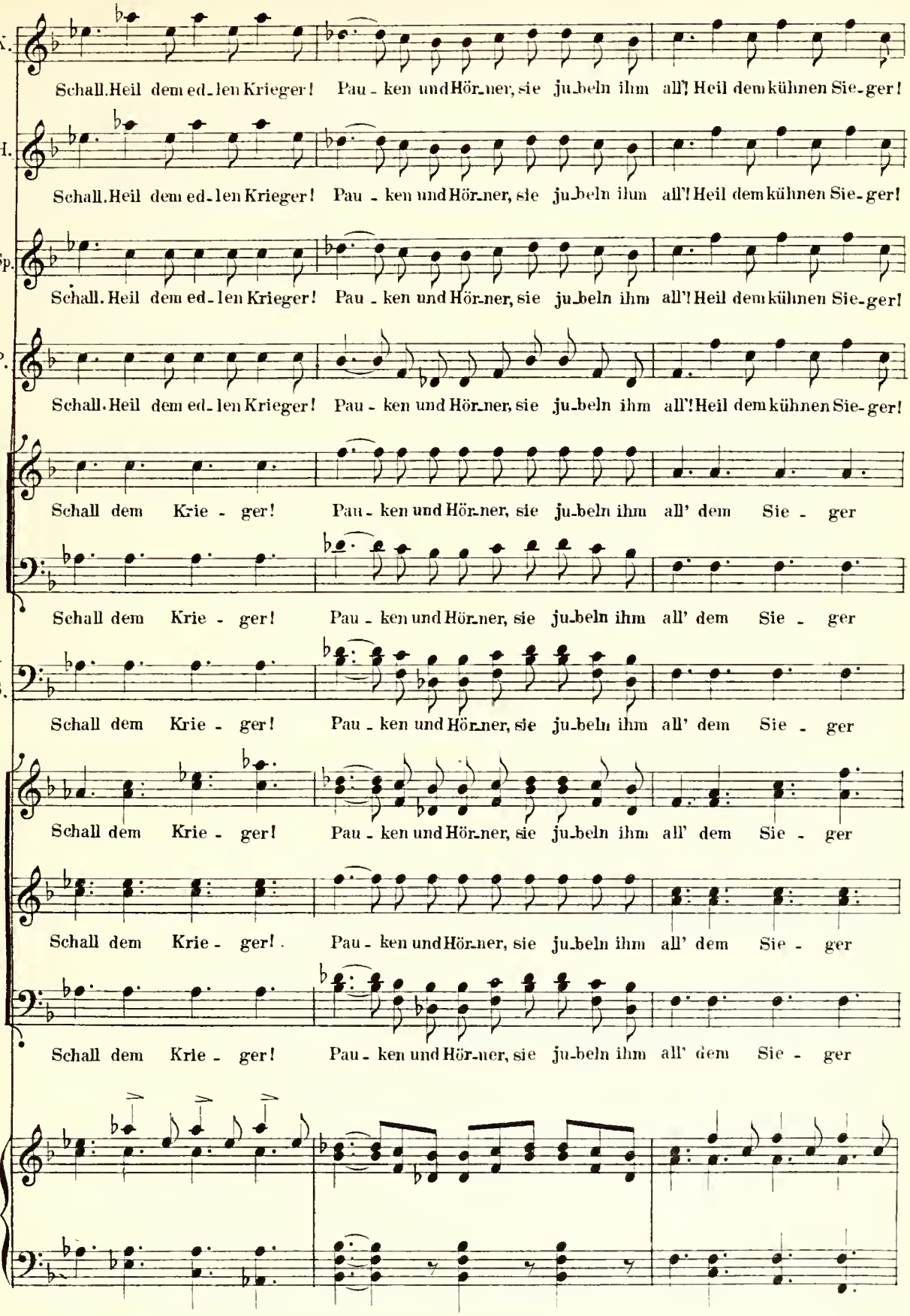
lau-ter uns'-res Hel-den Ruhm!

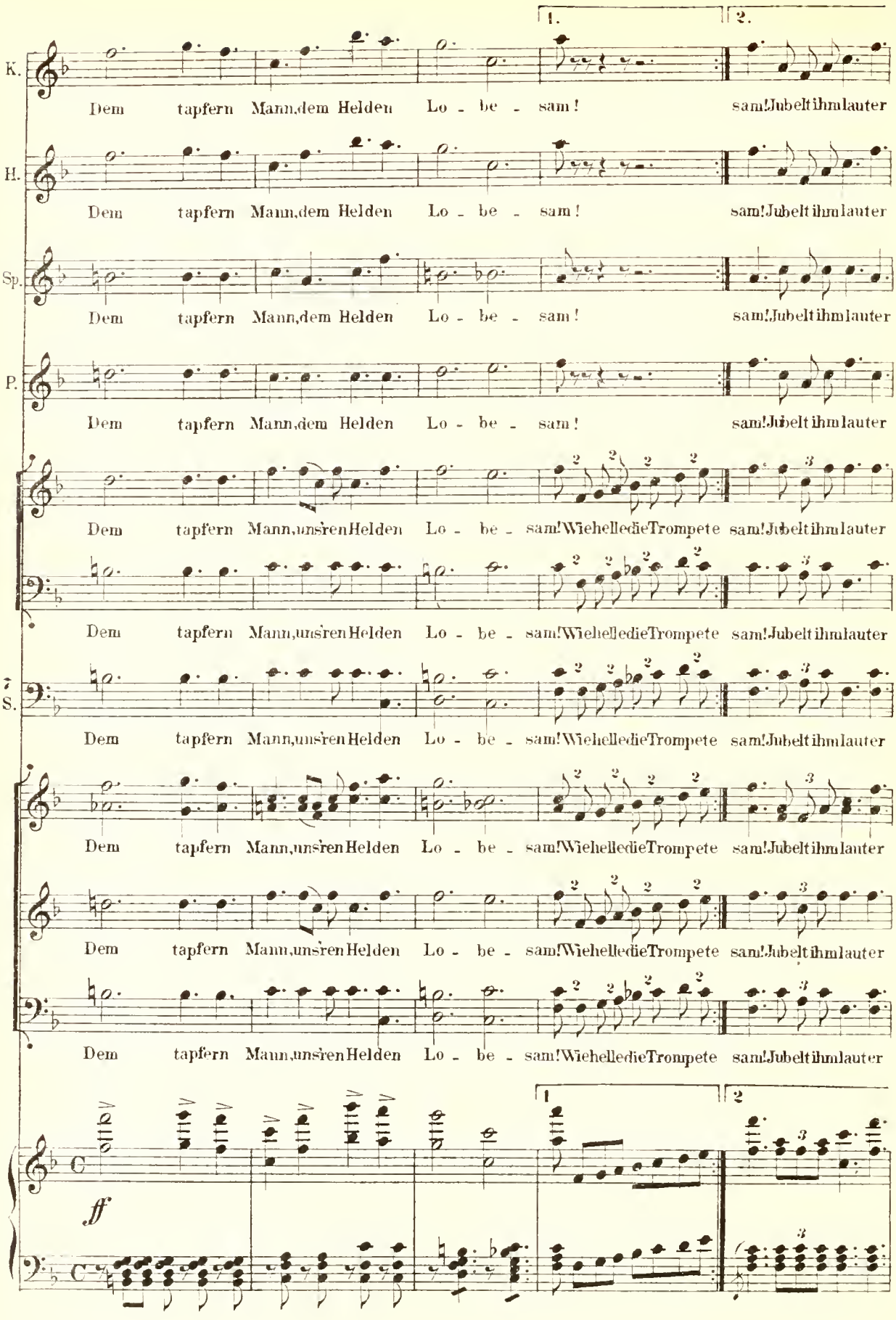
Allegro moderato maestoso.

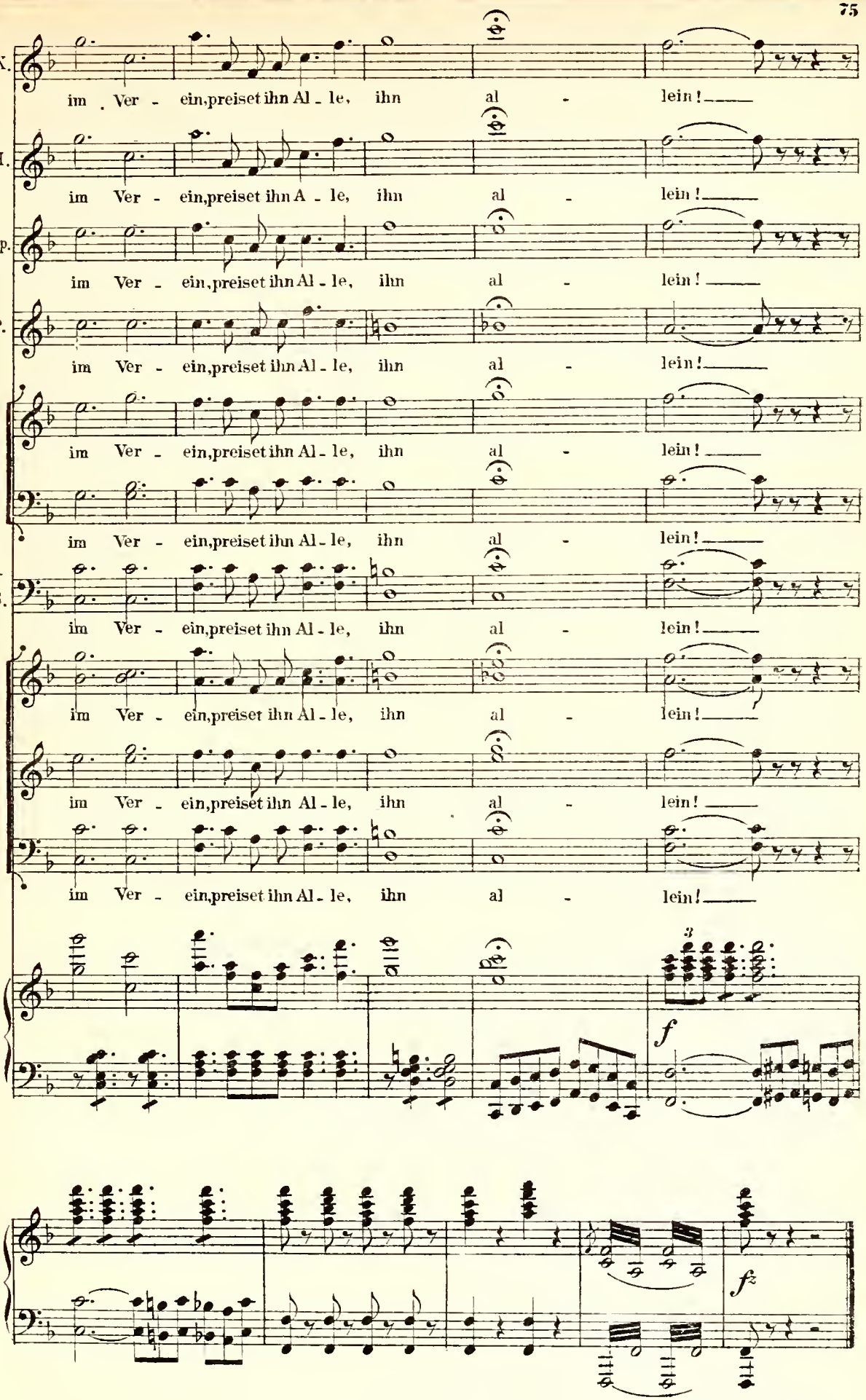



K.
Stern! Hul - digt, hul - digt
H.
Stern! Hul - digt, hul - digt
Sp.
gold'ner Stern! Hul - digt, hul - digt
P.
gold'ner Stern! Hul - digt, hul - digt
gold'ner Stern! Nur einen Ruf erhebt ringsum,
gold'ner Stern! Alles eilet her - an. Nur einen Ruf erhebt ringsum,
7
S.
gold'ner Stern! Alles eilet her - an. Nur einen Ruf erhebt ringsum,
nug nahen im Flug. Alles eilet her - an und die Zünfte sie nah'n und mit Freude ge-
gold'ner Stern! Nur einen Ruf erhebt ringsum,
gold'ner Stern! Alles eilet her - an. Nur einen Ruf erhebt ringsum,


K.
ihm als Eu-ren Herrn! Horch, der Trompeten frohlockender
H.
ihm als Eu-ren Herrn! Horch, der Trompeten frohlockender
Sp.
ihm als Eu-ren Herrn! Horch, der Trompeten frohlockender
P.
ihm als Eu-ren Herrn! Horch, der Trompeten frohlockender
hul-digt Eu-ren Herrn! Die Trompeten, sie schmettern u. klingen mit fröhlichen
hul-digt Eu-ren Herrn! Die Trompeten, sie schmettern u. klingen mit fröhlichen
7
S.
hul-digt Eu-ren Herrn! Die Trompeten, sie schmettern u. klingen mit fröhlichen
schrei strömen herbei Männer u. Frau'n wollen Dich schau'n. Die Trompeten, sie schmet-tern u. klingen mit fröhlichen
hul-digt Eu-ren Herrn! Die Trompeten, sie schmettern u. klingen mit fröhlichen
hul-digt Eu-ren Herrn! Die Trompeten, sie schmettern u. klingen mit fröhlichen
ff

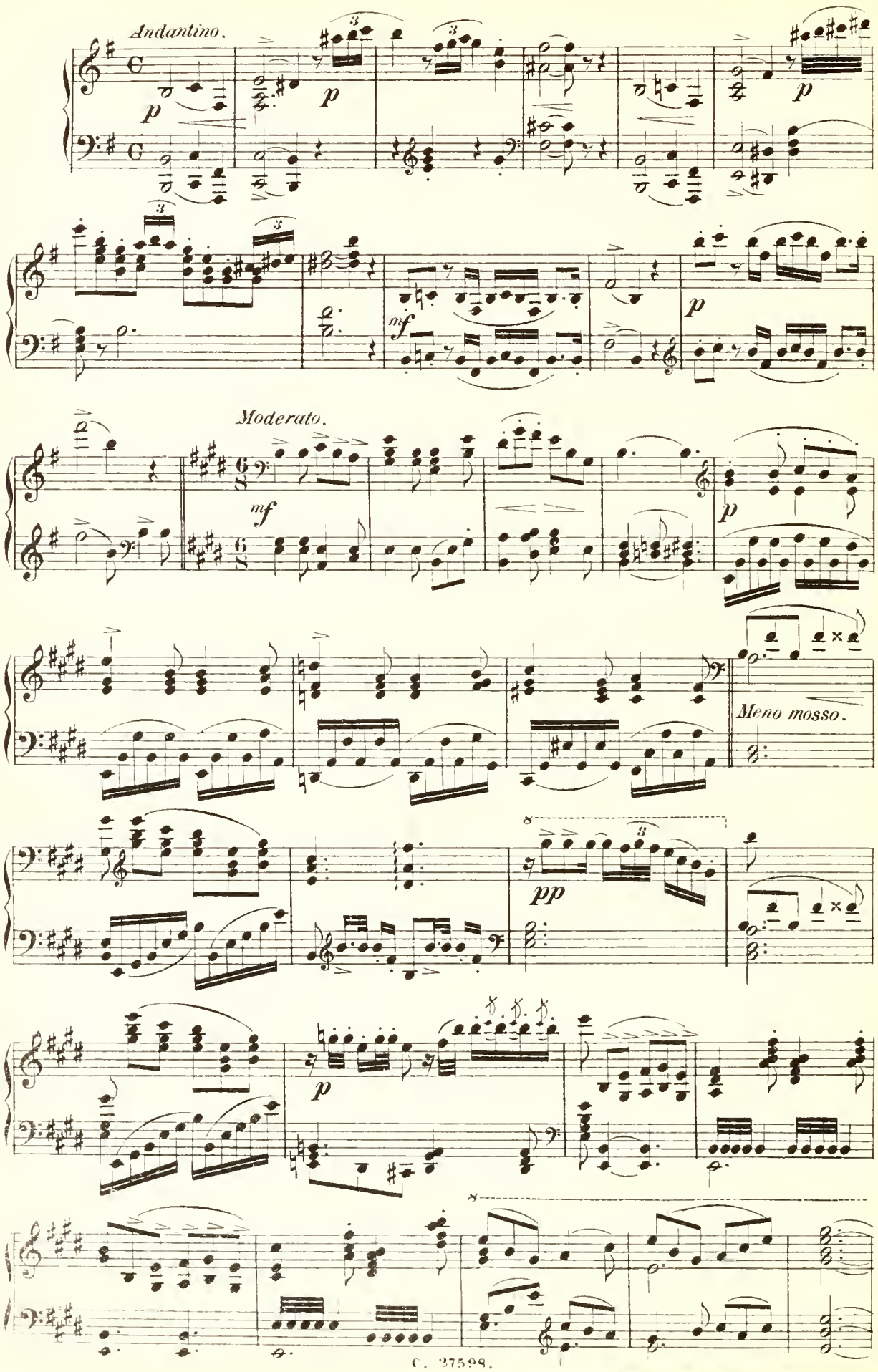

K.
Schall. Heil dem ed-len Krieger! Pau-ken und Hör-ner, sie ju-beln ihm all'! Heil dem kühnen Sie-ger!
H.
Schall. Heil dem ed-len Krieger! Pau-ken und Hör-ner, sie ju-beln ihm all'! Heil dem kühnen Sie-ger!
Sp.
Schall. Heil dem ed-len Krieger! Pau-ken und Hör-ner, sie ju-beln ihm all'! Heil dem kühnen Sie-ger!
P.
Schall. Heil dem ed-len Krieger! Pau-ken und Hör-ner, sie ju-beln ihm all'! Heil dem kühnen Sie-ger!
Schall dem Krie-ger! Pau-ken und Hör-ner, sie ju-beln ihm all' dem Sie-ger
Schall dem Krie-ger! Pau-ken und Hör-ner, sie ju-beln ihm all' dem Sie-ger
7
S.
Schall dem Krie-ger! Pau-ken und Hör-ner, sie ju-beln ihm all' dem Sie-ger
Schall dem Krie-ger! Pau-ken und Hör-ner, sie ju-beln ihm all' dem Sie-ger
Schall dem Krie-ger! Pau-ken und Hör-ner, sie ju-beln ihm all' dem Sie-ger
Schall dem Krie-ger! Pau-ken und Hör-ner, sie ju-beln ihm all' dem Sie-ger

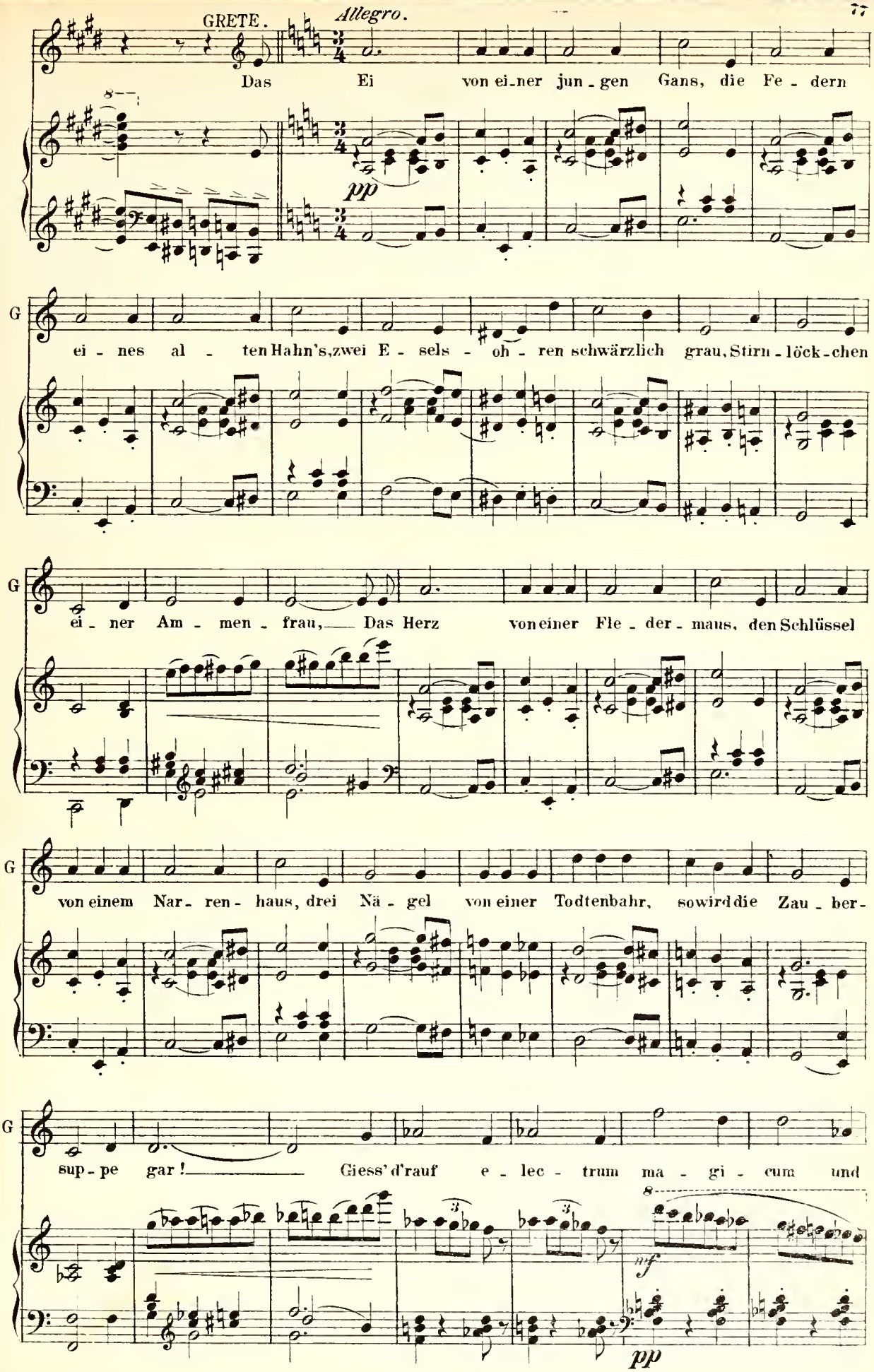

1.
2.
K.
Dem tapfern Mann, dem Helden Lo - be - sam! sam! Jubelt ihm lauter
H.
Dem tapfern Mann, dem Helden Lo - be - sam! sam! Jubelt ihm lauter
Sp.
Dem tapfern Mann, dem Helden Lo - be - sam! sam! Jubelt ihm lauter
P.
Dem tapfern Mann, dem Helden Lo - be - sam! sam! Jubelt ihm lauter
Dem tapfern Mann, unsren Helden Lo - be - sam! Wie helle die Trompete sam! Jubelt ihm lauter
Dem tapfern Mann, unsren Helden Lo - be - sam! Wie helle die Trompete sam! Jubelt ihm lauter
T.
S.
Dem tapfern Mann, unsren Helden Lo - be - sam! Wie helle die Trompete sam! Jubelt ihm lauter
Dem tapfern Mann, unsren Helden Lo - be - sam! Wie helle die Trompete sam! Jubelt ihm lauter
Dem tapfern Mann, unsren Helden Lo - be - sam! Wie helle die Trompete sam! Jubelt ihm lauter
Dem tapfern Mann, unsren Helden Lo - be - sam! Wie helle die Trompete sam! Jubelt ihm lauter
1
2
C
ff
C

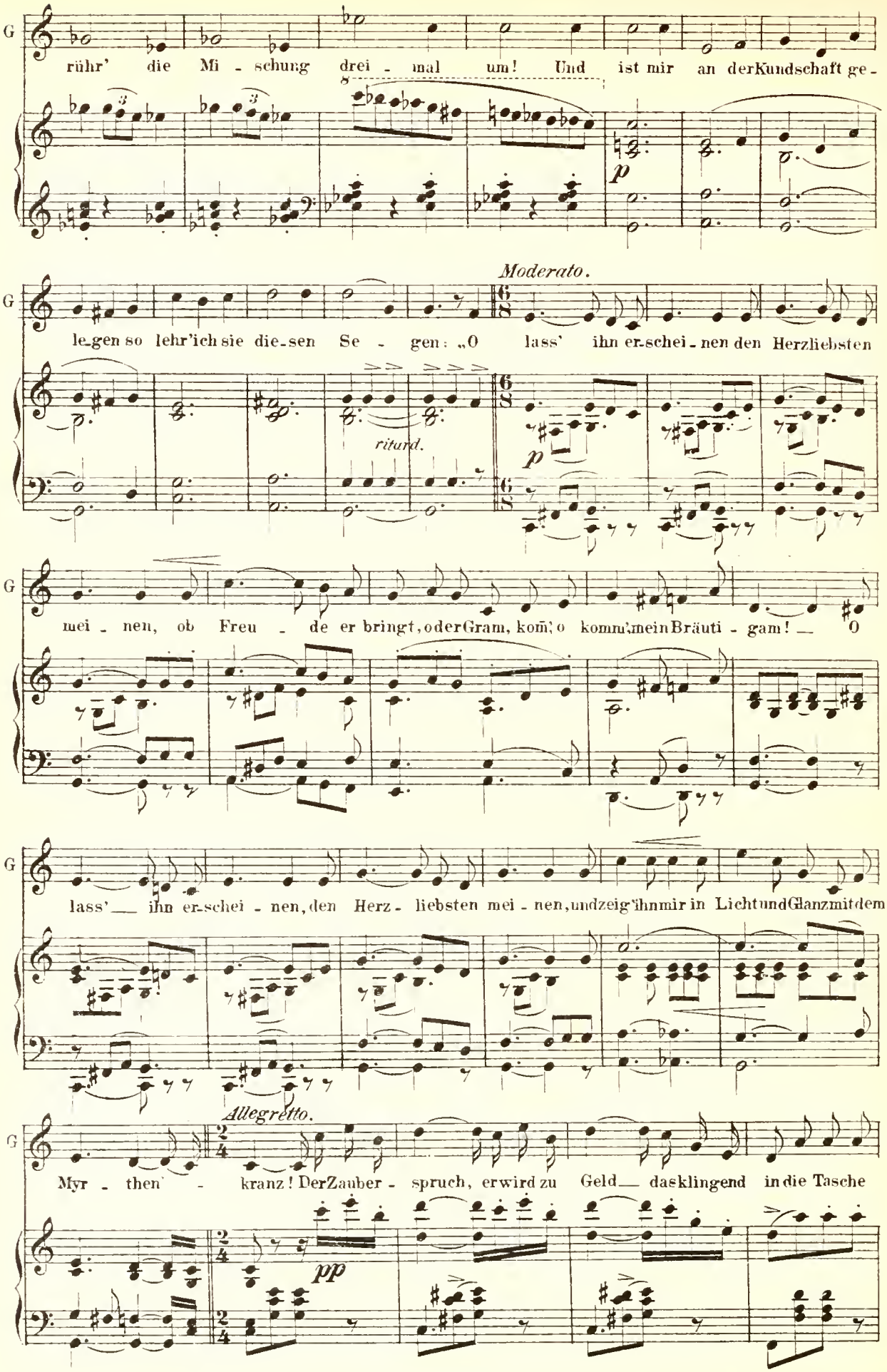


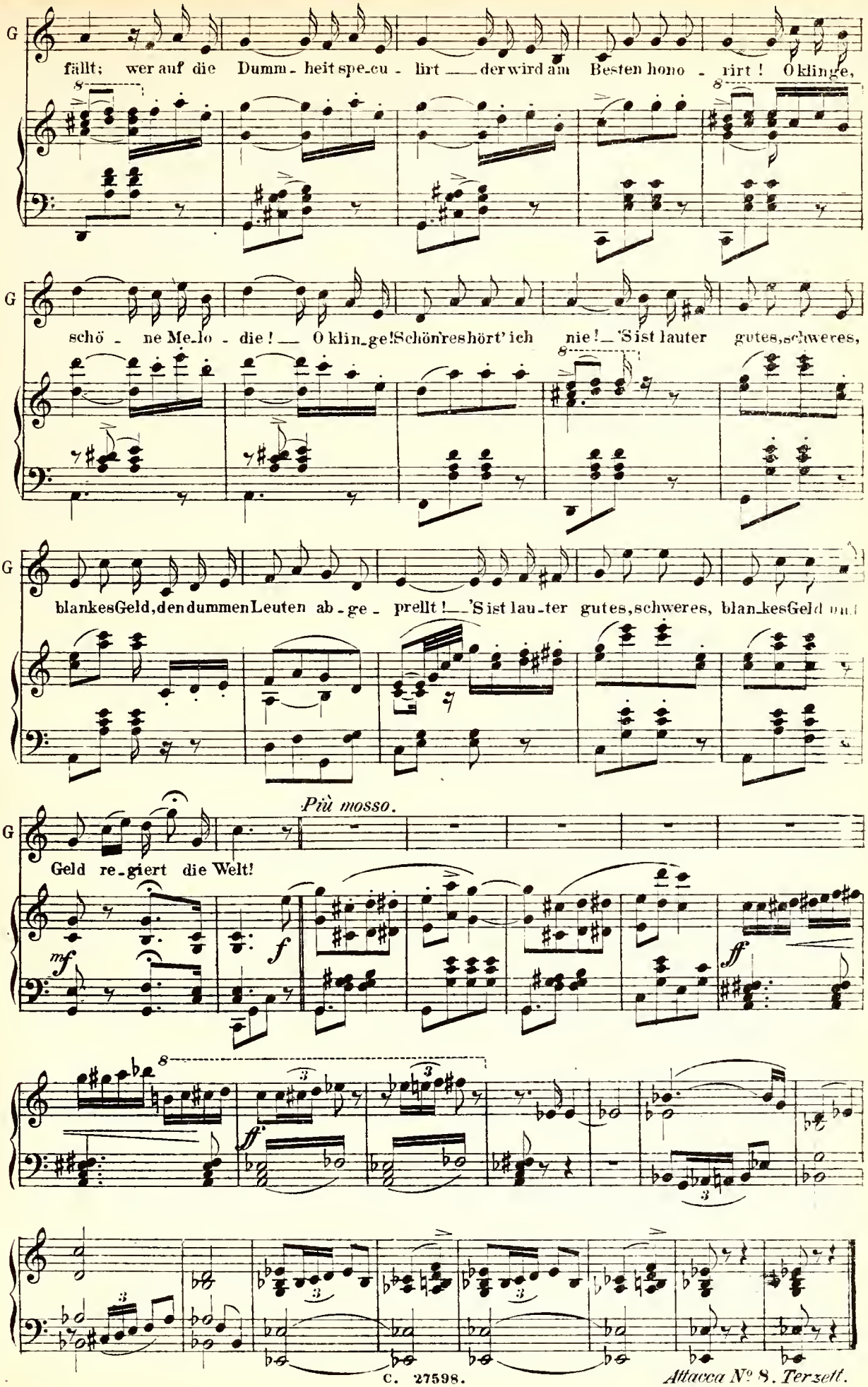
Ende des I. Actes.

Nº 7. Lied.




GRETE.
Allegro.
Das Ei von ei-ner jun-gen Gans, die Fe-dern
pp
G
ei-nes al-ten Hahn's, zwei E-sels-oh-ren schwärzlich grau, Stirn-löck-chen
G
ei-ner Am-men-frau, Das Herz von einer Fle-der-maus, den Schlüssel
G
von einem Nar-ren-haus, drei Nä-gel von einer Todtenbahr, sowird die Zau-ber-
G
sup-pe gar! Giess' d'rauf e-lec-trum ma-gi-cum und
ff
pp


G
rühr' die Mi - schung drei - mal um! Und ist mir an der Kundschaft ge -
p
Moderato.
G
le-gen so lehr'ich sie die-sen Se - gen: „O lass' ihn er-schei-nen den Herzliebsten
ritard.
p
G
mei - nen, ob Freu - de er bringt, oder Gram, kom', o komm', mein Bräuti - gam! — O
G
lass' — ihn er-schei - nen, den Herz - liebsten mei - nen, und zeig' ihn mir in Licht und Glanz mit dem
Allegretto.
G
Myr - then - kranz! Der Zauber - spruch, er wird zu Geld — das klingend in die Tasche
pp



Attacca N° 8. Terzett.

Nº 8. Terzett.

Allegro moderato.

KÄTHCHEN. Ein Zit-tern und Zagen durchschauert mich so

EMERENZ. Welch' Zit-tern und Zagen was ist dir Kind so

GRETE. Welch' Zit-tern und Zagen wie ist dem Kind so

PIANO. *p*

K. bang wie konn-te ich wagen den sün-digen Gang! O lass'uns ent-ei-len dem

E. bang? Du konntest schon wagen den wich-tigen Gang! Das Gruseln zu hei-len das

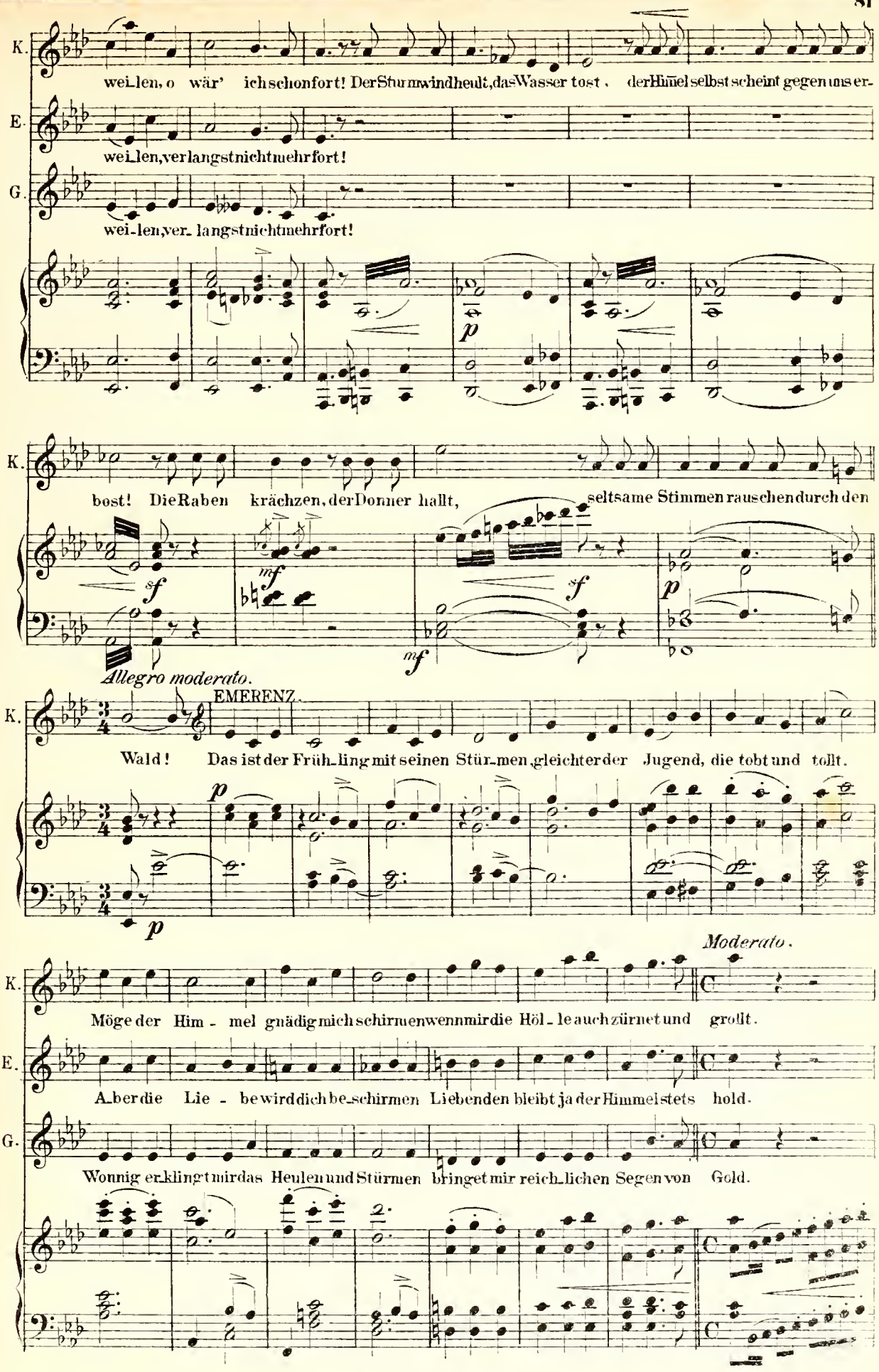
G. bang? Mir bringet ihr Wagen 'nen prächtigen Fang! Das Gru-seln zu hei-len das

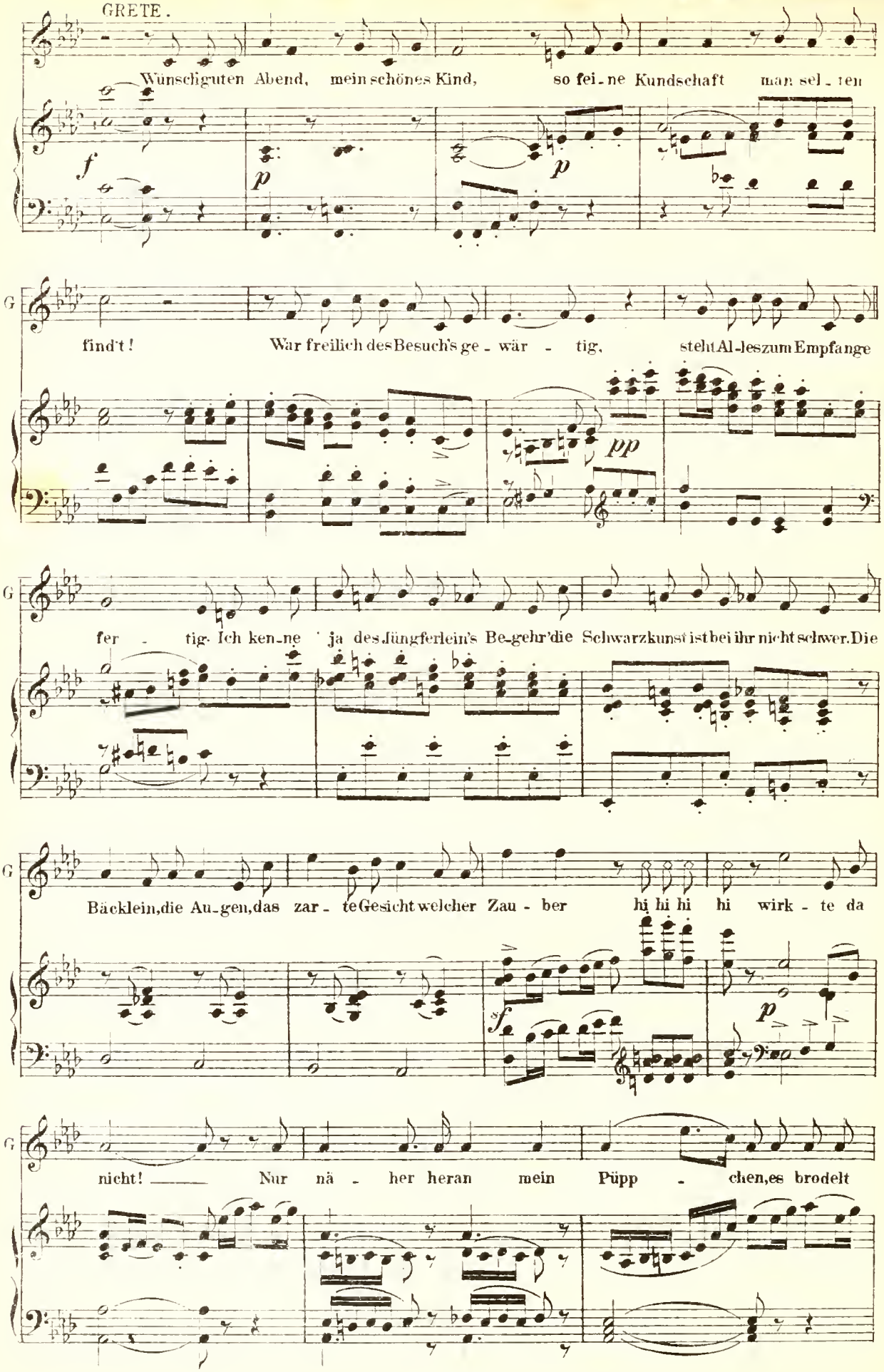
pp *p*

K. schreckli-chen Ort, will län-ger nicht weilen, o wär' ich schon fort! Will län-ger nicht

E. ist hier der Ort, wirst län-ger schon weilen, ver-langst nicht mehr fort! Willst län-ger schon

G. ist hier der Ort, wirst län-ger schon weilen, ver-langst nicht mehr fort! Willst län-ger schon


K.
wei-len, o wär' ich schon fort! Der Sturmwind heult, das Wasser tost, der Himmel selbst scheint gegen uns er-
E.
wei-len, verlangst nicht mehr fort!
G.
wei-len, ver-langst nicht mehr fort!
p
K.
bost! Die Raben krächzen, der Donner hallt, seltsame Stimmen rauschen durch den
f
mf
f
mf
p
Allegro moderato.
EMERENZ.
K.
Wald! Das ist der Früh-ling mit seinen Stür-men, gleicht der Jugend, die tobt und tollt.
p
p
Moderato.
K.
Möge der Him - mel gnädig mich schirmen wenn mir die Höl - le auch zürnet und grollt.
E.
A-ber die Lie - be wird dich be-schirmen Liebenden bleibt ja der Himmel stets hold.
G.
Wonnig er-klingt mir das Heulen und Stürmen bringet mir reich-lichen Segen von Gold.


GRETE.
Wünsch iguten Abend, mein schönes Kind, so fei_ne Kundschaft man sel_ten
f
p
p
find't! War freilich des Besuch's ge_wär_tig, steht Al_les zum Empfange
pp
fer_tig. Ich ken_ne ja des Jüngferlein's Be_gehr'die Schwarzkunst ist bei ihr nicht schwer. Die
Bäcklein, die Au_gen, das zar_te Gesicht welcher Zau_ber hi hi hi hi wirk_te da
sf
p
nicht! Nur nä_her heran mein Püpp_chen, es brodelt

EMERENZ.

G

schon das Zau - ber - süpp - chen! Ihr schweigt! Ich schweigen?

sf *p*

GRETE. *ritard.* *Moderato.*

E

Na, meinetwe - gen! Es beginnt der Se - gen: O lass' ihn er -

ritard. *p*

G

schei - nen den Herz - liebsten mei - nen, ob Freu - de er bringt oder Gram, kom_me

K

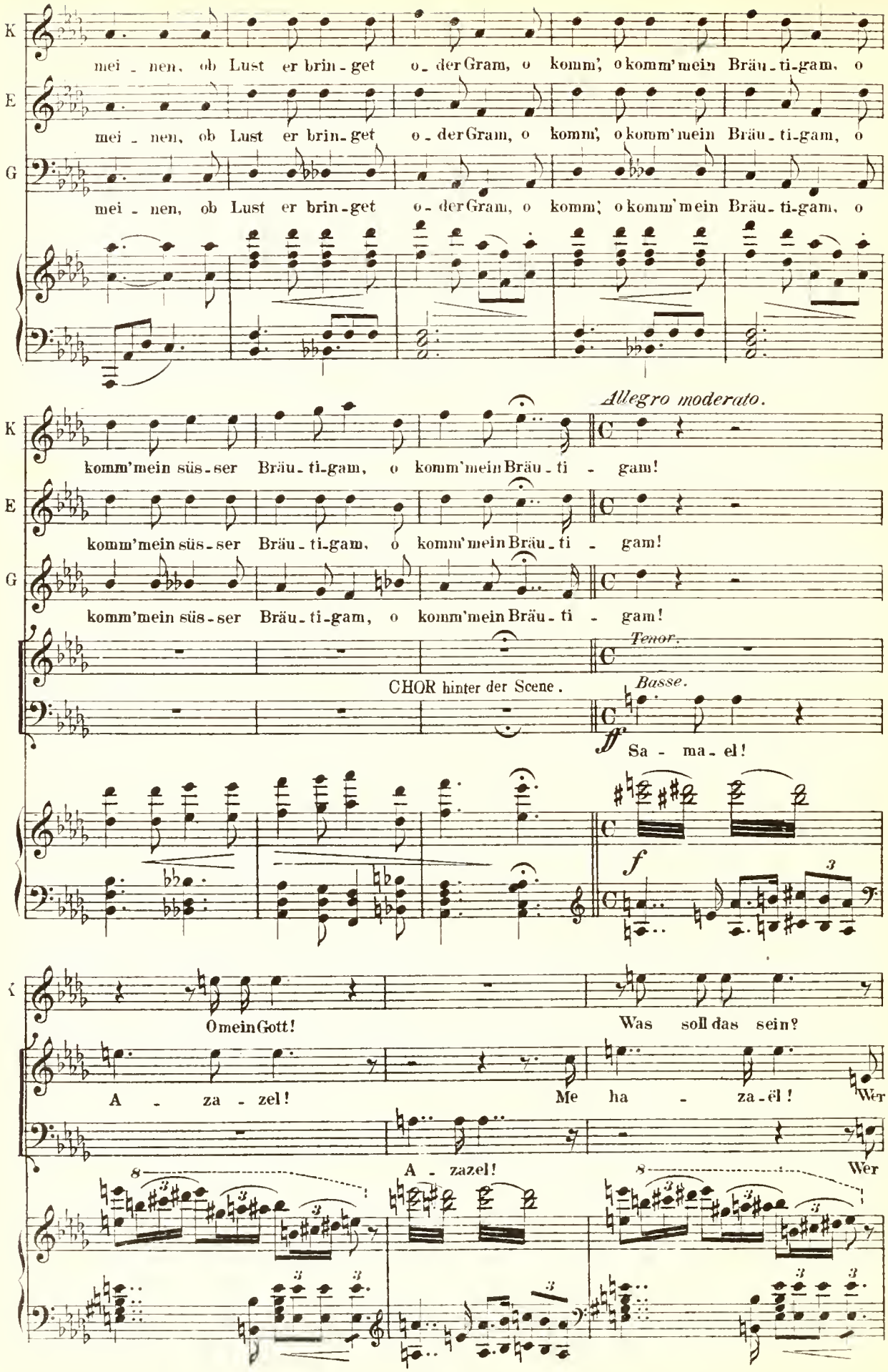
O lass' ihn er - schei - nen den Her - lieb_sten

E

O lass' ihn er - schei - nen den Her - lieb_sten

G

nur mein Bräu_ti - gam! O lass' ihn er - schei - nen den Herz - lieb_sten


K
mei - nen, ob Lust er brin - get o - der Gram, o komm', o komm' mein Bräu - ti - gam, o
E
mei - nen, ob Lust er brin - get o - der Gram, o komm', o komm' mein Bräu - ti - gam, o
G
mei - nen, ob Lust er brin - get o - der Gram, o komm', o komm' mein Bräu - ti - gam, o
Allegro moderato.
K
komm' mein süs - ser Bräu - ti - gam, o komm' mein Bräu - ti - gam!
E
komm' mein süs - ser Bräu - ti - gam, o komm' mein Bräu - ti - gam!
G
komm' mein süs - ser Bräu - ti - gam, o komm' mein Bräu - ti - gam!
Tenor.
CHOR hinter der Scene.
Basse.
ff
Sa - ma - el!
f
K
O mein Gott!
Was soll das sein?
A - za - zel!
Me ha - za - ël!
Wer
A - zazel!
Wer

GRETE.

Es sind die Gei - ster der Un - ter -

wagt es un-sern Schlaf zu stö - ren, in heil'-ger Nacht uns zu be -

wagt es un-sern Schlaf zu stö - ren, in heil'-ger Nacht uns zu be -

p

KÄTHCHEN.

O heil'ger Gott Bange Furcht fasset mich und vor Schreck bebe ich

welt!

schwö - ren? Tu-hu! Tu-hu!

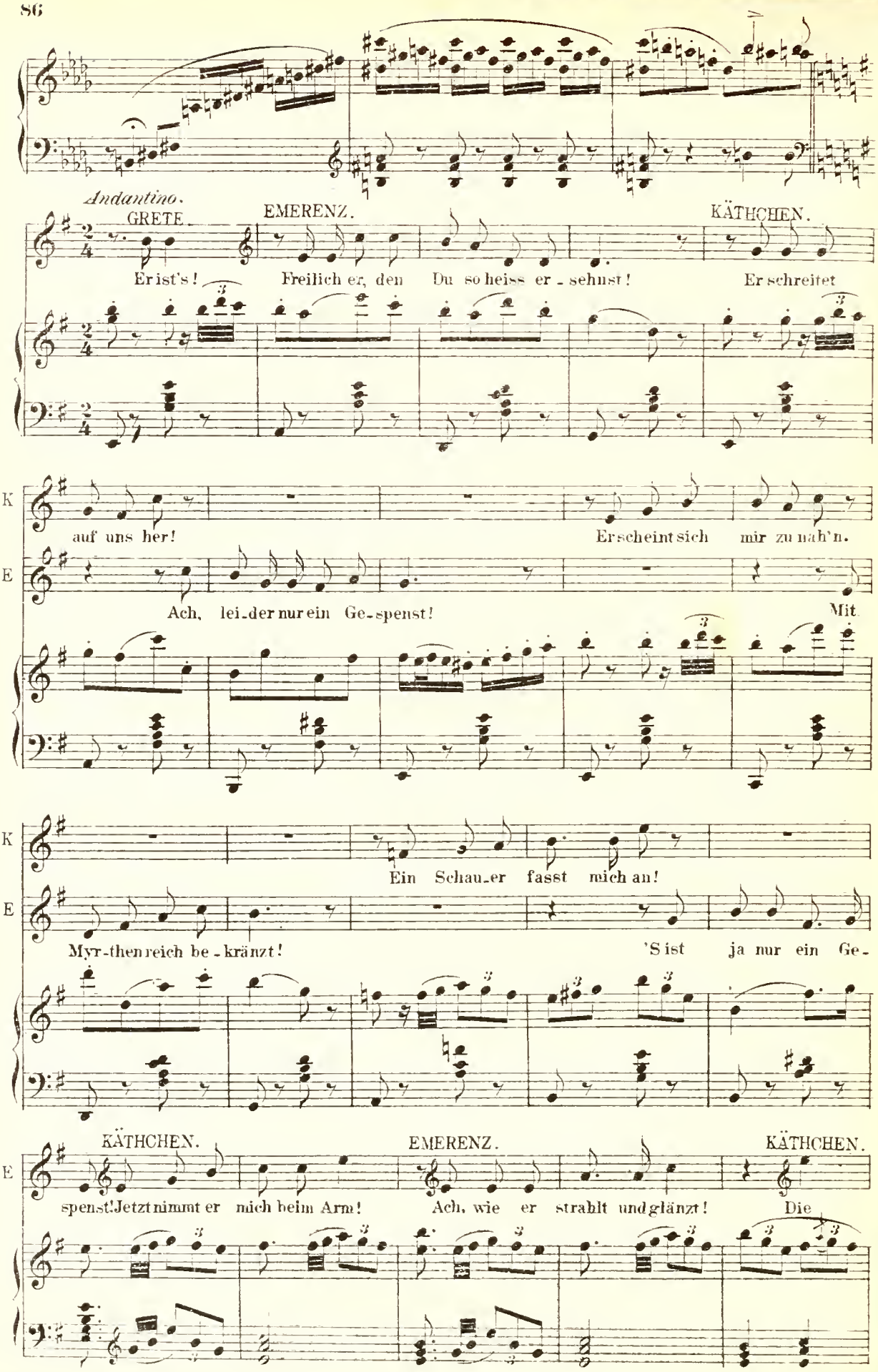
schwö - ren? Schu - hu! Schu - hu!

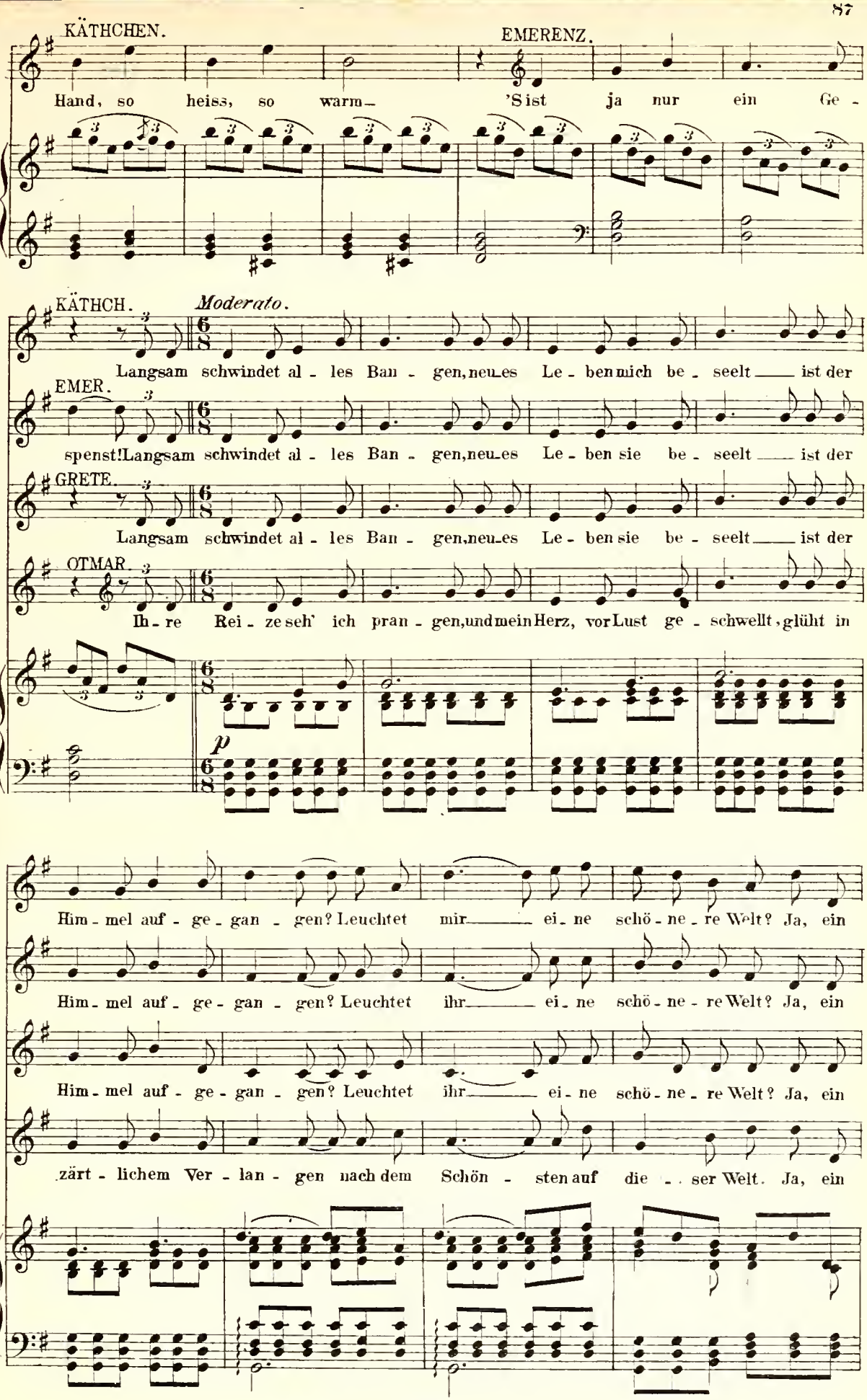
GRETE.

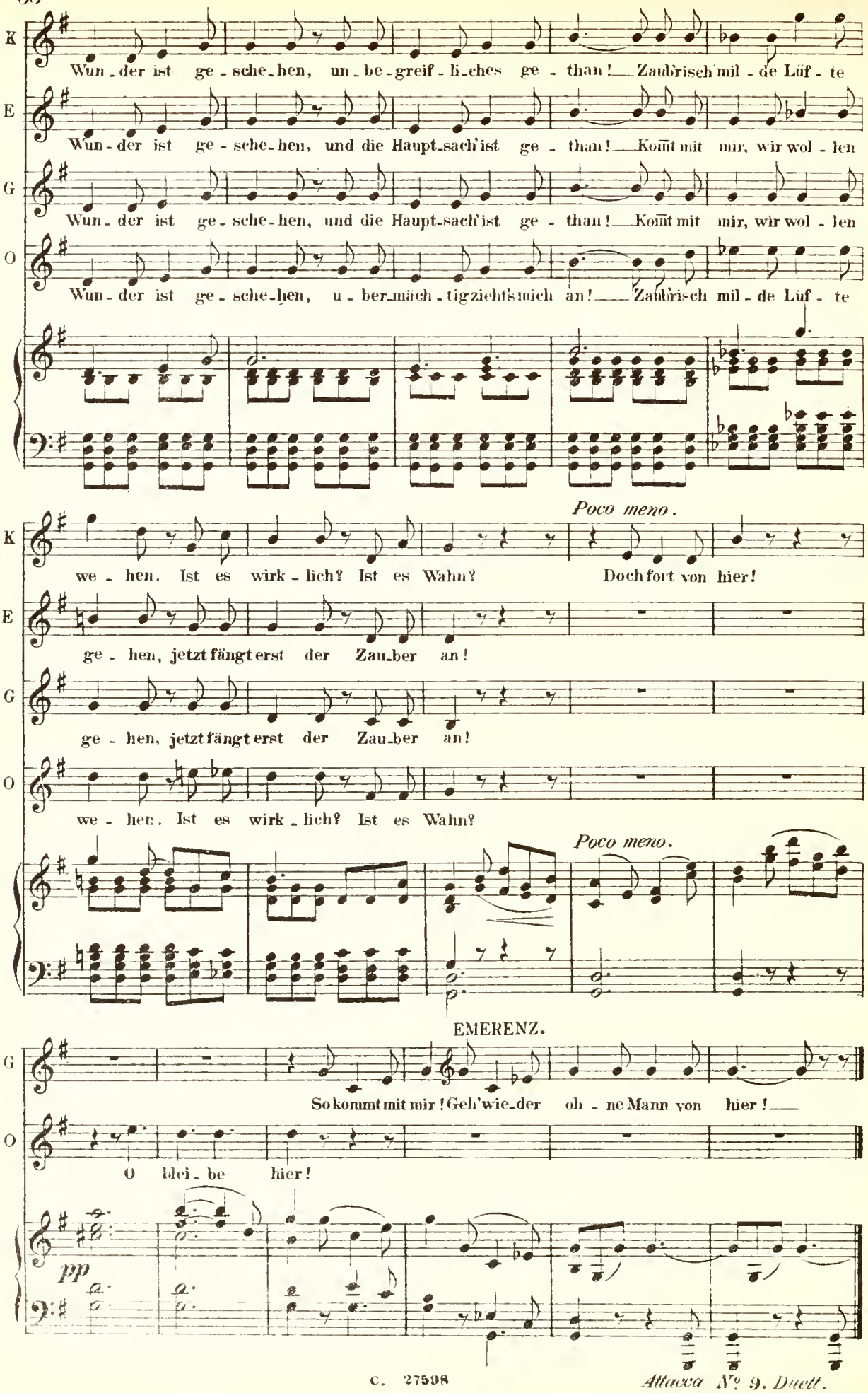
Er - schei - ne! Er - schei - ne!

f *f* *fff*

Harfe.

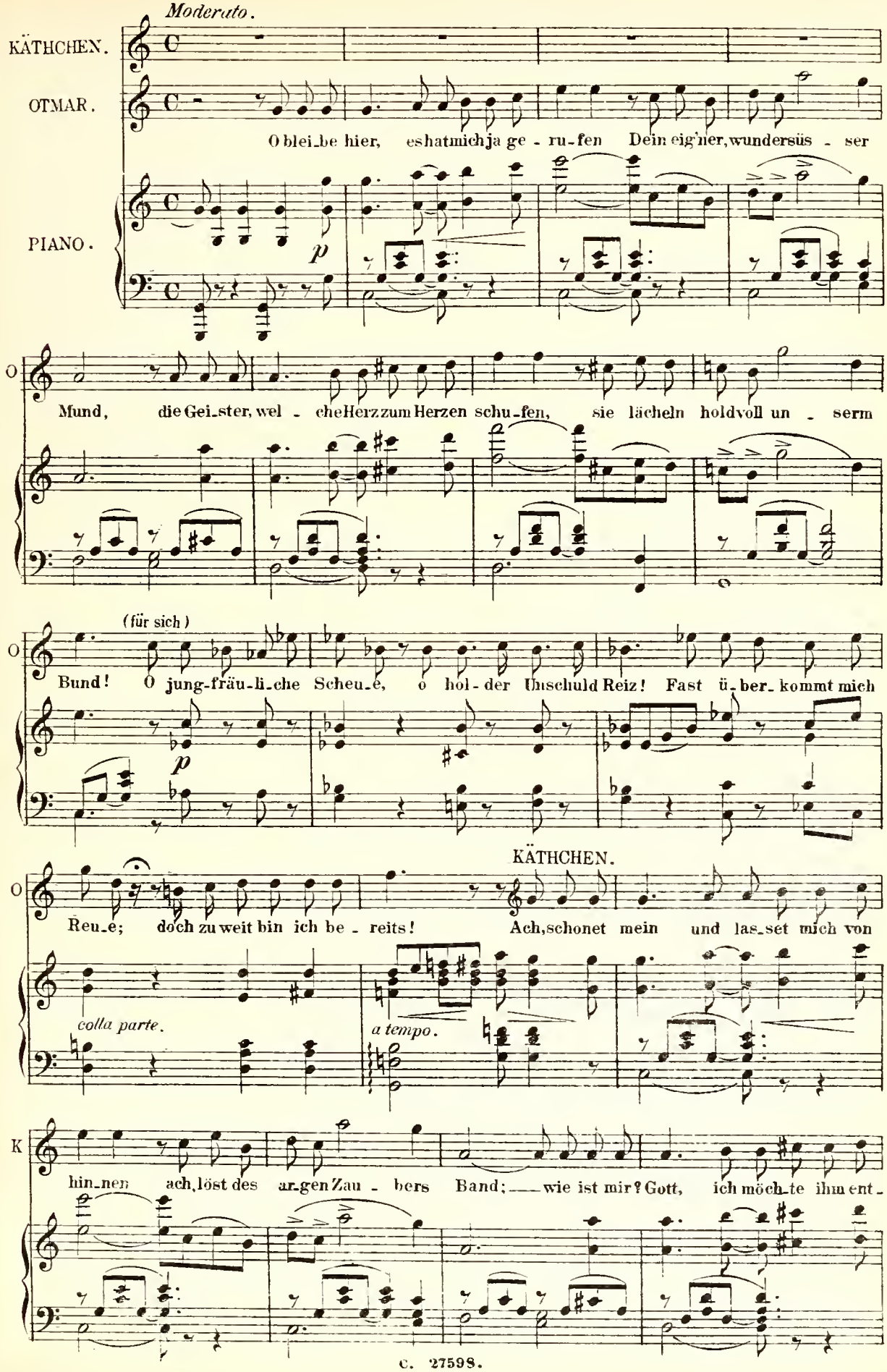

Andantino.
GRETE.
EMERENZ.
KÄTHCHEN.
Er ist's! Freilich er, den Du so heiss er - sehnst! Er schreitet
K
auf uns her! Er scheint sich mir zu nah'n.
E
Ach, lei-der nur ein Ge-spenst! Mit
K
Ein Schau-er fasst mich an!
E
Myr-then reich be - kränzt! 'S ist ja nur ein Ge-
KÄTHCHEN.
EMERENZ.
KÄTHCHEN.
E
spenst! Jetzt nimmt er mich beim Arm! Ach, wie er strahlt und glänzt! Die

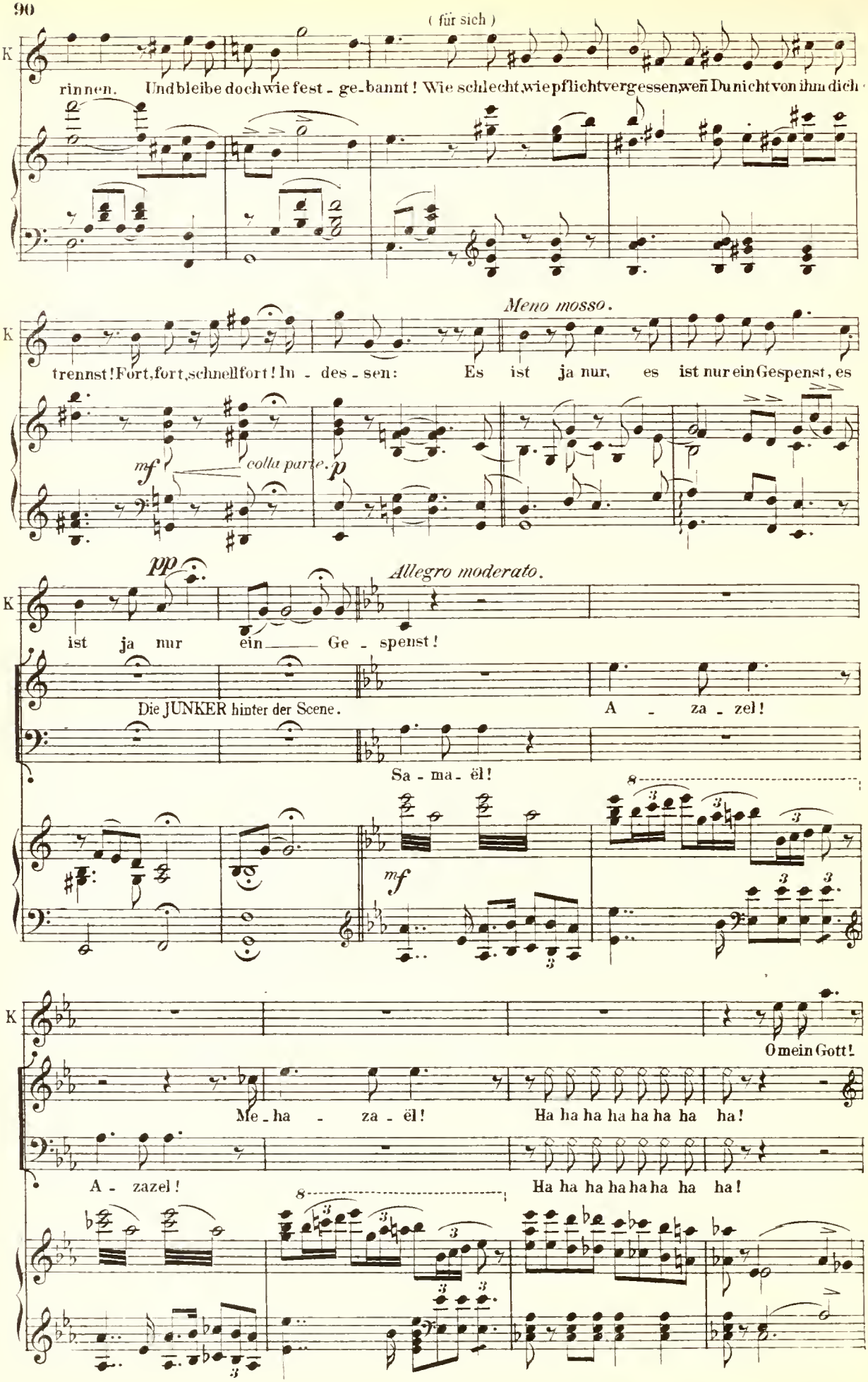

KÄTHCHEN.
EMERENZ.
Hand, so heiss, so warm— 'S ist ja nur ein Ge -
KÄTHCH.
Moderato.
Langsam schwindet al - les Ban - gen, neu - es Le - ben mich be - seelt — ist der
EMER.
spenst! Langsam schwindet al - les Ban - gen, neu - es Le - ben sie be - seelt — ist der
GRETE.
Langsam schwindet al - les Ban - gen, neu - es Le - ben sie be - seelt — ist der
OTMAR.
Ih - re Rei - ze seh' ich pran - gen, und mein Herz, vor Lust ge - schwellt, glüht in
p
K
Him - mel auf - ge - gan - gen? Leuchtet mir — ei - ne schö - ne - re Welt? Ja, ein
E
Him - mel auf - ge - gan - gen? Leuchtet ihr — ei - ne schö - ne - re Welt? Ja, ein
G
Him - mel auf - ge - gan - gen? Leuchtet ihr — ei - ne schö - ne - re Welt? Ja, ein
O
zärt - lichem Ver - lan - gen nach dem Schön - sten auf die - ser Welt. Ja, ein



Attacca No. 9. Duett.

Nº 9. Duett.


Moderato.
KÄTHCHEN.
OTMAR.
O blei_be hier, es hat mich ja ge - ru - fen Dein eig'ner, wunder - süs - ser
PIANO.
p
O
Mund, die Gei_ster, wel - che Herz zum Herzen schu_fen, sie lächeln holdvoll un - serm
(für sich)
O
Bund! O jung-fräu-li_che Scheu_e, o hol - der Unschuld Reiz! Fast ü_ber_kommt mich
p
KÄTHCHEN.
O
Reu_e; doch zu weit bin ich be - reits! Ach, schonet mein und las_set mich von
colla parte.
a tempo.
K
hin_nen ach, löst des ar_gen Zau - bers Band; — wie ist mir? Gott, ich möch_te ihm ent_


(für sich)
rinnen. Und bleibe doch wie fest - ge - bannt! Wie schlecht, wie pflichtvergessen, wenn Du nicht von ihm dich
Meno mosso.
trennst! Fort, fort, schnell fort! In - des - sen: Es ist ja nur, es ist nur ein Gespenst, es
mf
colla parte.
p
pp
Allegro moderato.
ist ja nur ein — Ge - spenst!
Die JUNKER hinter der Scene.
A - za - zel!
Sa - ma - ël!
mf
O mein Gott!
Me - ha - za - ël!
Ha ha ha ha ha ha ha ha!
A - zazel!
Ha ha ha ha ha ha ha ha!

OTMAR.

O fürch-te Nichts! Ich schüt-ze Dich in Noth und Drang, nicht heute blos, nein, nein, mein ganzes Le-ben

Meno mosso.

O lang! — Und wenn Gefah-ren und Ver-rath durchkreuzen Deinen Le-benspfad, er-

p

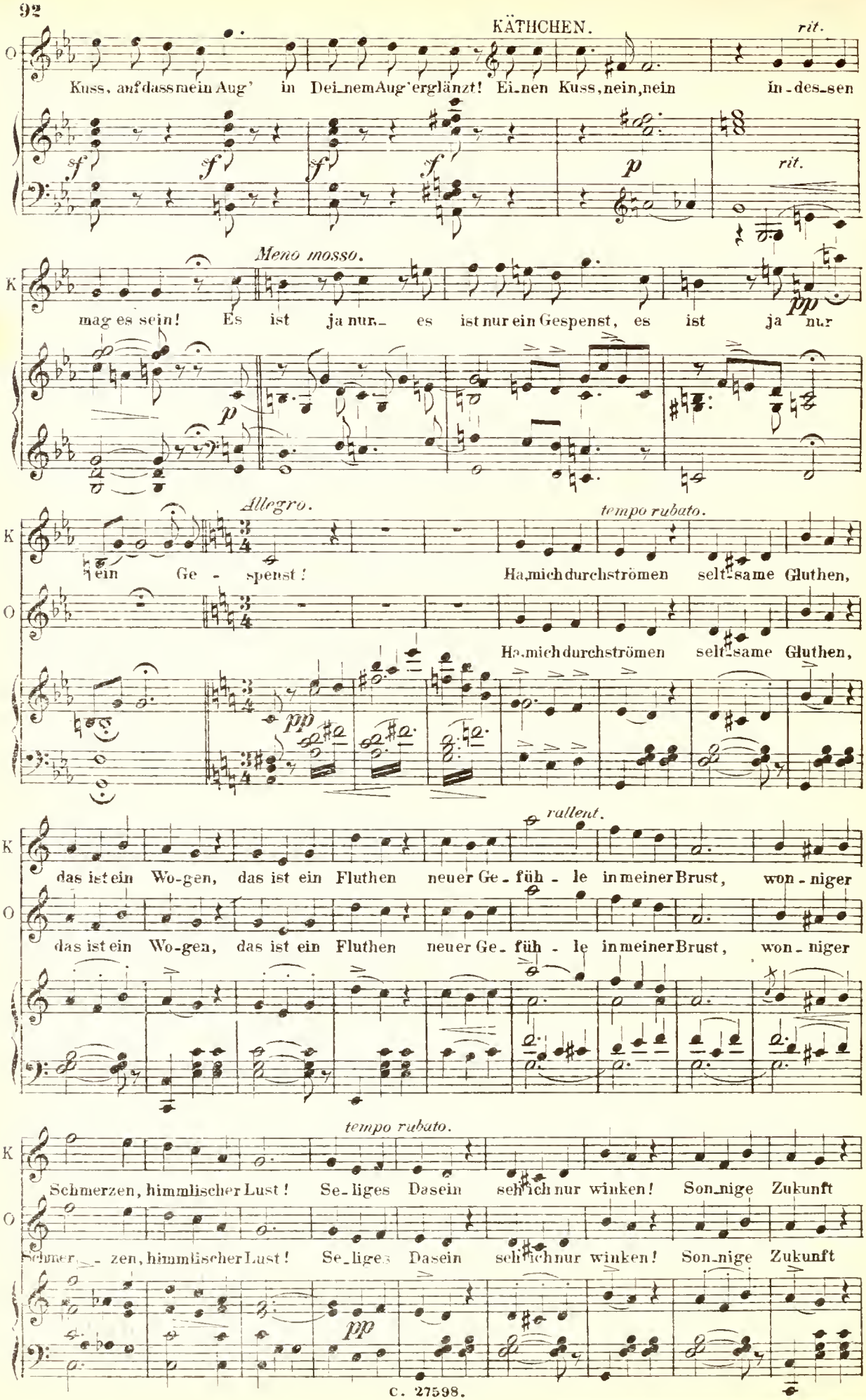
KÄTHCHEN.

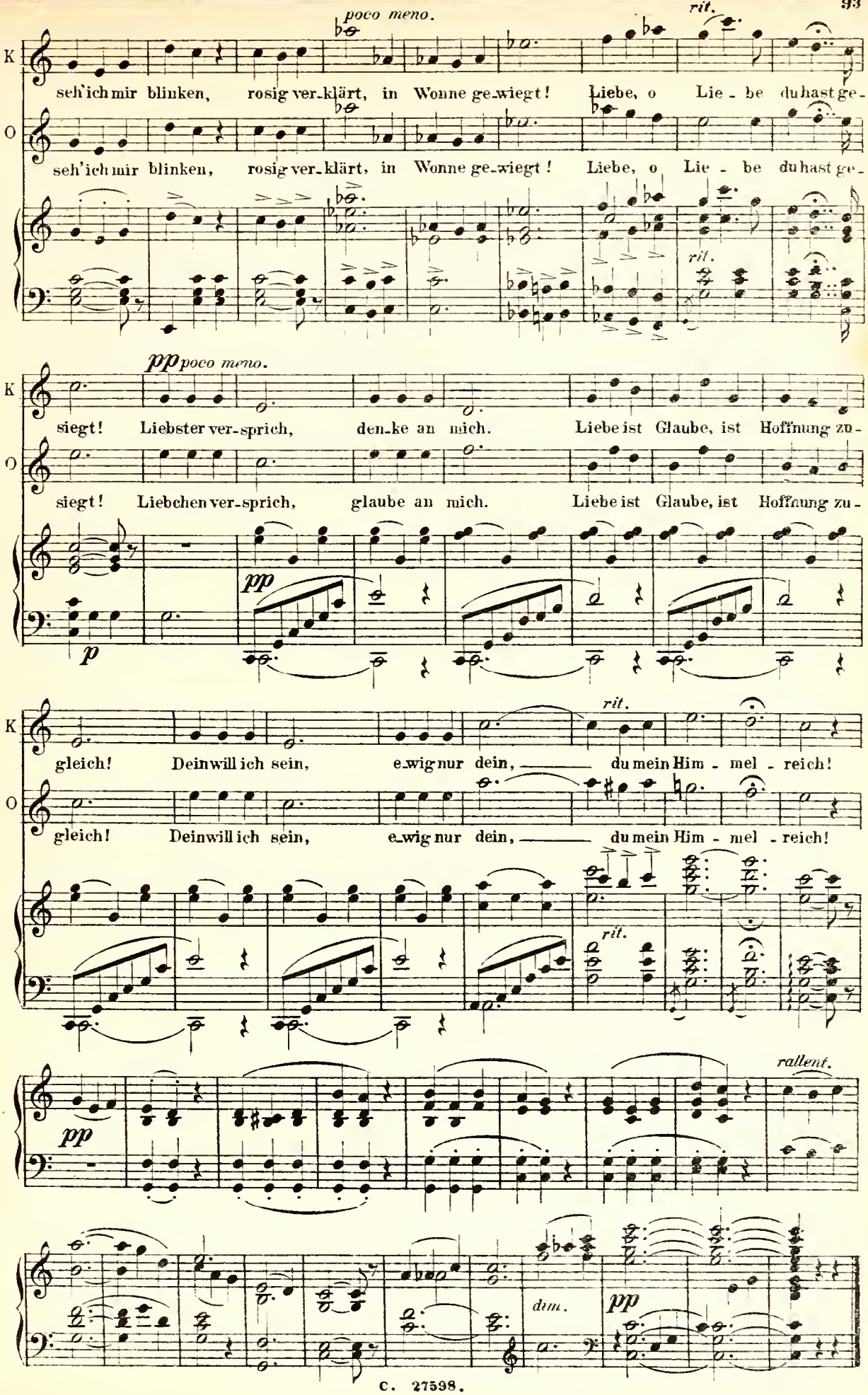
O war-te mich, ich schir-me Dich, hell-auf! Dein Ret-ter naht! — Ihr seid ein Schatten blos, nur ein Ge-

OTMAR.

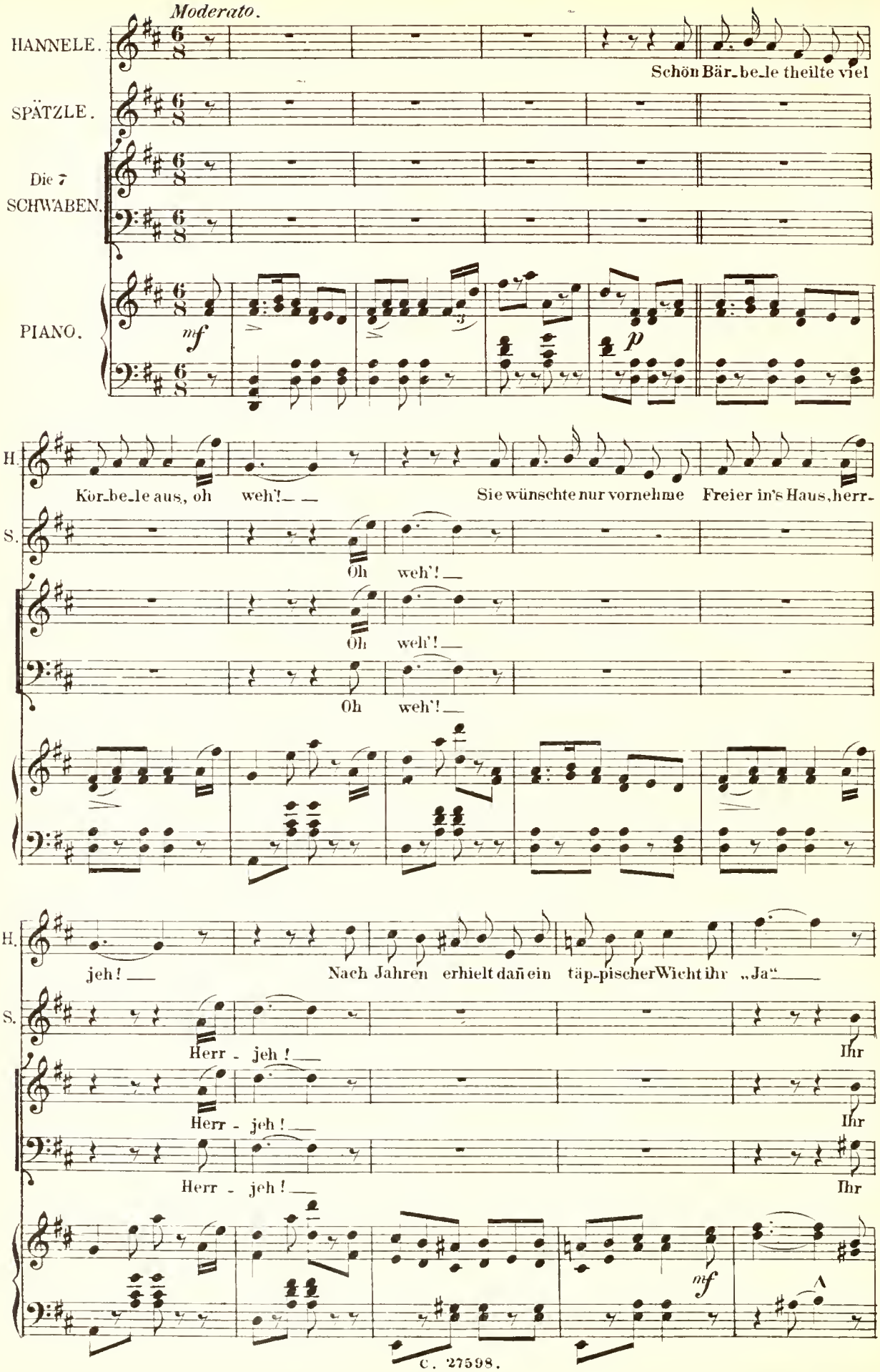
K spenst! — Doch stärker, Mädchen, als Du wähnst! — Ein Schatten

O heu-te, nur ein Schein, doch bald mit Leib und See-le Dein — giebt einen


KÄTHCHEN.
rit.
O
Kuss, auf dass mein Aug' in Dei_nem Aug' erglänzt! Ei_nen Kuss, nein, nein in-des_sen
sf sf sf sf p rit.
Meno mosso.
K
mag es sein! Es ist ja nur_ es ist nur ein Gespenst, es ist ja nur
p pp
Allegro.
tempo rubato.
K
ein Ge - spenst! Ha, mich durchströmen selt_same Gluthen,
O
Ha, mich durchströmen selt_same Gluthen,
pp
rallent.
K
das ist ein Wo-gen, das ist ein Fluthen neuer Ge_füh - le in meiner Brust, won - niger
O
das ist ein Wo-gen, das ist ein Fluthen neuer Ge_füh - le in meiner Brust, won - niger
tempo rubato.
K
Schmerzen, himmlischer Lust! Se_liges Dasein seh' ich nur winken! Son_nige Zukunft
O
Schmer_ - zen, himmlischer Lust! Se_liges Dasein seh' ich nur winken! Son_nige Zukunft
pp


poco meno.
rit.
K
O
seh'ich mir blinken, rosig ver-klärt, in Wonne ge-wiegt! Liebe, o Lie - be du hast ge-
seh'ich mir blinken, rosig ver-klärt, in Wonne ge-wiegt! Liebe, o Lie - be du hast ge-
rit.
pp poco meno.
siegt! Liebster ver-sprich, den-ke an mich. Liebe ist Glaube, ist Hoffnung zu-
siegt! Liebchen ver-sprich, glaube an mich. Liebe ist Glaube, ist Hoffnung zu-
pp
p
rit.
gleich! Dein will ich sein, e-wig nur dein, du mein Him - mel - reich!
gleich! Dein will ich sein, e-wig nur dein, du mein Him - mel - reich!
rit.
rallent.
pp
dim.
pp

Nº 10. Rundgesang.



H. Doch rief er beim Anblick der Fal-ten im G'sicht, oh na! — Und

S. „Ja"— Oh na!

A. „Ja"— Oh na!

T. „Ja"— Oh na!

p

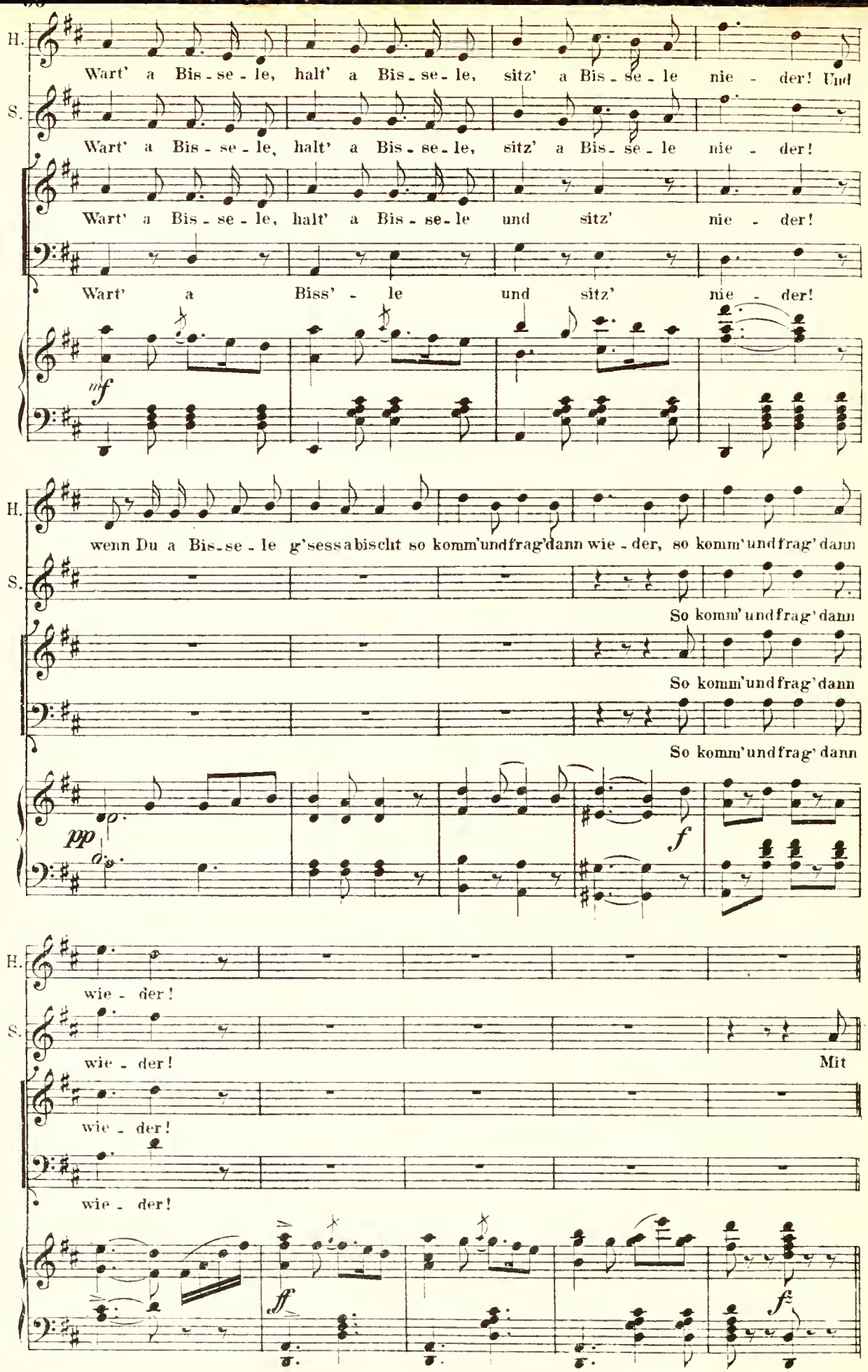
rallent.

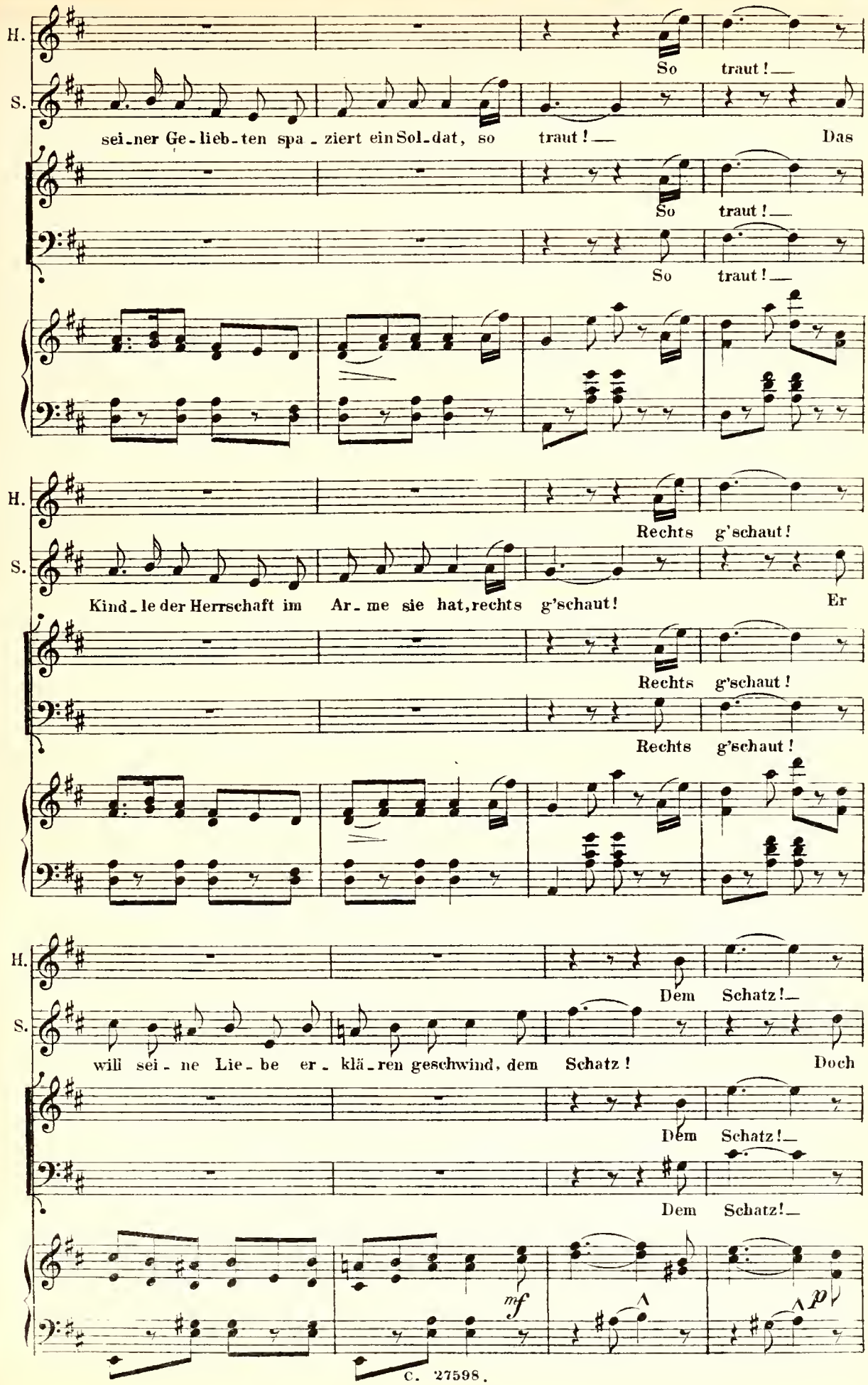
H. als sie ihn drängte mit fle-hendem Blick, da wie's er sie sacht mit dem Sprüch-le zu-rück:

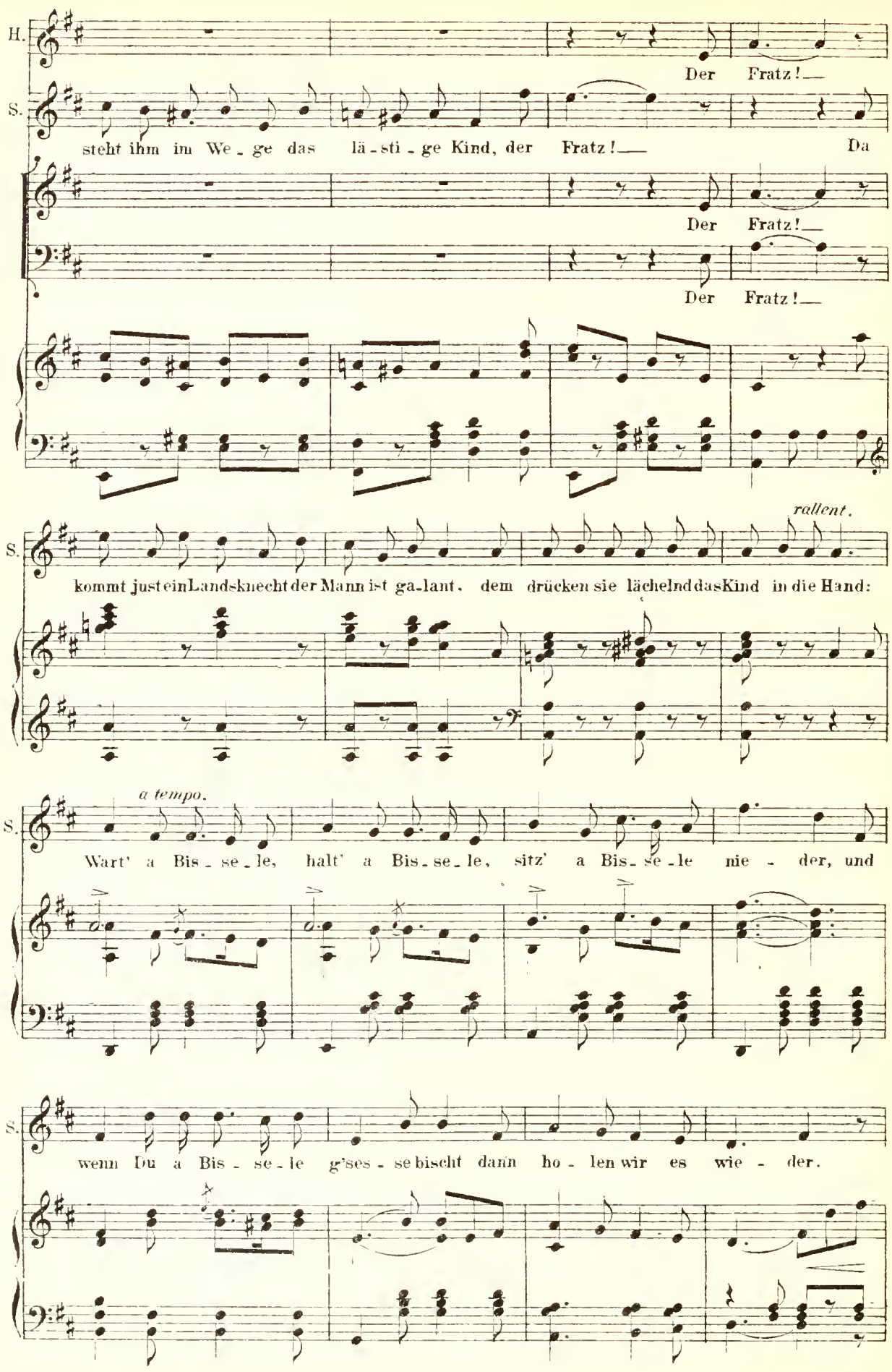
a tempo.

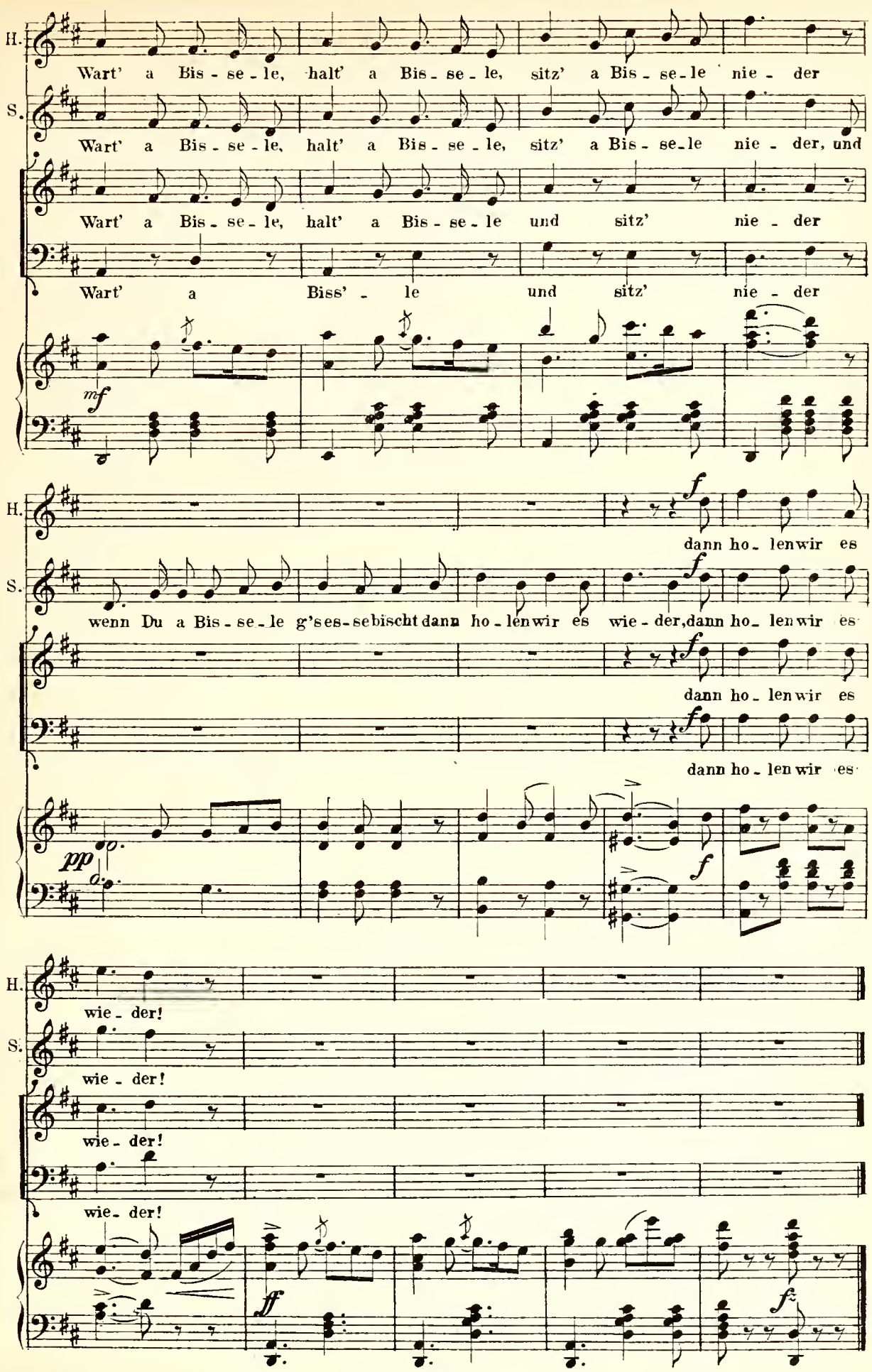
H. Wart' a Bis-se-le, halt' a Bis-se-le, sitz' a Bis-se-le nie-der! Und

H. wenn Du a Bis-se-le g'ses-se bischt so komm' und frag' dann wie-der!

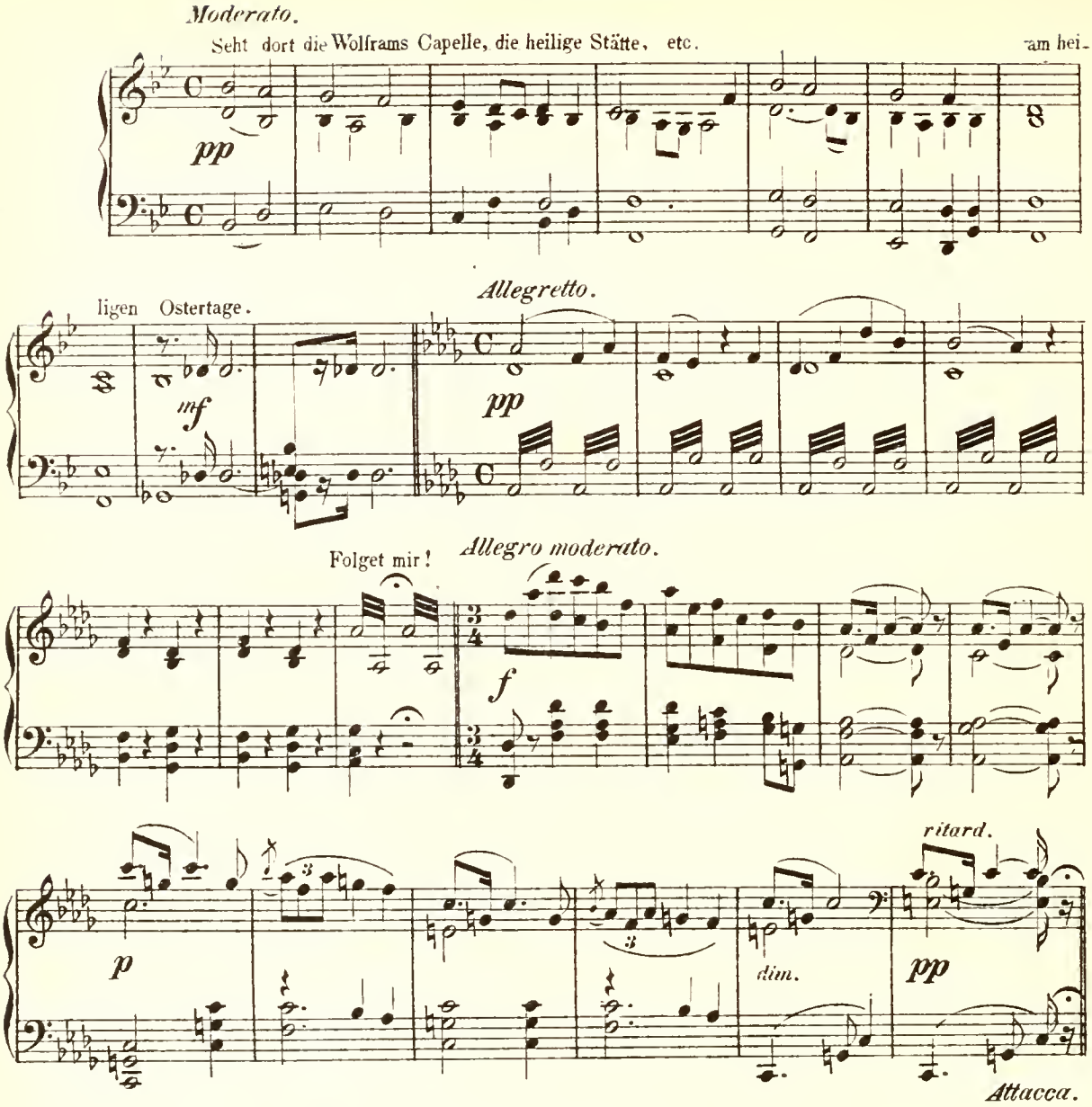

H.
Wart' a Bis - se - le, halt' a Bis - se - le, sitz' a Bis - se - le nie - der! Und
S.
Wart' a Bis - se - le, halt' a Bis - se - le, sitz' a Bis - se - le nie - der!
Wart' a Bis - se - le, halt' a Bis - se - le und sitz' nie - der!
Wart' a Biss' - le und sitz' nie - der!
mf
wenn Du a Bis - se - le g'sess a bischt so komm' und frag' dann wie - der, so komm' und frag' dann
So komm' und frag' dann
So komm' und frag' dann
pp
f
wie - der!
wie - der! Mit
wie - der!
wie - der!
ff
fz


H.
S.
So traut! —
sei-ner Ge-lieb-ten spa-ziert ein Sol-dat, so traut! — Das
So traut! —
So traut! —
Rechts g'schaut!
Kind-le der Herrschaft im Ar-me sie hat, rechts g'schaut! Er
Rechts g'schaut!
Rechts g'schaut!
Dem Schatz! —
will sei-ne Lie-be er-klä-ren geschwind, dem Schatz! Doch
Dem Schatz! —
Dem Schatz! —
mf
p

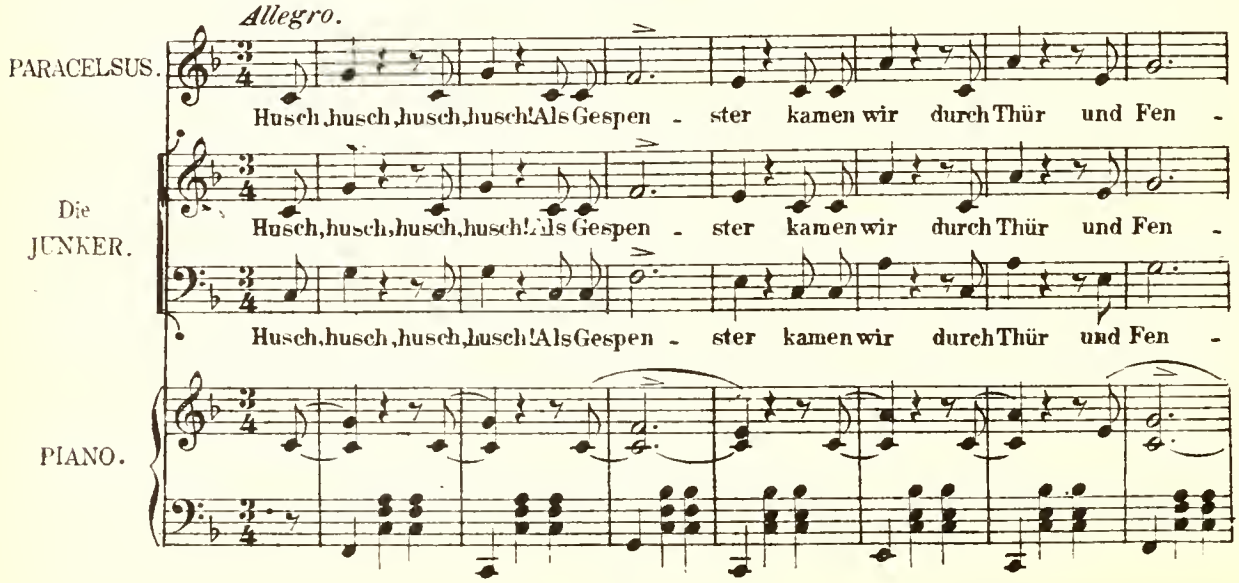

H.
Der Fratz!
S.
steht ihm im We - ge das lä - sti - ge Kind, der Fratz! Da
Der Fratz!
Der Fratz!
rallent.
S.
kommt just ein Landsknecht der Mann ist ga-lant. dem drücken sie lächelnd das Kind in die Hand:
a tempo.
S.
Wart' a Bis - se - le, halt' a Bis - se - le, sitz' a Bis - se - le nie - der, und
S.
wenn Du a Bis - se - le g'ses - se bischt dann ho - len wir es wie - der.

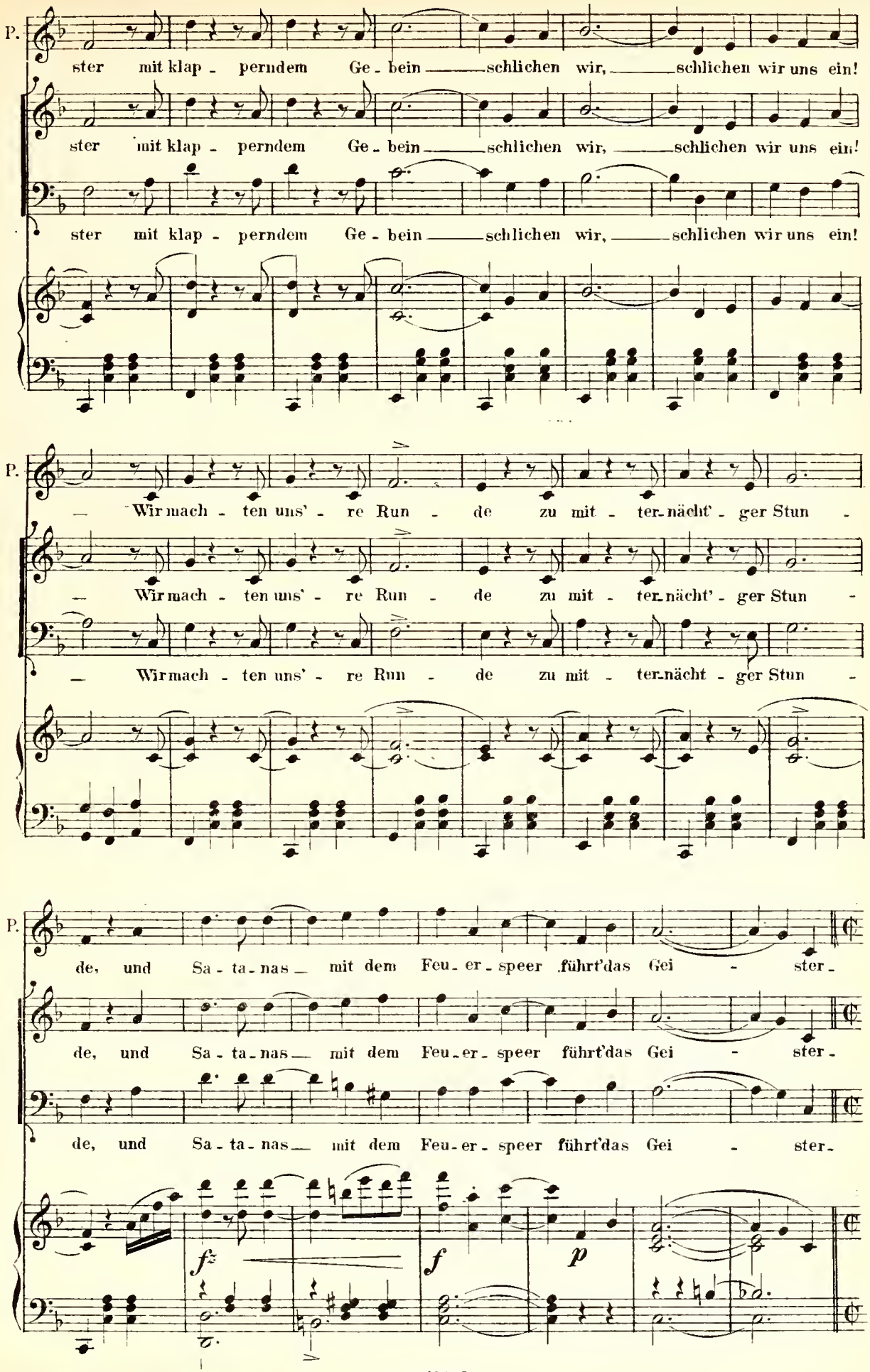

H.
Wart' a Bis - se - le, halt' a Bis - se - le, sitz' a Bis - se - le nie - der
S.
Wart' a Bis - se - le, halt' a Bis - se - le, sitz' a Bis - se - le nie - der, und
Wart' a Bis - se - le, halt' a Bis - se - le und sitz' nie - der
Wart' a Biss' - le und sitz' nie - der
mf
H.
dann ho - len wir es
S.
wenn Du a Bis - se - le g'ses - se bischt dann ho - len wir es wie - der, dann ho - len wir es
dann ho - len wir es
dann ho - len wir es
pp
f
H.
wie - der!
S.
wie - der!
wie - der!
wie - der!
ff
fz

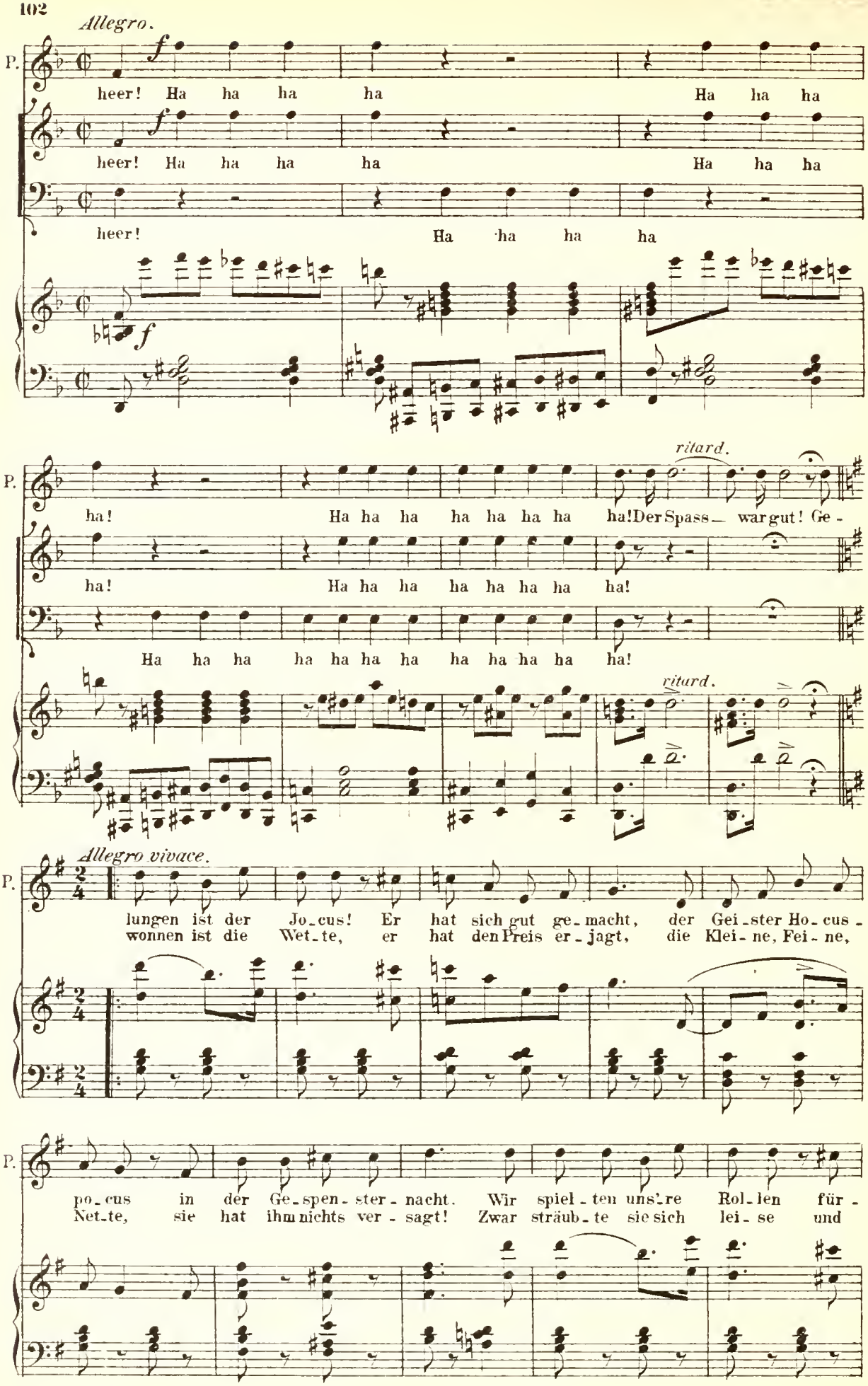
Nº 11. Melodram.

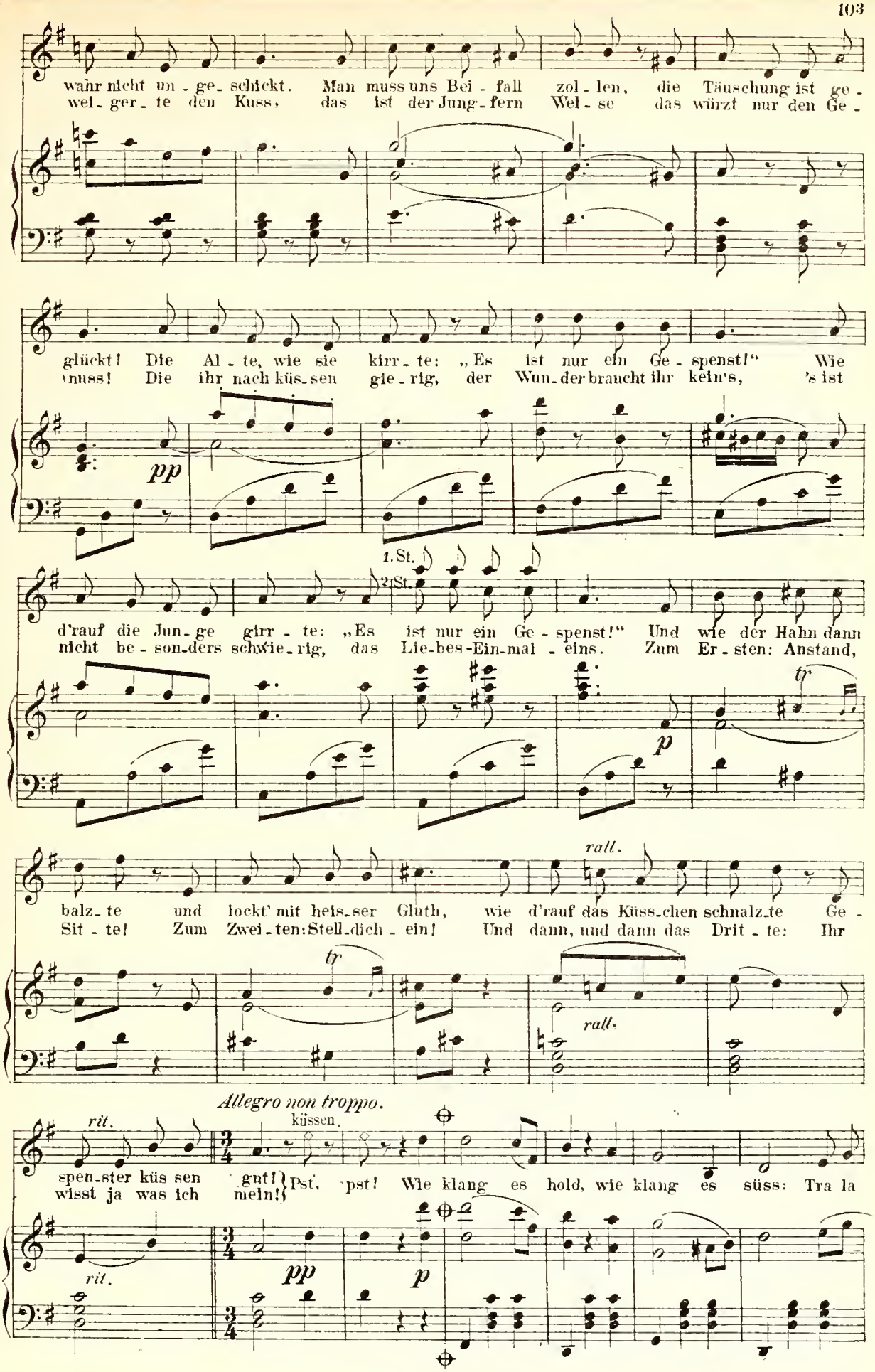


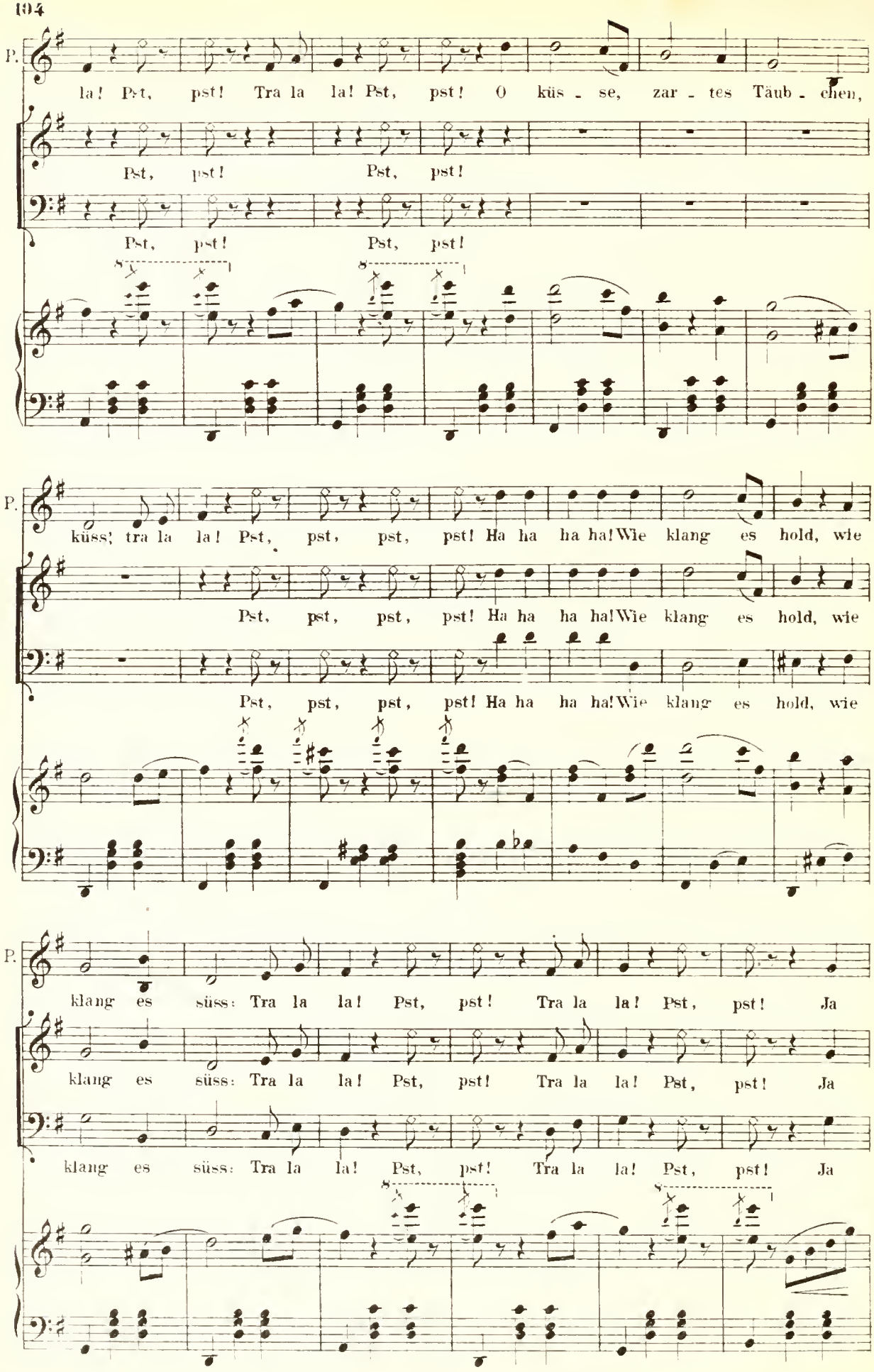
Nº 12. Ensemble.

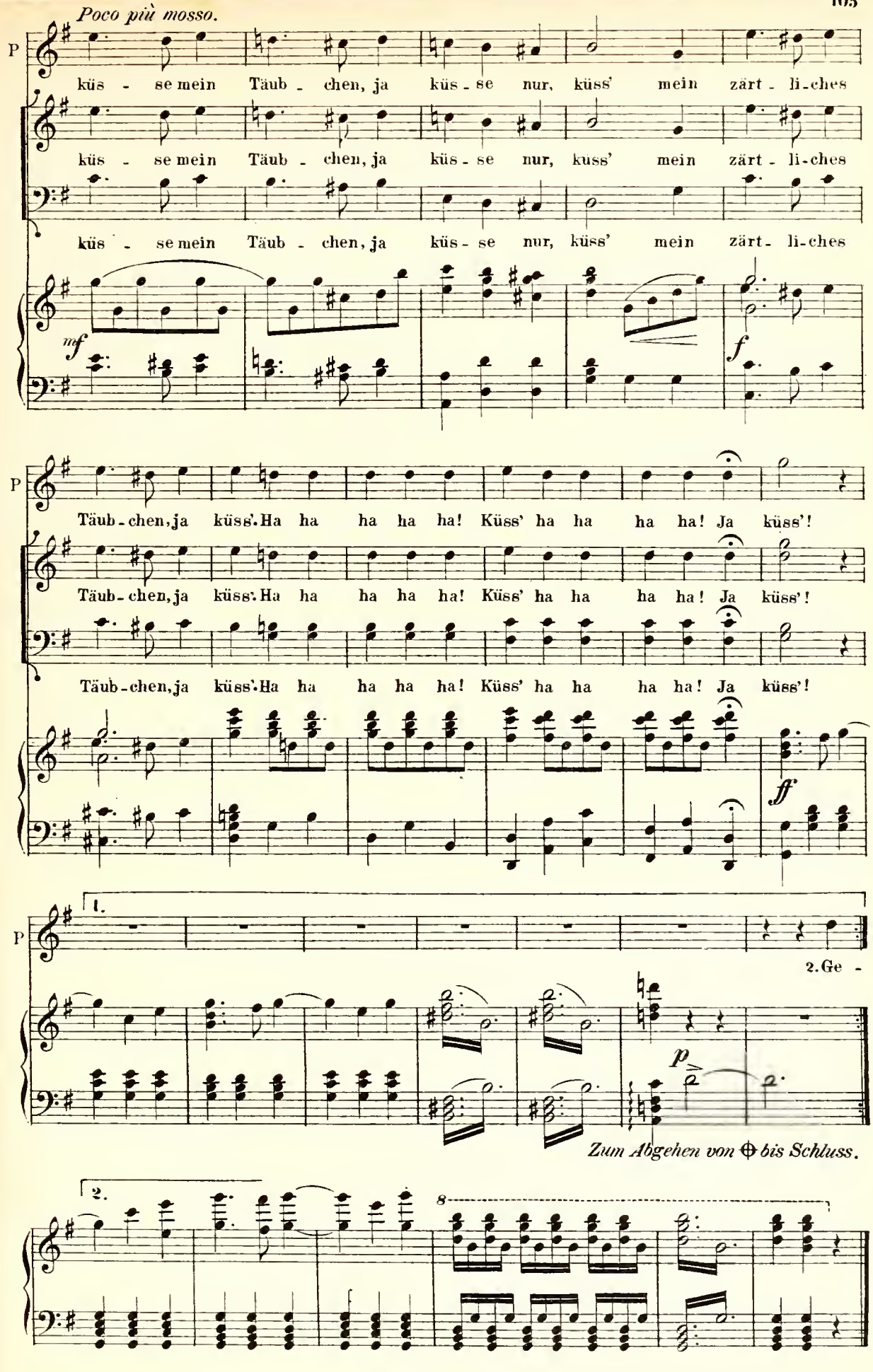



P.
ster mit klap - perndem Ge - bein ——— schlichen wir, ——— schlichen wir uns ein!
ster mit klap - perndem Ge - bein ——— schlichen wir, ——— schlichen wir uns ein!
ster mit klap - perndem Ge - bein ——— schlichen wir, ——— schlichen wir uns ein!
P.
— Wir mach - ten uns' - re Run - de zu mit - ter - nächt' - ger Stun -
— Wir mach - ten uns' - re Run - de zu mit - ter - nächt' - ger Stun -
— Wir mach - ten uns' - re Run - de zu mit - ter - nächt - ger Stun -
P.
de, und Sa - ta - nas — mit dem Feu - er - speer führt' das Gei - ster -
de, und Sa - ta - nas — mit dem Feu - er - speer führt' das Gei - ster -
de, und Sa - ta - nas — mit dem Feu - er - speer führt' das Gei - ster -
fz
f
p

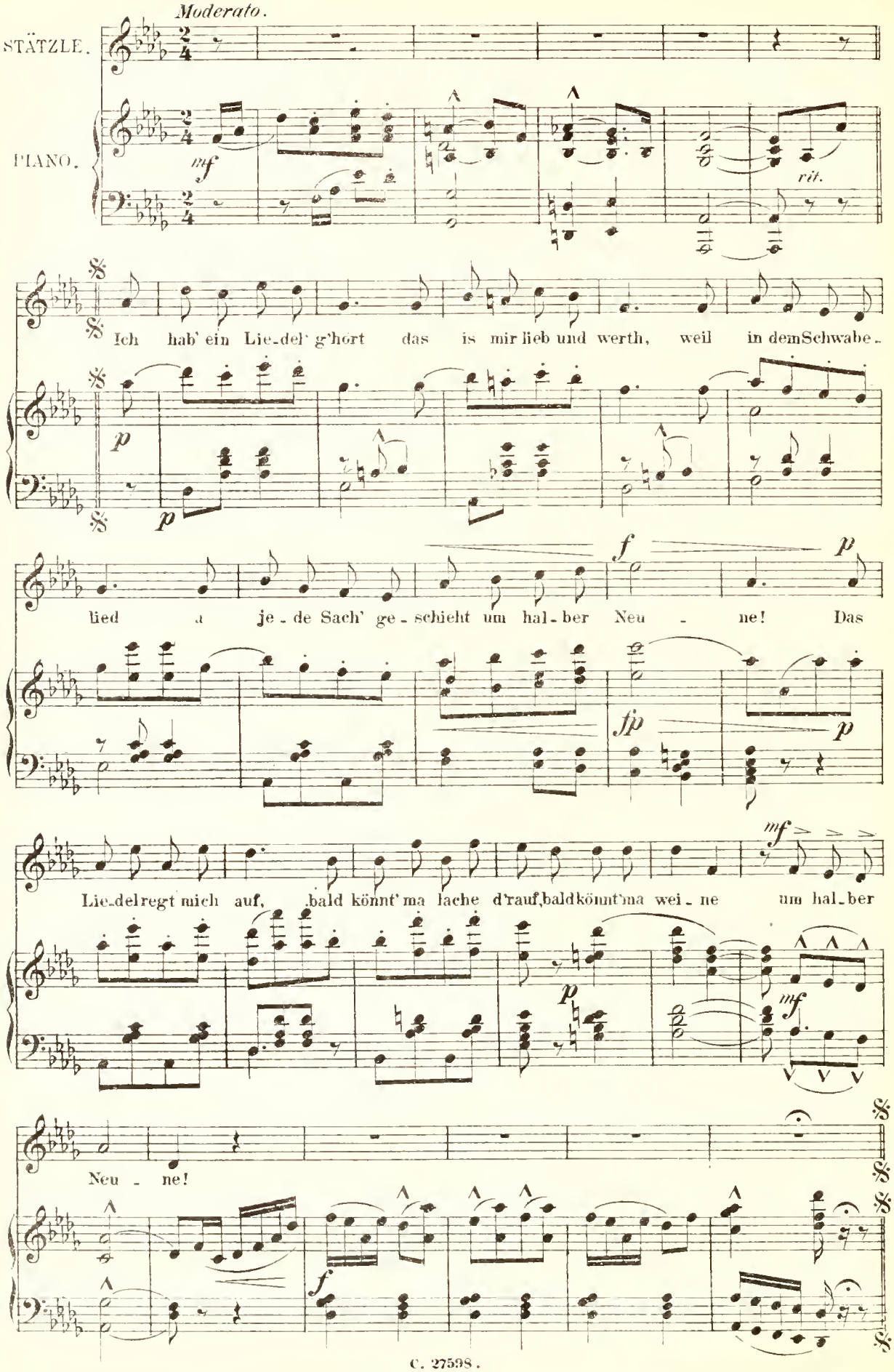

Allegro.
P.
heer! Ha ha ha ha Ha ha ha
heer! Ha ha ha ha Ha ha ha
heer! Ha ha ha ha
f
ritard.
ha! Ha ha ha ha ha ha ha ha! Der Spass war gut! Ge -
ha! Ha ha ha ha ha ha ha ha!
Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!
Allegro vivace.
lungen ist der Jo-cus! Er hat sich gut ge-macht, der Gei-ster Ho-cus -
wonnen ist die Wet-te, er hat den Preis er-jagt, die Klei-ne, Fei-ne,
po-cus in der Ge-spen-ster-nacht. Wir spiel-ten uns're Rol-len für -
Net-te, sie hat ihm nichts ver-sagt! Zwar sträub-te sie sich lei-se und


wahr nicht un - ge - schickt. Man muss uns Bei - fall zol - len, die Täuschung ist ge -
wei - ger - te den Kuss, das ist der Jung - fern Wei - se das würzt nur den Ge -
glückt! Die Al - te, wie sie kirr - te: „Es ist nur ein Ge - spenst!“ Wie
muss! Die ihr nach küs - sen gie - rig, der Wun - der braucht ihr kein's, 's ist
pp
1. St.
2. St.
d'rauf die Jun - ge girr - te: „Es ist nur ein Ge - spenst!“ Und wie der Hahn dann
nicht be - son - ders schwie - rig, das Lie - bes - Ein - mal - eins. Zum Er - sten: Anstand,
tr
p
rall.
balz - te und lockt' mit heis - ser Gluth, wie d'rauf das Küss - chen schnalz - te Ge -
Sit - te! Zum Zwei - ten: Stell - dich - ein! Und dann, und dann das Drit - te: Ihr
tr
rall.
Allegro non troppo.
rit.
küssen.
spen - ster küs sen gut!
wisst ja was ich mein!
Pst, pst! Wie klang es hold, wie klang es süss: Tra la
rit.
pp
p

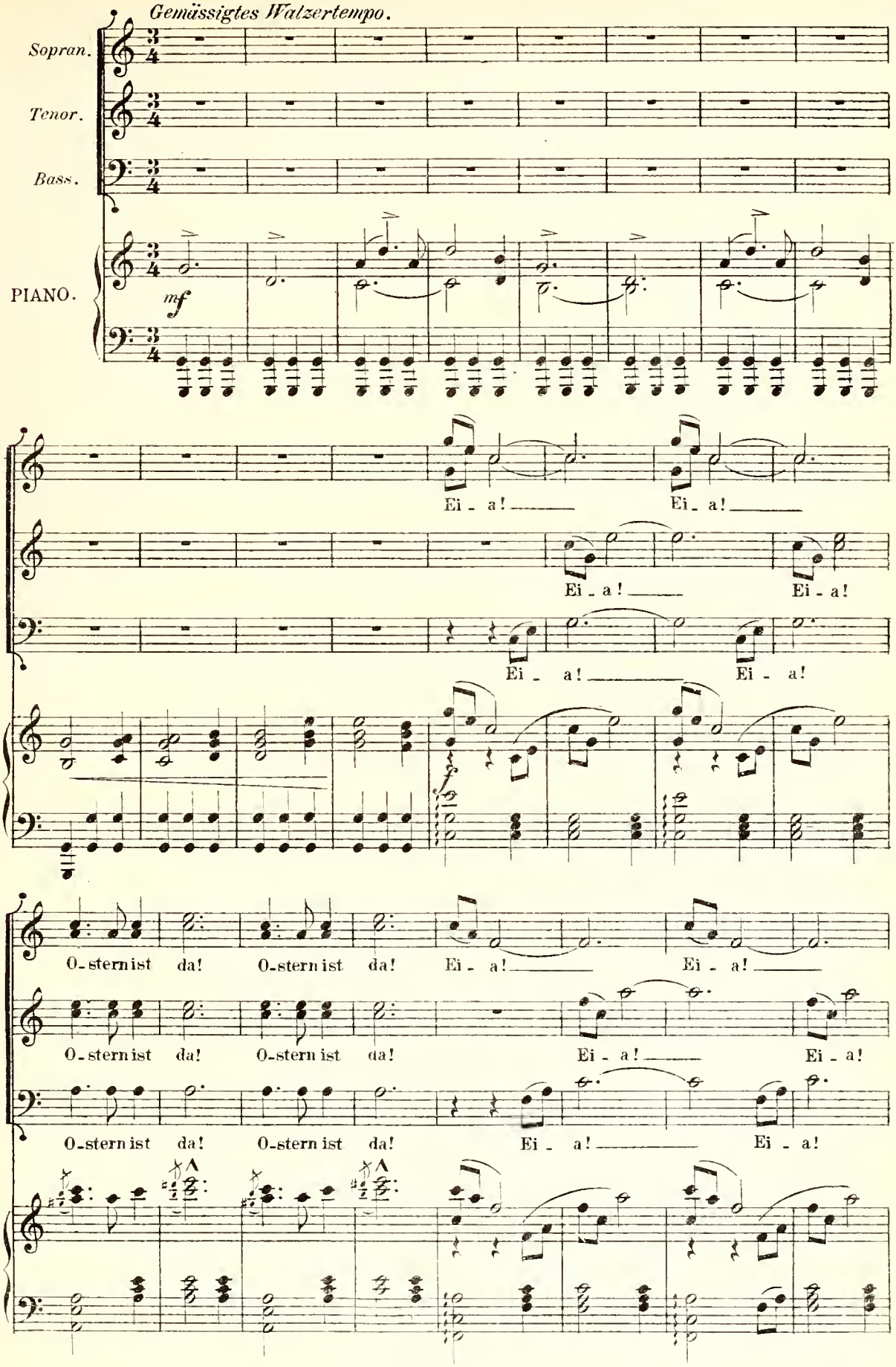

P.
la! Pst, pst! Tra la la! Pst, pst! O küs - se, zar - tes Täub - chen,
Pst, pst! Pst, pst!
Pst, pst! Pst, pst!
P.
küss; tra la la! Pst, pst, pst, pst! Ha ha ha ha! Wie klang es hold, wie
Pst, pst, pst, pst! Ha ha ha ha! Wie klang es hold, wie
Pst, pst, pst, pst! Ha ha ha ha! Wie klang es hold, wie
P.
klang es süss: Tra la la! Pst, pst! Tra la la! Pst, pst! Ja
klang es süss: Tra la la! Pst, pst! Tra la la! Pst, pst! Ja
klang es süss: Tra la la! Pst, pst! Tra la la! Pst, pst! Ja

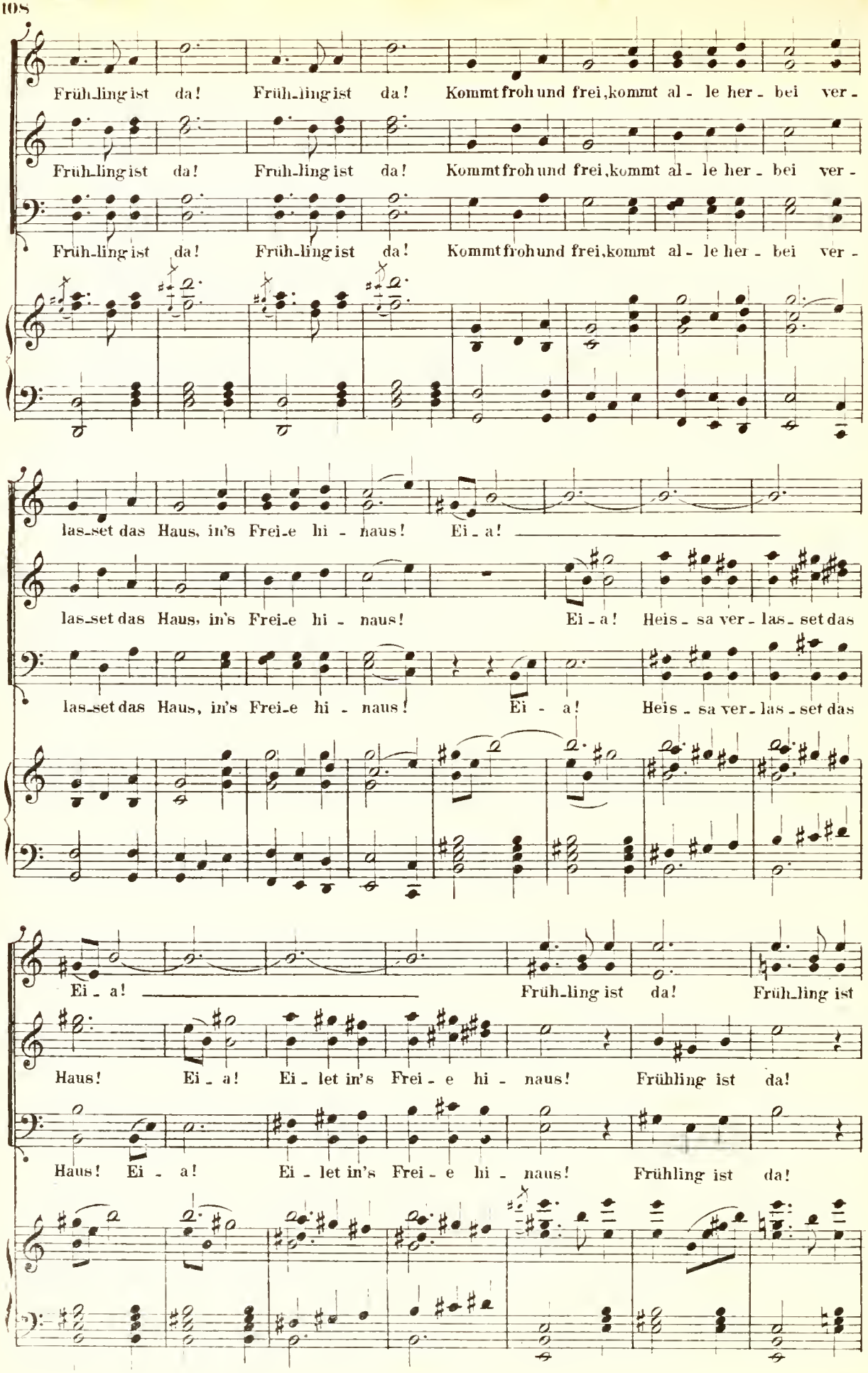

Poco più mosso.
P
küs - se mein Täub - chen, ja küs - se nur, küss' mein zärt - li - ches
küs - se mein Täub - chen, ja küs - se nur, küss' mein zärt - li - ches
küs - se mein Täub - chen, ja küs - se nur, küss' mein zärt - li - ches
mf
f
P
Täub - chen, ja küss'. Ha ha ha ha ha! Küss' ha ha ha ha! Ja küss'!
Täub - chen, ja küss'. Ha ha ha ha ha! Küss' ha ha ha ha! Ja küss'!
Täub - chen, ja küss'. Ha ha ha ha ha! Küss' ha ha ha ha! Ja küss'!
ff
P
1.
2. Ge -
p
Zum Abgehen von ⊕ bis Schluss.
2.
8

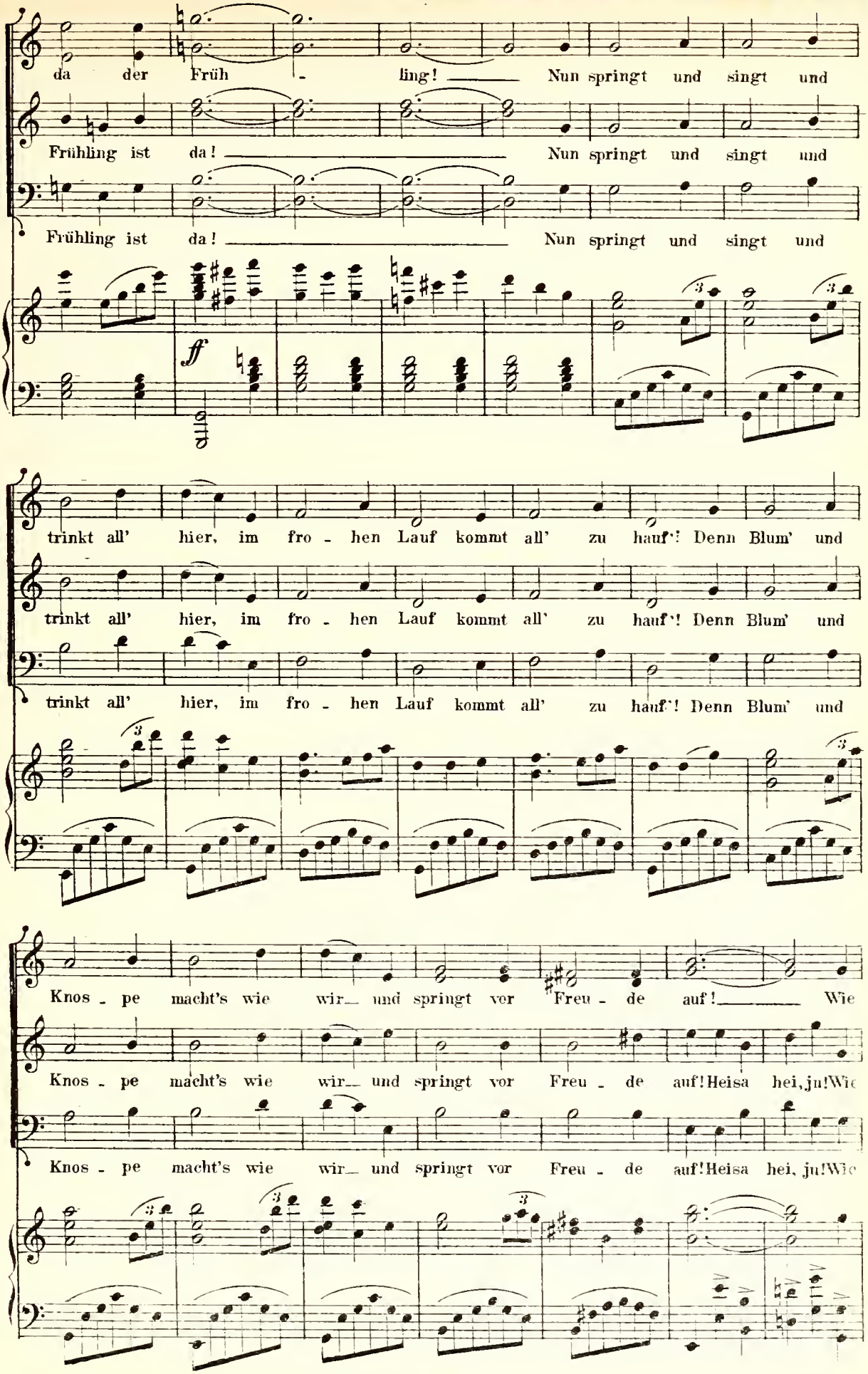
Nº 13. Couplet.

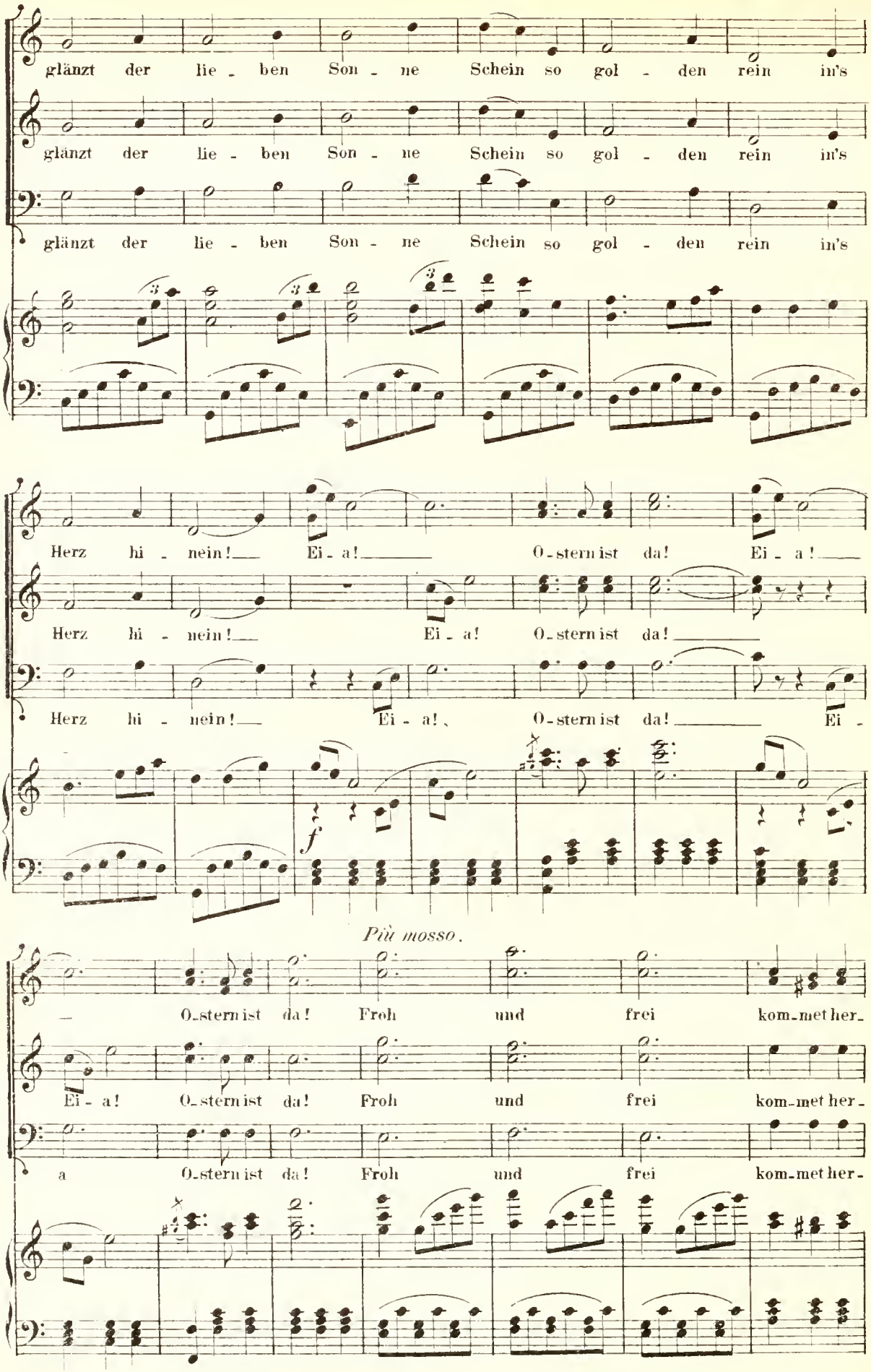


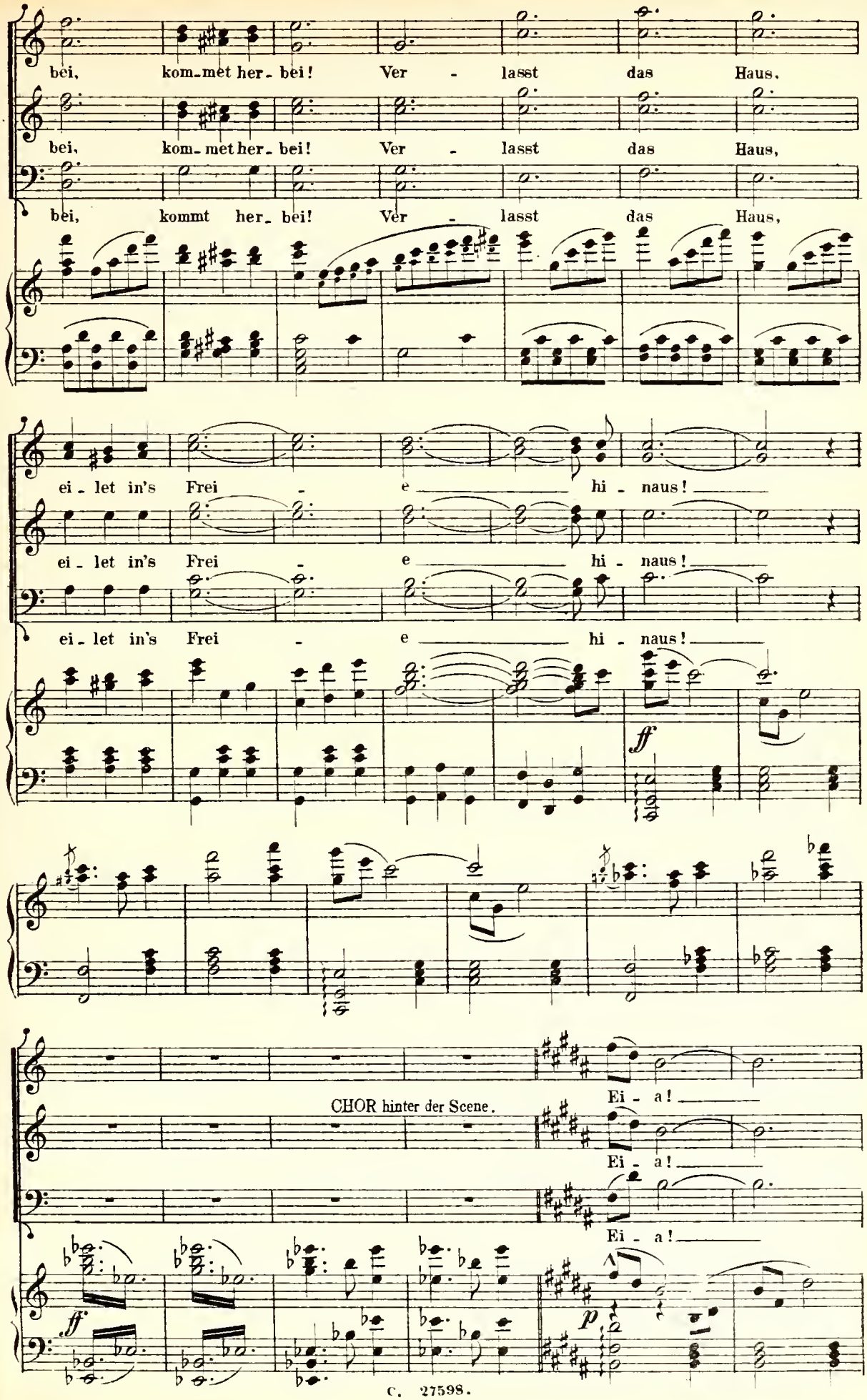
Nº 14. Finale II.

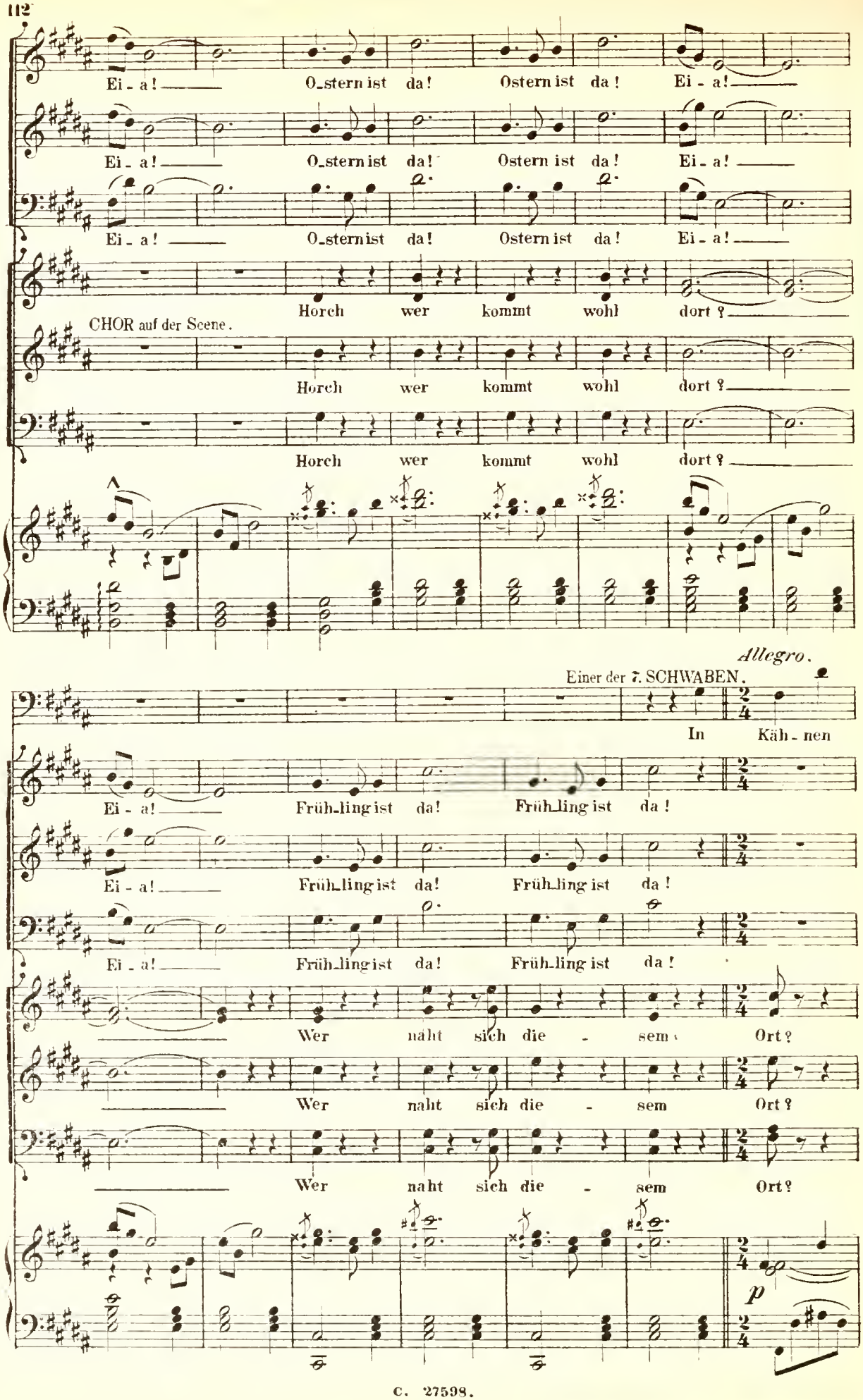


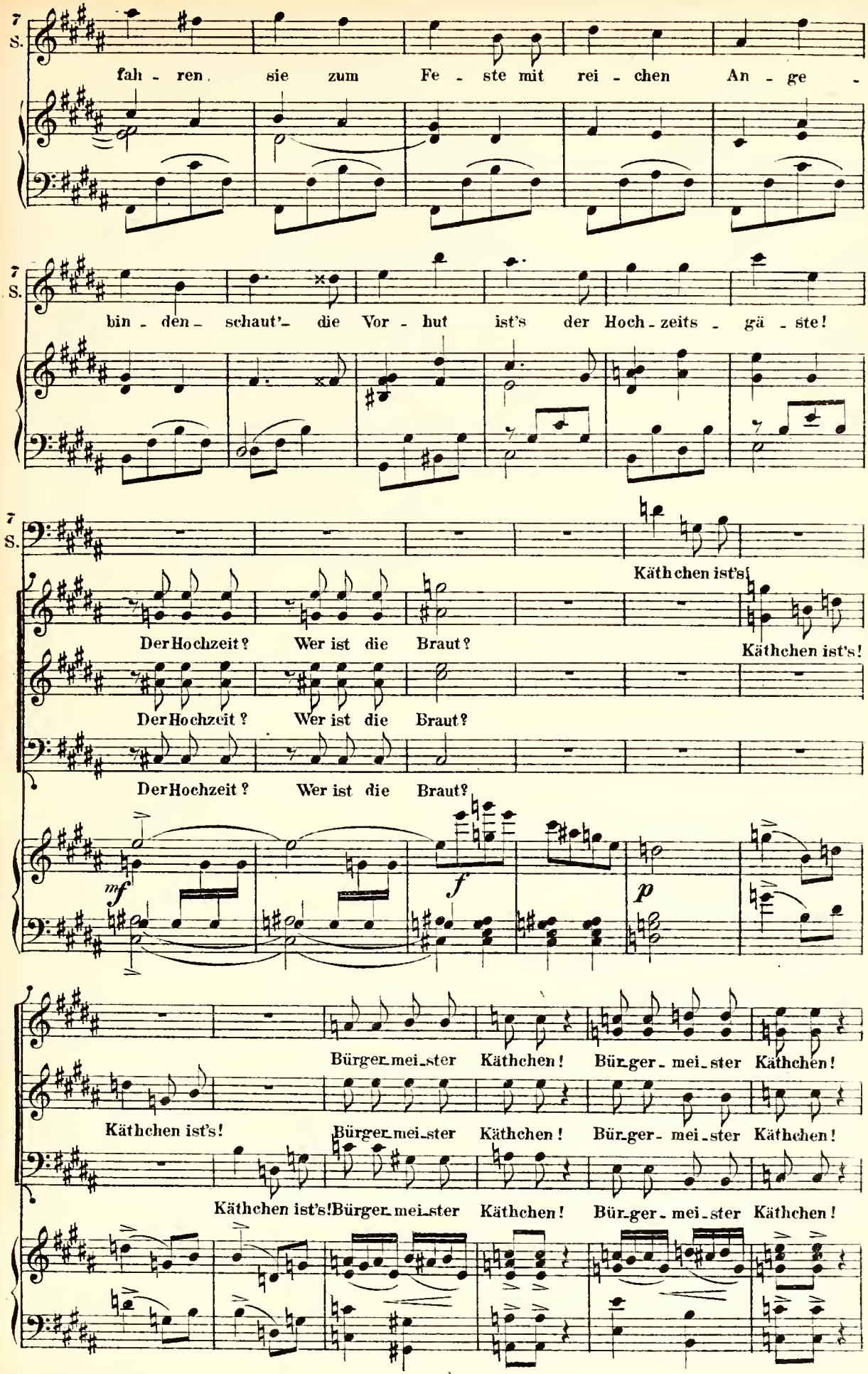

Früh_ling ist da! Früh_ling ist da! Kommt froh und frei, kommt al - le her - bei ver -
Früh_ling ist da! Früh_ling ist da! Kommt froh und frei, kommt al - le her - bei ver -
Früh_ling ist da! Früh_ling ist da! Kommt froh und frei, kommt al - le her - bei ver -
las_set das Haus, in's Frei_e hi - naus! Ei_a!
las_set das Haus, in's Frei_e hi - naus! Ei - a! Heis - sa ver - las_set das
las_set das Haus, in's Frei_e hi - naus! Ei - a! Heis - sa ver - las_set das
Ei - a! Früh_ling ist da! Früh_ling ist
Haus! Ei - a! Ei - let in's Frei - e hi - naus! Frühling ist da!
Haus! Ei - a! Ei - let in's Frei - e hi - naus! Frühling ist da!

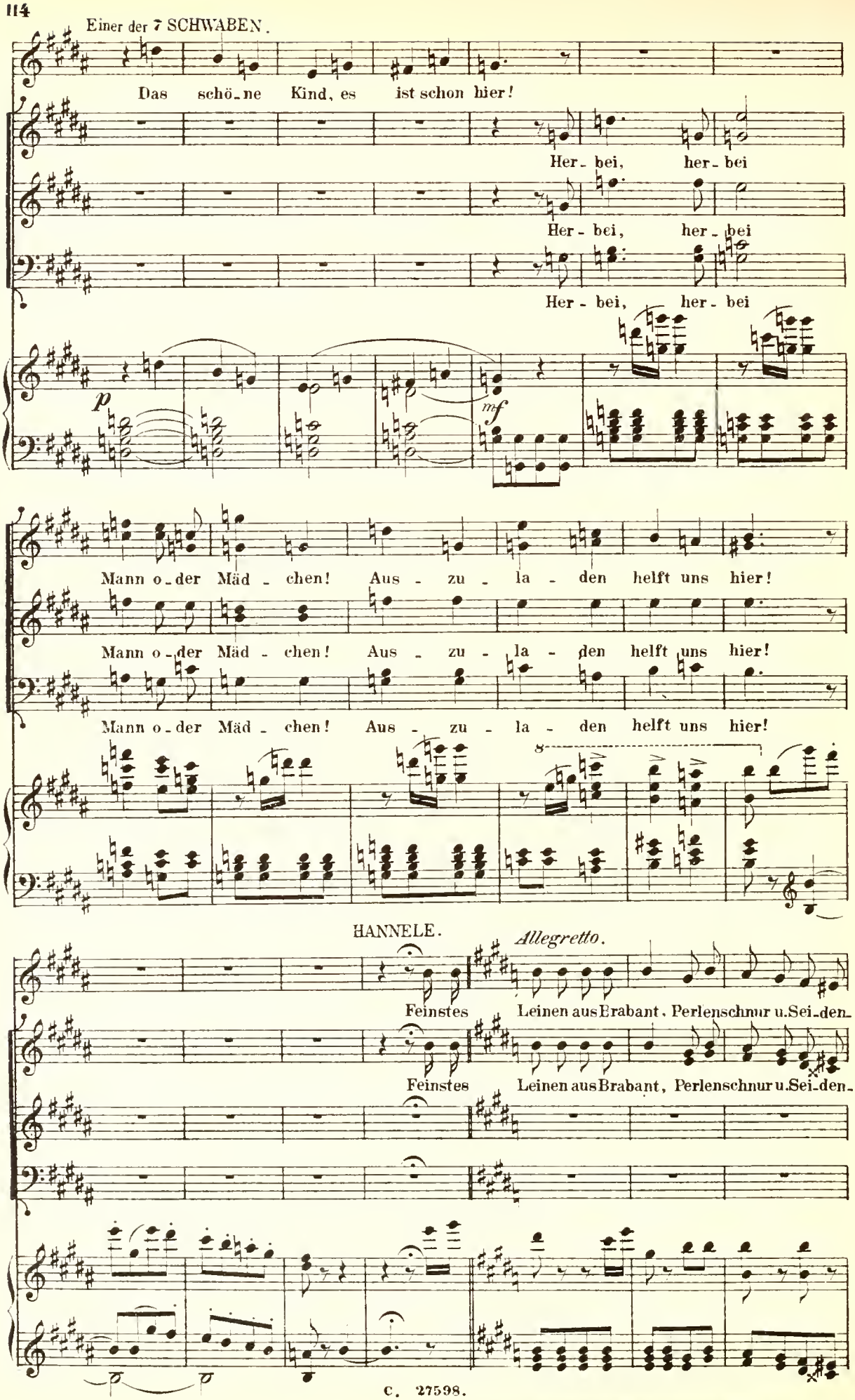

da der Früh - ling! Nun springt und singt und
Frühling ist da! Nun springt und singt und
Frühling ist da! Nun springt und singt und
ff
trinkt all' hier, im fro - hen Lauf kommt all' zu hauf'! Denn Blum' und
trinkt all' hier, im fro - hen Lauf kommt all' zu hauf'! Denn Blum' und
trinkt all' hier, im fro - hen Lauf kommt all' zu hauf'! Denn Blum' und
Knos - pe macht's wie wir und springt vor Freu - de auf! Wie
Knos - pe macht's wie wir und springt vor Freu - de auf! Heisa hei, ju! Wie
Knos - pe macht's wie wir und springt vor Freu - de auf! Heisa hei, ju! Wie

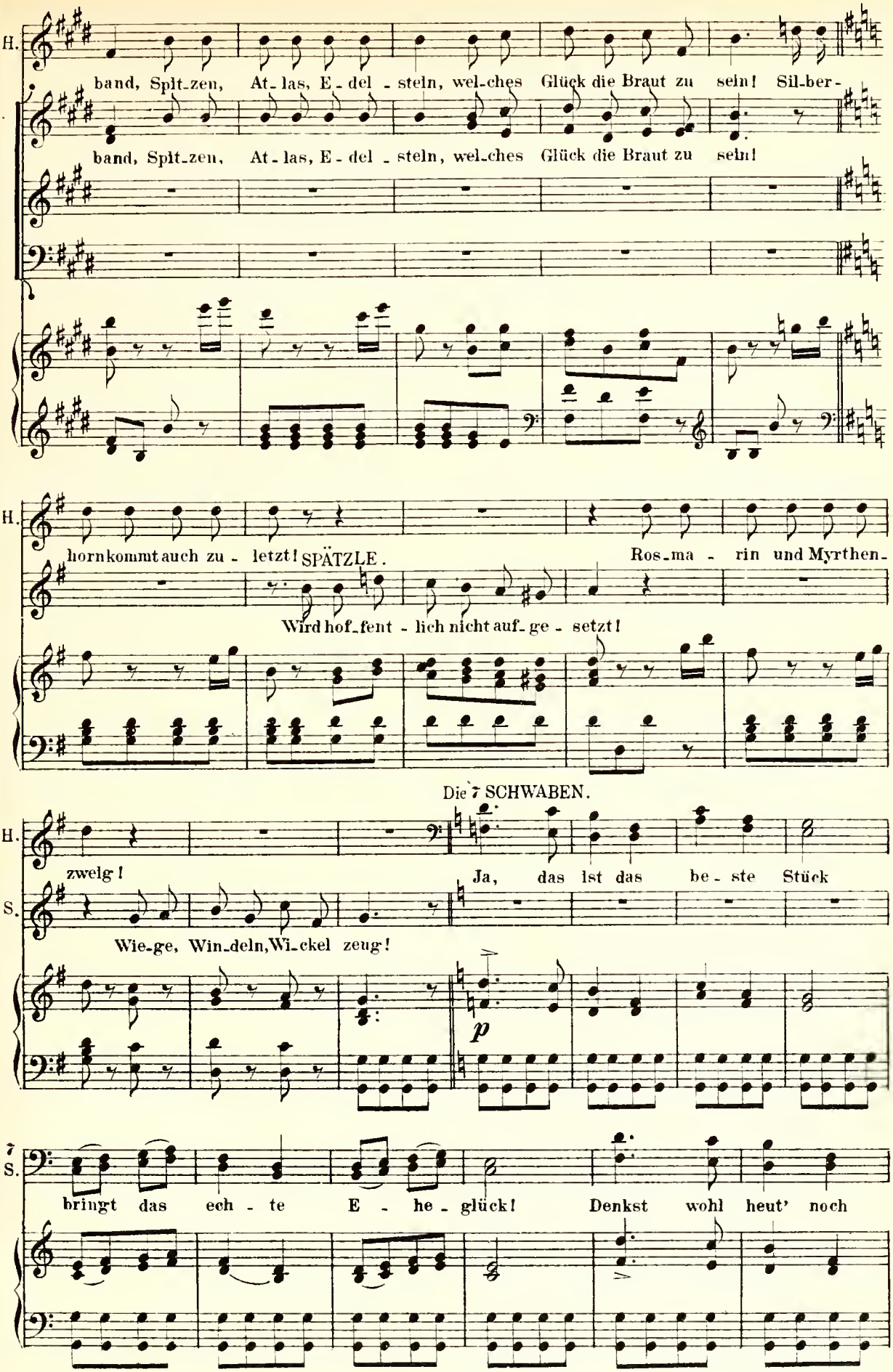

glänzt der lie - ben Son - ne Schein so gol - den rein in's
glänzt der lie - ben Son - ne Schein so gol - den rein in's
glänzt der lie - ben Son - ne Schein so gol - den rein in's
Herz hi - nein! Ei - a! O-stern ist da! Ei - a!
Herz hi - nein! Ei - a! O-stern ist da!
Herz hi - nein! Ei - a! O-stern ist da! Ei -
f
Più mosso.
O-stern ist da! Froh und frei kom-met her-
Ei - a! O-stern ist da! Froh und frei kom-met her-
a O-stern ist da! Froh und frei kom-met her-

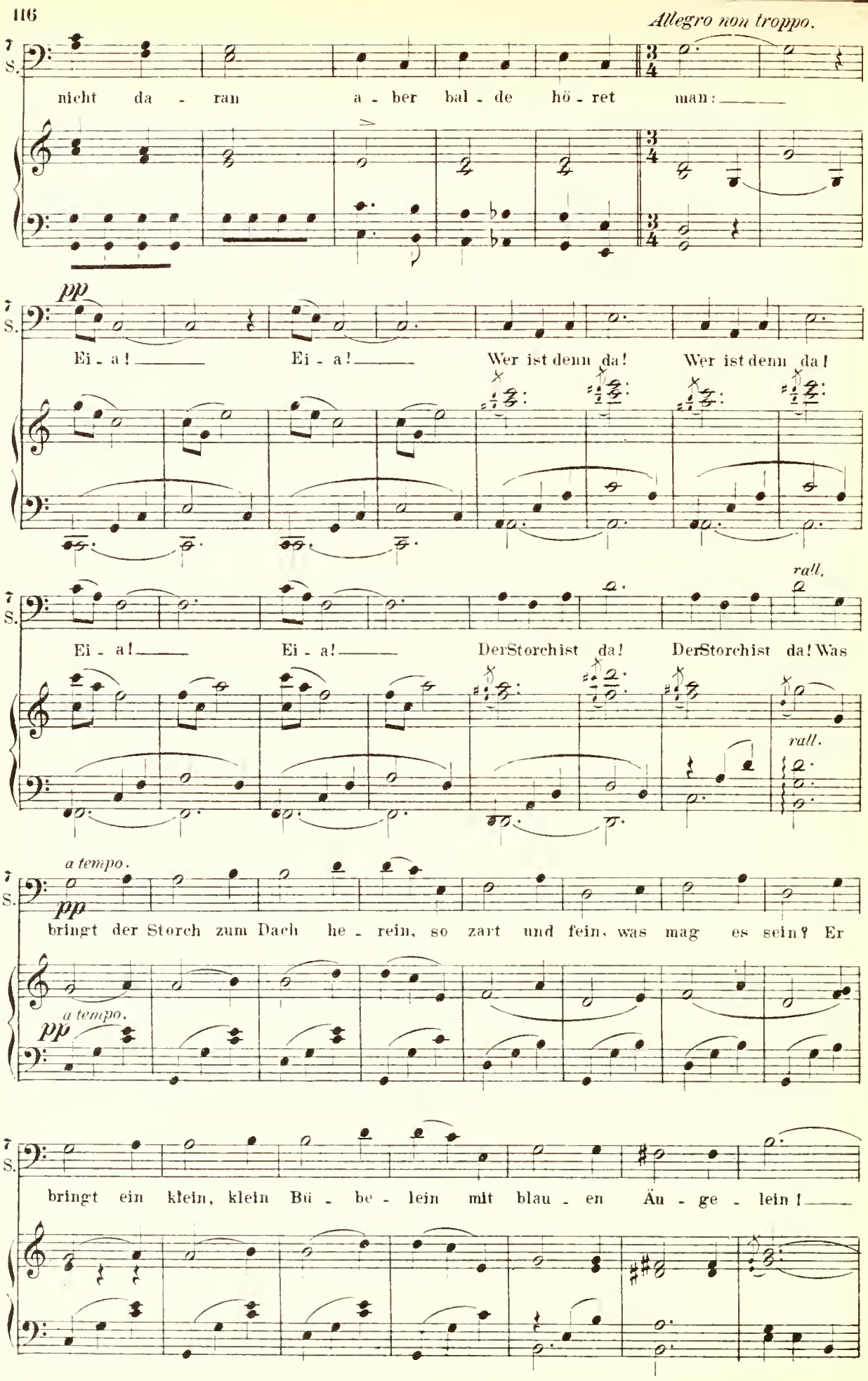

bei, kom-met her-bei! Ver - lasst das Haus,
bei, kom-met her-bei! Ver - lasst das Haus,
bei, kommt her-bei! Ver - lasst das Haus,
ei-let in's Frei - e hi-naus!
ei-let in's Frei - e hi-naus!
ei-let in's Frei - e hi-naus!
ff
CHOR hinter der Scene.
Ei - a!
Ei - a!
Ei - a!
ff
p

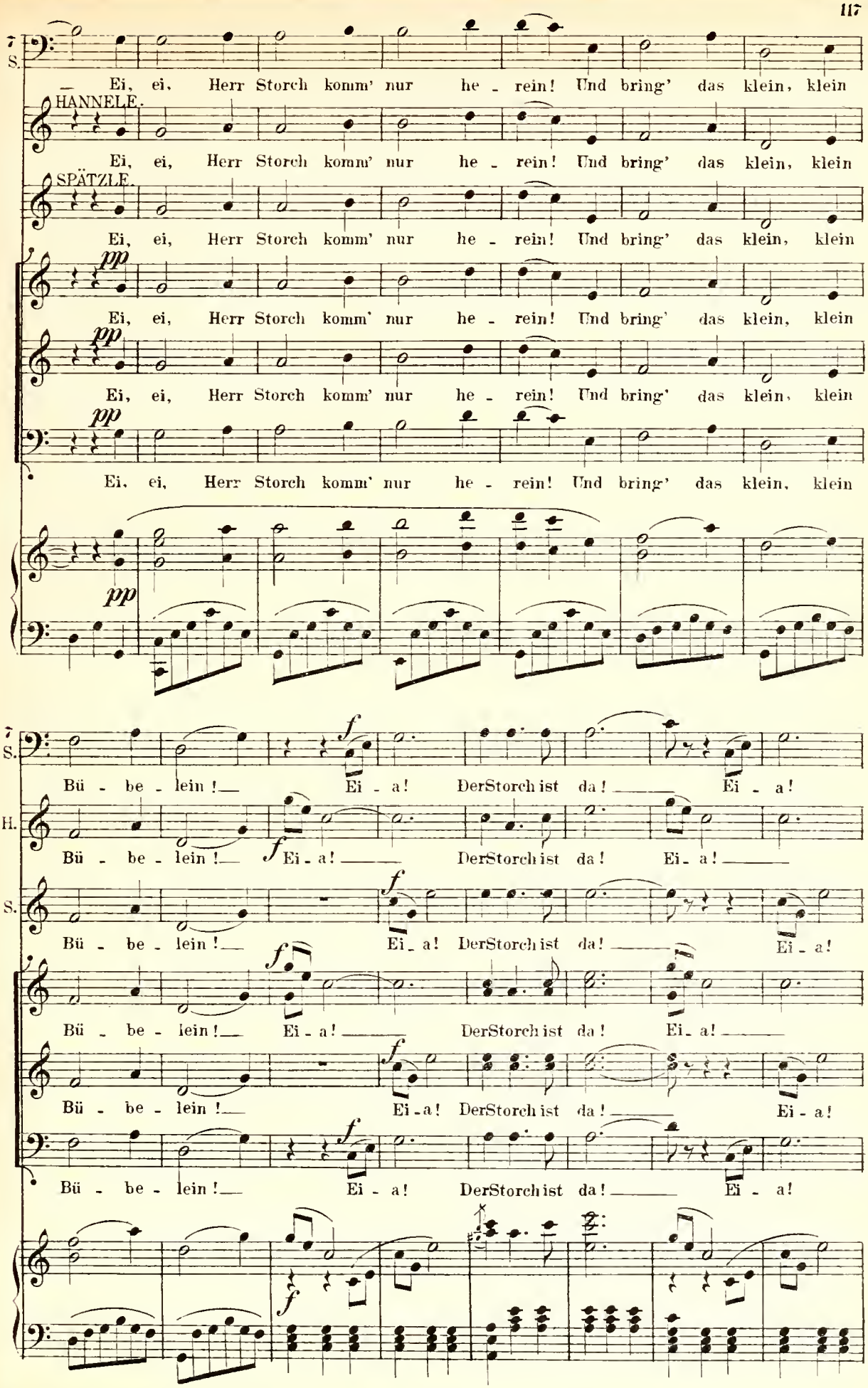

Ei - a! O_stern ist da! Ostern ist da! Ei - a!
Ei - a! O_stern ist da! Ostern ist da! Ei - a!
Ei - a! O_stern ist da! Ostern ist da! Ei - a!
Horch wer kommt wohl dort?
CHOR auf der Scene.
Horch wer kommt wohl dort?
Horch wer kommt wohl dort?
Allegro.
Einer der 7. SCHWABEN.
In Käh - nen
Ei - a! Früh_ling ist da! Früh_ling ist da!
Ei - a! Früh_ling ist da! Früh_ling ist da!
Ei - a! Früh_ling ist da! Früh_ling ist da!
Wer naht sich die - sem Ort?
Wer naht sich die - sem Ort?
Wer naht sich die - sem Ort?
p


7
S.
fah - ren sie zum Fe - ste mit rei - chen An - ge -
7
S.
bin - den - schaut' - die Vor - hut ist's der Hoch - zeits - gä - ste!
7
S.
Käthchen ist's!
Der Hochzeit? Wer ist die Braut?
Käthchen ist's!
Der Hochzeit? Wer ist die Braut?
Der Hochzeit? Wer ist die Braut?
mf
f
p
Bürger_mei_ster Käthchen! Bür_ger - mei_ster Käthchen!
Käthchen ist's!
Bürger_mei_ster Käthchen! Bür_ger - mei_ster Käthchen!
Käthchen ist's! Bürger_mei_ster Käthchen! Bür_ger - mei_ster Käthchen!


Einer der 7 SCHWABEN.
Das schö-ne Kind, es ist schon hier!
Her-bei, her-bei
Her-bei, her-bei
Her-bei, her-bei
p
mf
Mann o-der Mäd-chen! Aus-zu-la-den helft uns hier!
Mann o-der Mäd-chen! Aus-zu-la-den helft uns hier!
Mann o-der Mäd-chen! Aus-zu-la-den helft uns hier!
8
HANNELE.
Allegretto.
Feinstes Leinen aus Brabant, Perlenschnur u. Sei-den-
Feinstes Leinen aus Brabant, Perlenschnur u. Sei-den-


H.
band, Spit-zen, At-las, E-del-steln, wel-ches Glück die Braut zu sein! Sil-ber-
band, Spit-zen, At-las, E-del-steln, wel-ches Glück die Braut zu sein!
H.
horn kommt auch zu-letzt! SPÄTZLE. Ros-ma-rin und Myrthen-
Wird hof-fent-lich nicht auf-ge-setzt!
Die 7 SCHWABEN.
H.
zweig!
Ja, das ist das be-ste Stück
S.
Wie-ge, Win-deln, Wi-ckel zeug!
p
7
S.
bringt das ech-te E-he-glück! Denkst wohl heut' noch


Allegro non troppo.
S.
nicht da - ran a - ber bal - de hö - ret man: ___
pp
Ei - a! ___ Ei - a! ___ Wer ist denn da! Wer ist denn da!
rall.
Ei - a! ___ Ei - a! ___ DerStorchist da! DerStorchist da! Was
rall.
a tempo.
pp
bringt der Storch zum Dach he - rein, so zart und fein, was mag es sein? Er
a tempo.
pp
bringt ein klein, klein Bü - be - lein mit blau - en Äu - ge - lein! ___


T. S.
Ei, ei, Herr Storch komm' nur he - rein! Und bring' das klein, klein
HANNELE.
Ei, ei, Herr Storch komm' nur he - rein! Und bring' das klein, klein
SPÄTZLE.
Ei, ei, Herr Storch komm' nur he - rein! Und bring' das klein, klein
pp
Ei, ei, Herr Storch komm' nur he - rein! Und bring' das klein, klein
pp
Ei, ei, Herr Storch komm' nur he - rein! Und bring' das klein, klein
pp
pp
T. S.
Bü - be - lein! Ei - a! Der Storch ist da! Ei - a!
H.
Bü - be - lein! Ei - a! Der Storch ist da! Ei - a!
S.
Bü - be - lein! Ei - a! Der Storch ist da! Ei - a!
Bü - be - lein! Ei - a! Der Storch ist da! Ei - a!
Bü - be - lein! Ei - a! Der Storch ist da! Ei - a!
Bü - be - lein! Ei - a! Der Storch ist da! Ei - a!

Più mosso.

S. Der Storch ist da! Komm' he - rein brin - ge das Bü -

H. Der Storch ist da! Komm' he - rein brin - ge das Bü -

S. Der Storch ist da! Komm' he - rein brin - ge das Bü -

Der Storch ist da! Komm' he - rein brin - ge das Bü -

Der Storch ist da! Komm' he - rein brin - ge das Bü -

Der Storch ist da! Komm' he - rein brin - ge das Bü -

S. - be - lein!

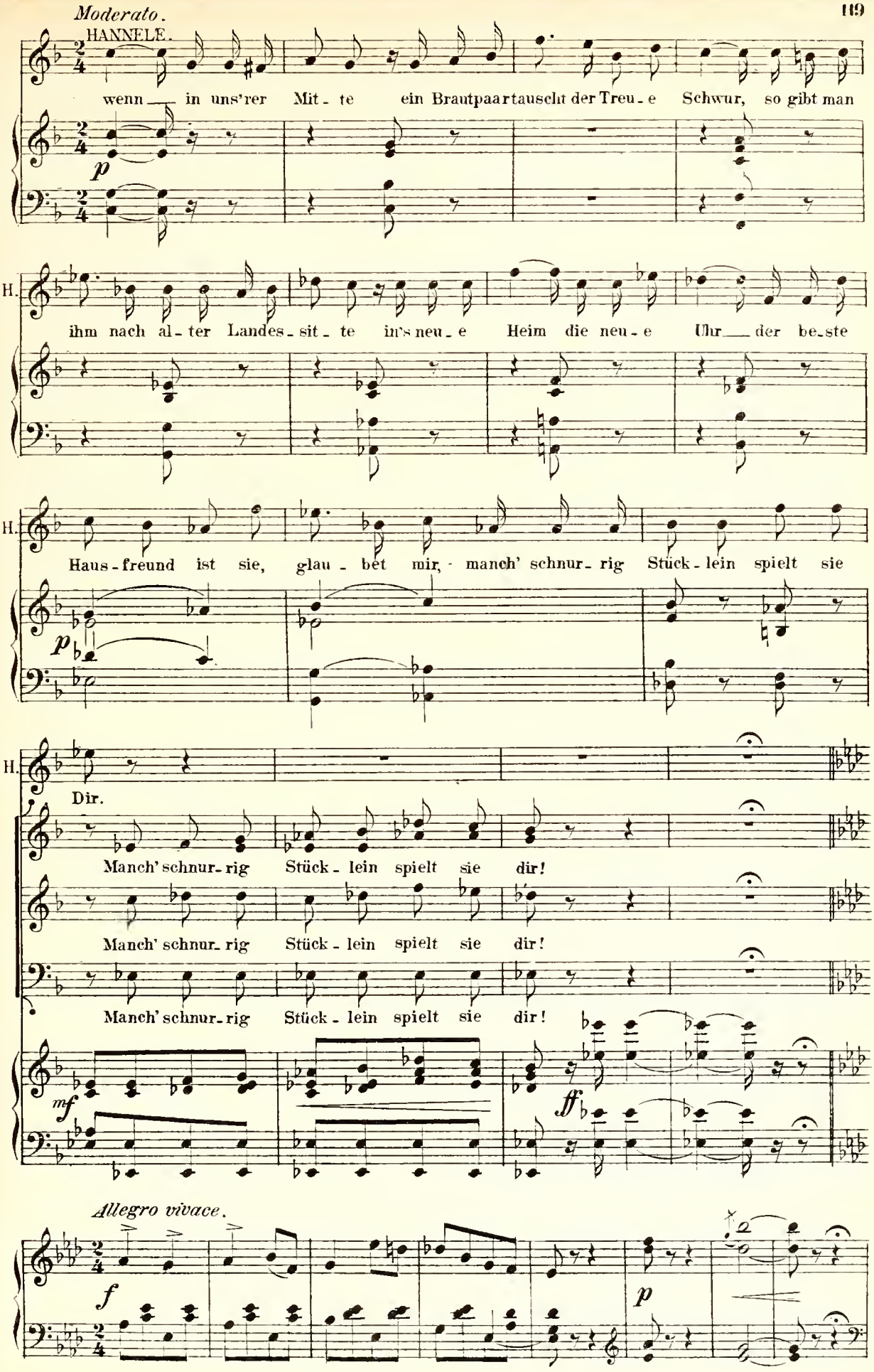
H. - be - lein! Und

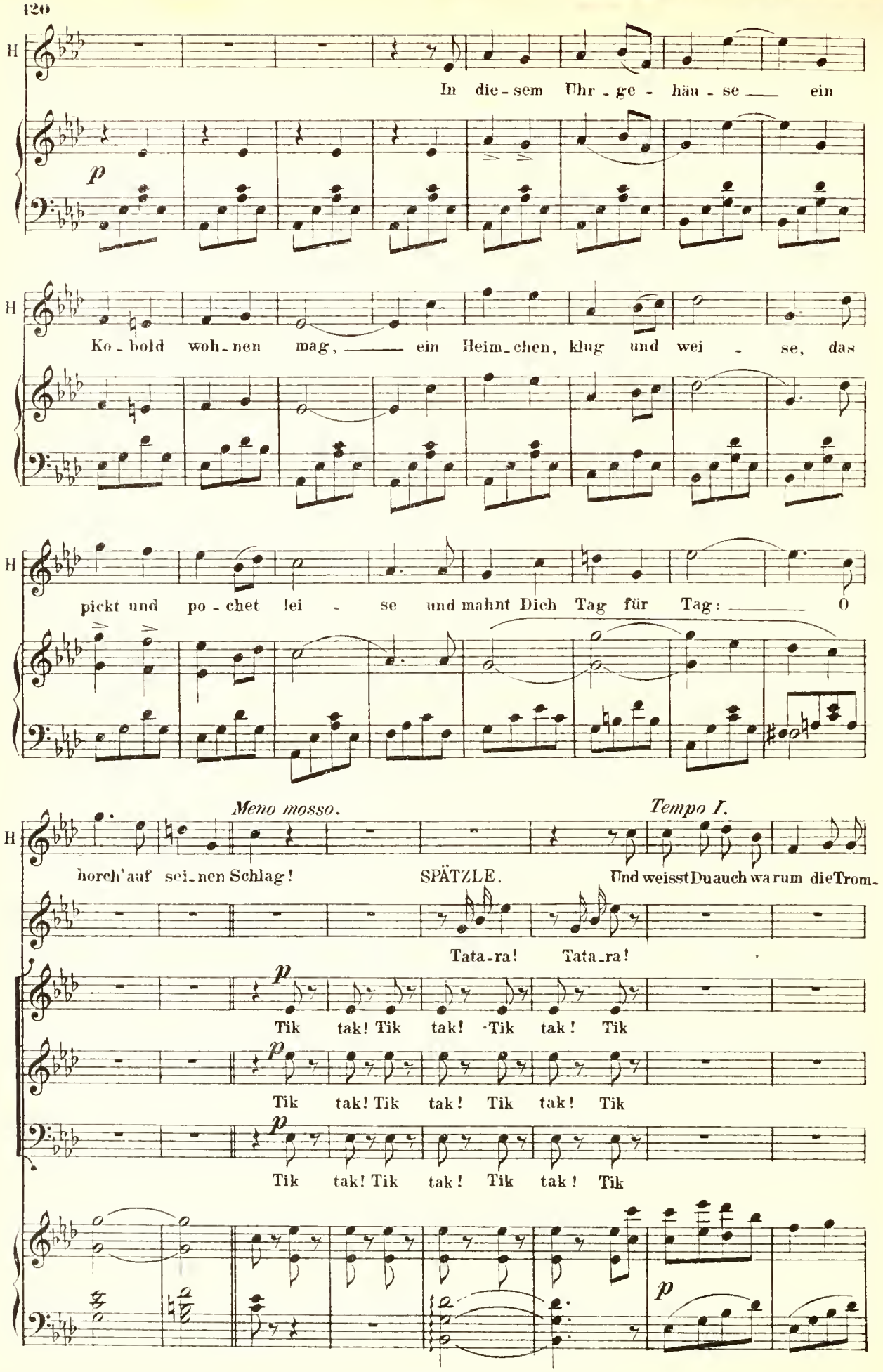
S. - be - lein!

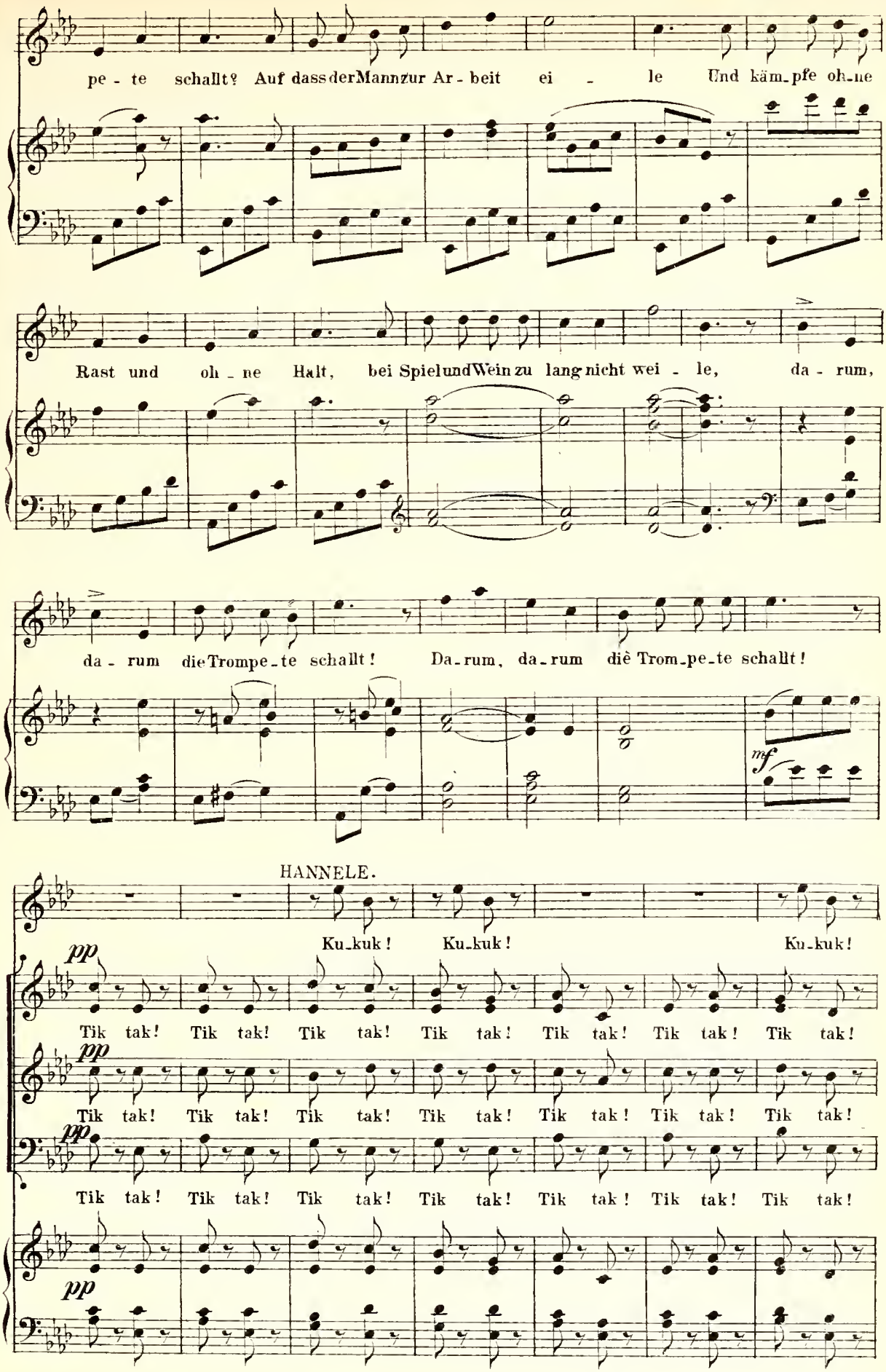
- be - lein!

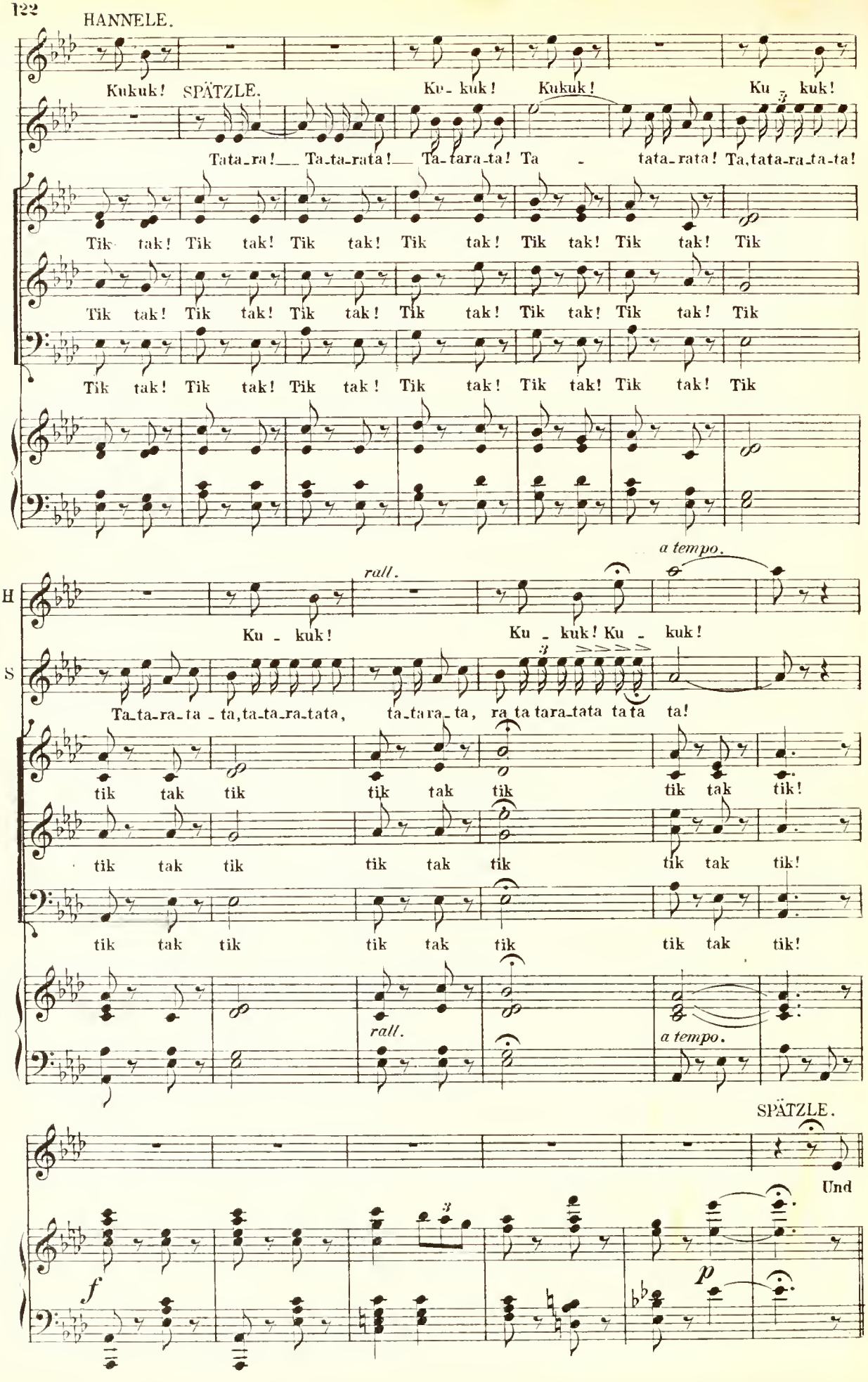
- be - lein!

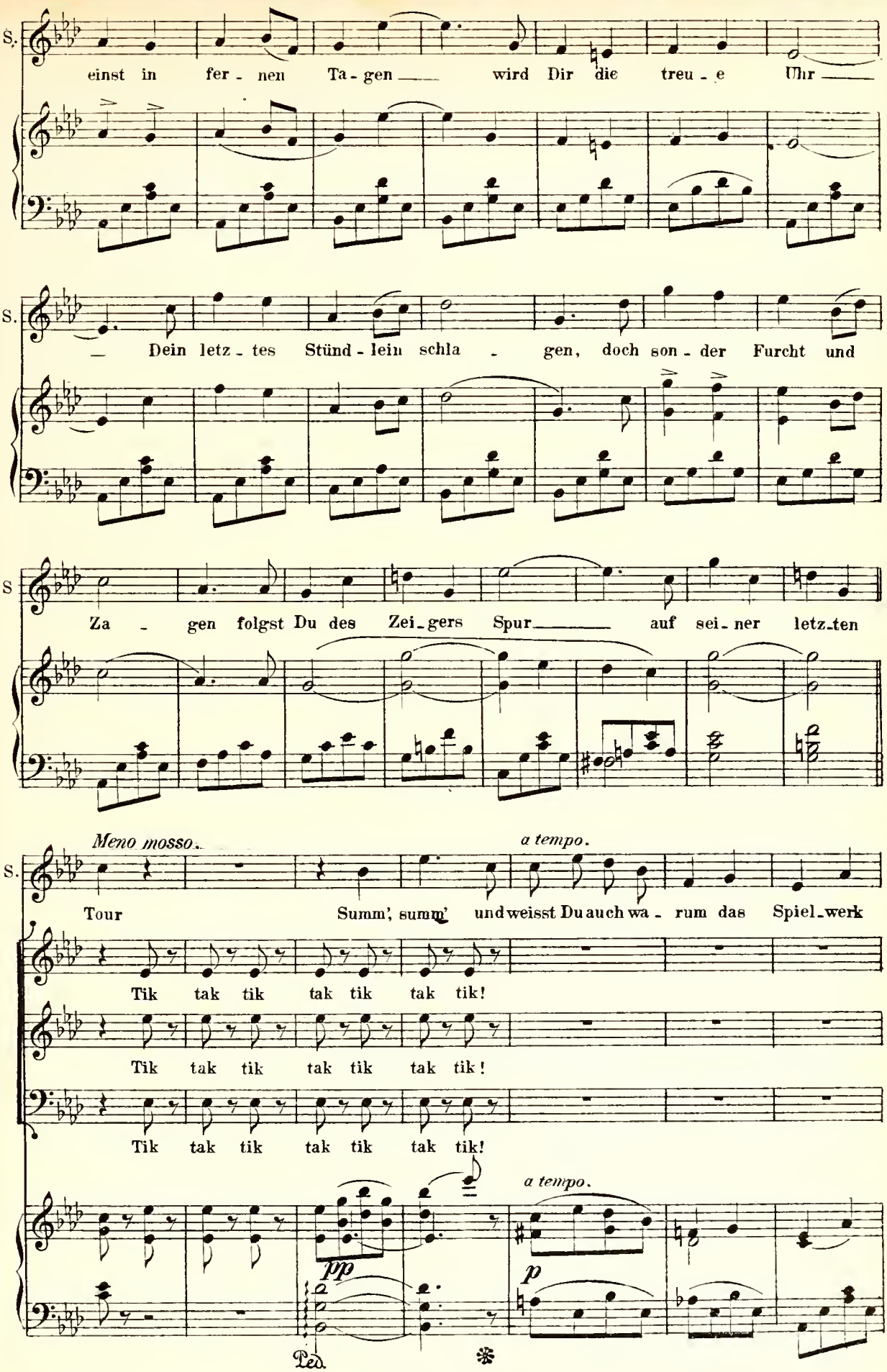
- be - lein!

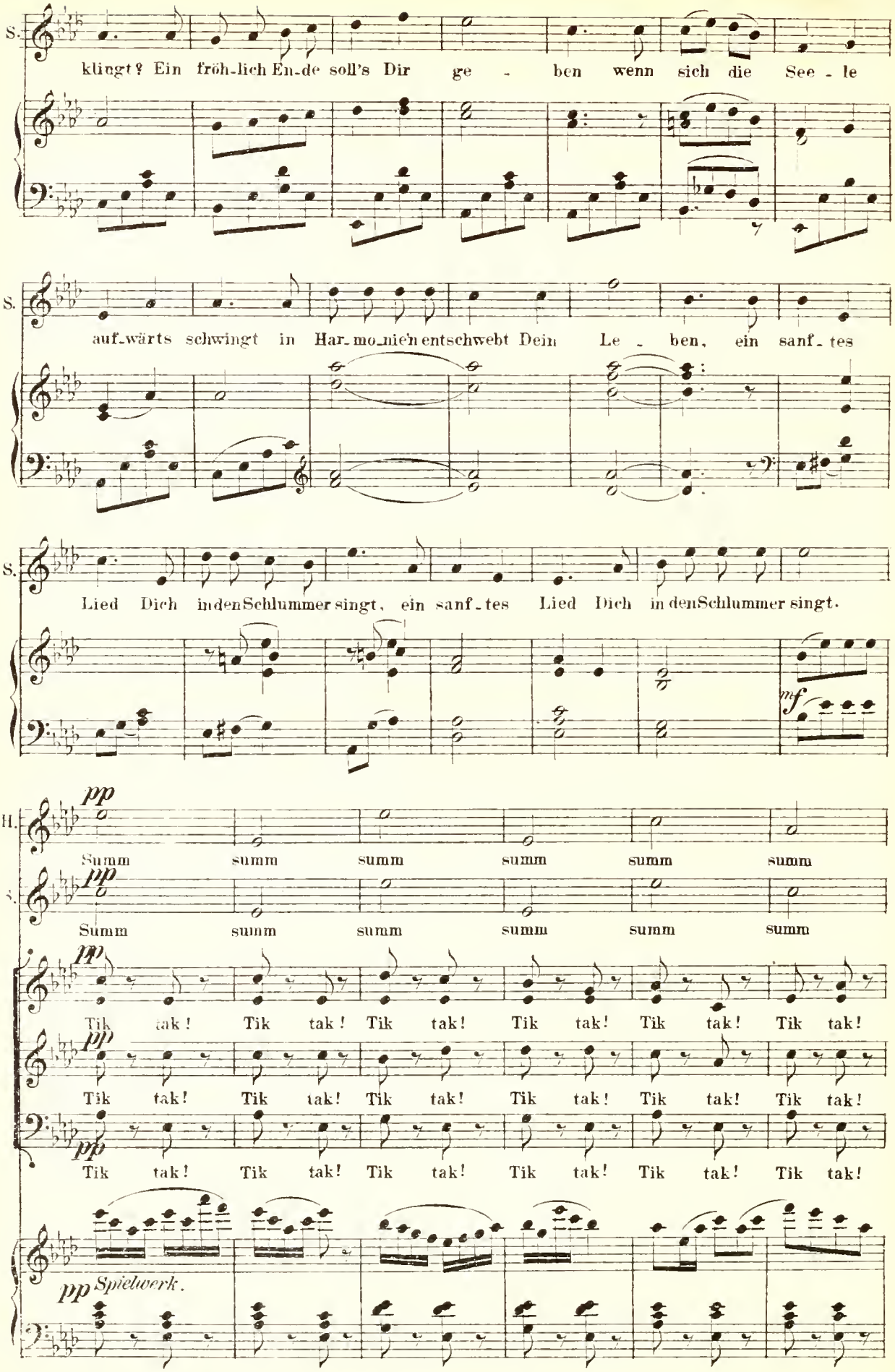

Moderato.
HANNELE.
wenn in uns'rer Mit - te ein Brautpaar tauscht der Treu - e Schwur, so gibt man
p
H.
ihm nach al - ter Landes - sit - te in's neu - e Heim die neu - e Uhr der be - ste
H.
Haus - freund ist sie, glau - bet mir, manch' schnur - rig Stück - lein spielt sie
p
H.
Dir.
Manch' schnur - rig Stück - lein spielt sie dir!
Manch' schnur - rig Stück - lein spielt sie dir!
Manch' schnur - rig Stück - lein spielt sie dir!
mf
ff
Allegro vivace.
f
p

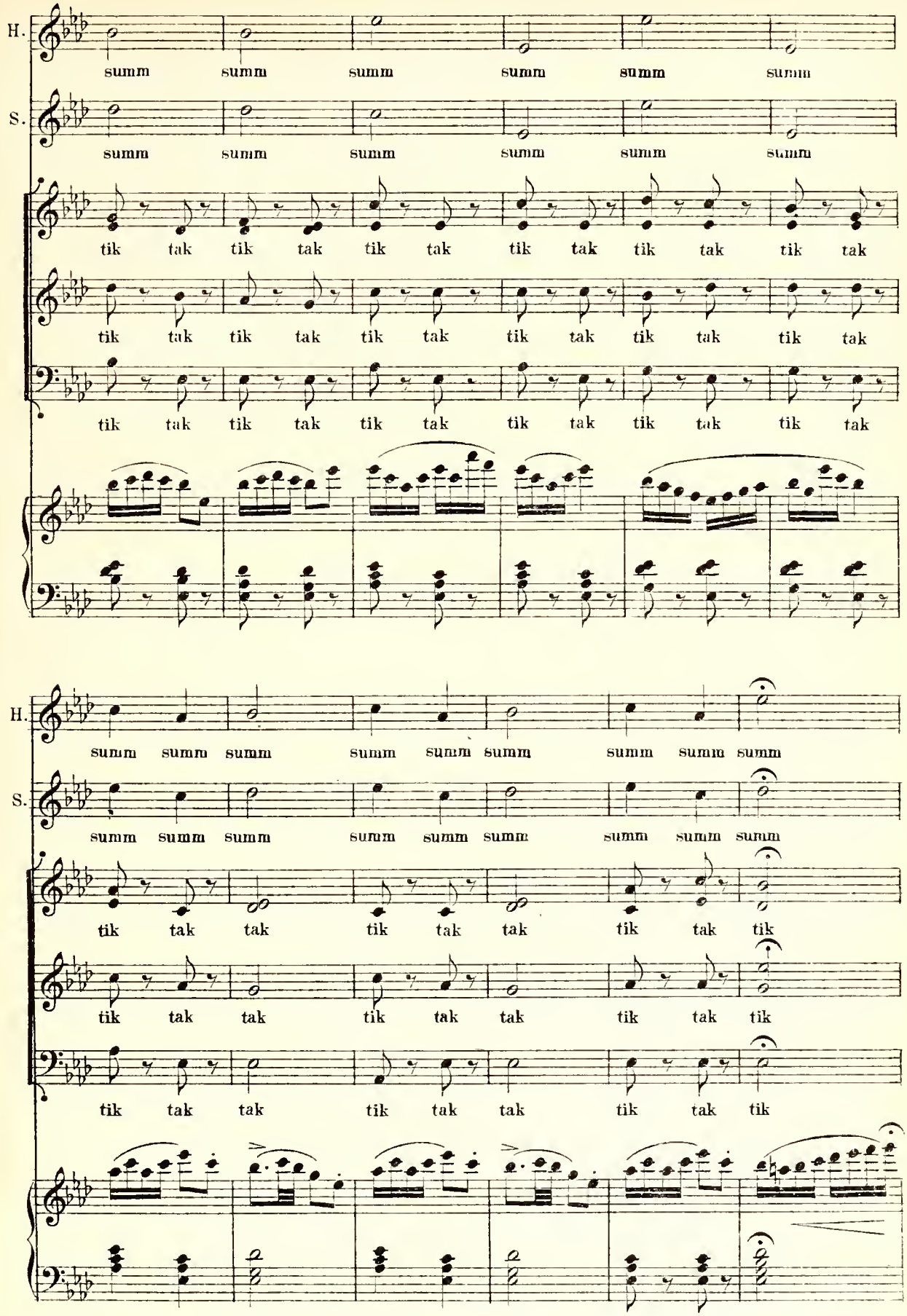

H
In die-sem Uhr-ge-häu-se ein
p
H
Ko-bold woh-nen mag, ein Heim-chen, klug und wei-se, das
H
pickt und po-chet lei-se und mahnt Dich Tag für Tag: O
Meno mosso.
Tempo I.
H
horch' auf sei-nen Schlag! SPÄTZLE. Und weisst Du auch warum die Trom-
Tata-ra! Tata-ra!
p
Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik
p
Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik
p
Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik
p


pe - te schallt? Auf dass der Mann zur Ar - beit ei - le Und käm_pfe oh_ne
Rast und oh - ne Halt, bei Spiel und Wein zu lang nicht wei - le, da - rum,
da - rum die Trompe_te schallt! Da_rum, da_rum die Trom_pe_te schallt!
mf
HANNELE.
Ku_kuk! Ku_kuk! Ku_kuk!
pp
Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak!
pp
Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak!
pp
Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak!
pp


HANNELE.
Kukuk! SPÄTZLE. Ku-kuk! Kukuk! Ku - kuk!
Tata-ra! Ta-ta-rata! Ta-tara-ta! Ta - tata-rata! Ta,tata-ra-ta-ta!
Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik
Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik
Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik
rall.
a tempo.
H
S
Ku - kuk! Ku - kuk! Ku - kuk!
Ta-ta-ra-ta - ta,ta-ta-ra-tata, ta-tara-ta, ra ta tara-tata ta ta ta!
tik tak tik tik tak tik tik tak tik!
tik tak tik tik tak tik tik tak tik!
tik tak tik tik tak tik tik tak tik!
rall.
a tempo.
SPÄTZLE.
Und
f
p


S.
einst in fer - nen Ta - gen wird Dir die treu - e Uhr
S.
Dein letz - tes Stünd - lein schla - gen, doch son - der Furcht und
S
Za - gen folgst Du des Zei - gers Spur auf sei - ner letz - ten
Meno mosso.
a tempo.
S.
Tour
Summ', summ' und weisst Du auch wa - rum das Spiel - werk
Tik tak tik tak tik tak tik!
Tik tak tik tak tik tak tik!
Tik tak tik tak tik tak tik!
a tempo.
pp
p
Ped.
*


S.
klingt? Ein fröh-lich En-de soll's Dir ge - ben wenn sich die See - le
S.
auf-wärts schwingt in Har-mo-nie'n entschwebt Dein Le - ben, ein sanf-tes
S.
Lied Dich in den Schlummer singt, ein sanf-tes Lied Dich in den Schlummer singt.
mf
H.
pp
Summ summ summ summ summ summ
S.
pp
Summ summ summ summ summ summ
pp
Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak!
pp
Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak!
pp
Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak! Tik tak!
pp Spielwerk.


H.
summ summ summ summ summ summ
S.
summ summ summ summ summ summ
tik tak tik tak tik tak tik tak tik tak tik tak
tik tak tik tak tik tak tik tak tik tak tik tak
tik tak tik tak tik tak tik tak tik tak tik tak
H.
summ summ summ summ summ summ summ summ summ
S.
summ summ summ summ summ summ summ summ summ
tik tak tak tik tak tak tik tak tik
tik tak tak tik tak tak tik tak tik
tik tak tak tik tak tak tik tak tik

H. *p* *f*

summ summ summ summ summ!

S. *p* *f*

summ summ summ summ summ!

p *f*

summ summ summ summ summ!

p *f*

summ summ summ summ summ!

p *f*

summ summ summ summ summ!

8

p *cresc.* *f* *fz*

Moderato.

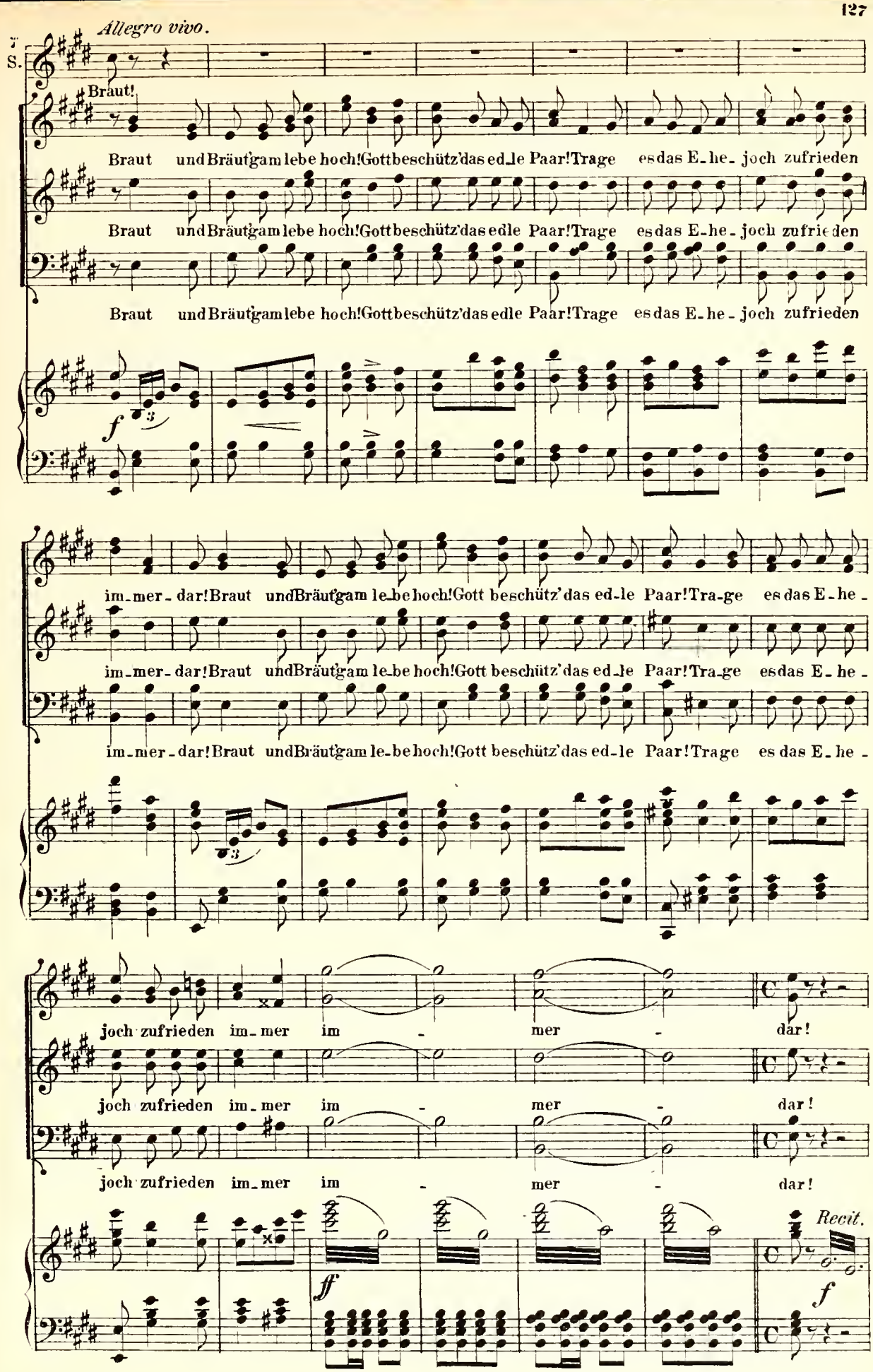
mf

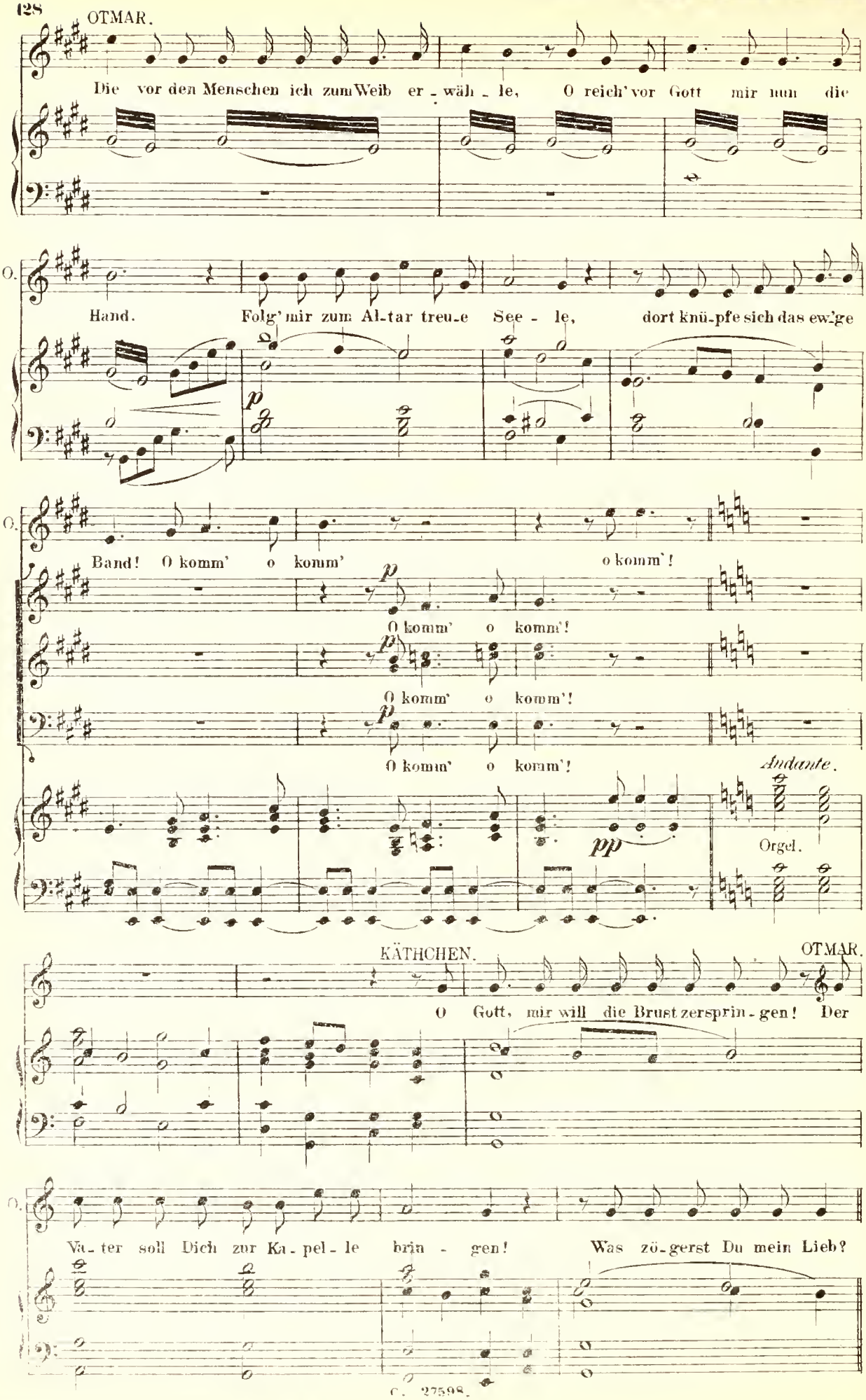
Die 7 SCHWABEN.

Flö-tenton und Fi-de-lei! A-ha! Der

7 S.

Bräut-gam kommt her-bei! Hur-rah! Begrüs-set laut Bräu-ti-gam und


Allegro vivo.
S.
Braut!
Braut und Bräut'gam lebe hoch! Gott beschütz' das ed-le Paar! Trage es das E-he-joch zufrieden
Braut und Bräut'gam lebe hoch! Gott beschütz' das edle Paar! Trage es das E-he-joch zufrieden
Braut und Bräut'gam lebe hoch! Gott beschütz' das edle Paar! Trage es das E-he-joch zufrieden
f
im-mer-dar! Braut und Bräut'gam le-be hoch! Gott beschütz' das ed-le Paar! Tra-ge es das E-he-
im-mer-dar! Braut und Bräut'gam le-be hoch! Gott beschütz' das ed-le Paar! Tra-ge es das E-he-
im-mer-dar! Braut und Bräut'gam le-be hoch! Gott beschütz' das ed-le Paar! Trage es das E-he-
joch zufrieden im-mer im - mer - dar!
joch zufrieden im-mer im - mer - dar!
joch zufrieden im-mer im - mer - dar!
ff
Recit.
f


OTMAR.
Die vor den Menschen ich zum Weib er - wäh - le, O reich' vor Gott mir nun die
O.
Hand. Folg' mir zum Al-tar treu-e See - le, dort knü-pfe sich das ew'ge
O.
Band! O komm' o komm' o komm'!
O komm' o komm'!
O komm' o komm'!
O komm' o komm'!
Andante.
Orgel.
KÄTHCHEN.
OTMAR.
O Gott, mir will die Brust zersprin - gen! Der
O.
Va-ter soll Dich zur Ka-pel-le brin - gen! Was zö-gerst Du mein Lieb?

Allegro agitato.

KÄTH.

Hin-weg und hal-tet ein! Dem Man-ne, der so

f *mf*

K

fre-ventlich in trunk'ner Wei-nes-lau-ne mich be-thört, so

K

tief er nied'-rigt sich und mich, durch blö-des Gau-kel-spiel sich mei-ne

K

(Indem sie den Braut-

Gunst erschlich, dem Man-ne nie-mals mei-ne Hand ge-hört!

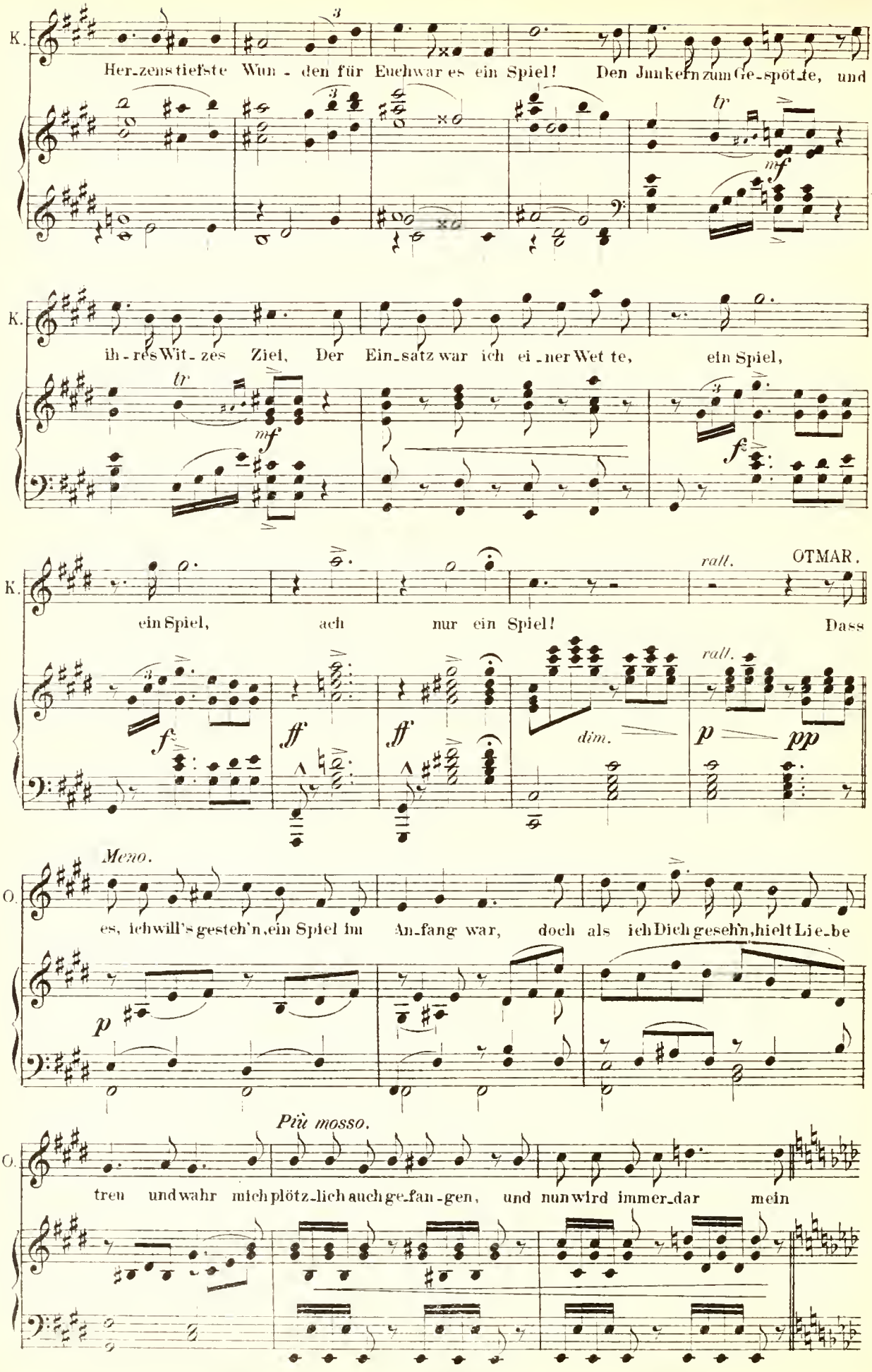
f

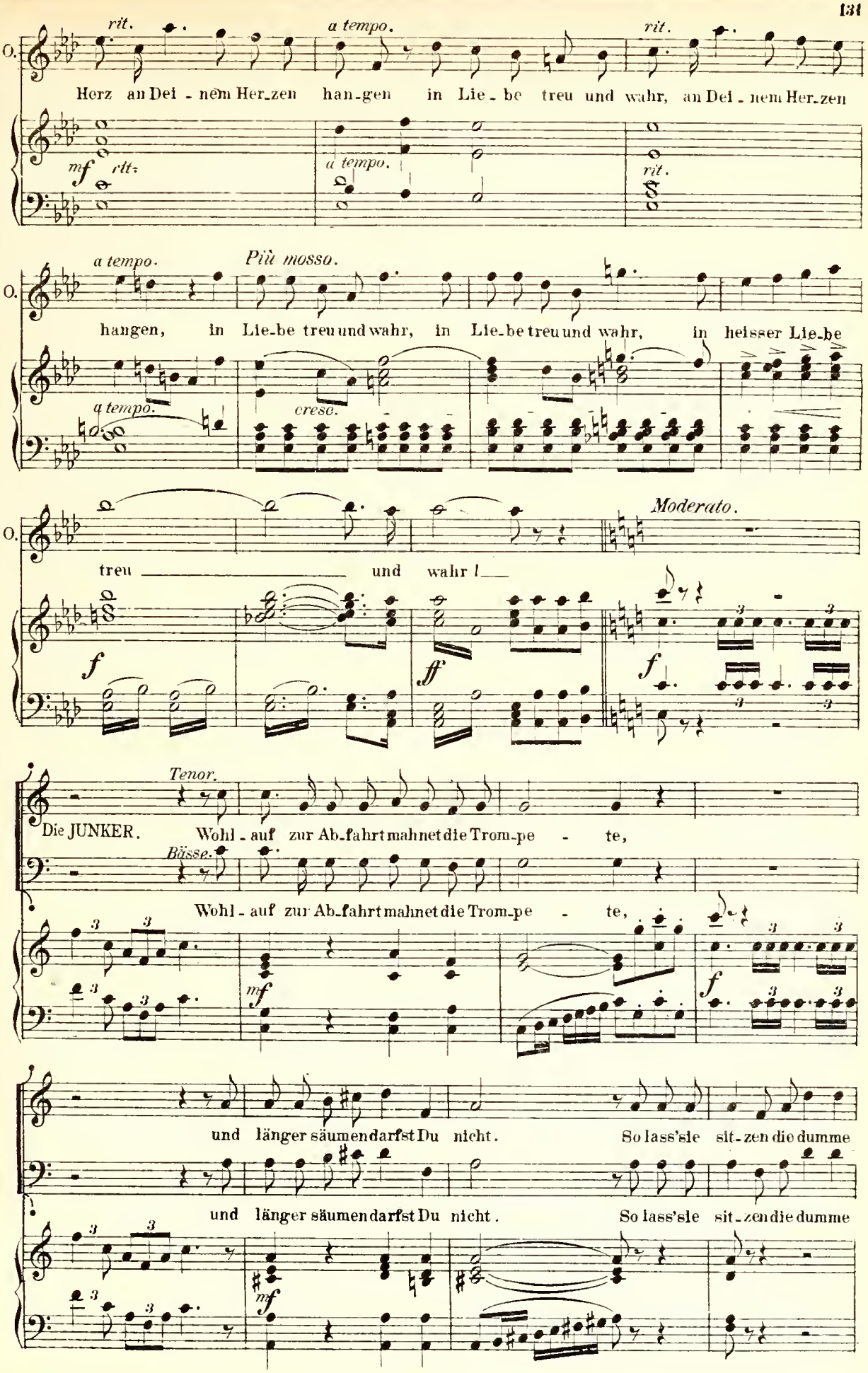
kranz abreisst und zu Boden wirft.)

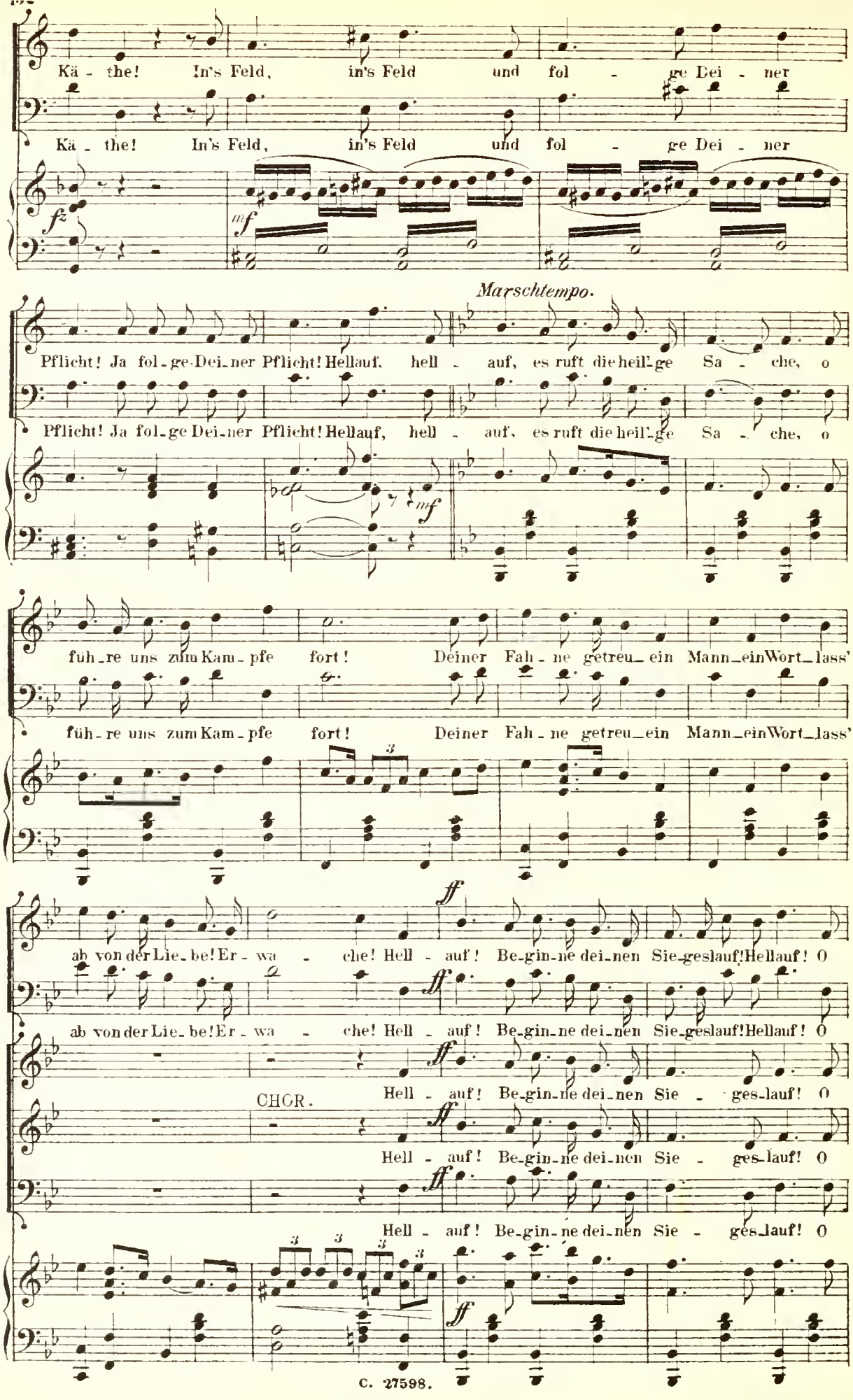
K

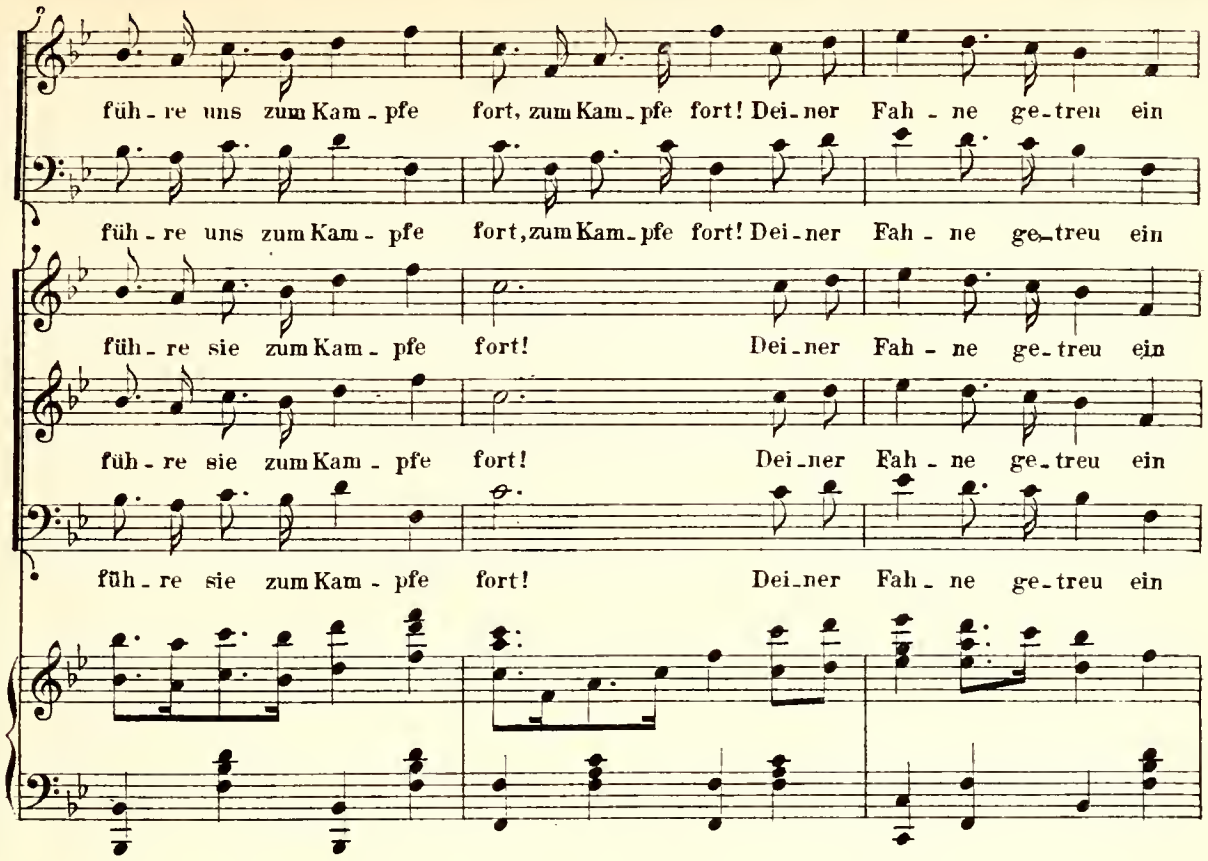
Was ich ge-heim em-pfun-den mein hei-lig-stes Ge-fühl, des

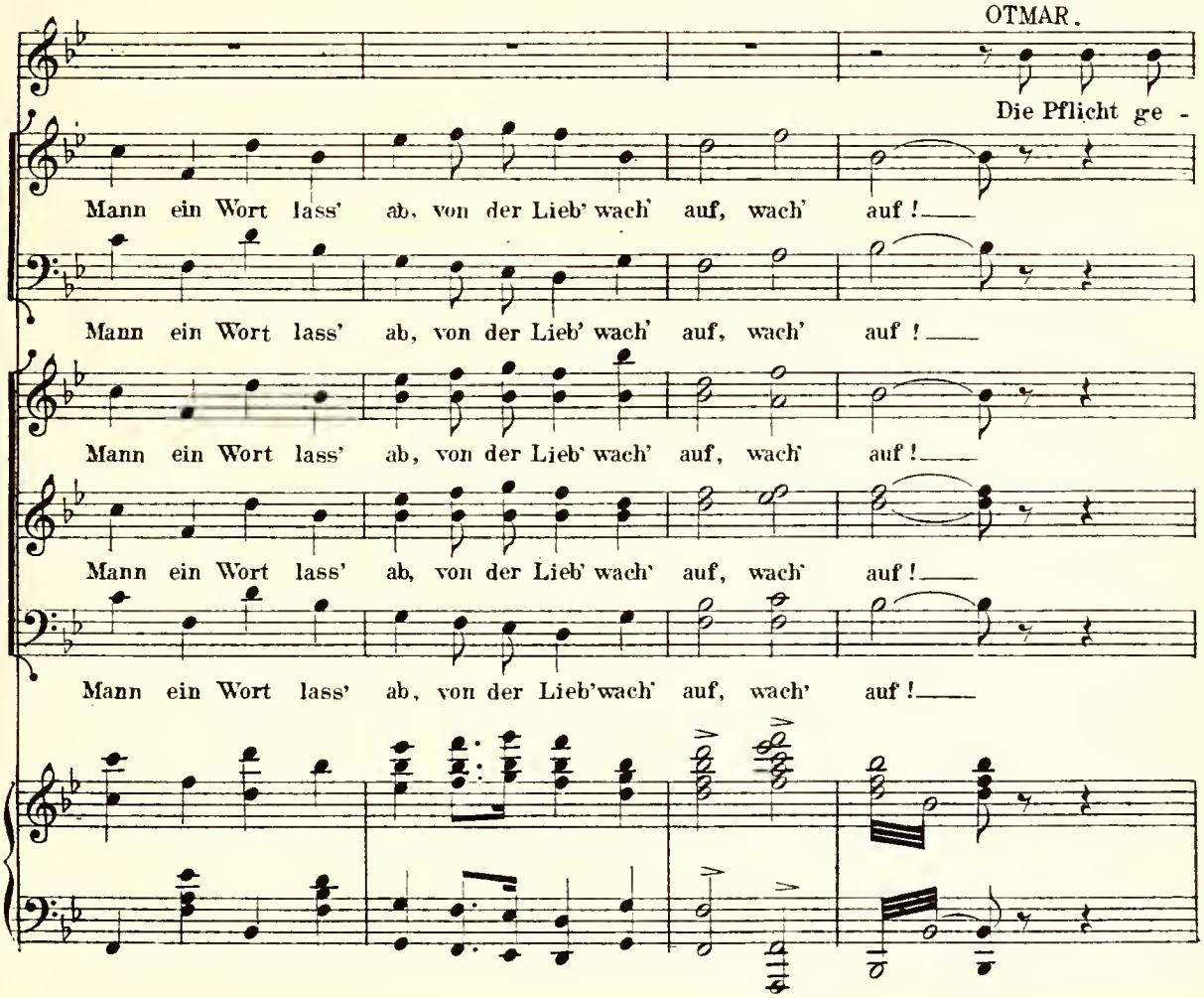
p

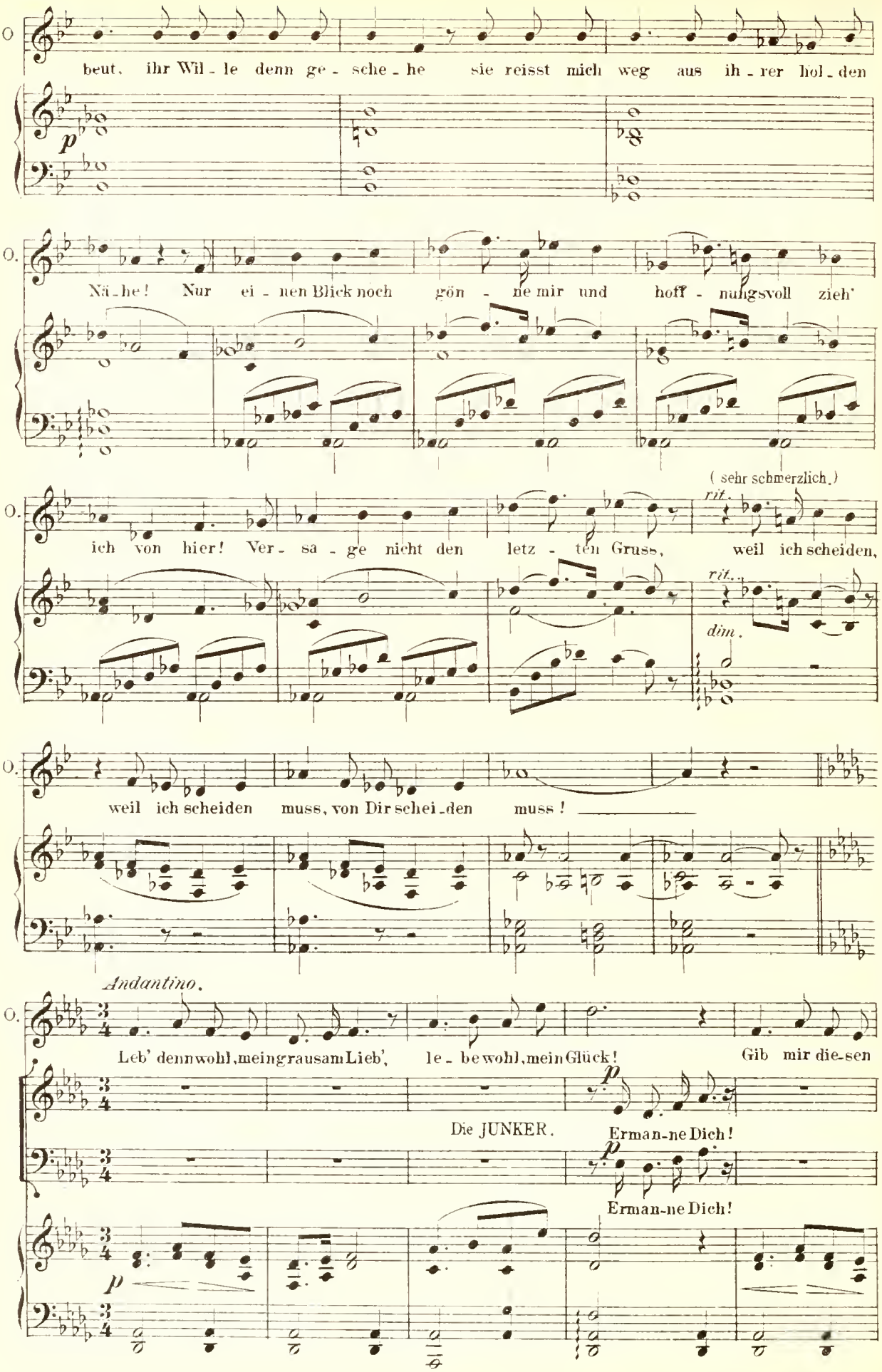

K.
Her-zens tiefste Wun - den für Euch war es ein Spiel! Den Junkern zum Ge-spött-te, und
tr
mf
K.
ih-res Witz-es Ziel, Der Ein-satz war ich ei-ner Wet te, ein Spiel,
tr
mf
f
K.
ein Spiel, ach nur ein Spiel! Dass
rall.
OTMAR.
f
ff
ff
dim.
rall.
p
pp
O.
Meno.
es, ich will's gesteh'n, ein Spiel im An-fang war, doch als ich Dich gesehn, hielt Lie-be
p
O.
Più mosso.
treu und wahr mich plötz-lich auch ge-fan-gen, und nun wird immer-dar mein

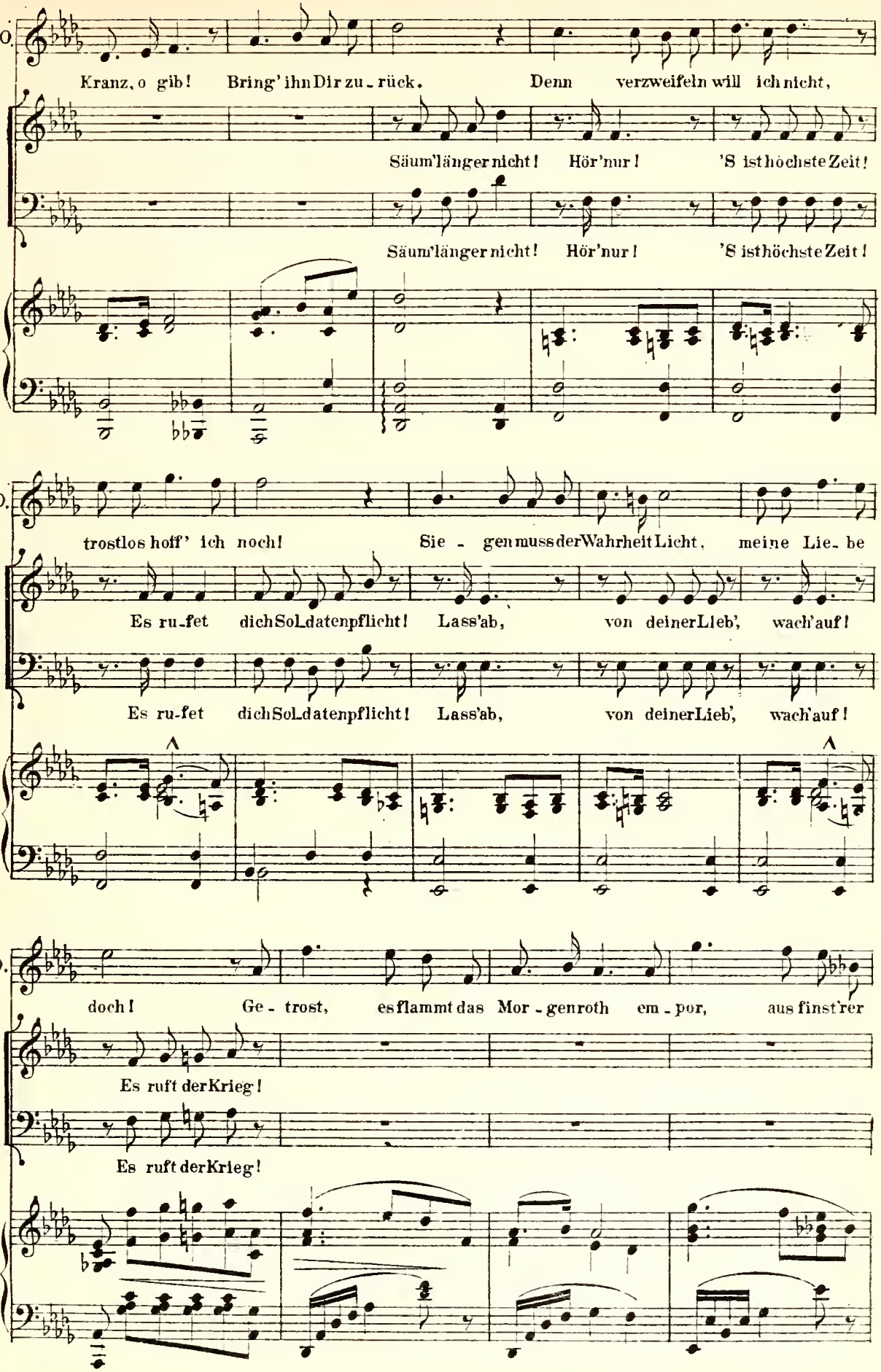

rit.
a tempo.
rit.
O.
Herz an Dei - nem Her_zen han-gen in Lie_be treu und wahr, an Dei - nem Her_zen
mf rit.
a tempo.
rit.
a tempo.
Più mosso.
O.
hangen, in Lie_be treu und wahr, in Lie_be treu und wahr, in heisser Lie_be
a tempo.
cresc.
Moderato.
O.
treu und wahr!
f
ff
f
Tenor.
Die JUNKER.
Wohl - auf zur Ab_fahrt mahnet die Trom_pe - te,
Bässe.
Wohl - auf zur Ab_fahrt mahnet die Trom_pe - te,
mf
f
und länger säumen darfst Du nicht. So lass'sie sit_zen die dumme
und länger säumen darfst Du nicht. So lass'sie sit_zen die dumme
mf

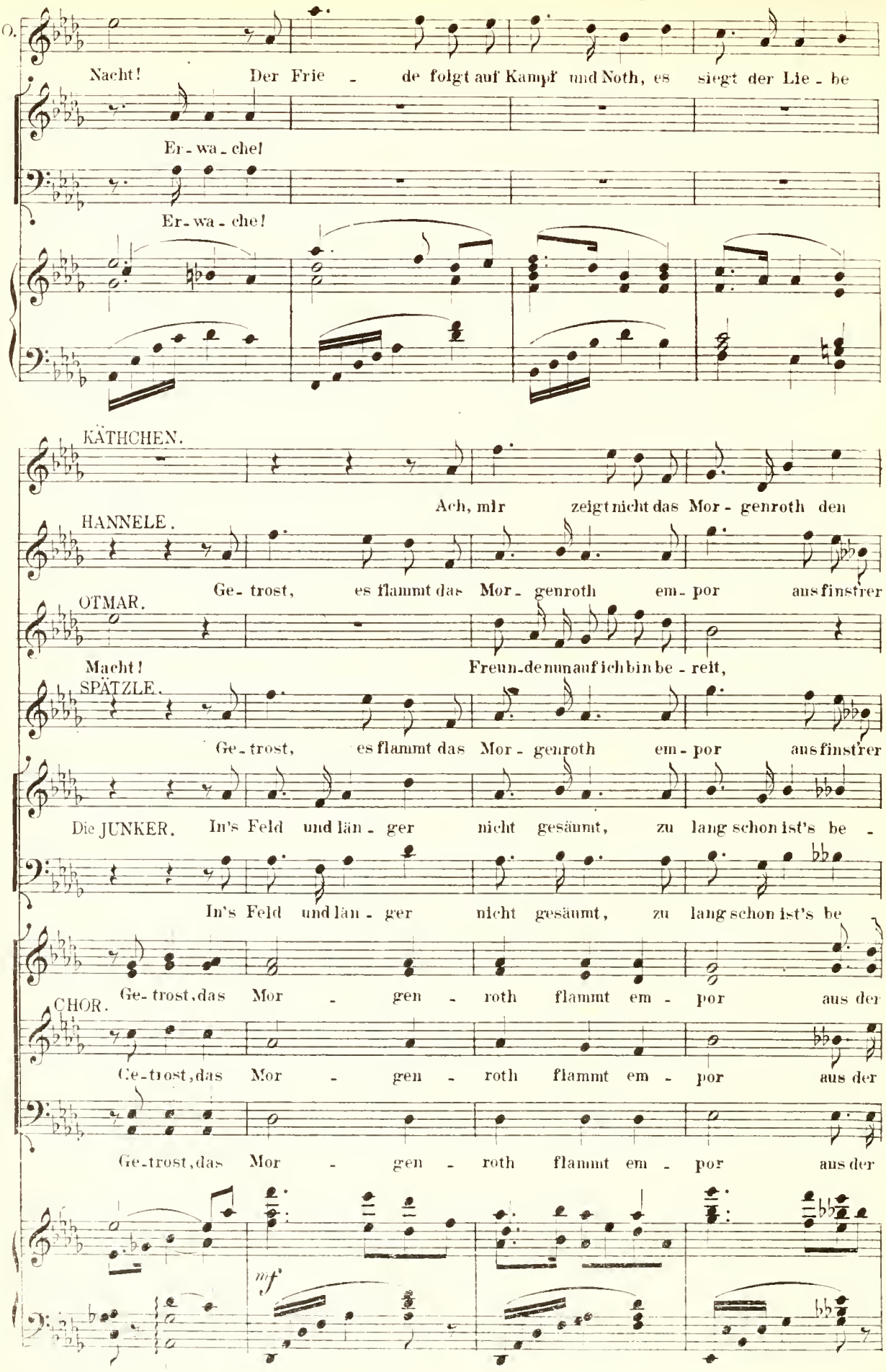

Kä - the! In's Feld, in's Feld und fol - ge Dei - ner
Kä - the! In's Feld, in's Feld und fol - ge Dei - ner
fz
mf
Marschtempo.
Pflicht! Ja fol-ge Dei-ner Pflicht! Hellauf, hell - auf, es ruft die heil'-ge Sa - che, o
Pflicht! Ja fol-ge Dei-ner Pflicht! Hellauf, hell - auf, es ruft die heil'-ge Sa - che, o
mf
füh-re uns zum Kam-pfe fort! Deiner Fah - ne getreu-ein Mann-ein Wort-lass'
füh-re uns zum Kam-pfe fort! Deiner Fah - ne getreu-ein Mann-ein Wort-lass'
ff
ab von der Lie-be! Er - wa - che! Hell - auf! Be-gin-ne dei-nen Sie-geslauf! Hellauf! O
ab von der Lie-be! Er - wa - che! Hell - auf! Be-gin-ne dei-nen Sie-geslauf! Hellauf! O
ff
CHOR.
Hell - auf! Be-gin-ne dei-nen Sie - ges-lauf! O
ff
Hell - auf! Be-gin-ne dei-nen Sie - ges-lauf! O
ff

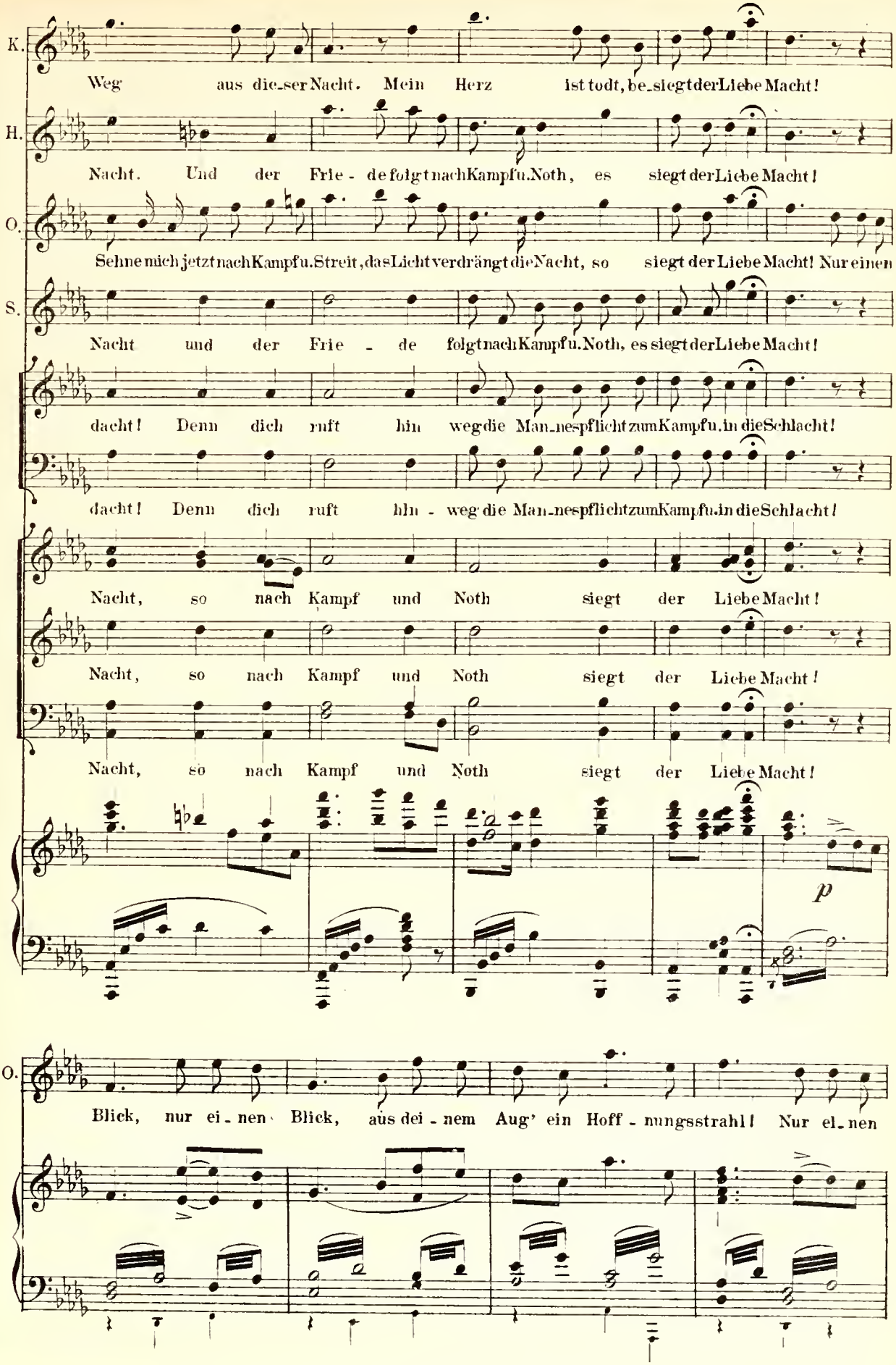

füh - re uns zum Kam - pfe fort, zum Kam - pfe fort! Dei - ner Fah - ne ge - treu ein
füh - re uns zum Kam - pfe fort, zum Kam - pfe fort! Dei - ner Fah - ne ge - treu ein
füh - re sie zum Kam - pfe fort! Dei - ner Fah - ne ge - treu ein
füh - re sie zum Kam - pfe fort! Dei - ner Fah - ne ge - treu ein
füh - re sie zum Kam - pfe fort! Dei - ner Fah - ne ge - treu ein

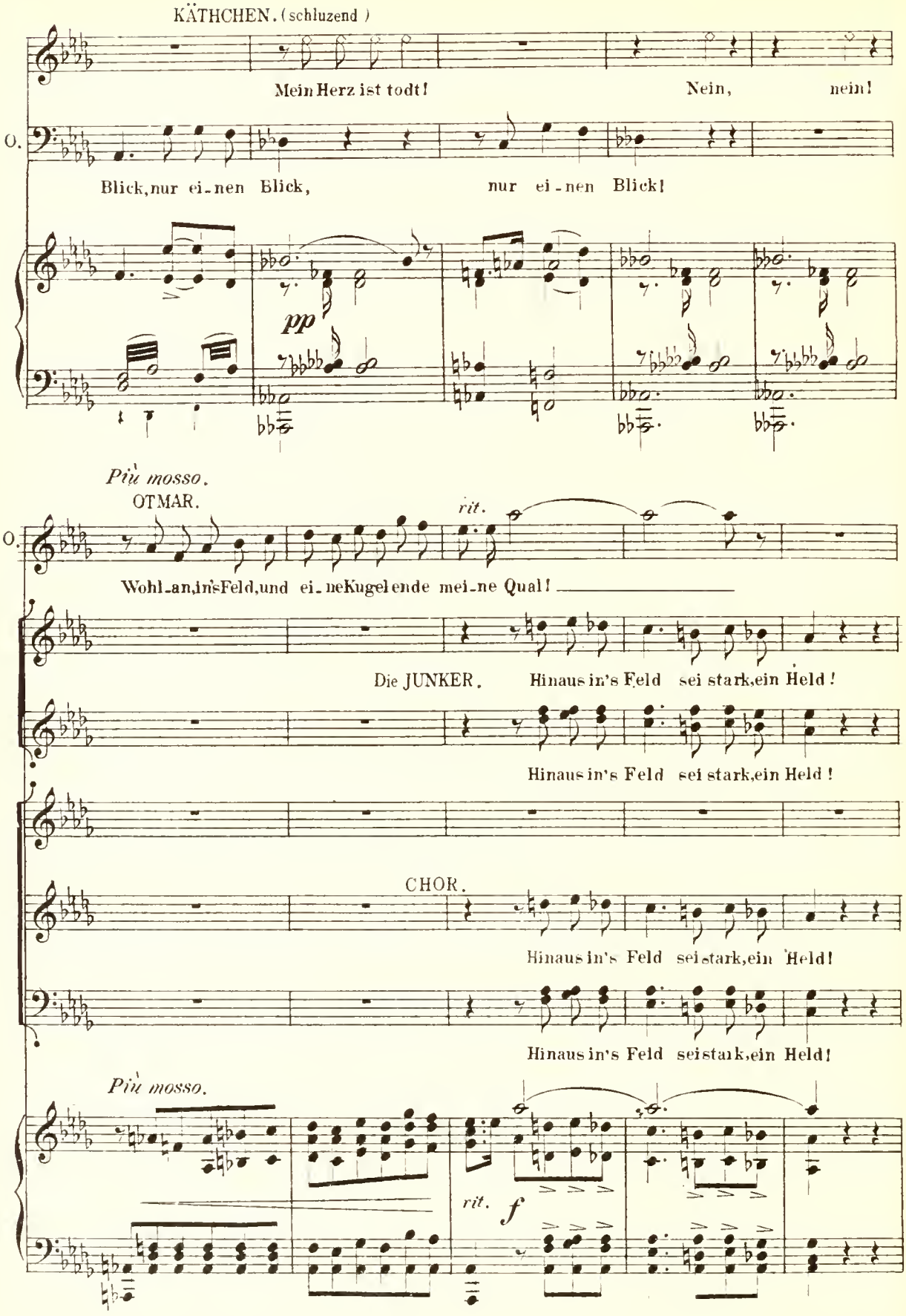

OTMAR.
Die Pflicht ge -
Mann ein Wort lass' ab, von der Lieb' wach' auf, wach' auf!
Mann ein Wort lass' ab, von der Lieb' wach' auf, wach' auf!
Mann ein Wort lass' ab, von der Lieb' wach' auf, wach' auf!
Mann ein Wort lass' ab, von der Lieb' wach' auf, wach' auf!
Mann ein Wort lass' ab, von der Lieb' wach' auf, wach' auf!


O
beut, ihr Wil - le denn ge - sche - he sie reisst mich weg aus ih - rer hol - den
p
O.
Nä - he! Nur ei - nen Blick noch gön - ne mir und hoff - nungsvoll zieh'
(sehr schmerzlich.)
rit.
O.
ich von hier! Ver - sa - ge nicht den letz - ten Gruss, weil ich scheiden,
rit.
dim.
O.
weil ich scheiden muss, von Dir schei - den muss!
Andantino.
O.
Leb' denn wohl, mein grausam Lieb', le - be wohl, mein Glück! Gib mir die - sen
p
Die JUNKER.
Erman - ne Dich!
p
Erman - ne Dich!
p

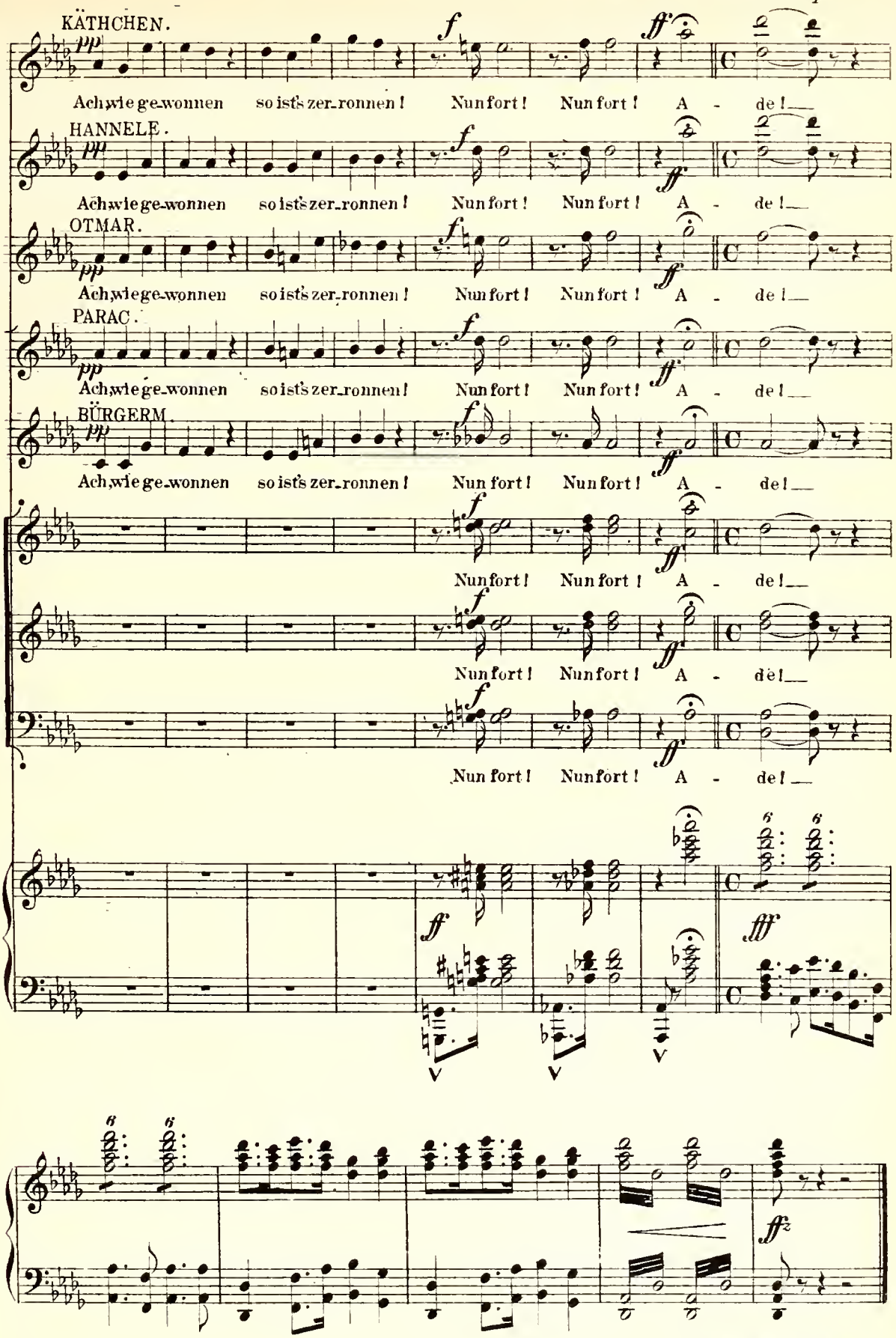

O.
Kranz, o gib! Bring' ihn Dir zu - rück. Denn verzweifeln will ich nicht,
Säum'länger nicht! Hör'nur! 'S ist höchste Zeit!
Säum'länger nicht! Hör'nur! 'S ist höchste Zeit!
O.
trostlos hoff' ich noch! Sie - gen muss der Wahrheit Licht, meine Lie - be
Es ru - fet dich Sol - datenpflicht! Lass'ab, von deiner Lieb', wach'auf!
Es ru - fet dich Sol - datenpflicht! Lass'ab, von deiner Lieb', wach'auf!
O.
doch! Ge - trost, es flammt das Mor - genroth em - por, aus finst'rer
Es ruft der Krieg!
Es ruft der Krieg!


O.
Nacht! Der Frie - de folgt auf Kampf und Noth, es siegt der Lie - be
Er - wa - che!
Er - wa - che!
KÄTHCHEN.
Ach, mir zeigt nicht das Mor - genroth den
HANNELE.
Ge - trost, es flammt das Mor - genroth em - por aus finstrer
OTMAR.
Macht! Freun - de nun auf ich bin be - reit,
SPÄTZLE.
Ge - trost, es flammt das Mor - genroth em - por aus finstrer
Die JUNKER.
In's Feld und län - ger nicht gesäumt, zu lang schon ist's be -
In's Feld und län - ger nicht gesäumt, zu lang schon ist's be
CHOR.
Ge - trost, das Mor - gen - roth flammt em - por aus der
Ge - trost, das Mor - gen - roth flammt em - por aus der
Ge - trost, das Mor - gen - roth flammt em - por aus der
mf


K.
Weg aus dieser Nacht. Mein Herz ist todt, besiegt der Liebe Macht!
H.
Nacht. Und der Frie - de folgt nach Kampf u. Noth, es siegt der Liebe Macht!
O.
Sehne mich jetzt nach Kampf u. Streit, das Licht verdrängt die Nacht, so siegt der Liebe Macht! Nur einen
S.
Nacht und der Frie - de folgt nach Kampf u. Noth, es siegt der Liebe Macht!
dacht! Denn dich ruft hin weg die Mannespflicht zum Kampf u. in die Schlacht!
dacht! Denn dich ruft hin - weg die Mannespflicht zum Kampf u. in die Schlacht!
Nacht, so nach Kampf und Noth siegt der Liebe Macht!
Nacht, so nach Kampf und Noth siegt der Liebe Macht!
Nacht, so nach Kampf und Noth siegt der Liebe Macht!
p
O.
Blick, nur ei - nen Blick, aus dei - nem Aug' ein Hoff - nungsstrahl! Nur ei - nen


KÄTHCHEN. (schluzend)
Mein Herz ist todt! Nein, nein!
O.
Blick, nur ei-nen Blick, nur ei-nen Blick!
pp
Più mosso.
OTMAR.
rit.
O.
Wohl-an, in's Feld, und ei-ne Kugel ende mei-ne Qual!
Die JUNKER. Hinaus in's Feld sei stark, ein Held!
Hinaus in's Feld sei stark, ein Held!
CHOR.
Hinaus in's Feld sei stark, ein Held!
Hinaus in's Feld sei stark, ein Held!
Più mosso.
rit.
f

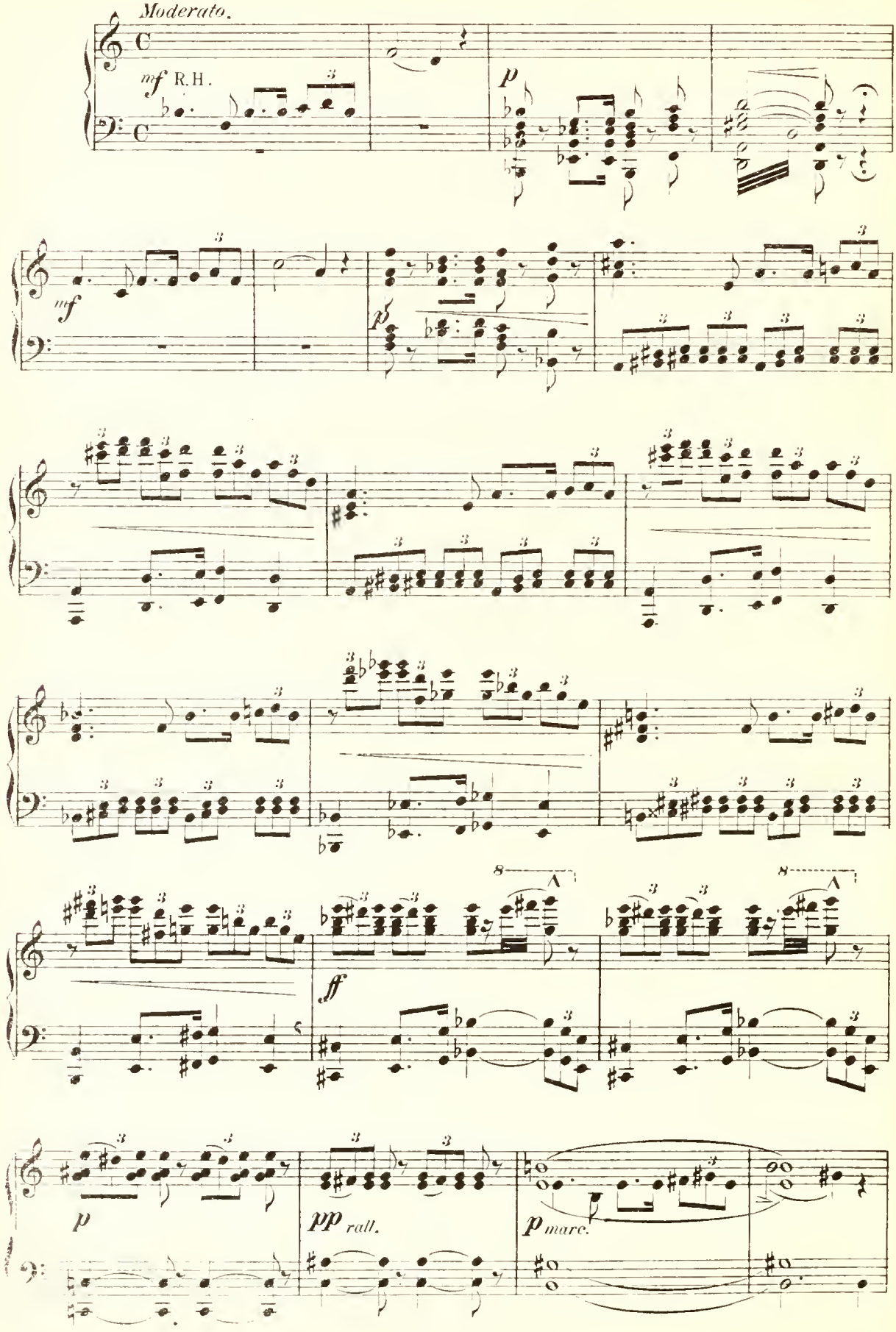
Marschtempo.

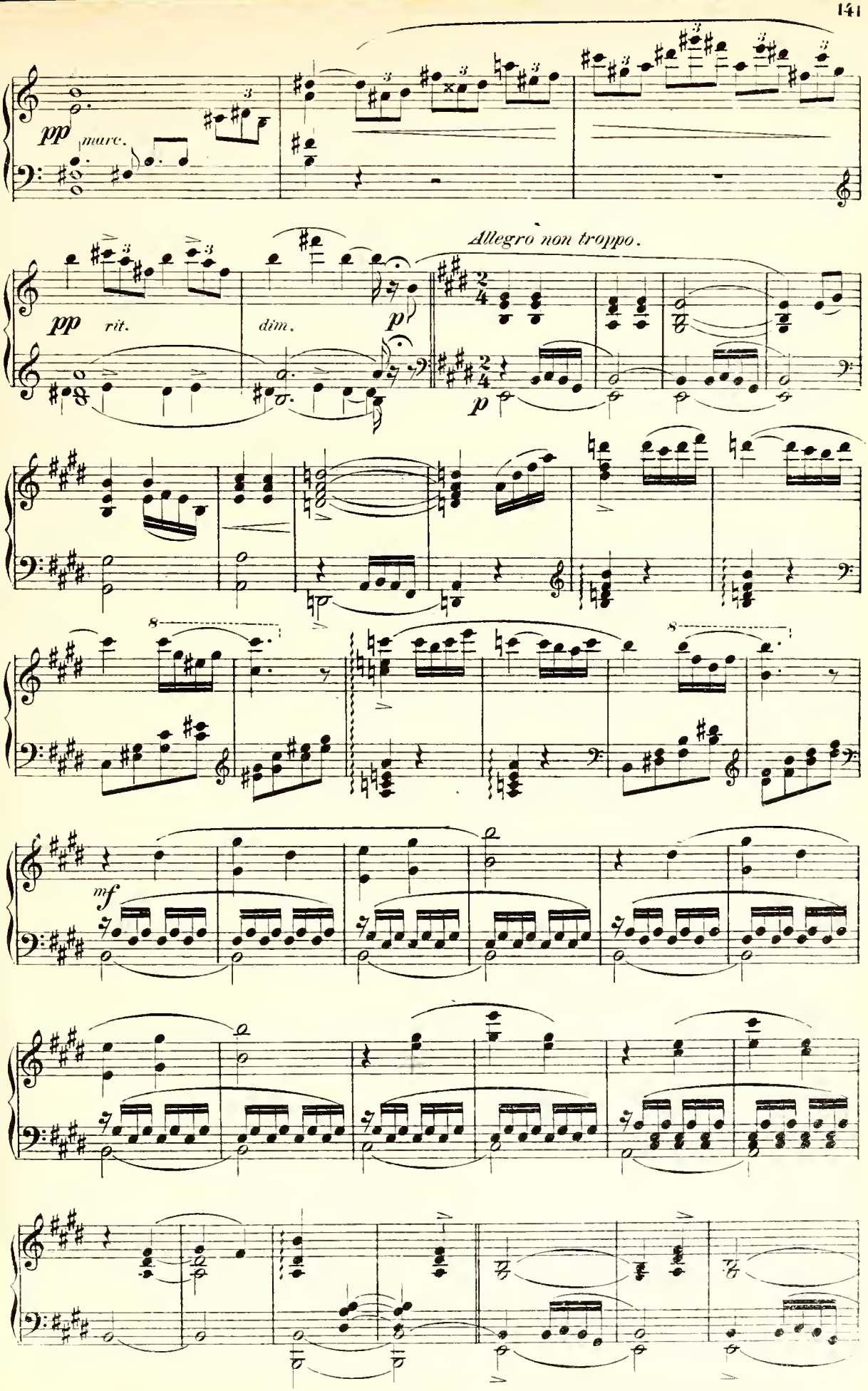


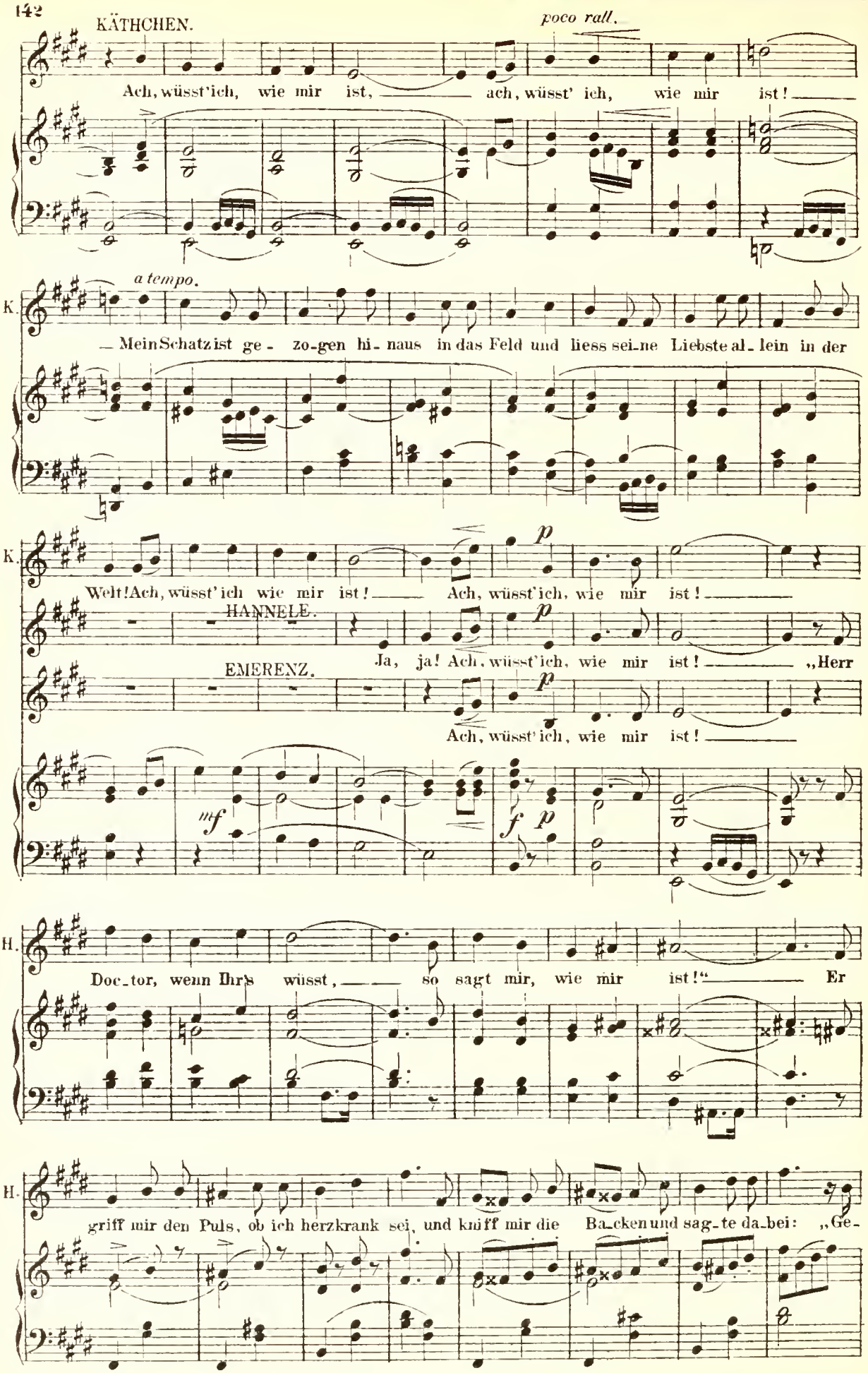
Ende des II. Actes.

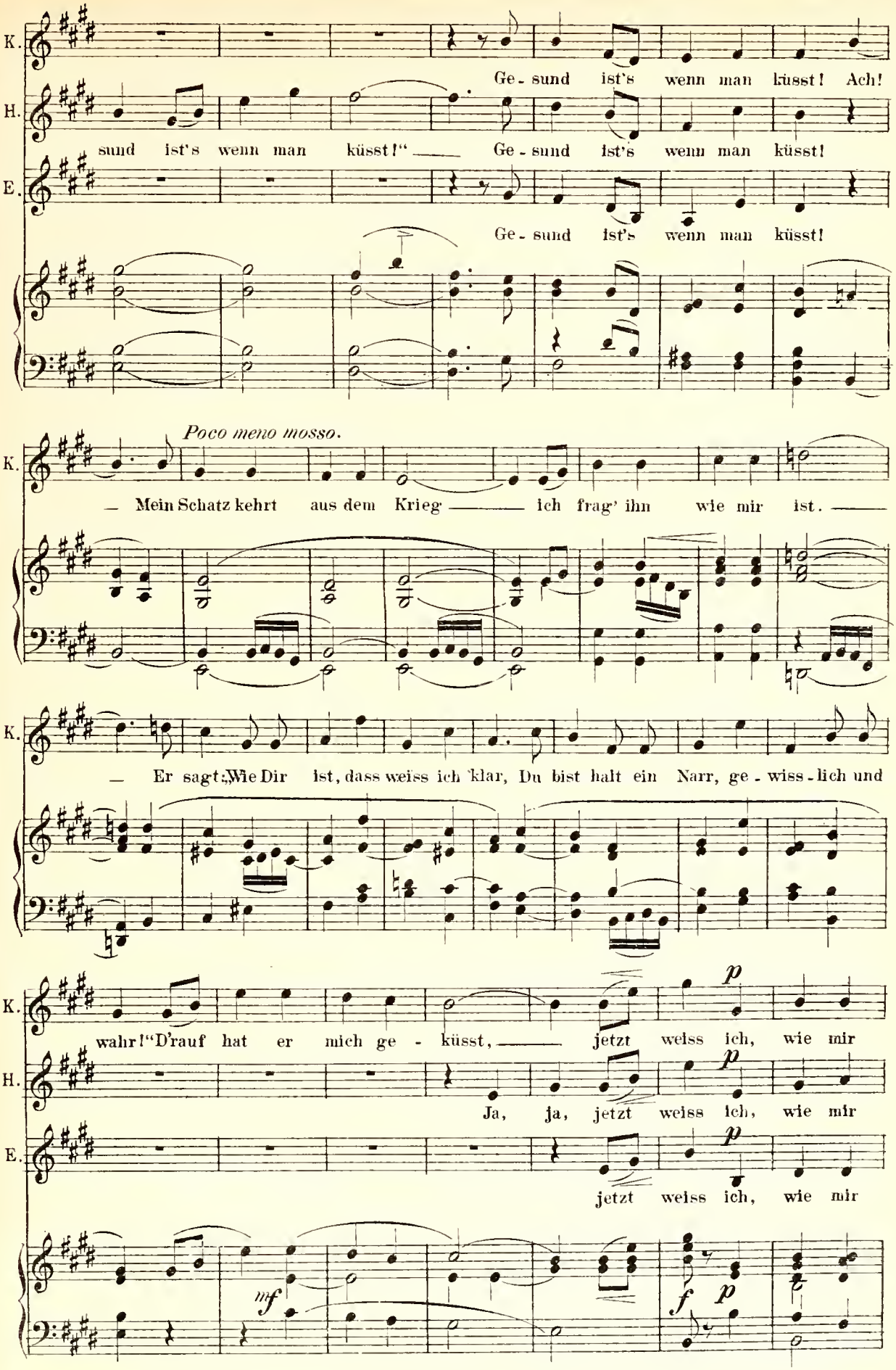
III. ACT.

№ 15. Introduction u. Terzett.




pp
marc.
Allegro non troppo.
pp
rit.
dim.
p
p
mf


KÄTHCHEN.
poco rall.
Ach, wüsst'ich, wie mir ist, ach, wüsst' ich, wie mir ist!
a tempo.
K.
— Mein Schatz ist ge - zo-gen hi - naus in das Feld und liess sei-ne Liebste al - lein in der
K.
Welt! Ach, wüsst' ich wie mir ist! Ach, wüsst' ich, wie mir ist!
HANNELE.
EMERENZ.
Ja, ja! Ach, wüsst' ich, wie mir ist! „Herr
Ach, wüsst' ich, wie mir ist!
mf
f p
H.
Doc-tor, wenn Ihr's wüsst, so sagt mir, wie mir ist!" Er
H.
griff mir den Puls, ob ich herzkrank sei, und kniff mir die Ba-cken und sag-te da-bei: „Ge-


K.
H.
E.
Ge - sund ist's wenn man küsst! Ach!
sund ist's wenn man küsst!" Ge - sund ist's wenn man küsst!
Ge - sund ist's wenn man küsst!
Poco meno mosso.
— Mein Schatz kehrt aus dem Krieg — ich frag' ihn wie mir ist. —
— Er sagt: „Wie Dir ist, dass weiss ich klar, Du bist halt ein Narr, ge - wiss - lich und
wahr!" D'rauf hat er mich ge - küsst, — jetzt weiss ich, wie mir
Ja, ja, jetzt weiss ich, wie mir
jetzt weiss ich, wie mir
p
mf
f
p

accel. a tempo.

K. ist. D'rauf hat er mich ge - küsst, jetzt weiss ich

H. ist. D'rauf hat er mich ge - küsst, jetzt weiss ich

E. ist. D'rauf hat er mich ge - küsst, jetzt weiss ich

p pp

K. wie mir ist. Jetzt weiss ich wie mir ist, jetzt weiss ich

H. wie mir ist. Jetzt weiss ich wie mir ist, jetzt weiss ich

E. wie mir ist. Jetzt weiss ich wie mir ist, jetzt weiss ich

p

pp dim.

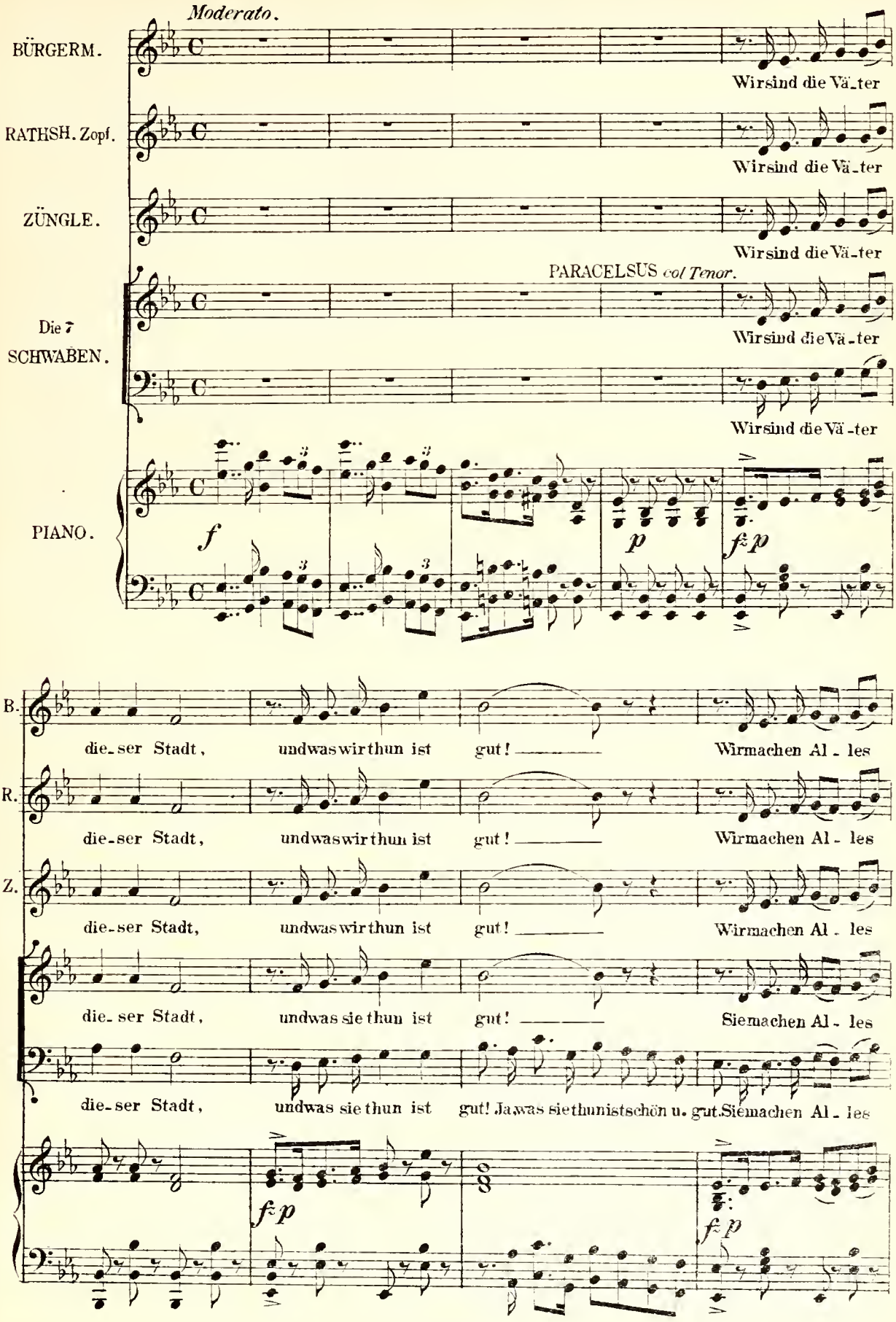
K. wie mir ist! Ach ja! Ach ja!

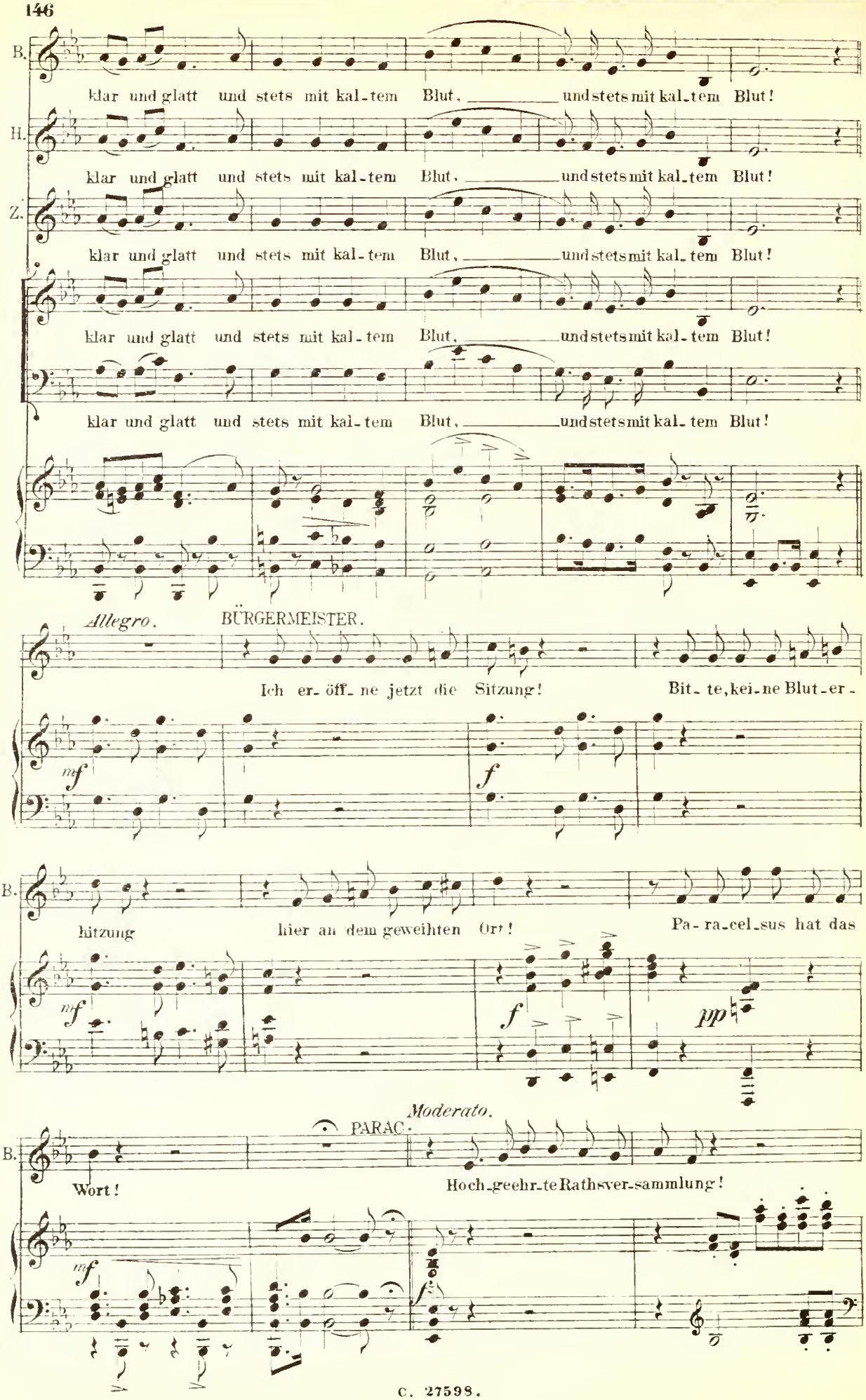
H. wie mir ist! Ach ja! Ach ja!

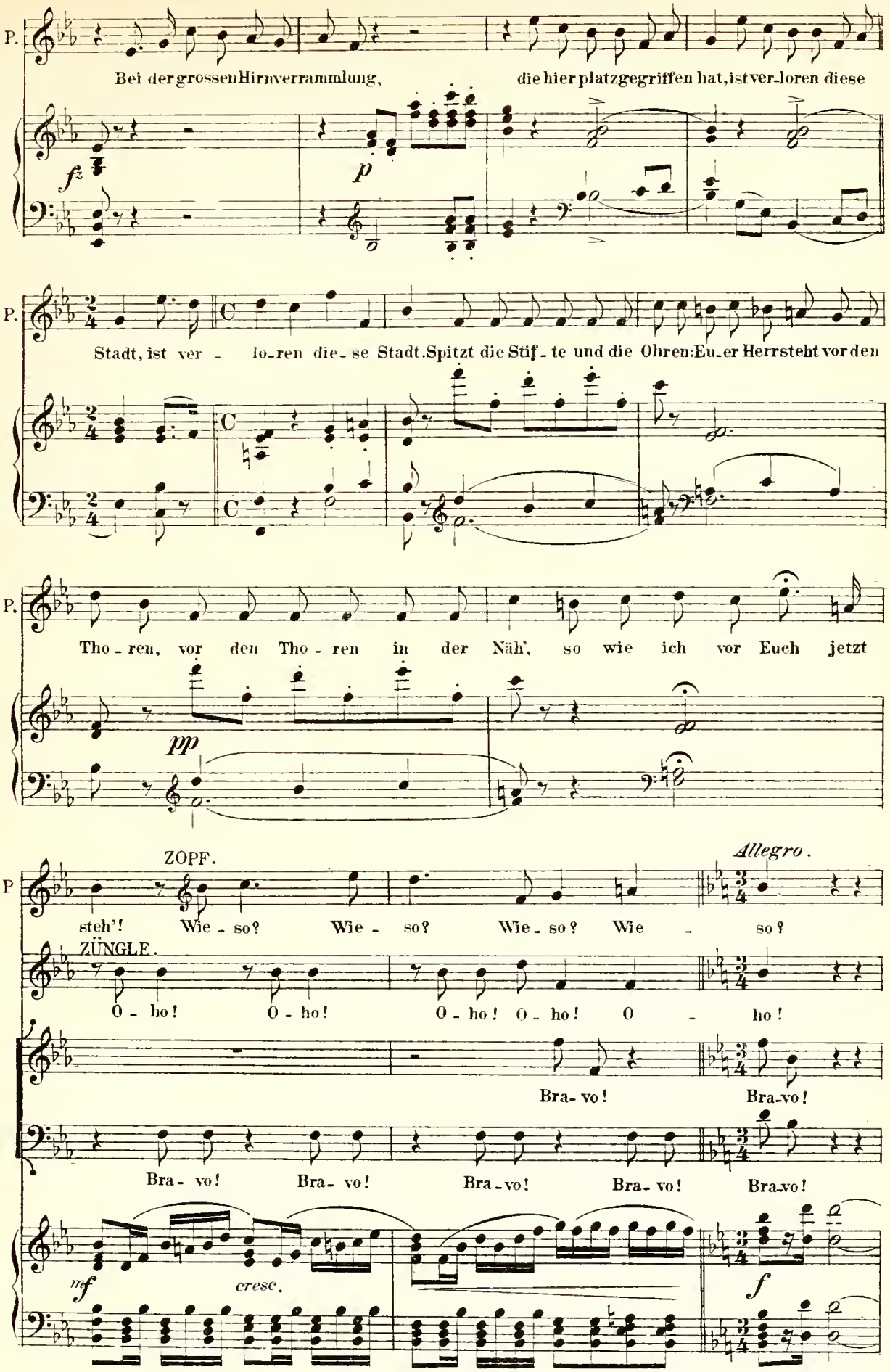
E. wie mir ist! Ach ja! Ach ja!

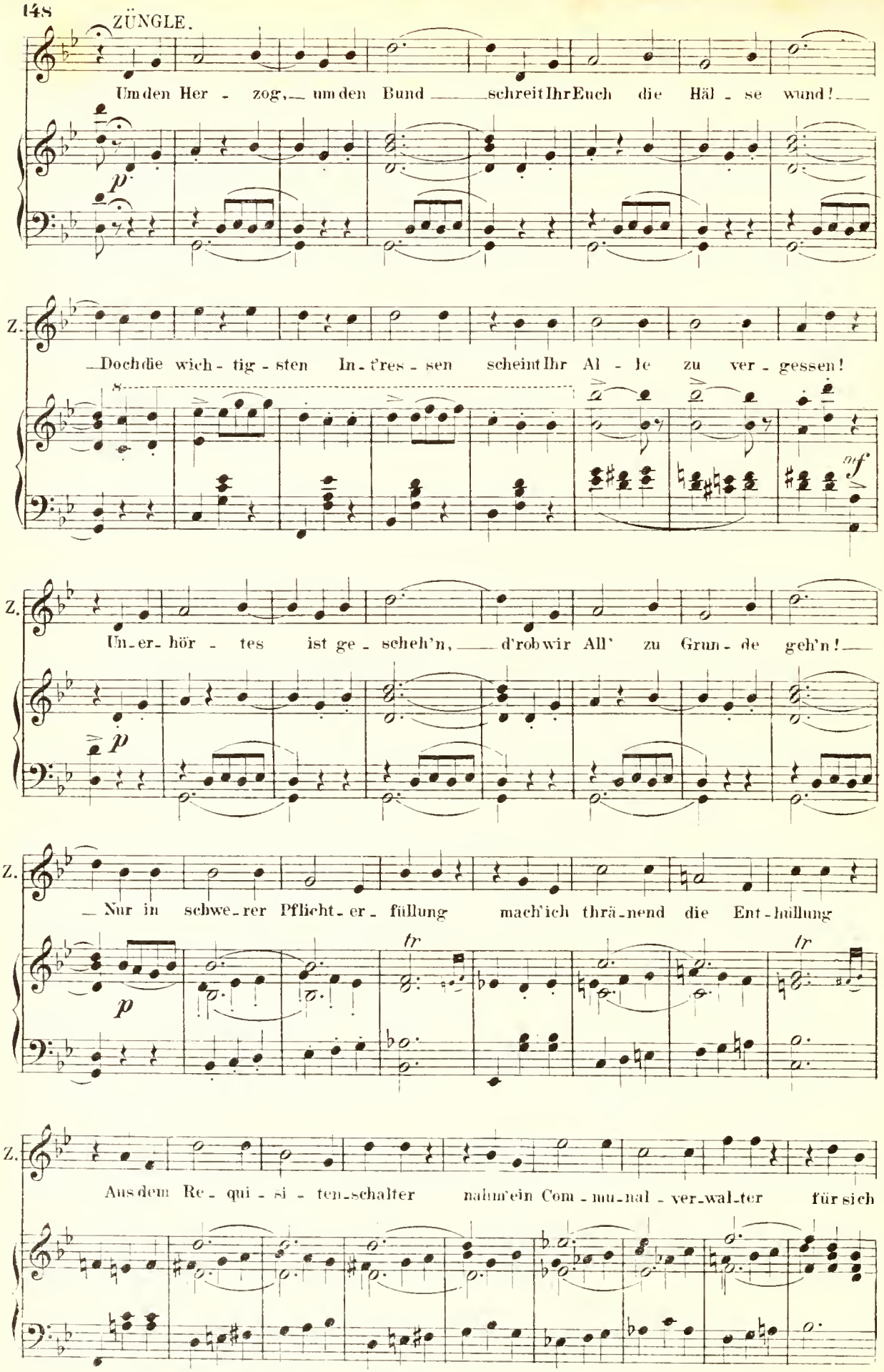
dim. ppp

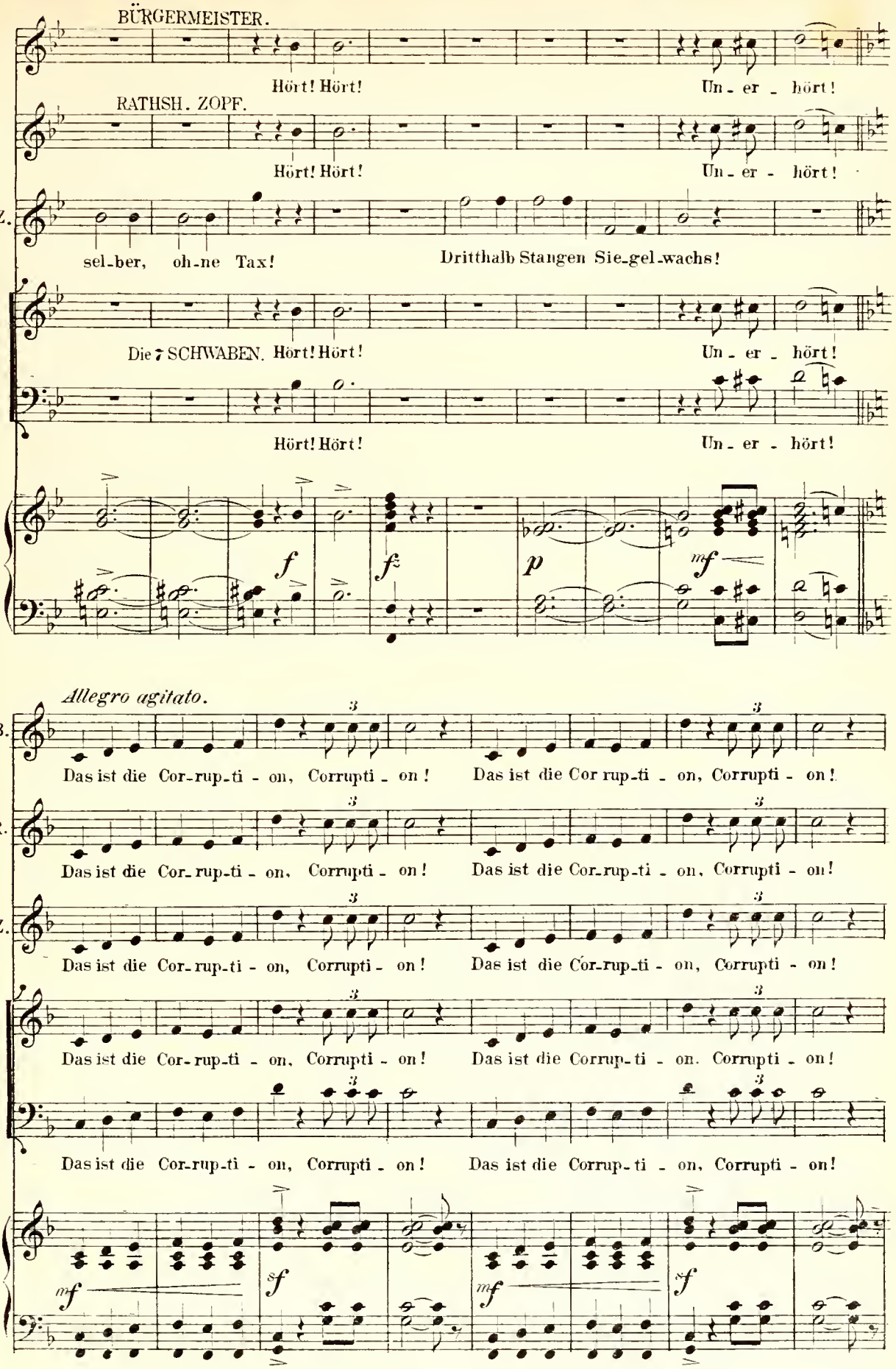
№ 16. Ensemble.


Moderato.
BÜRGERM.
RATHSH. Zopf.
ZÜNGLE.
PARACELSUS col Tenor.
Die 7 SCHWABEN.
PIANO.
Wir sind die Vä_ter
B.
R.
Z.
die_ser Stadt, undwas wir thun ist gut! Wir machen Al_les
die_ser Stadt, undwas sie thun ist gut! Ja was sie thun ist schön u. gut. Sie machen Al_les
f
p
f p


B.
klar und glatt und stets mit kal-tem Blut, und stets mit kal-tem Blut!
H.
klar und glatt und stets mit kal-tem Blut, und stets mit kal-tem Blut!
Z.
klar und glatt und stets mit kal-tem Blut, und stets mit kal-tem Blut!
klar und glatt und stets mit kal-tem Blut, und stets mit kal-tem Blut!
klar und glatt und stets mit kal-tem Blut, und stets mit kal-tem Blut!
Allegro.
BÜRGERMEISTER.
Ich er-öff-ne jetzt die Sitzung! Bit-te, kei-ne Blut-er-
mf
f
B.
hitzung hier an dem geweihten Ort! Pa-ra-cel-sus hat das
mf
f
pp
Moderato.
PARAC.
B.
Wort! Hoch-geehr-te Rathsver-sammlung!
mf
f


P.
Bei der grossen Hirnverrammlung, die hier platzgegriffen hat, ist ver-loren diese
f
p
P.
Stadt, ist ver - lo-ren die-se Stadt. Spitzt die Stif-te und die Ohren: Eu-er Herr steht vor den
P.
Tho-ren, vor den Tho-ren in der Näh', so wie ich vor Euch jetzt
pp
P
ZOPF.
steh'! Wie-so? Wie - so? Wie-so? Wie - so?
Allegro.
ZUNGLE.
O - ho! O - ho! O - ho! O - ho! O - ho!
Bra-vo! Bra-vo!
Bra-vo! Bra-vo! Bra-vo! Bra-vo! Bra-vo!
mf
cresc.
f


ZÜNGLE.
Um den Her - zog, um den Bund schreit Ihr Euch die Häl - se wund!
p
Z.
Doch die wich - tig - sten In - t'res - sen scheint Ihr Al - le zu ver - gessen!
8
sf
Z.
Un - er - hör - tes ist ge - scheh'n, d'rob wir All' zu Grun - de geh'n!
p
Z.
Nur in schwe - rer Pflicht - er - füllung mach' ich thrä - nend die Ent - hüllung
p
tr
tr
Z.
Aus dem Re - qui - si - ten - schalter nahm ein Com - mu - nal - ver - wal - ter für sich


BÜRGERMEISTER.
Hört! Hört!
Un - er - hört!
RATHSH. ZOPF.
Hört! Hört!
Un - er - hört!
Z.
sel-ber, oh-ne Tax!
Dritthalb Stangen Sie-gel-wachs!
Die 7 SCHWABEN. Hört! Hört!
Un - er - hört!
Hört! Hört!
Un - er - hört!
f
fz
p
mf
Allegro agitato.
B.
Das ist die Cor-rup-ti - on, Corrupti - on!
Das ist die Cor rup-ti - on, Corrupti - on!
R.
Das ist die Cor-rup-ti - on, Corrupti - on!
Das ist die Cor-rup-ti - on, Corrupti - on!
Z.
Das ist die Cor-rup-ti - on, Corrupti - on!
Das ist die Cór-rup-ti - on, Corrupti - on!
Das ist die Cor-rup-ti - on, Corrupti - on!
Das ist die Corrup-ti - on, Corrupti - on!
Das ist die Cor-rup-ti - on, Corrupti - on!
Das ist die Corrup-ti - on, Corrupti - on!
mf
sf
mf
sf

Allegro.

B. Das ist die gros-se, gros-se, gros-se, gros-se, Cor - rup-ti - on!

R. Das ist die gros-se, gros-se, gros-se, gros-se, Cor - rup-ti - on!

Z. Das ist die gros-se, gros-se, gros-se, gros-se, Cor - rup-ti - on!

Das ist die gros-se, gros-se, gros-se, gros-se, Cor - rup-ti - on!

Das ist die gros-se, gros-se, gros-se, gros-se, Cor - rup-ti - on!

f *mf*

B. Wie-de-rum dassel-be Schwätzen!

Nie-der-set-zen! Nieder-set-zen! Das gehört jetzt

Nie-der-set-zen! Nieder-set-zen! Das gehört jetzt

ZÜNGLE.

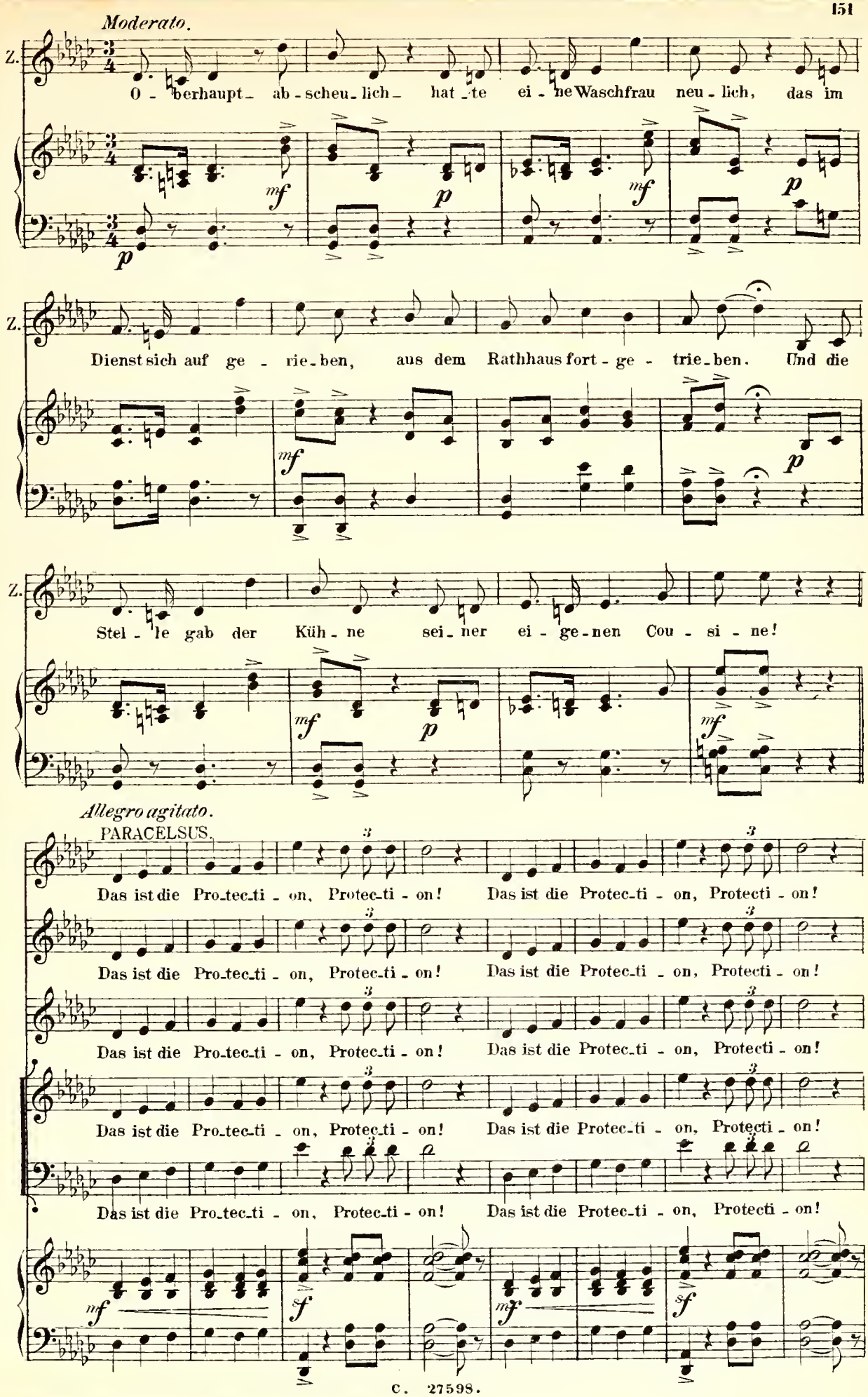
Mei-ne Herr'n, ich weiss noch mehr!

Un-ser

nicht hieher!

nicht hieher!

p *rit.* *mf* *p*


Moderato.
Z.
O - berhaupt - ab - scheu - lich - hat - te ei - ne Waschfrau neu - lich, das im
Z.
Dienst sich auf ge - rie - ben, aus dem Rathhaus fort - ge - trie - ben. Und die
Z.
Stel - le gab der Küh - ne sei - ner ei - ge - nen Cou - si - ne!
Allegro agitato.
PARACELSUS.
Das ist die Pro - tec - ti - on, Protec - ti - on! Das ist die Protec - ti - on, Protecti - on!
Das ist die Pro - tec - ti - on, Protec - ti - on! Das ist die Protec - ti - on, Protecti - on!
Das ist die Pro - tec - ti - on, Protec - ti - on! Das ist die Protec - ti - on, Protecti - on!
Das ist die Pro - tec - ti - on, Protec - ti - on! Das ist die Protec - ti - on, Protecti - on!
Das ist die Pro - tec - ti - on, Protec - ti - on! Das ist die Protec - ti - on, Protecti - on!

Allegro vivace.

P.

Das ist die gros-se, gros-se, gros-se, gros-se Pro - tec-ti - on!

Das ist die gros-se, gros-se, gros-se, gros-se Pro - tec-ti - on!

Das ist die gros-se, gros-se, gros-se, gros-se Pro - tec-ti - on!

Das ist die gros-se, gros-se, gros-se, gros-se Pro - tec-ti - on!

Das ist die gros-se, gros-se, gros-se, gros-se Pro - tec-ti - on!

f *mf*

BÜRGERM.

Man beschimpft mein ei-gen Wappen!

ZÜNGLE.

So ein Eh-renmann mit Klappen!

rall.

RATHSH. ZOPF.

a tempo.

Bit-te, hal-tet Ihr die Pap-pen!

Z.

Mein ge-ehr-ter Vor-vor-sprecher ist ein Haderlump, ein

rall. *p* *a tempo.*

PARAC.

Z. Schächer! Mei - ner See - le, die Ge - schicht' kommt noch vor das Straf-ge -

P. richt!

ZÜNGLE.

Der be-stä-tigt mir dort Al - les, und viel mehr noch nöth'-gen Fal - les

p

Allegro.

dort be-wei-sen es wir Zwei - ich und mei - ne Par - thei! ——

sfz

PARAC.

Das ist die Oppo-si-ti - on, Oppo-si-ti - on! Das ist die Oppo-si-ti - on, Oppo-si-ti - on!

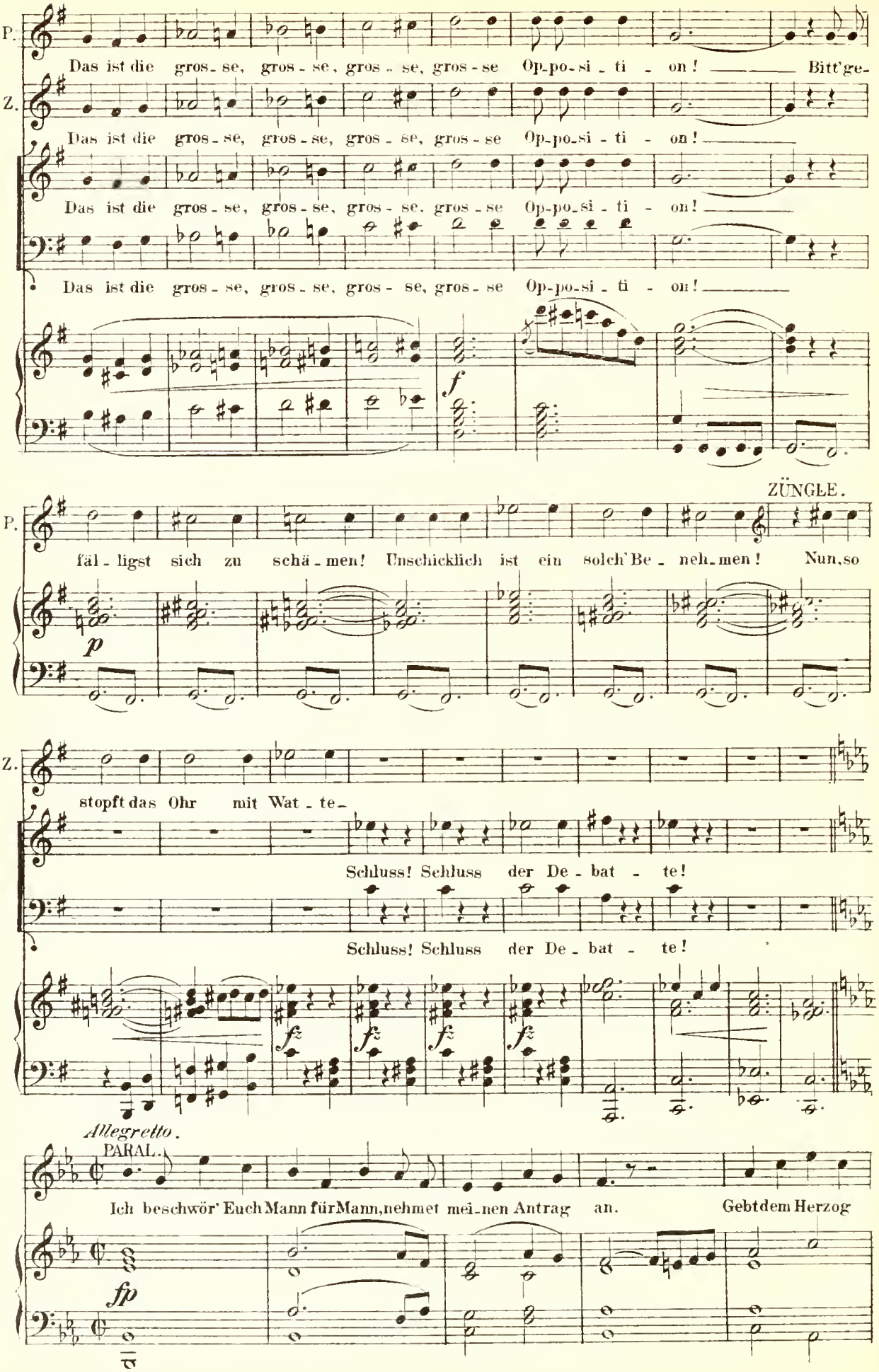
ZOPF.

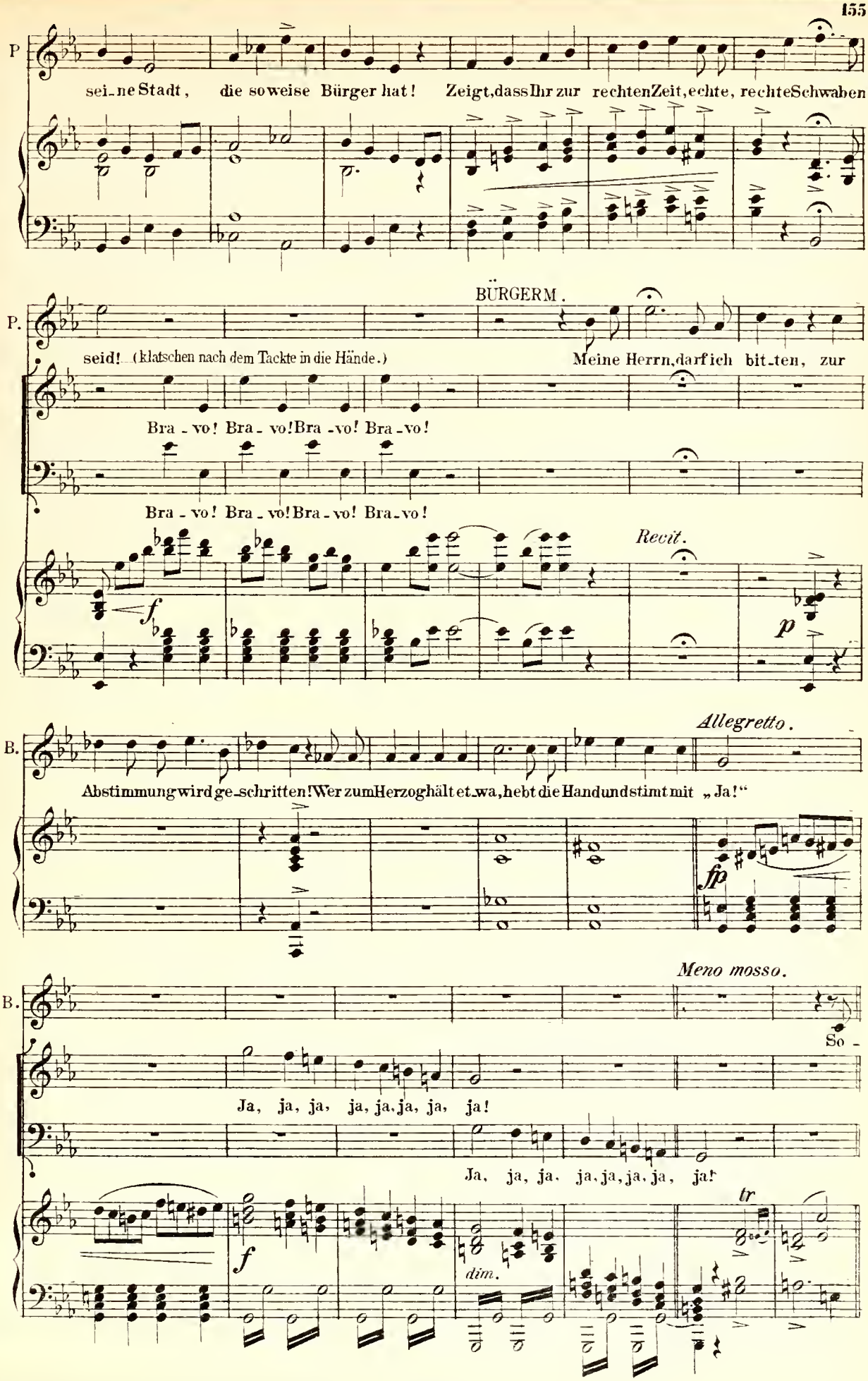
Das ist die Oppo-si-ti - on, Oppo-si-ti - on! Das ist die Oppo-si-ti - on, Oppo-si-ti - on!

Das ist die Oppo-si-ti - on, Oppo-si-ti - on! Das ist die Oppo-si-ti - on, Oppo-si-ti - on!

Das ist die Oppo-si-ti - on, Oppo-si-ti - on! Das ist die Oppo-si-ti - on, Oppo-si-ti - on!

sfz *sfz*


P.
Das ist die gros-se, gros-se, gros-se, gros-se Op-po-si-ti-on! Bitt'ge-
Z.
Das ist die gros-se, gros-se, gros-se, gros-se Op-po-si-ti-on!
Das ist die gros-se, gros-se, gros-se, gros-se Op-po-si-ti-on!
Das ist die gros-se, gros-se, gros-se, gros-se Op-po-si-ti-on!
f
ZÜNGLE.
P.
fäl-ligst sich zu schä-men! Unschicklich ist ein solch' Be-neh-men! Nun, so
p
Z.
stopft das Ohr mit Wat-te-
Schluss! Schluss der De-bat-te!
Schluss! Schluss der De-bat-te!
fz
fz
fz
fz
Allegretto.
PARAL.
Ich beschwör' Euch Mann für Mann, nehmet mei-nen Antrag an. Gebt dem Herzog
fp


P
sei_ne Stadt, die so weise Bürger hat! Zeigt, dass Ihr zur rechten Zeit, echte, rechte Schwaben
BÜRGERM.
P.
seid! (klatschen nach dem Tackte in die Hände.)
Meine Herrn, darf ich bit_ten, zur
Bra_vo! Bra_vo! Bra_vo! Bra_vo!
Bra_vo! Bra_vo! Bra_vo! Bra_vo!
Recit.
Allegretto.
B.
Abstimmung wird ge_schritten! Wer zum Herzog hält et_wa, hebt die Hand und stimmt mit „Ja!"
Meno mosso.
B.
So_
Ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja!
Ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja!
tr
dim.

Allegretto. *Vivace.*

B. mit ist der An-trag ge - fal - len! Der Ein-tritt dem Herzog ver - wehrt!

p *mf*

ZÜNGLE.

Das-ist ein Betrug an uns Al - len! Ein Schurkenstreich ganz un - er -

Das-ist ein Betrug an uns Al - len! Ein Schurkenstreich ganz un - er -

Das ist ein Be - trug an uns Al - len! Ein Schurkenstreich ganz

BÜRGERM. (schreit.)

Ru - he! Ru - he! Ru - he! Ru - he!

PARAC.

Ha ha ha ha! Ha ha ha ha!

ZOPF.

Ru - he! Ru - he! Ru - he! Ru - he!

Z. hört! Spitz-bub! Be-trü - ger! Räu-ber! Be - trü-ger!

hört! Spitz-bub! Räu-ber!

un - er - hört! So ein Schurke! Ban-dit! Be - trü - ger!

f

Tempo I.

PARAC.

sf Das sind die Vä - ter

(Alle schreien durcheinander.)

Das sind die Vä - ter

Das sind die Vä - ter

ff *fp*

P.

uns'- rer Stadt, undwas sie thun, ist gut! ——

uns'- rer Stadt, undwas sie thun, ist gut! ——

uns'- rer Stadt, undwas sie thun, ist gut! Ja was sie thun, ist schön und

fp

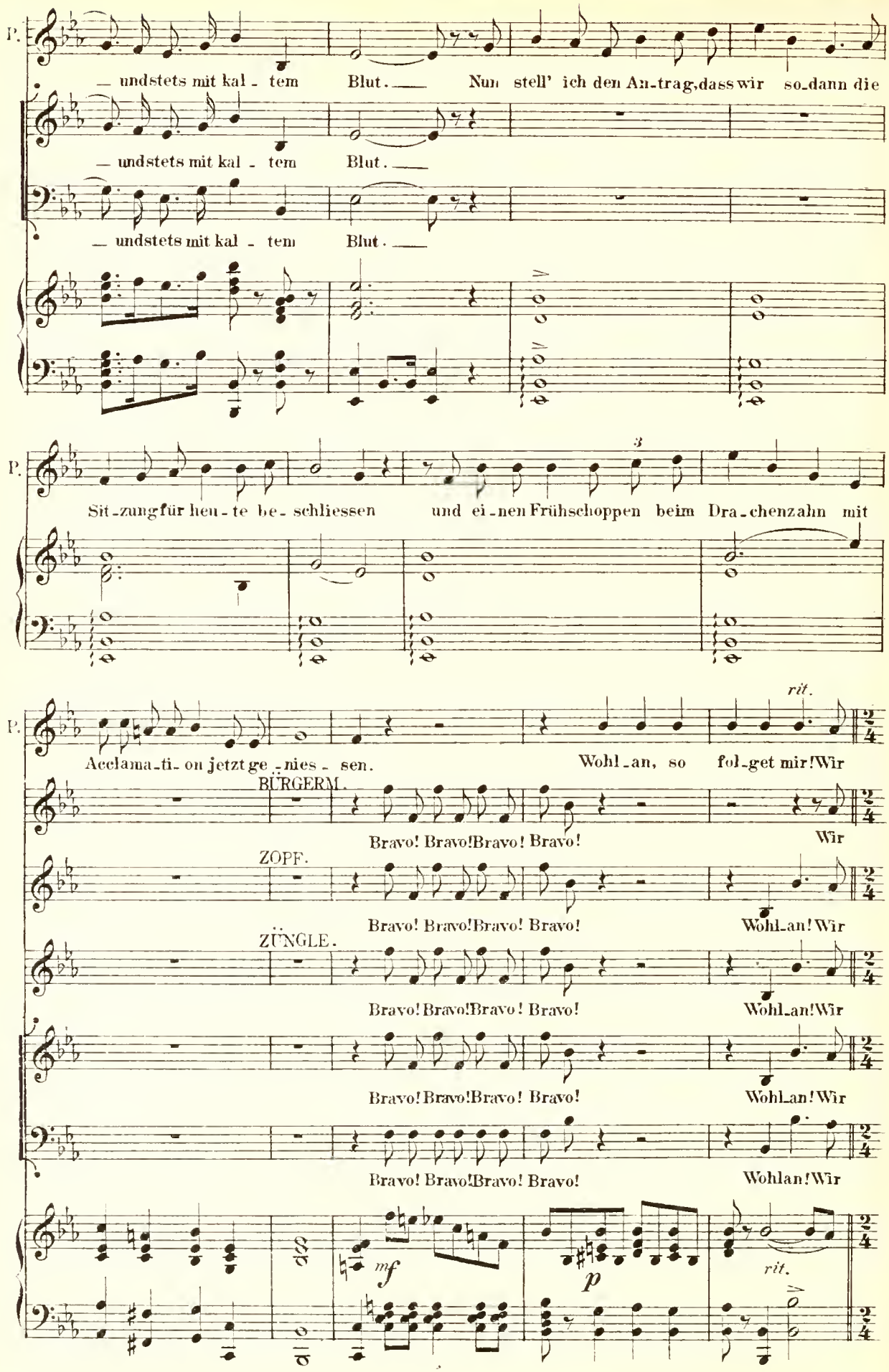
P.

Sie ma_chen Al - les klar und glatt und stets mit kal - tem Blut, ——

Sie ma_chen Al - les klar und glatt und stets mit kal - tem Blut, ——

gut! Sie ma-chen Al - les klar und glatt und stets mit kal - tem Blut, ——

fp


P.
— undstets mit kal - tem Blut. — Nun stell' ich den An-trag, dass wir so dann die
— undstets mit kal - tem Blut. —
— undstets mit kal - tem Blut. —
P.
Sit-zung für heu-te be-schliessen und ei-nen Frühschoppen beim Dra-chenzahn mit
P.
Acclama-ti-on jetzt ge-nies-sen.
rit.
Wohl-an, so fol-get mir! Wir
BÜRGERM.
Bravo! Bravo! Bravo! Bravo!
Wir
ZOPF.
Bravo! Bravo! Bravo! Bravo!
Wohl-an! Wir
ZÜNGLE.
Bravo! Bravo! Bravo! Bravo!
Wohl-an! Wir
Bravo! Bravo! Bravo! Bravo!
Wohl-an! Wir
Bravo! Bravo! Bravo! Bravo!
Wohlan! Wir
mf
p
rit.

Marschtempo.

B. ge-hen nun zum Drachenzahn Dri- Dru - Drachen-zahn,— es läuft gut Wein und Bier—

P. ge-hen nun zum Drachenzahn Dri- Dru - Drachen-zahn,— es läuft gut Wein und Bier—

Zo. ge-hen nun zum Drachenzahn Dri- Dru - Drachen-zahn,— es läuft gut Wein und Bier—

Zü. ge-hen nun zum Drachenzahn Dri- Dru - Drachen-zahn,— es läuft gut Wein und Bier—

ge-hen nun zum Drachenzahn Dri- Dru - Drachen-zahn,— es läuft gut Wein und Bier—

mf

B. —stets frisch vom Za-pfen hier vol-les Glas im Drachenzahn, Dri-Dru - Drachenzahn,—

P. —stets frisch vom Za-pfen hier vol-les Glas im Drachenzahn, Dri-Dru - Drachenzahn,—

Zo. —stets frisch vom Za-pfen hier vol-les Glas im Drachenzahn, Dri-Dru - Drachenzahn,—

Zü. —stets frisch vom Za-pfen hier vol-les Glas im Drachenzahn, Dri-Dru - Drachenzahn,—

—stets frisch vom Za-pfen hier vol-les Glas im Drachenzahn, Dri-Dru - Drachenzahn,—

—stets frisch vom Za-pfen hier vol-les Glas im Drachenzahn, Dri-Dru - Drachenzahn,—

f

B. — das ist kein lee-rer Wahn, — im Drachen-zahn! Die Po-li-tik ist uns ganz

P. — das ist kein lee-rer Wahn, — im Drachen-zahn! Die Po-li-tik ist uns ganz

Zo. — das ist kein lee-rer Wahn, — im Drachen-zahn! Die Po-li-tik ist uns ganz

Zü. — das ist kein lee-rer Wahn, — im Drachen-zahn! Die Po-li-tik ist uns ganz

— das ist kein lee-rer Wahn, — im Drachen-zahn! Die Po-li-tik ist uns ganz

— das ist kein lee-rer Wahn, — im Drachen-zahn! Die Po-li-tik ist uns ganz

f *p*

B. Wurst, Wurst, Wurst, wir denken nur an un-sern Durst, Durst, Durst, Wie man re-giert, es

P. Wurst, Wurst, Wurst, wir denken nur an un-sern Durst, Durst, Durst, Wie man re-giert, es

Zo. Wurst, Wurst, Wurst, wir denken nur an un-sern Durst, Durst, Durst, Wie man re-giert, es

Zü. Wurst, Wurst, Wurst, wir denken nur an un-sern Durst, Durst, Durst, Wie man re-giert, es

Wurst, Wurst, Wurst, wir denken nur an un-sern Durst, Durst, Durst, Wie man re-giert, es

Wurst, Wurst, Wurst, wir denken nur an un-sern Durst, Durst, Durst, Wie man re-giert es

f *p* *f*

(schnalzen mit den Fingern)

B. küm - mert uns nicht das, ist nur der Stoff hier gut im Glas! Ob man be -

P. küm - mert uns nicht das, ist nur der Stoff hier gut im Glas! Ob man be -

Zo. kum - mert uns nich das, ist nur der Stoff hier gut im Glas! Ob man be -

Zü. küm - mert uns nicht das, ist nur der Stoff hier gut im Glas! Ob man be -

küm - mert uns nicht das, ist nur der Stoff hier gut im Glas! Ob man be -

küm - mert uns nicht das, ist nur der Stoff hier gut im Glas! Ob man be -

B. leuch - tet, ist uns Wurst, Wurst, Wurst, wird nur be - feuch - tet un - ser Durst, Durst,

P. leuch - tet, ist uns Wurst, Wurst, Wurst, wird nur be - feuch - tet un - ser Durst, Durst,

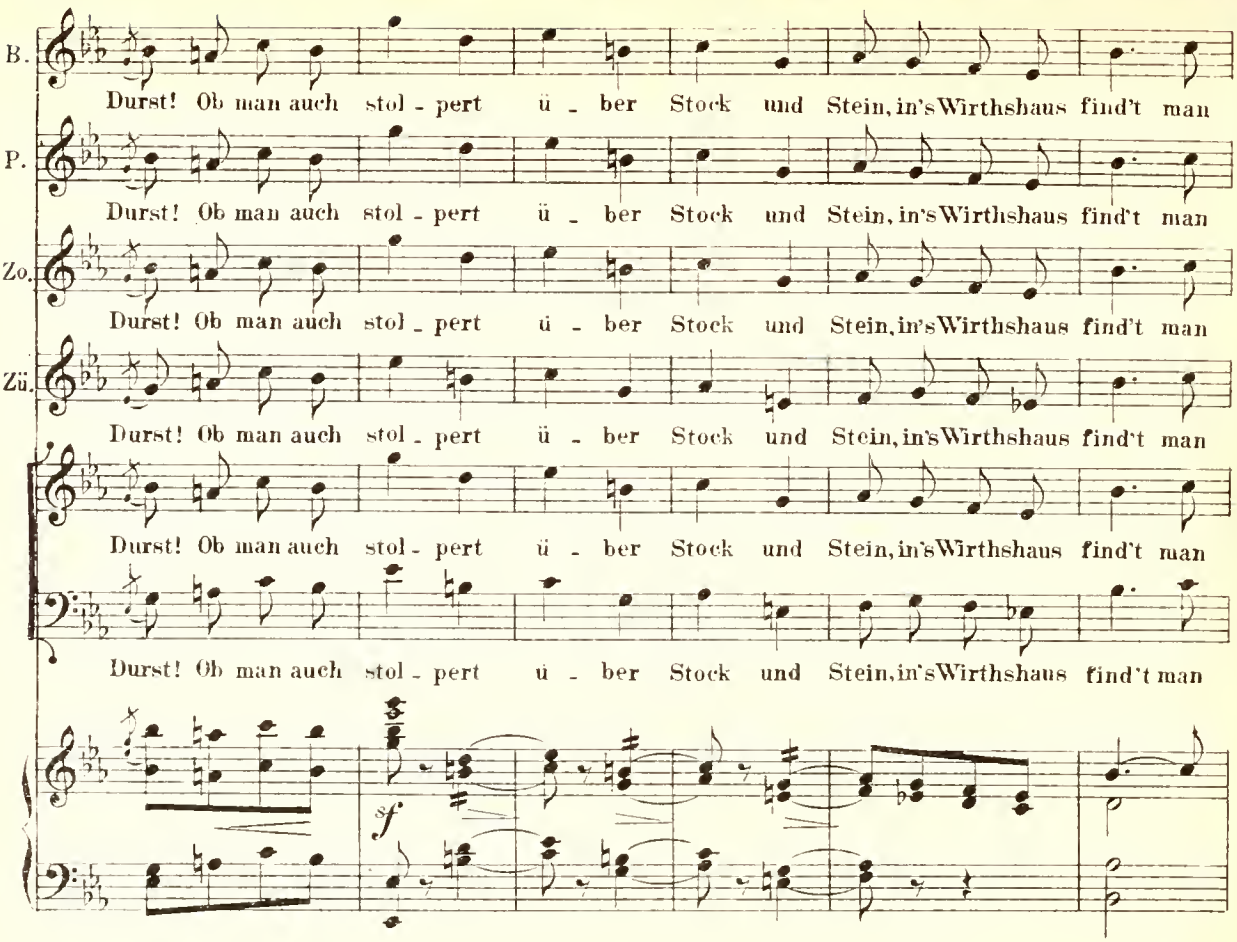
Zo. leuch - tet, ist uns Wurst, Wurst, Wurst, wird nur be - feuch - tet un - ser Durst, Durst,

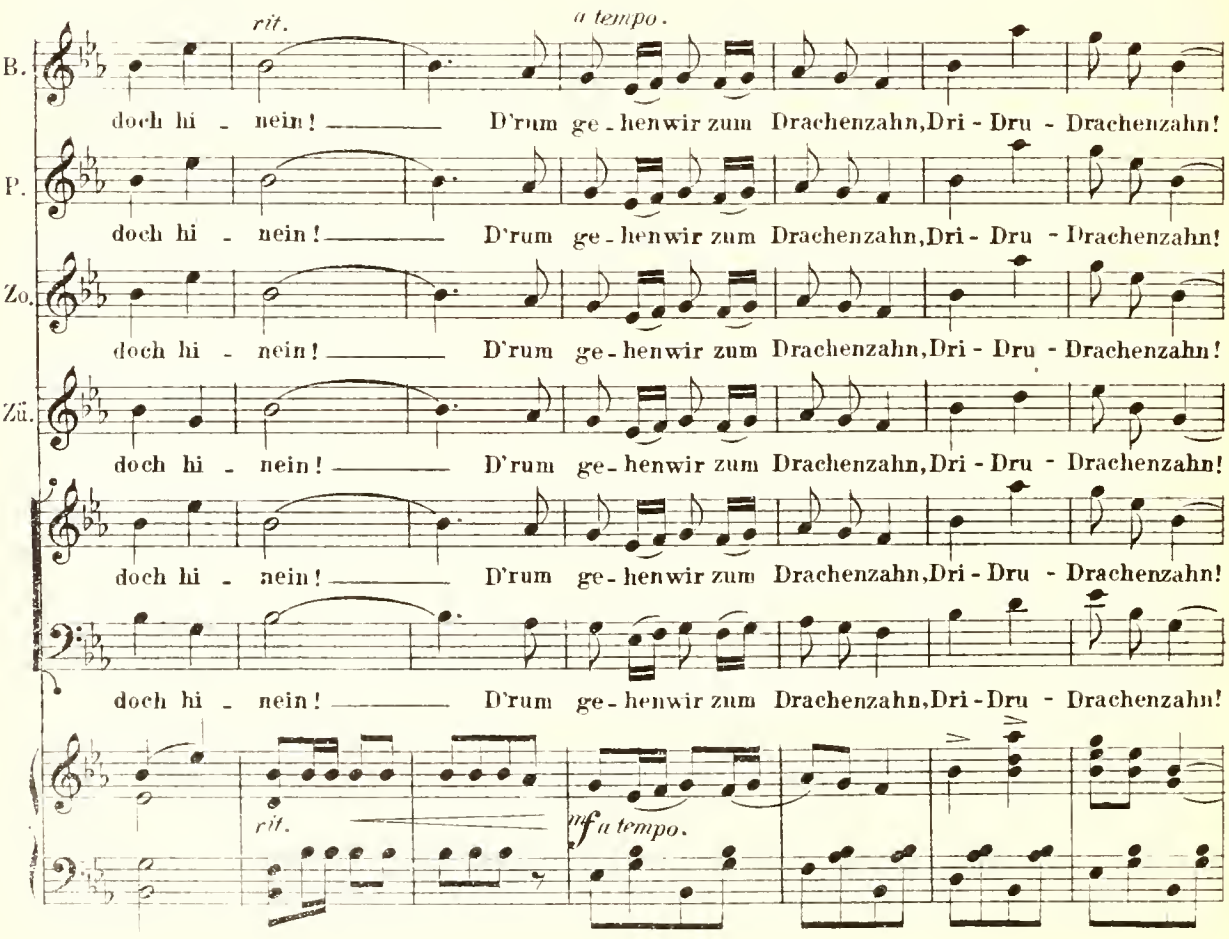
Zü. leuch - tet, ist uns Wurst, Wurst, Wurst, wird nur be - feuch - tet un - ser Durst, Durst,

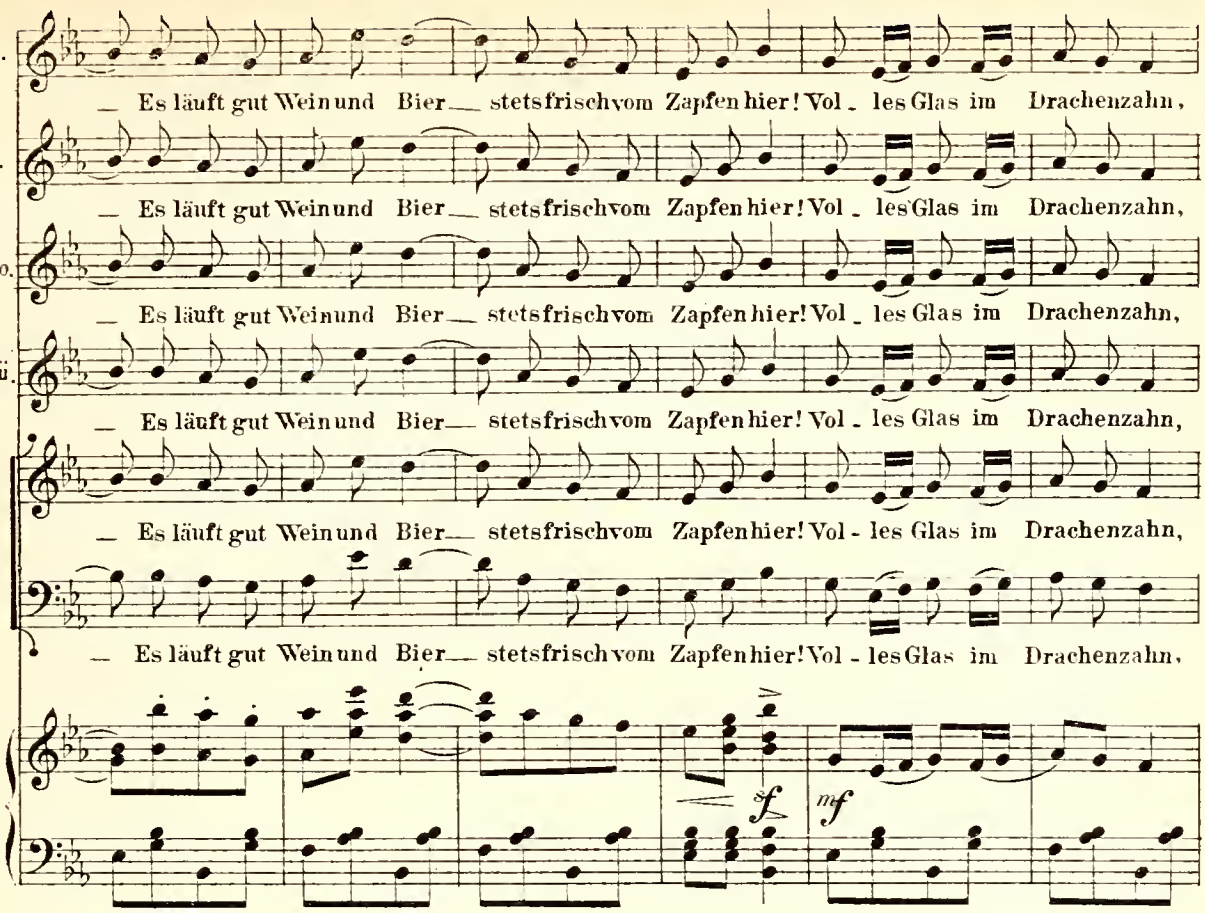
leuch - tet, ist uns Wurst, Wurst, Wurst, wird nur be - feuch - tet un - ser Durst, Durst,

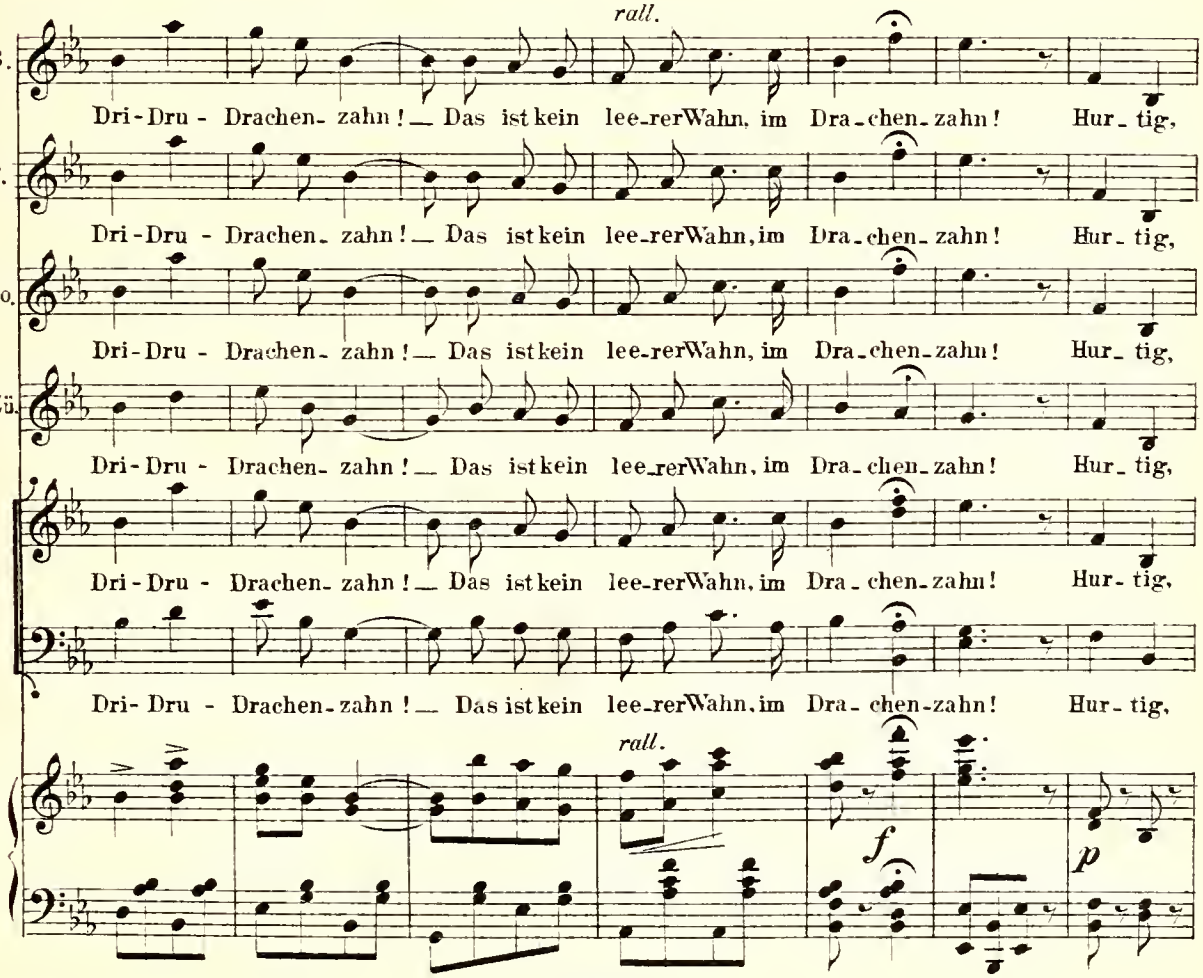
leuch - tet, ist uns Wurst, Wurst, Wurst, wird nur be - feuch - tet un - ser Durst, Durst,

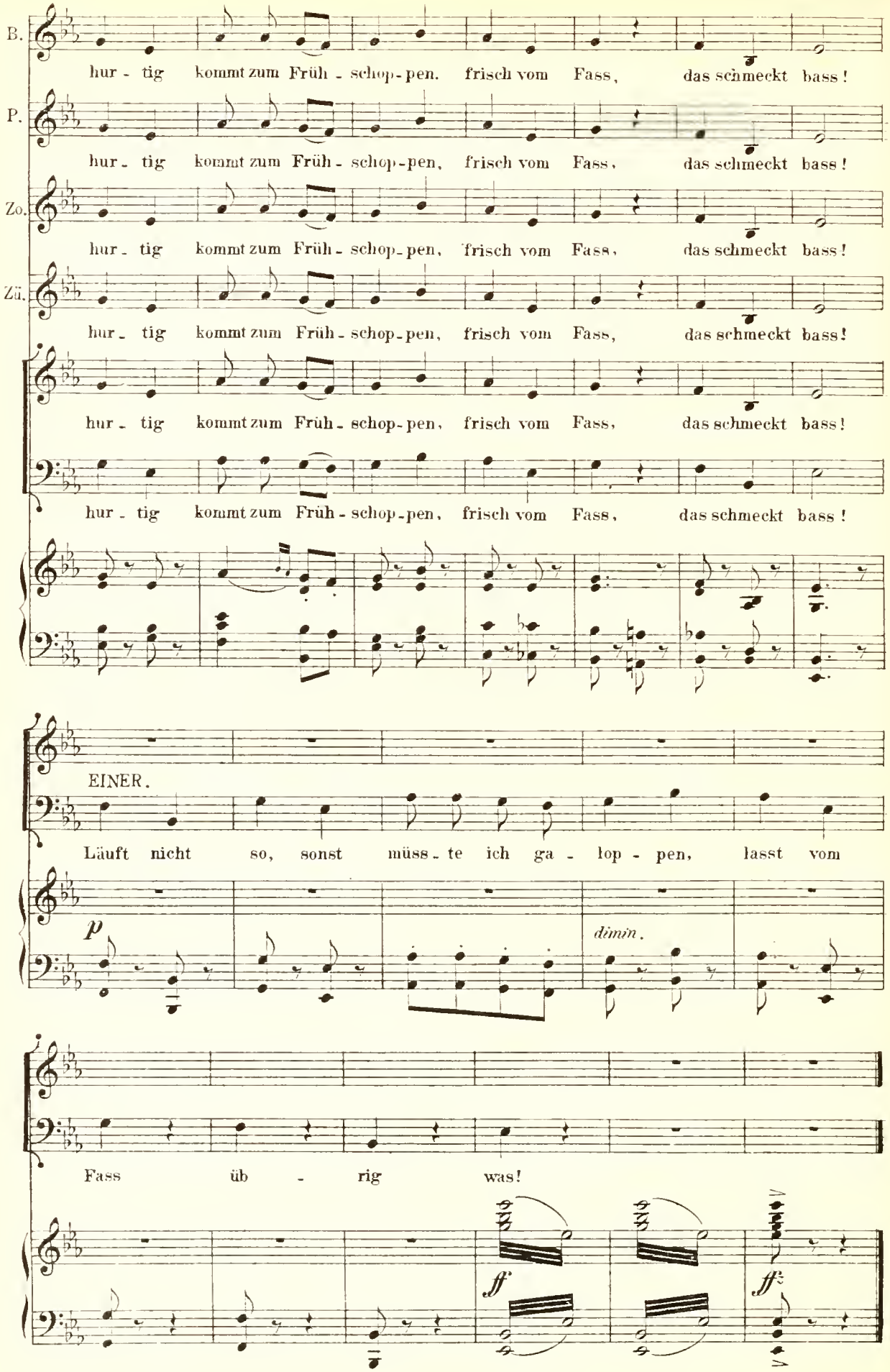
f *f* *p*


B.
Durst! Ob man auch stol - pert ü - ber Stock und Stein, in's Wirthshaus find't man
P.
Durst! Ob man auch stol - pert ü - ber Stock und Stein, in's Wirthshaus find't man
Zo.
Durst! Ob man auch stol - pert ü - ber Stock und Stein, in's Wirthshaus find't man
Zü.
Durst! Ob man auch stol - pert ü - ber Stock und Stein, in's Wirthshaus find't man
Durst! Ob man auch stol - pert ü - ber Stock und Stein, in's Wirthshaus find't man
Durst! Ob man auch stol - pert ü - ber Stock und Stein, in's Wirthshaus find't man
sf.

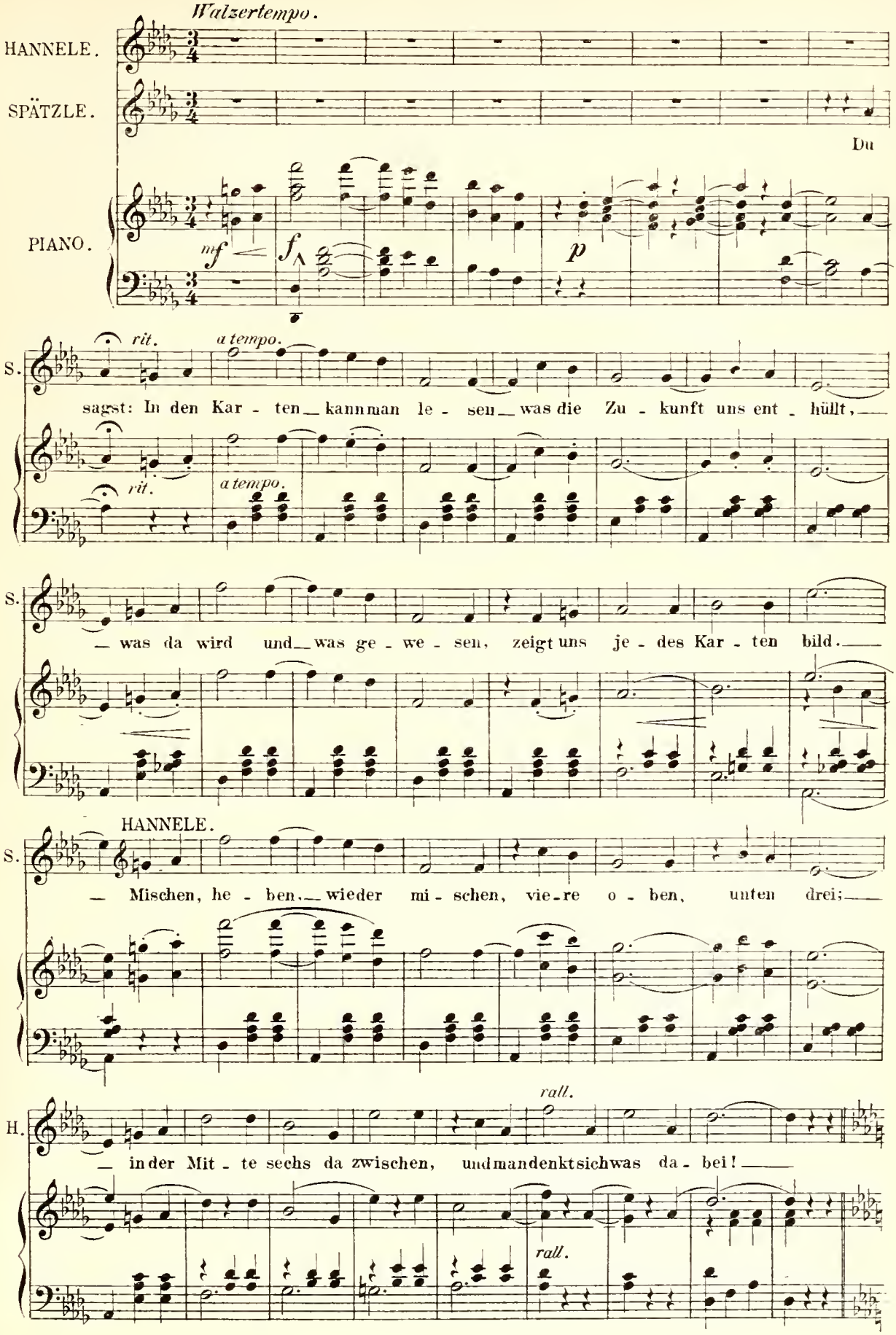

rit.
a tempo.
B.
doch hi - nein! D'rum ge - henwir zum Drachenzahn, Dri - Dru - Drachenzahn!
P.
doch hi - nein! D'rum ge - henwir zum Drachenzahn, Dri - Dru - Drachenzahn!
Zo.
doch hi - nein! D'rum ge - henwir zum Drachenzahn, Dri - Dru - Drachenzahn!
Zü.
doch hi - nein! D'rum ge - henwir zum Drachenzahn, Dri - Dru - Drachenzahn!
doch hi - nein! D'rum ge - henwir zum Drachenzahn, Dri - Dru - Drachenzahn!
doch hi - nein! D'rum ge - henwir zum Drachenzahn, Dri - Dru - Drachenzahn!
rit.
mf a tempo.

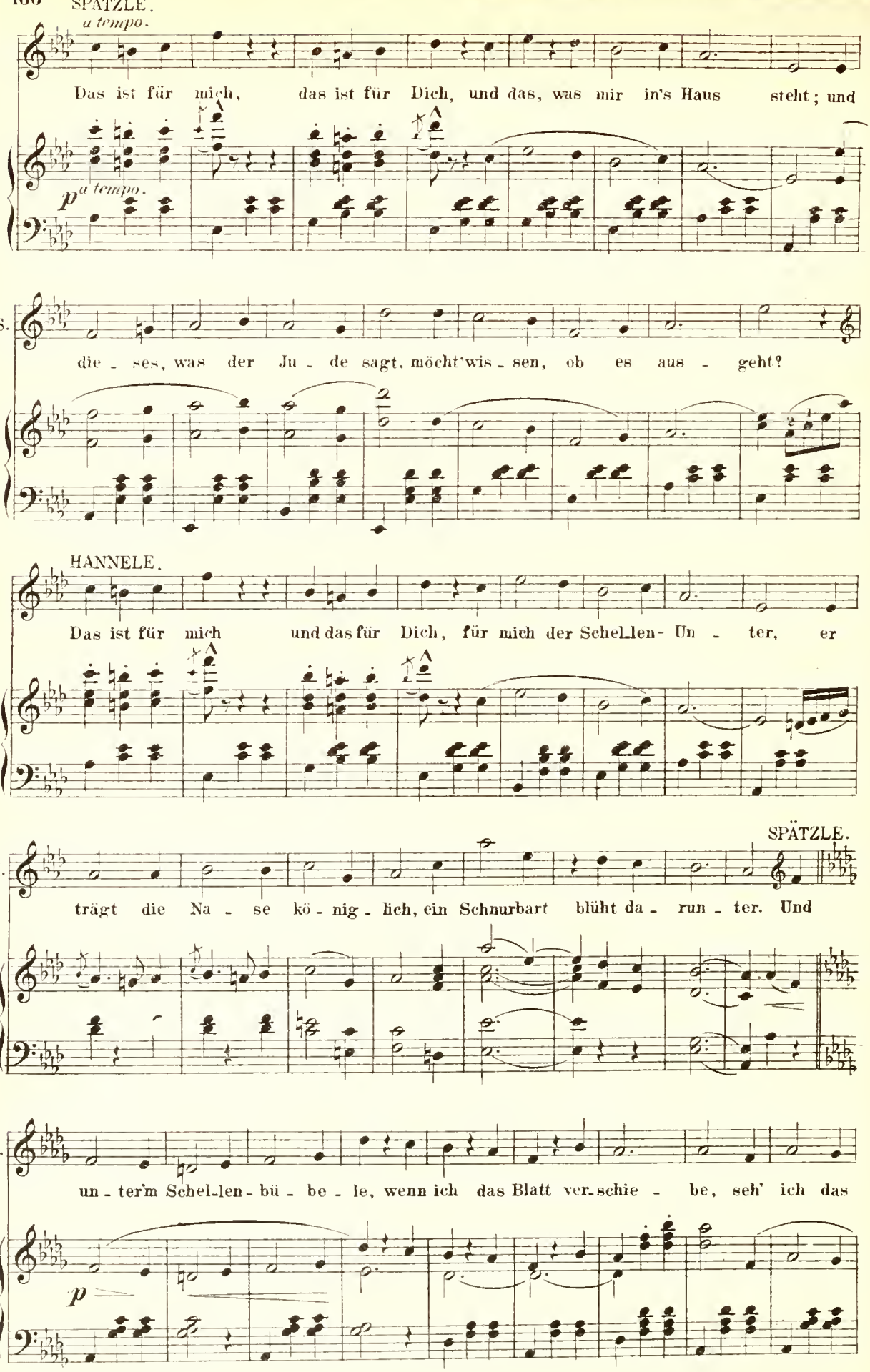

B.
P.
Zo.
Zü.
— Es läuft gut Wein und Bier — stets frisch vom Zapfen hier! Vol - les Glas im Drachenzahn,
f
mf

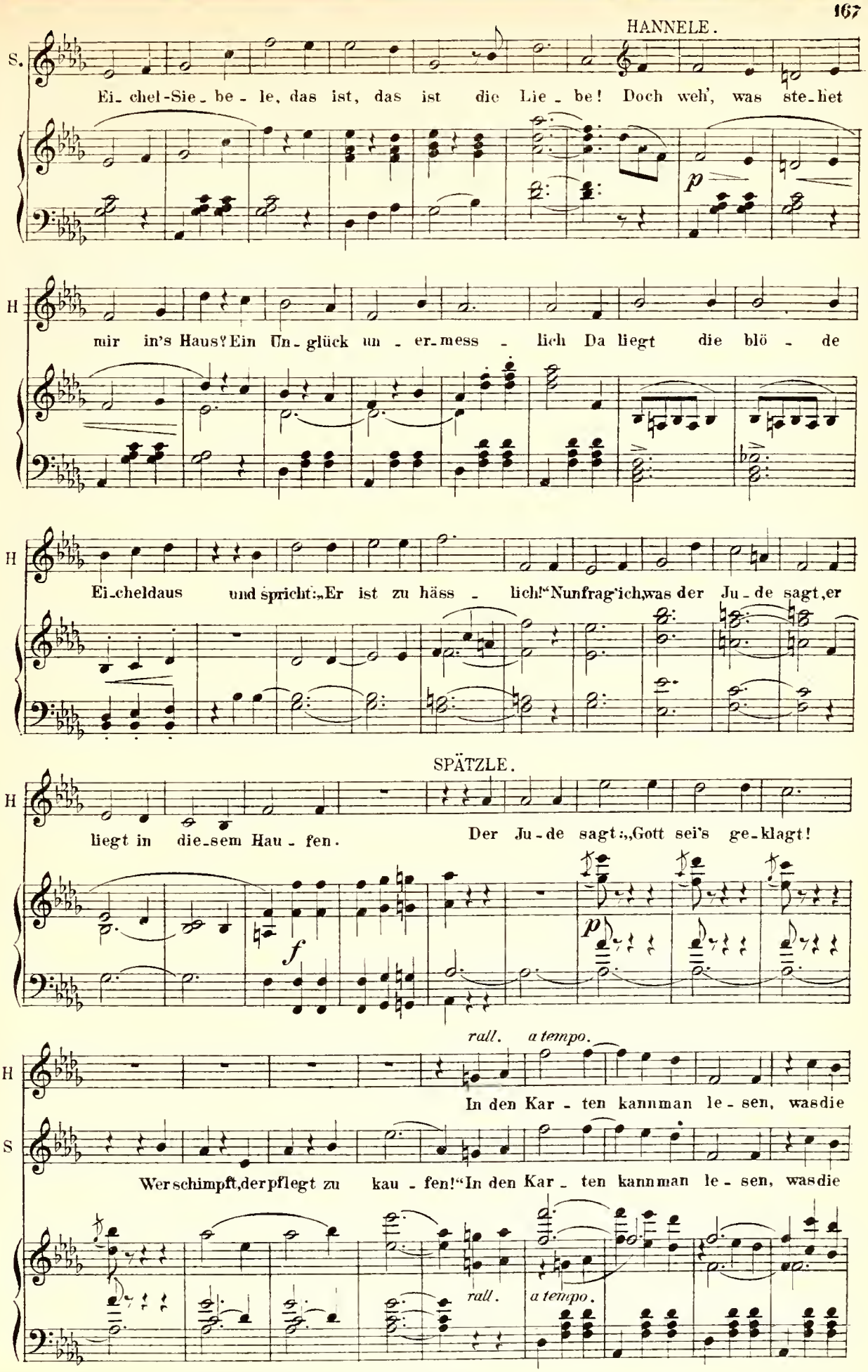

rall.
B.
P.
Zo.
Zü.
Dri - Dru - Drachen - zahn! — Das ist kein lee - rer Wahn, im Dra - chen - zahn! Hur - tig,
rall.
f
p

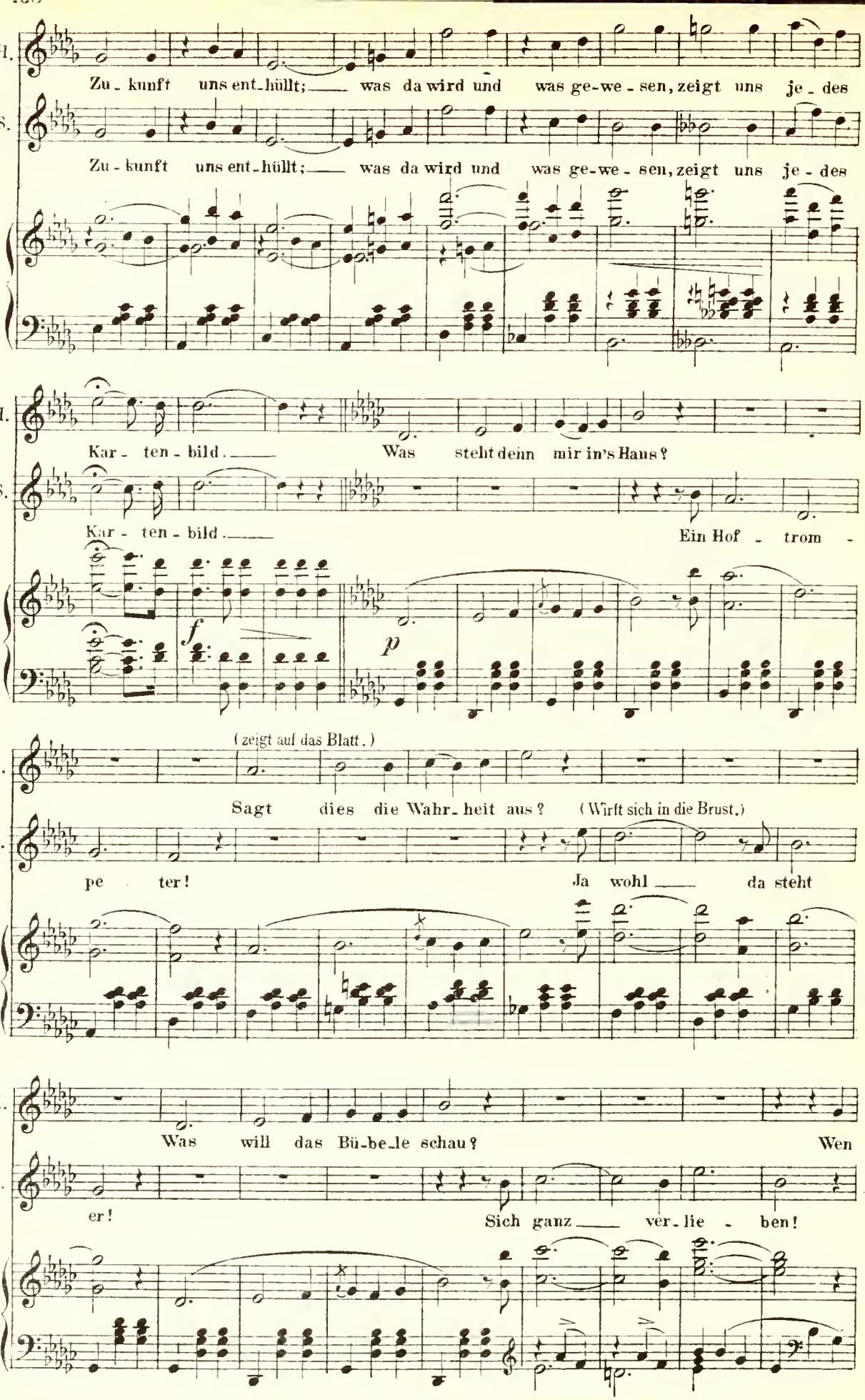

B.
hur - tig kommt zum Früh - schop - pen, frisch vom Fass, das schmeckt bass!
P.
hur - tig kommt zum Früh - schop - pen, frisch vom Fass, das schmeckt bass!
Zo.
hur - tig kommt zum Früh - schop - pen, frisch vom Fass, das schmeckt bass!
Zü.
hur - tig kommt zum Früh - schop - pen, frisch vom Fass, das schmeckt bass!
hur - tig kommt zum Früh - schop - pen, frisch vom Fass, das schmeckt bass!
hur - tig kommt zum Früh - schop - pen, frisch vom Fass, das schmeckt bass!
EINER.
Läuft nicht so, sonst müss - te ich ga - lop - pen, lasst vom
p
dimin.
Fass üb - rig was!
ff
ff

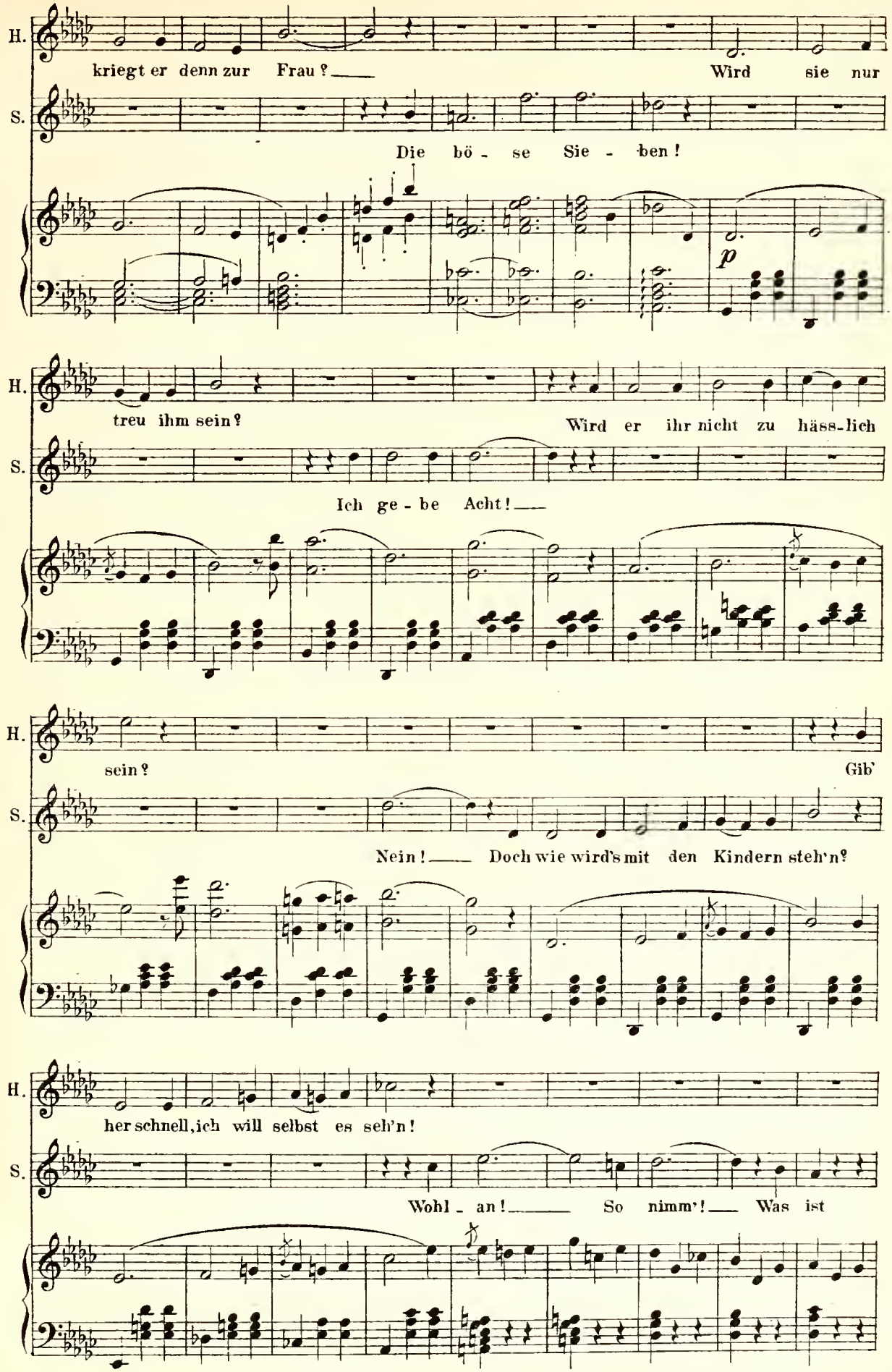
Nº 17. Duett.

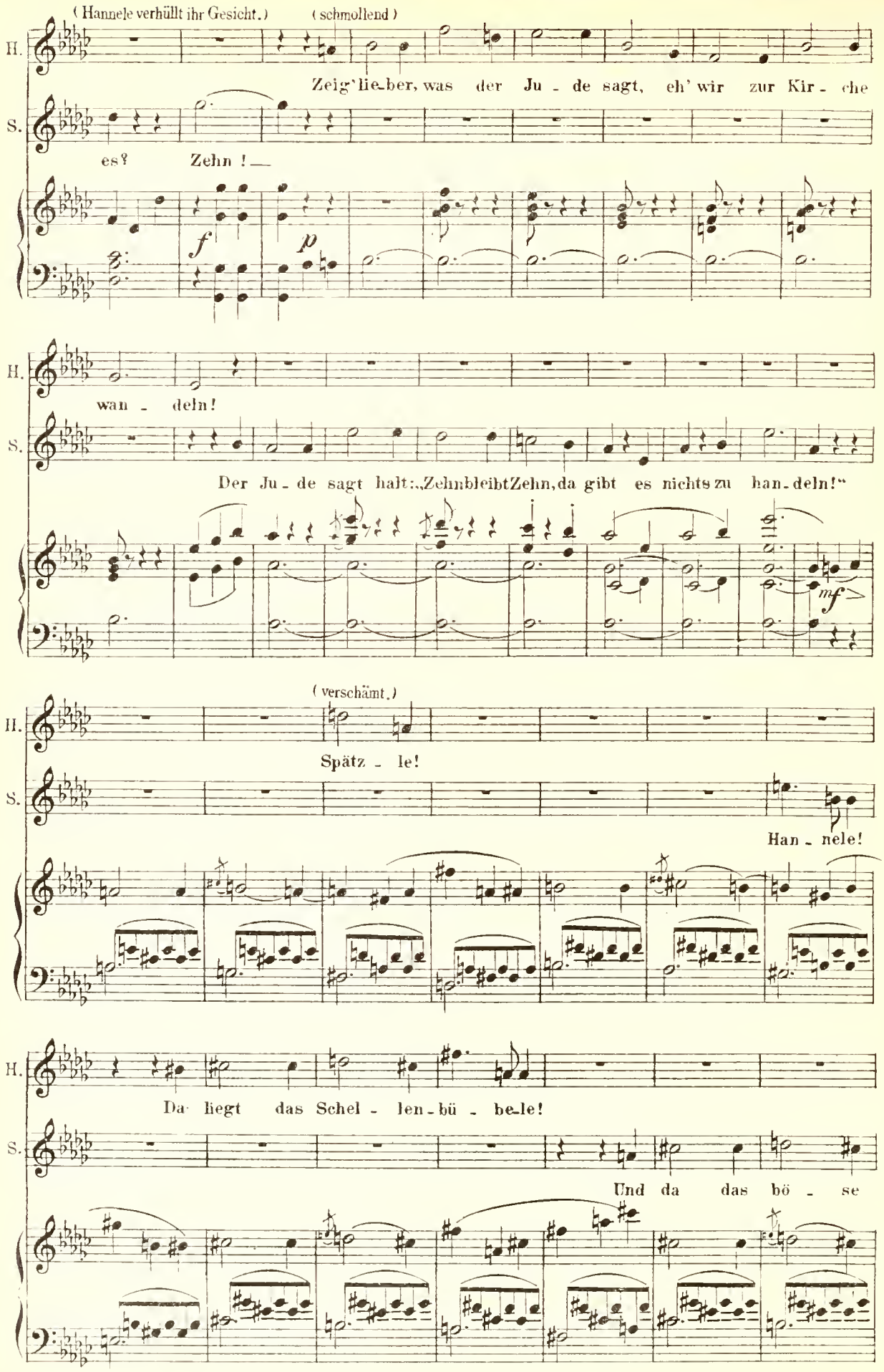

Walzertempo.
HANNELE.
SPÄTZLE.
Du
PIANO.
mf
f
p
rit.
a tempo.
S.
sagst: In den Kar - ten kann man le - sen was die Zu - kunft uns ent - hüllt,
rit.
a tempo.
S.
— was da wird und was ge - we - sen, zeigt uns je - des Kar - ten bild.
HANNELE.
S.
— Mischen, he - ben, wieder mi - schen, vie - re o - ben, unten drei;
rall.
H.
— in der Mit - te sechs da zwischen, und man denkt sich was da - bei!
rall.

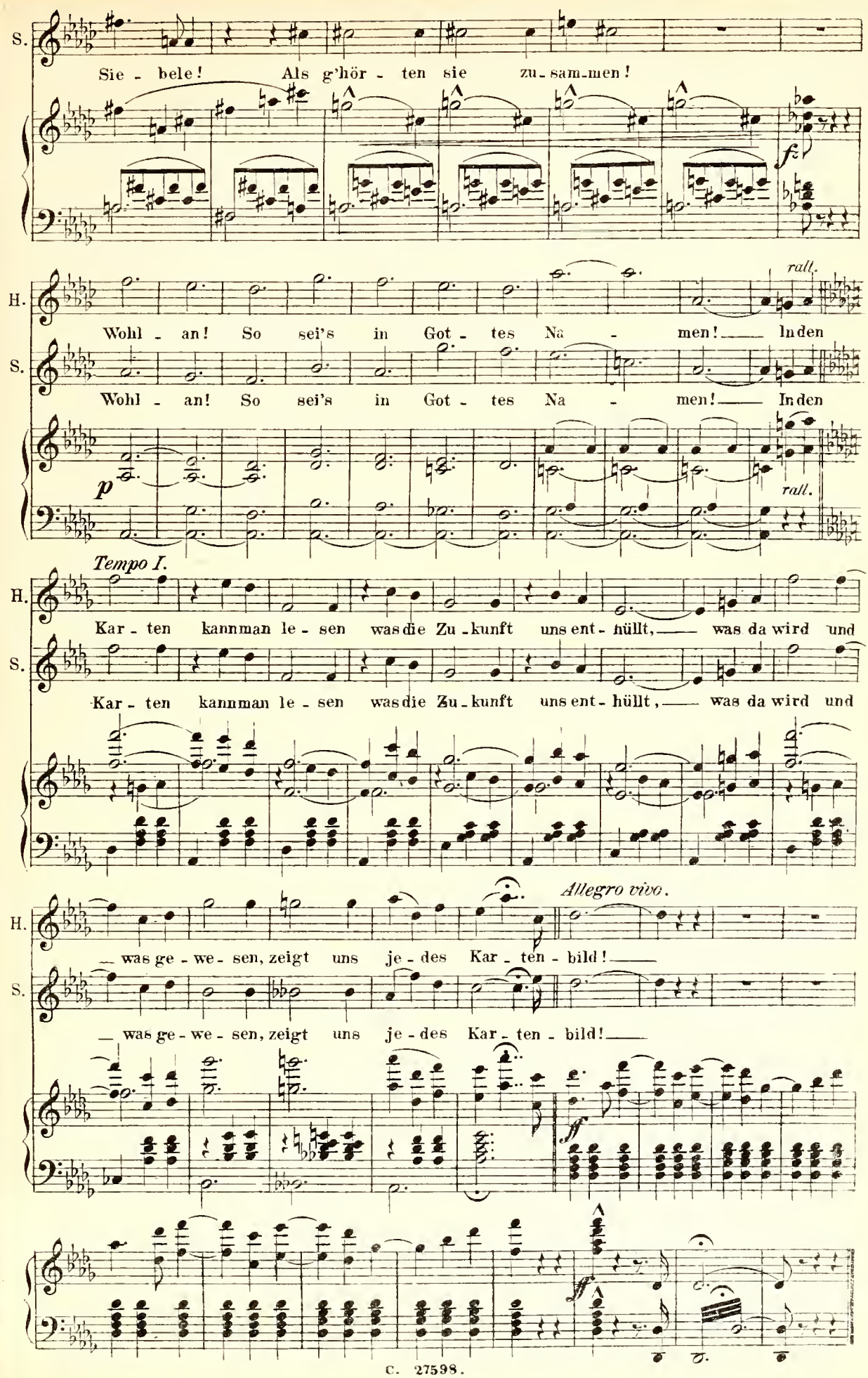

SPÄTZLE.
a tempo.
Das ist für mich, das ist für Dich, und das, was mir in's Haus steht; und
p a tempo.
S.
die - ses, was der Ju - de sagt, möcht'wis - sen, ob es aus - geht?
HANNELE.
Das ist für mich und das für Dich, für mich der Schel-len- Un - ter, er
SPÄTZLE.
H.
trägt die Na - se kö - nig - lich, ein Schnurbart blüht da - run - ter. Und
S.
un - ter'm Schel-len - bü - be - le, wenn ich das Blatt ver-schie - be, seh' ich das
p


HANNELE.
S.
Ei-chel-Sie-be-le, das ist, das ist die Lie-be! Doch weh', was ste-het
p
H
mir in's Haus? Ein Un-glück un-er-mess-lich Da liegt die blö-de
H
Ei-cheldaus und spricht: „Er ist zu häss-lich!" Nunfrag'ich, was der Ju-de sagt, er
SPÄTZLE.
H
liegt in die-sem Hau-fen. Der Ju-de sagt: „Gott sei's ge-klagt!
f
p
rall. a tempo.
H
In den Kar-ten kann man le-sen, was die
S
Wer schimpft, der pflegt zu kau-fen!" In den Kar-ten kann man le-sen, was die
rall. a tempo.


H.
Zu - kunft uns ent - hüllt; — was da wird und was ge - we - sen, zeigt uns je - des
S.
Zu - kunft uns ent - hüllt; — was da wird und was ge - we - sen, zeigt uns je - des
H.
Kar - ten - bild. — Was steht denn mir in's Haus?
S.
Kar - ten - bild. — Ein Hof - trom -
f
p
(zeigt auf das Blatt.)
H.
Sagt dies die Wahr - heit aus? (Wirft sich in die Brust.)
S.
pe - ter! Ja wohl — da steht
H.
Was will das Bü - be - le schau? Wen
S.
er! Sich ganz — ver - lie - ben!


H.
kriegt er denn zur Frau? Wird sie nur
S.
Die bö - se Sie - ben!
p
H.
treu ihm sein? Wird er ihr nicht zu häss-lich
S.
Ich ge - be Acht!
H.
sein? Gib'
S.
Nein! Doch wie wird's mit den Kindern steh'n?
H.
her schnell, ich will selbst es seh'n!
S.
Wohl - an! So nimm'! Was ist


(Hannele verhüllt ihr Gesicht.)
(schmollend)
H.
Zeig' lie-ber, was der Ju - de sagt, eh' wir zur Kir - che
S.
es? Zehn! —
f
p
H.
wan - deln!
S.
Der Ju - de sagt halt: „Zehn bleibt Zehn, da gibt es nichts zu han-deln!"
mf
(verschämt.)
H.
Spätz - le!
S.
Han - nele!
H.
Da liegt das Schel - len-bü - be-le!
S.
Und da das bö - se


S.
Sie - bele! Als g'hör - ten sie zu - sam - men!
fz
H.
rall.
Wohl - an! So sei's in Got - tes Na - men! — In den
S.
Wohl - an! So sei's in Got - tes Na - men! — In den
p
rall.
Tempo I.
H.
Kar - ten kann man le - sen was die Zu - kunft uns ent - hüllt, — was da wird und
S.
Kar - ten kann man le - sen was die Zu - kunft uns ent - hüllt, — was da wird und
Allegro vivo.
H.
— was ge - we - sen, zeigt uns je - des Kar - ten - bild! —
S.
— was ge - we - sen, zeigt uns je - des Kar - ten - bild! —
ff
ff

№ 17½.

Moderato.

Die 7 SCHWABEN.

Es rühmet u. preist uns die gan-ze Welt, Al-les

Es rühmet u. preist uns die gan-ze Welt, Al-les

PIANO.

mf *p*

kennt die sie-ben Schwa-ben! Ein Je-der von uns ist ein gan-zer Held, ü-ber

kennt die sie-ben Schwa-ben! Ein Je-der von uns ist ein gan-zer Held, ü-ber

al-les Lob er-ha-ben! Wir käm-pfen mit Dra-chen und der-lei Getier, ge-ben

al-les Lob er-ha-ben! Wir käm-pfen mit Dra-chen und der-lei Getier, ge-ben

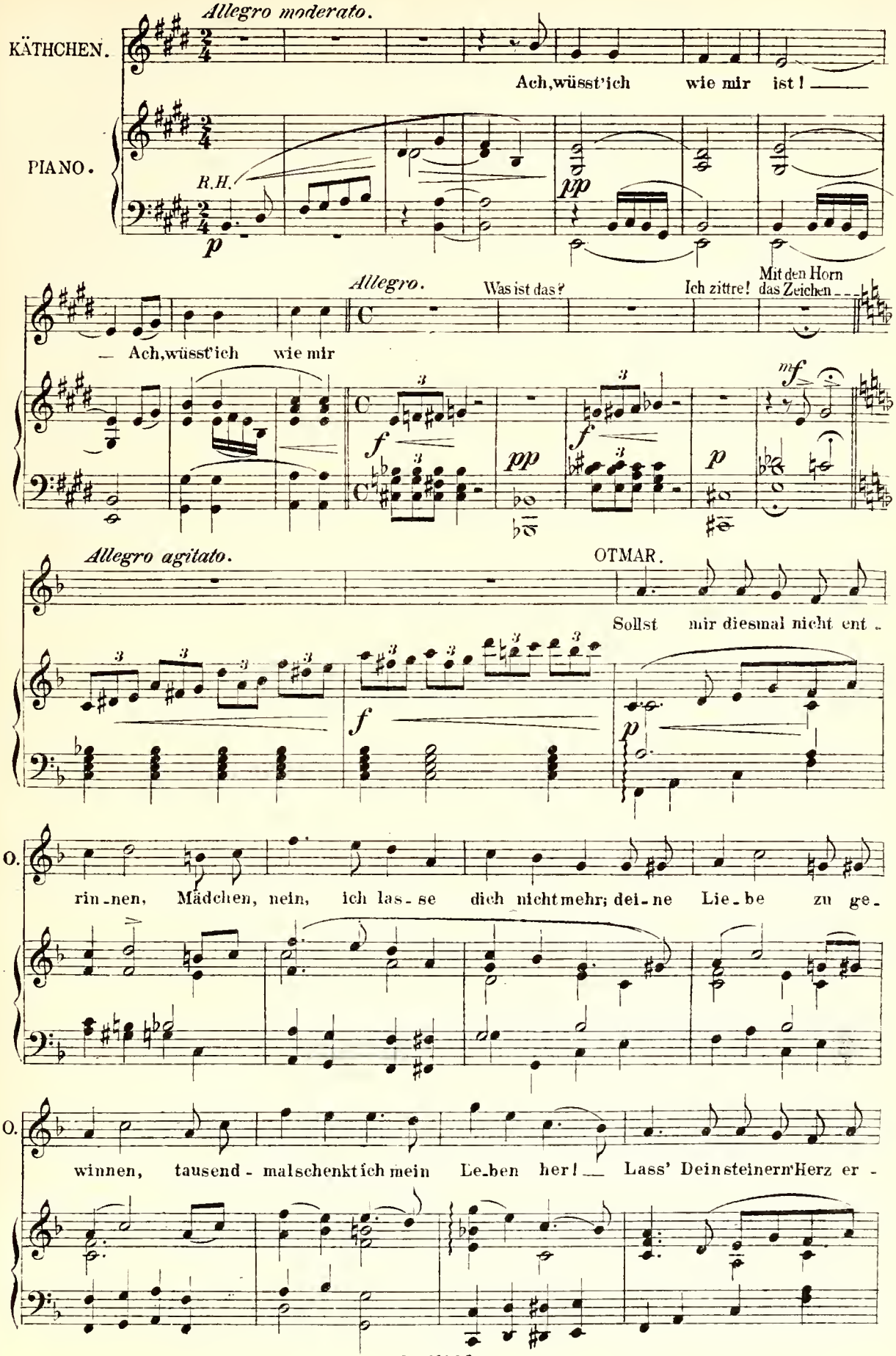
nim-mermehr Par-

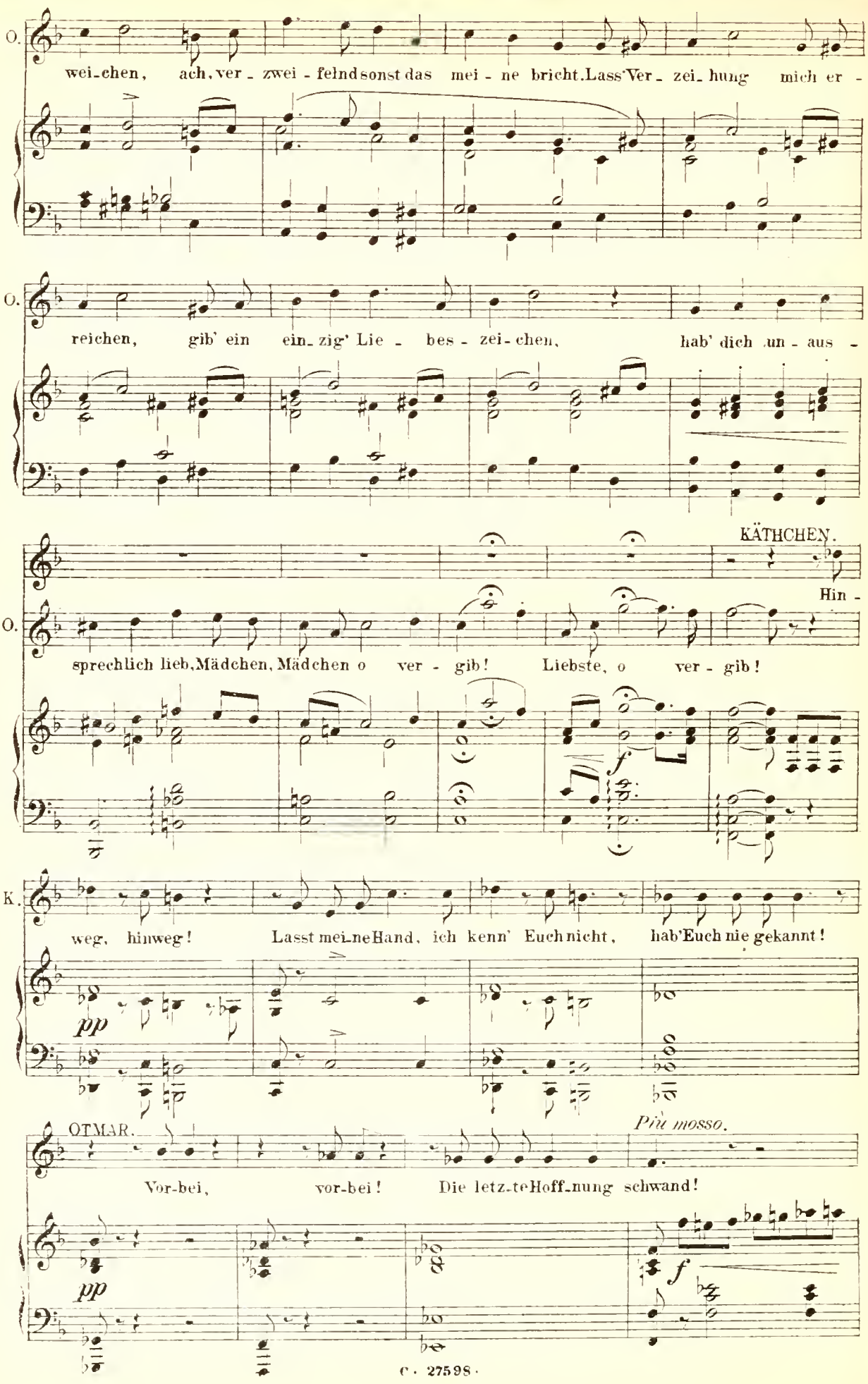
nim-mermehr Par-

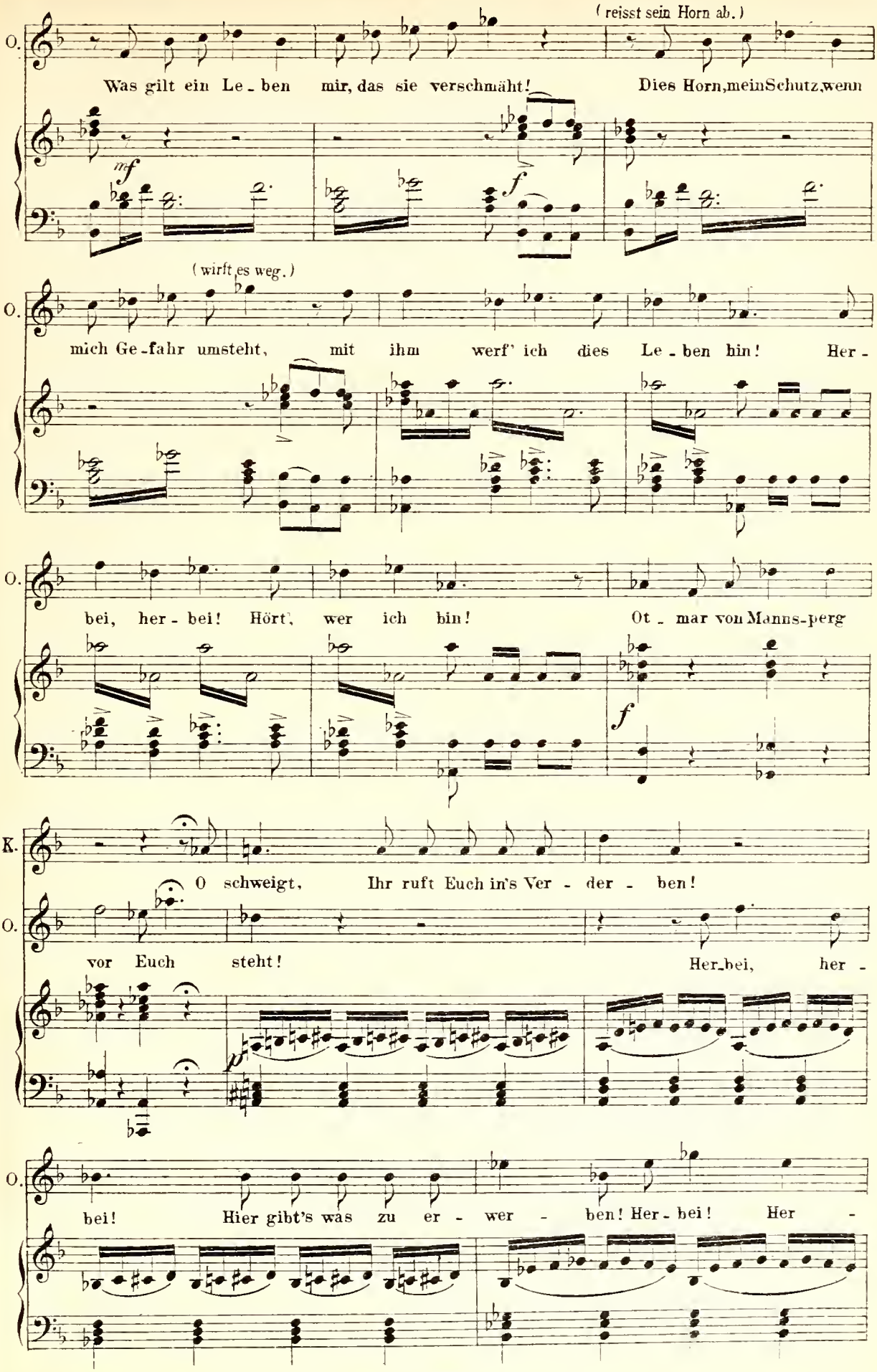
ff *p*

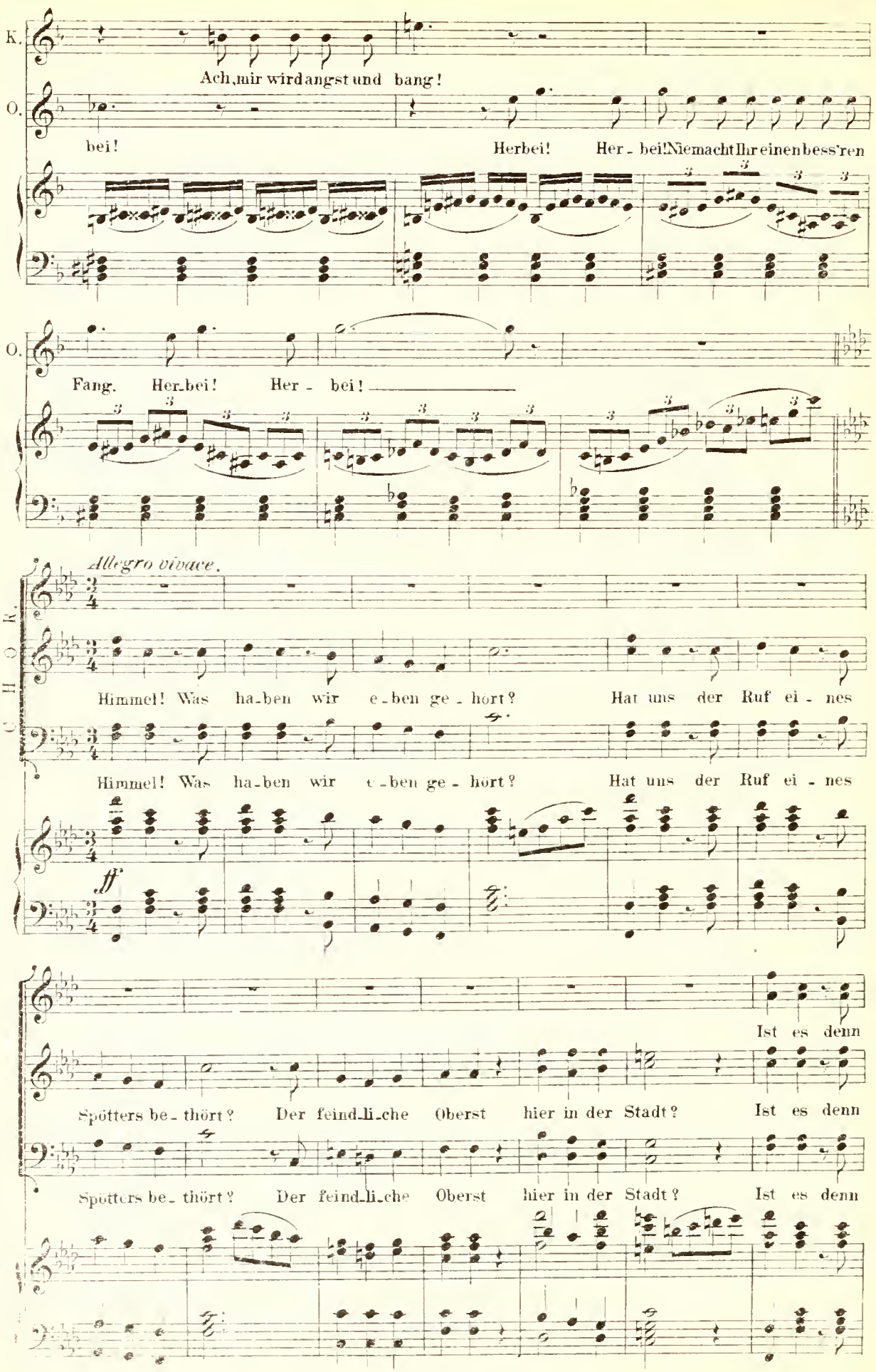
Attacca Finale.

Nº 18. Finale.


Allegro moderato.
KÄTHCHEN.
Ach, wüsst' ich wie mir ist!
PIANO.
R.H.
Allegro.
Was ist das?
Ich zittre!
Mit den Horn das Zeichen
— Ach, wüsst' ich wie mir
Allegro agitato.
OTMAR.
Sollst mir diesmal nicht ent -
O.
rin - nen, Mädchen, nein, ich las - se dich nicht mehr; dei - ne Lie - be zu ge -
O.
winnen, tausend - mal schenkt ich mein Le - ben her! — Lass' Dein steinern Herz er -


O.
wei-chen, ach, ver-zwei-felnd sonst das mei-ne bricht. Lass' Ver-zei-hung mich er-
O.
reichen, gib' ein ein-zig' Lie-bes-zei-chen, hab' dich un-aus-
KÄTHCHEN.
O.
Hin-
sprechlich lieb, Mädchen, Mädchen o ver-gib! Liebste, o ver-gib!
f
K.
weg, hinweg! Lasst mei-ne Hand, ich kenn' Euch nicht, hab' Euch nie gekannt!
pp
OTMAR.
Più mosso.
Vor-bei, vor-bei! Die letz-te Hoff-nung schwand!
pp
f


O.
(reisst sein Horn ab.)
Was gilt ein Le - ben mir, das sie verschmäht! Dies Horn, mein Schutz, wenn
mf
f
(wirft es weg.)
O.
mich Ge - fahr umsteht, mit ihm werf' ich dies Le - ben hin! Her -
O.
bei, her - bei! Hört, wer ich bin! Ot - mar von Manns-perg
f
K.
O schweigt, Ihr ruft Euch in's Ver - der - ben!
O.
vor Euch steht! Her - bei, her -
p
O.
bei! Hier gibt's was zu er - wer - ben! Her - bei! Her -


K.
Ach, mir wird angst und bang!
O.
bei!
Herbei! Her - bei! Niemacht Ihr einen bess'ren
O.
Fang. Her bei! Her - bei!
Allegro vivace.
CHOR.
Himmel! Was ha-ben wir e-ben ge - hört? Hat uns der Ruf ei - nes
Himmel! Was ha-ben wir e-ben ge - hört? Hat uns der Ruf ei - nes
ff
Ist es denn
Spötters be - thört? Der feind-li-che Oberst hier in der Stadt? Ist es denn
Spötters be - thört? Der feind-li-che Oberst hier in der Stadt? Ist es denn

RATHSHERR.

'S ist

möglich? Ist es kein Traum? Traut man den ei - ge - nen Oh_ren doch kaum!

möglich? Ist es kein Traum? Traut man den ei - ge - nen Oh_ren doch kaum!

möglich? Ist es kein Traum? Traut man den ei - ge - nen Oh_ren doch kaum!

Allegro.

R. Ot - mar von Mannsperg, welch' Glück, dass man ihn Er_greifet ihn

fp *pp* *fp*

R. und führt ihn fort! OTMAR. Zu_

Ot - mar von Mannsperg an die - sem Ort?

Ot - mar von Mannsperg an die - sem Ort?

Ot - mar von Mannsperg an die - sem Ort?

p

Moderato.

O. rück! Zurück! Ich will Euch nicht ent-rin - nen! Auch Ihr dem Zorn des Herzogs nicht ent -

mf

O. geht! Ach, der ich sie mir konn-te nicht ge-win - nen, von

f *mf*

O. Lieb' und Lie - bes - lust ver-schmäht. ich ster - be, da mein

O. Glück zer-rann, ein frei - er, deut - scher Rei-tersmann, ein frei-er, deutscher

f

RATHSHERR.

O. Reiters - mann! So führt ihn fort von hier!

mf *dim.*

Langsamer.

KÄTH.

Zuviel! Zuviel! Das

p

Wir füh-len Mit-leid mit ihm schier.

p

Wir füh-len Mit-leid mit ihm schier.

p

Wir füh-len Mit-leid mit ihm schier.

pp

Herz zer-sprin-get mir, es schwindet al-ler Groll und Zorn! Was sagt er doch?

pp

Allegro vivace.

Das Zeichen mit dem Horn!

ff *marc.*

OTMAR.

Ge-rettet- und von ihr!

Allegro.

Die JUNKER. Vic - to - ri - a! Vic - to - ri - a! Er - rungen ist der Sieg, be - en - det der schreckliche

Vic - to - ri - a! Vic - to - ri - a! Er - rungen ist der Sieg, be - en - det der schreckliche

ff

Bru - der - krieg! Vic - to - ri - a! Vic - to - ri - a! Vic -

Bru - der - krieg! Vic - to - ri - a! Vic - to - ri - a! Vic -

Gott genad! unsrer Stadt!

Gott genad! unsrer Stadt!

Gott genad! unsrer Stadt!

OTMAR.

to - ri - a! Vic - to - ri - a! In Käthchens Hand leg' ich das Schicksal die - ser Stadt, und

to - ri - a! Vic - to - ri - a!

p

O. SPÄTZLE.

sie, ich weiss Euch schon ver - zie - hen hat! Bald

Sie le-be hoch, sie le-be hoch, sie le-be hoch!

Sie le-be hoch, sie le-be hoch, sie le-be hoch!

Sie le-be hoch, sie le-be hoch, sie le-be hoch!

mf *f* *rit.*

Moderato.

S.

werd' i und's Hanne-le, a Pär-le au sei, — Schwäbisch mit No-ckerl,

p

Moderato. OTMAR.

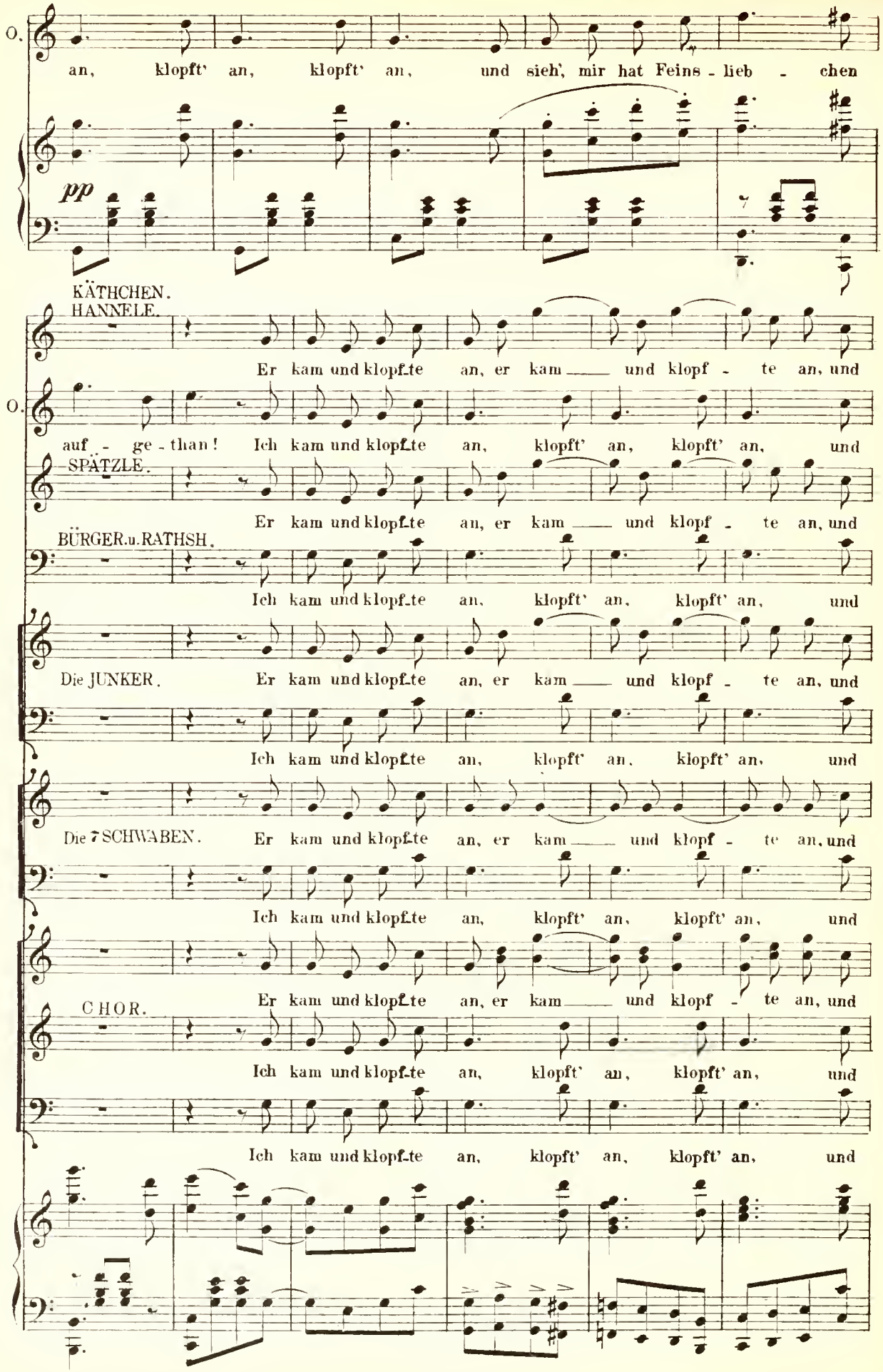
S.

dös schmeckt halt fei! Ich kam und klopfte

Die 7 SCHWABEN.

Ver - ges-set nicht, dass wir Euch öff-ne-ten die Thür.

Ver - ges-set nicht, dass wir Euch öff-ne-ten die Thür.


O.
an, klopft' an, klopft' an, und sieh', mir hat Feins - lieb - chen
pp
KÄTHCHEN.
HANNELE.
Er kam und klopf_te an, er kam ___ und klopf - te an, und
O.
auf - ge - than! Ich kam und klopf_te an, klopft' an, klopft' an, und
SPÄTZLE.
Er kam und klopf_te an, er kam ___ und klopf - te an, und
BÜRGER.u.RATHSH.
Ich kam und klopf_te an, klopft' an, klopft' an, und
Die JUNKER.
Er kam und klopf_te an, er kam ___ und klopf - te an, und
Ich kam und klopf_te an, klopft' an, klopft' an, und
Die 7 SCHWABEN.
Er kam und klopf_te an, er kam ___ und klopf - te an, und
Ich kam und klopf_te an, klopft' an, klopft' an, und
CHOR.
Er kam und klopf_te an, er kam ___ und klopf - te an, und
Ich kam und klopf_te an, klopft' an, klopft' an, und
Ich kam und klopf_te an, klopft' an, klopft' an, und

Allegro.

sieh', ihm hat Feins - lieb - chen auf - ge - than! So tö - ne nun mit

sieh', mir hat Feins - lieb - chen auf - ge - than! So tö - ne nun mit

sieh', ihm hat Feins - lieb - chen auf - ge - than! So tö - ne nun mit

sieh', mir hat Feins - lieb - chen auf - ge - than! So tö - ne nun mit

sieh', ihm hat Feins - lieb - chen auf - ge - than! So tö - ne nun mit

sieh', mir hat Feins - lieb - chen auf - ge - than! So tö - ne nun mit

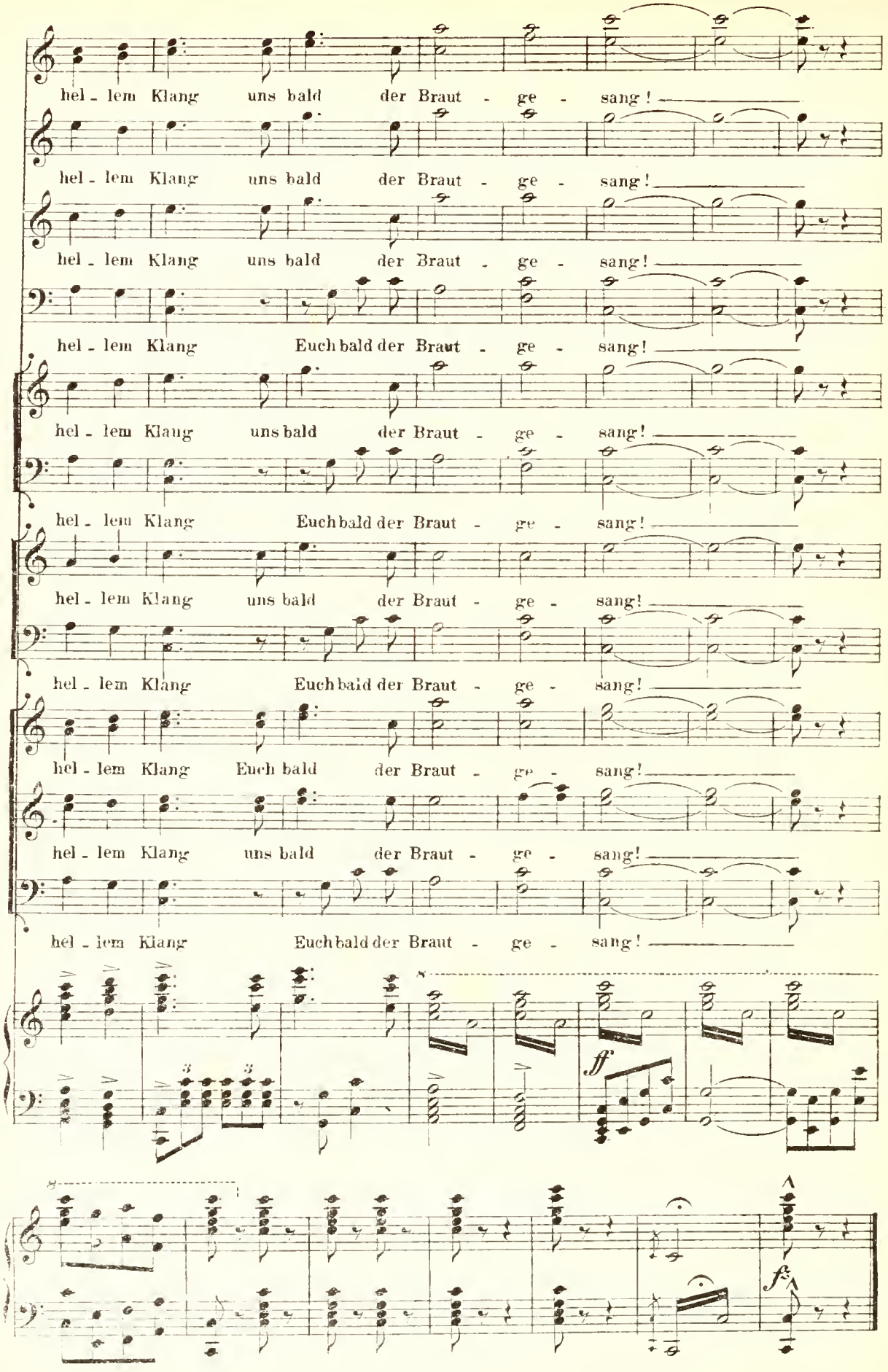
sieh', ihm hat Feins - lieb - chen auf - ge - than! So tö - ne nun mit

sieh', mir hat Feins - lieb - chen auf - ge - than! So tö - ne nun mit

sieh', mir hat Feins - lieb - chen auf - ge - than! So tö - ne nun mit

Allegro.

ff


hel - lem Klang uns bald der Braut - ge - sang!
hel - lem Klang uns bald der Braut - ge - sang!
hel - lem Klang uns bald der Braut - ge - sang!
hel - lem Klang Euch bald der Braut - ge - sang!
hel - lem Klang uns bald der Braut - ge - sang!
hel - lem Klang Euch bald der Braut - ge - sang!
hel - lem Klang uns bald der Braut - ge - sang!
hel - lem Klang Euch bald der Braut - ge - sang!
hel - lem Klang Euch bald der Braut - ge - sang!
hel - lem Klang uns bald der Braut - ge - sang!
hel - lem Klang Euch bald der Braut - ge - sang!
ff
fz